

Album

der

Landsleute der Fraternitas Rigensis.

(1823—1887).



Manuscript.

Riga, 1888.

Ernst Plates Buchdruckerei, Lithographie und Schriftgiesserei.
bei der Petri-Kirche, im eigenen Hause.

Дозволено цензурою. — Г. Рига, 13 января 1887 г.

Est. A

15598

Dem

Convent der Fraternitas Rigensis

gewidmet.

Veranlassung zur Herausgabe des Albums war der Wunsch nach einer möglichst genauen Kenntniss des Lebensgangs der einzelnen Landsleute der *Fraternitas Rigensis*. Der Herausgeber dieses Albums hat versucht, diesem Wunsch entgegenzukommen und sich der Mühe unterzogen, die biographischen Notizen über sämmtliche, **im Verbande der Fraternitas** befindlichen Landsleute zu sammeln und sie zusammenzustellen. Dieses Album ist der erste umfangreiche Versuch, der in dieser Art gemacht worden ist. 1873 bei Gelegenheit des Jubiläums der *Fraternitas* erschien ein 16 Seiten umfassendes Verzeichniss sämmtlicher im Verbande befindlicher Landsleute. Dem folgte 1882 ein lithographirtes Verzeichniss sämmtlicher Glieder der Corporation.

Diesem Album haben als Quellen vorgelegen:

1. das **Universitäts-Archiv** zur Feststellung des Tages, Jahres und Orts der Geburt, sowie auch des Berufs des Vaters, soweit letzterer überhaupt angegeben war;
2. die **Beiträge zur Geschichte der Prediger Livlands** von Dr. Napiersky. Fortgesetzt von Keussler. Riga 1877;
3. die **Rigasche Ratslinie (1226—1876)** Riga 1877 von J. H. Böthführ; ferner
4. die **Rigaschen Stadtblätter**, der **Rigasche Almanach**, die **Rigasche Zeitung** etc.; und
5. das **handschriftliche Album der Fraternitas Rigensis**. — Die dort vorhandenen Notizen wurden einer sorgfältigen Prüfung unterzogen und gelangten nur, falls sie für richtig befunden wurden, zum Abdruck; endlich
6. die **Einsendungen**, die dem Herausgeber über circa **400 Personen** zugegangen sind. Viele Bitten um Zusendung der biographischen Notizen sind leider unberücksichtigt geblieben.

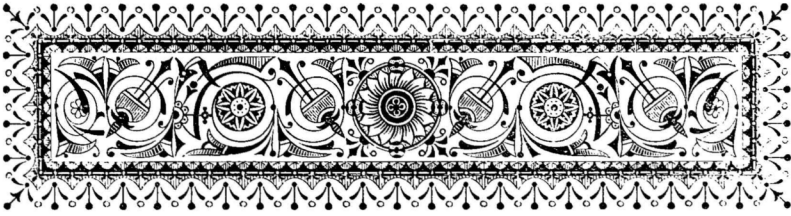
Indem der unterzeichnete Herausgeber dieses Albums um Nachsicht bittet für etwaige Lücken und Fehler, hofft er, dass ihm Ergänzungen und Berichtigungen zugehen werden. Allen aber, die ihn bei der Herausgabe dieses Albums unterstützt haben, spricht er seinen herzlichen Dank aus.

Riga, im Januar 1888.

Arend Berkholtz, Fr. Rig.,
stud. jur.

Abkürzungen.

* bedeutet Senior.	
* " Subsenior.	
× " Secretair.	
Rep. " Repräsentant.	
E.R. " Ehrenrichter.	
U.R. " Untersuchungsrichter.	
B.R. " Burschenrichter.	
F.O. " Fuchsoldermann.	
B.H. " Branderhauptmann.	



Die Stifter.

1. **Ernst Georg Engelmann**, theol. 18II—21 (1264), geb. 19. September 1799 zu Riga, Sohn des Gastwirts zum goldenen Anker Joh. Gottfried E. (gebürtig aus Leipzig), Rigasches Gouv.-Gymn. Er ist mit einer Anzahl gleichgesinnter Freunde (ca. 30 aus Riga und Livland) Gründer und Leiter der Burschenschaft von 1819—22 gewesen. 1821 verliess er die Universität. Als er 1822 als Burschphilister zurückkehrte, war die Burschenschaft „mit durch die Fehler seiner Freunde unhaltbar geworden.“ Er gab daher seinen Freunden den „Rat, sie sollten sich als Rigensis Livonorum constituiren in einer Weise, dass dieselbe den Kern einer späteren allgemeinen Vereinigung abgeben könne.“ Daher die Bezeichnung „Fraternitas“. Er verfasste auf deren Wunsch den ersten Comment der Rigensis und beteiligte sich bei allen Beratungen über ihre Gründung. Daher kann er als Stifter betrachtet werden.

In Riga gründete er eine Privatschule und war ein gefeierter Kanzelredner, wurde aber als Gegner des herrschenden Rationalismus nicht zum Prediger gewählt. 1828 Oberlehrer der Religion, der griechischen und hebräischen Sprache am Gymnasium Illustre zu Mitau. Später auch Oberlehrer der Geschichte und Inspector des Gymnasiums. Coll.-Rat. Nimmt seinen Abschied. † 30. November 1882.

Vrgl. „Rigasche Zeitung“ 1882 .N^o 280.

- **2. **Gustav Muyschel**, phil. 21I—24 (1421), geb. 27. März 1800 zu Riga, Sohn des Hofrats Albrecht M. Rigasches Gouv.-Gymn. Einer der ersten drei Chargirten Vorsteher einer Privat-Lehr- und Pensionsanstalt zu Dorpat, dann Lehrer in Birkenruh und Fellin. Privatisirt seit 1867 in Dorpat. † 31. März 1870.
3. **Carl Friedrich Hellmann**, med. 20II—25 (1477), geb. 24. October 1799 zu Riga, Sohn des Arrendators Friedr. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt, Ordinator am Stadt-Hospital zu Dünaburg. † 1831.
4. **Robert Kruhse**, med. 20II—25 (1472), geb. 23. October 1799 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Ferdinand Gottlieb K. Rigasches Gouv.-Gymn. Accoucheur der Medicinal-Verwaltung in Irkutsk, dann Operateur der Medicinal-Verwaltung zu Saratow. † 1835 auf einer Reise.
5. **Carl Friedrich Bornhaupt**, theol. 21II—24 (1585), geb. 5. Juni 1802 zu Riga, Sohn des Aeltesten gr. Gilde Carl Friedrich B. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. des livl. Ministeriums 1825. Bereiste Deutschland und Italien, vorzugsweise Rom von 1825 bis Ende 1826. Zurückgekehrt im Januar 1827, Hauslehrer in Kurland. Promovirt 1828 im Herbst zum Dr. phil. in Rostock. Gründet am 11. November 1828 in Riga eine Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben als Vorbereitungsschule für die höheren Klassen des Gymnasiums, welche im Ausgange der 50ziger Jahre allmählich umgestaltet mit dem Jahre 1862 zur technischen Vorschule des Polytechnikums wurde, und die er bis zum Schluss derselben 1881 fortführte. Feiert 11. November 1878 sein 50jähriges Amtsjubiläum. Nahm Teil an der Gründung des baltischen Polytechnikums und begründete die erste Taubstummenschule in Riga, der er von 1830—32 vorstand. Ehrenmitglied und seit 1841 Museumsinspector der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen. Correspondirendes Mitglied der archäologischen Gesellschaft zu St. Petersburg etc.
Vrgl. „Rigasche Stadtblätter“ 1878 № 45.
6. **Wilhelm Alexander Bornhaupt**, med. 21II, 23—27 (1583), geb. 16. Mai 1803 zu Riga, Bruder des Vorigen. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med 1829. Praktischer Arzt in Riga und Arzt bei der Commerzbank. Coll.-Ass. † Juli 1870.

7. **August Wilhelm Buchholtz**, theol. 21II—24 (1582), geb. 15. Febr. 1803 zu Riga, Sohn des Stadtwägers Alex. Joh. B. Rigasches Gouv.-Gymn. Hauslehrer in Livland 1825—28. Studirt 1828 und 29 in Heidelberg und bereist Deutschland. Nach seiner Rückkehr Hauslehrer an der 1829 begründeten Lehranstalt von Dr. C. Bornhaupt, seit 1834 Mitdirector derselben bis 1848, wo er die frühere Komprecht'sche Lehranstalt übernahm. 1865 giebt er diese Anstalt auf. Dr. phil. Jena 1844. 1860 wurde er Präsident der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen, nachdem er von 1839—60 deren Bibliothekar gewesen war. Ehrencorrespondent der Kais. öffentl. Bibliothek und Correspondent des physikalischen Haupt-Observatoriums zu St. Petersburg. Ehrenmitglied des Rigaschen Naturforschervereins, der lettischen literarischen Gesellschaft (deren Secretair und Bibliothekar er 30 Jahre lang gewesen) und der gelehrten estnischen Gesellschaft. — Seine „Materialien zur Personenkunde Riga's und der baltischen Provinzen“ in 68 Quartbänden und seine Bibliothek, die reich an inländischen Literatur-Erzeugnissen, sowie an Schriften über Münz- und Wappenkunde etc. war, ging in den Besitz der Stadt Riga über und befindet sich in der Rigaschen Stadtbibliothek. Ebenso seine umfassende Sammlung von Portraits und Autographen. † 29. Mai 1875.

Vrgl. G. Berkholz: Gedächtnissrede auf August B. und Ed. Haffner: Worte, gesprochen an B.'s Grabe am 4. Juni 1875 (Sitzungsberichte der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde für 1875 Riga 1876), — „Rigascher Almanach“ 1877 (mit Portrait), — „Rigasche Zeitung“ 1875 № 127. — Winkelmann: Bibliotheca Livoniae historica, Berlin 1878.

8. **Conrad August Querfeldt von der Sedeck**, jur. 21II—24 (1584), geb. 9. Juli 1801 zu Segewold, Sohn des Arrendators Ernst Q. Rigasches Gouv.-Gymn. Gutsbesitzer in Livland (Spurnal), Kirchspielsrichter-Adjunct. † Juli 1860 in Franzensbad (Böhmen).

- **9. **Friedrich Sommer**, med. 21II—25 (1608), geb. 1. Juli 1799 zu Schmiegel bei Posen, Sohn des Kaufmanns David S. Hatte sich zuerst dem Kaufmannsstande gewidmet. Dr. med. 1829. Arzt in Arensburg, dann pract. Arzt in Riga und seit 1836 Stadt- und Polizeiarzt daselbst. † 20. Mai 1837.

Vrgl. „Inland“ 1837 Sp. 392.

10. **Carl Ludwig Kahlbrandt**, theol. 22I—24 (1652), geb. 24. August 1803 zu Riga, Sohn des Zollbesuchers Joh. Bernhard K. Rigasches Gouv.-Gymn. Er erhielt 1824 bei der Preisverteilung die silberne Medaille. 1825 und 26 Hauslehrer in Livland. Darauf Stundenlehrer an verschiedenen Schulen in Riga. 1829 Prediger zu Neu-Pebalg in Livland. Inhaber des goldenen Brustkreuzes. Wird im Juni 1867 Propst und 1869 Consistorialrat. 1874 lässt er sich als Pastor emeritieren, verbleibt aber als Propst bis 1879, als welcher er sein 50jähriges Amtsjubiläum feiert. Privatisirt in Neu-Pebalg. Literärisch thätig.

Vrgl. Dr. C. E. Napiersky: „Beiträge zur Geschichte der Kirchen und Prediger Livlands.“ Fortgesetzt von Keussler. Riga 1877.

11. **Peter August Poelchau**, theol. 22I—25 (1650), geb. 16. August 1803 zu Sunzel-Pastorat (Livland), Sohn des Pastors Gustav Jacob P. Rigasches Gouv.-Gymn. Setzt seine Studien 1826 in Halle fort. Dr. phil. Tübingen 1828. 1828 Adjunct des Rigaschen Stadtministeriums. 1831 Diaconus am Dom. 1834 Stifter, später Director der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde. 1838 Archidiaconus zu St. Peter. Vorsteher einer weiblichen Lehranstalt. 1843 Oberpastor am Dom und Assessor des Rigaschen Stadt-Consistoriums. 1848 Oberpastor zu St. Peter. Als solcher wurde er durch Kais. Befehl vom 24. Februar 1849 zum Superintendenten des Rigaschen Consistorialbezirks und Vicepräsidenten des Rigaschen Stadt-Consistoriums ernannt. 1868 Delegirter zur Enthüllung des Luther-Denkmal zu Worms. Im Jahre 1874, nach 25jähriger Wirksamkeit als Superintendent wurde er Allerhöchst zum Bischof ernannt. Zur Erinnerung an diesen Tag wurde das „Poelchau-Stipendium“ für Studirende der Theologie gestiftet. † 15. December 1874.

Vrgl. „Rigascher Almanach“ 1862 (mit Portrait), — „Rigasche Stadtblätter“ 1874 № 51, — „Mittheilungen und Nachrichten für die evang. Kirche Russlands“ 1877 Heft 2, — Napiersky und Beise: „Nachträge zum Schriftstellerlexicon“ 1859.

12. **Martin Daniel Taube**, theol. 22I—24 (1649), geb. 13. Januar 1802 zu Riga, Sohn des Nadlers Daniel Matth. T. Rigasches Gouv.-Gymn. Hauslehrer. Studirt 1830 in Jena und bereiste Deutschland, die Schweiz und Italien. Vorsteher einer Privat-Lehranstalt für Mädchen. 1851 Pastor-Adjunct des Rigaschen Stadtministeriums. 1838 Pastor diac. am Dom.

1843 Pastor arch. zu St. Peter. 1850 Oberpastor am Dom und seit 1849 zugleich Assessor des Rigaschen Stadt-Consistoriums. † 8. Februar 1857.

Vrgl. „Rigasche Stadtblätter“ 1856 № 32 und 1857 № 8.

-
- *13. **Conrad Rudolf Radecki**, med. 18II—23 (1275), geb. 4. Juni 1798 zu Petersholm bei Riga, Sohn des Kirchspielsrichters Christian Friedr. R. Rigasches Gouv.-Gymn. Erster Senior der Fraternitas. Dr. med. Arzt in Lemsal, dann Kreisarzt in Riga. Patrimonialarzt. Hofrat. † 24. Juni 1860.
14. **Carl Eduard Wichert**, med. 12I—24 (1326), geb. 8 September 1801 zu Riga, Sohn des Dr. med. Friedr. W. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. Arzt in Wenden, dann Kirchspielsarzt in Tirsen und Schwaneburg (Livland). Coll.-Rat. † 24. Juli 1875.
15. **Gustav Amenda**, med. 20I—25 (1420), geb. 24. November 1797 zu Eckhof bei Goldingen, Sohn des cand. theol. Peter Chr. A. Arzt I. Kl. 1825 Juni. Kreisarzt in Lodeinoje Pole (Gouv. Olonetz), dann in Tambow. Hofrat. Stabsarzt. † ca. 1885 auf seinem Gute bei Moskau.
16. **Hermann Julius Ageluth**, theol. 20II—23 (1470), geb. 27. April 1801 zu Lemburg (Livland), Sohn des Predigers Joh. Gottfried A. Rigasches Gouv.-Gymn. Hauslehrer in Sternhof (Livland). † 1832.
17. **Peter von Jurgenev**, med. 20II—25 (1474) geb. 11. Juni 1801 zu Riga, Sohn des bei Leipzig 1813 gefallenen Obristlieutenants Andreas v. J. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. Arzt in Riga. † 23. Februar 1831.
18. **Gottfried Eberhard Meyer**, med. 20II—26 (1476), geb. 8. Februar 1800 zu Riga, Sohn des Handlungsgärtners Jakob M. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt, Quarantaine-Arzt in Bukarest etc. Kreisarzt in Senno (Gouv. Mohilew). Witebsk, Operateur der Medicinal-Verwaltung daselbst. Dann in derselben Stellung in Mohilew. Stabsarzt. † 1840.

19. **Johann August Porsch**, jur. 20II—23 (1475), geb. 23. März 1800 zu Riga, Sohn des Schauspielers Heinrich August P. Rigasches Gouv.-Gymn. Secretair des Wettgerichts in Riga. † 1850.
20. **Theophil Eduard Voigt**, jur. 20II—23 (1491), geb. 9. Februar 1802 zu Riga, Sohn des Fähnrichs Christian Fried. V. Rigasches Gouv.-Gymn. Hofgerichts- und Ratsadvocat. Stadt-Official in Riga. † 1852.
21. **Hans Christian Fischer**, jur. 21I—23 (1541), geb. 30. October 1800 zu Pernau, Sohn des Kaufmanns Magnus Theodor F. Grad. Stud. 1831 Archivar des estländischen Kameralhofs. Oberlandgerichts- und Ratsadvocat in Reval. Coll.-Ass. † 23. Juli 1872.
22. **Carl Salomo Grass**, jur. 21I—24 (1590), geb. 7. September 1804 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Carl Salomo G. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1827. Secretair für Bauernsachen beim General-Gouverneur, dann Rat des livl. Hofgerichts. Staatsrat. † 23. September 1879.
23. **Franz Carl Kreutzer**, med. 21II—25 (1591), geb. 2. August 1801 zu Reval, Sohn des Dr. Coll.-Rats Franz Joseph K. Arzt. Regimentsarzt, später Oberarzt der Verwaltung der Küstenlinie des Schwarzen Meeres in Anapa. Dann Gutsbesitzer in Ermes (Livland). Stabsarzt. Coll.-Rat. † 1862.
24. **Carl Marty**, med. 21II—23 (1586), geb. 27. November 1801 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. Rudolf M. Rigasches Gouv.-Gymn. † 9. November 1823 zu Dorpat als Student in Folge einer Paukerei.
25. **Heinrich Wilhelm Mende**, med. 21II—25 (1579), geb. 22. April 1803 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Heinrich Samuel M. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. Arzt beim Zollamt und den Kronsschulen in Riga. Hofrat. Legt 1860 seine Praxis nieder. Gutsbesitzer in Annenhof bei Wolmar. † 2. December 1866 zu Kokenhusen.
26. **Christoph Adam August von Hedenström**, jur. 22I—24 (1651), geb. 5. Mai 1803 zu Riga, Sohn des Coll.-Ass. Joh. Peter v. H. und Bruder von Nr. 108. Rigasches Gouv.-Gymn. Ratsauscultant in Riga † 1826.

27. **Gottfried Wilhelm Kieseritzky**, med. 22I—25 (1665), geb 19 April 1801 zu Riga, Sohn des Aeltesten kl. Gilde Gustav Gerh. K. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. Marinearzt. † 1829 auf der Insel Sara im Kaspischen Meere.
28. **Anton von Bulmerincq**, jur. 22II—25 (1684), geb. 3. Februar 1804 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Joh. Val. v. B. Rigasches Gouv.-Gymn. Notair der Kriminal-Deputation in Riga. † 1830.
29. **Michael Stephan von Bulmerincq**, med. 22II—29 (1727), geb. 28. Juli 1805 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Gottfr. v. B. Dorpater Gymn. Dr. med. 18. Mai 1829. 1830 Arzt bei dem Ressort der Wasser- und Wege-Communicationen und Leibarzt des Herzogs Alexander von Württemberg. Mai 1831 Arzt der Prinzen Alex. u. Ernst v. Württemberg während des Aufstandes in Polen (bei Erstürmung der Warschauer Redouten schwer verwundet). August 1831 Oberarzt der Ingenieur-Conductor-Schule in St. Petersburg und 1832 am Institut der Wasser- und Wegecommunicationen, als welcher er 1834 als Hofrat seinen Abschied nahm. — Studirte 1834—38 in Deutschland Forstwesen und trat 1838 in den russischen Forstdienst. 1839 Obristlieutenant des Forstcorps inspicierte er die Verwaltung der Staatsforsten in Kurland. 1841 Sectionschef der forstlich-technischen Abteilung im Ministerium der Reichsdomainen. 1842 inspicierte er die Verwaltung der Staatsforsten in den westlichen Gouvernements und in der Krim und wurde Mitglied des gelehrten Comités des Ministeriums. 1843 Obrist im Forstcorps und Vice-Inspector der I. Forst-Inspection. 1855 General-Major, als welcher er 1858 seinen Abschied nahm. Bereiste 1858 Deutschland, Oesterreich, Frankreich und England, um sich über die Methode und Ergebnisse der Schutzpockenimpfung näher zu unterrichten und zur Verbesserung derselben in Russland beizutragen. Wurde darauf 1865 und 66 nach Petersburg berufen, um hier Retrovaccinationen zu vollziehen, so auch an Gliedern des Kaiserhauses. Seine Erfahrungen hat er in seiner Schrift „Die Retrovaccination und die animale Vaccina in Petersburg. München 1879“ niedergelegt. Lebt seit 1876 in Warschau.

Vrgl. Gutzeit: „Zur Geschichte der Familie Bulmerincq“, „Rigasche Stadtblätter“ 1873 № 8.

30. **Ernst Wilhelm Hackel**, jur. 22II—25 (1686), geb. 4. Juni 1804 zu Salis (Livland), Sohn des Pastors Ignatius Franz H. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Secretair des Reichsjustiz-Collegiums, darnach Secretair der Kanzlei des Oberbefehlshabers der Wasser- und Wege-Communicationen. Zuletzt Districtschef der Reichsdomainen in Kiew. Coll.-Ass. † 1842.
31. **Carl Heinrich Herbst**, theol. 22II—25 (1707), geb. 5. November 1803 zu Riga, Sohn des Müllers Johann Georg H. Rigasches Gouv.-Gymn. † 1826 zu Dorpat.
32. **Gustav Kieseritzky**, jur. 22II—25 (1688), geb. 3. October 1803 zu Riga, Bruder von Nr. 26. Rigasches Gouv.-Gymn. Secretair des Rats in Wenden 1828—48. Seit 1849 Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. † 25. Februar 1871.
33. **Carl Müller**, milit. 22II—25 (1717), geb. 7. Juli 1798 zu Tilsit, Sohn des Arrendators Fried. M. —
34. **Johann Andreas Pickardt**, med. 22II—25 (1689), geb. 28. November 1803 zu Riga, Sohn des Schneidermeisters Chr. P. Rigasches Gouv.-Gymn. Musste wegen Krankheit sein Studium aufgeben. † 1826.
- *35. **Adam Heinrich Schwartz**, jur. 22II—25 (1687), geb. 30. Januar 1805 zu Riga, Sohn des Ältesten gr. Gilde Adam Heinrich S. Rigasches Gouv.-Gymn. Erster F.O. 23I und erster B.H. 23II. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. † 12. Juli 1847.
Vrgl. „Notizen zur Geschichte der Familie Schwartz in Narwa und Riga“, — „Inland“ 1857, S. 714, 813.
36. **Carl August Fiant**, med. 23I—27 (1750), geb. 18. November 1798 zu Freyenwalde (Preussen), Sohn des Justizamtmanns in Potsdam Gottfried F. Dr. med. Arzt bei dem Gefängniß in Tobolsk, darnach auch Mitglied der Medicinal-Verwaltung daselbst. Coll.-Ass. † 1841.
37. **Christian Gottfried Flittner**, theol. 23I—25, geb. 23. Januar 1805 in der Kolonie Medwedizkoi (Gouv. Saratow), Sohn des Divisions-Predigers daselbst Franz Aug. F. Von dem Kirchspiel Jagodnaja Poläna zum Pastor berufen, ward er nach bestandnem Pastorexamen 18. September 1827 ordinirt. September 1827 — Februar 1832 Pastor daselbst und Pastor

der evang. Gemeinde in Pensa. 17. Februar 1832 — 28. März 1840 Pastor zu Nishni-Nowgorod. Zugleich Pastor zu Jaroslaw, Kostroma und Wologda. 28. März 1840—67 Pastor und Religionslehrer des II Kadettencorps zu St. Petersburg und 11. August 1840 introducirt. Ausserdem Religionslehrer des adligen Regiments, des Larinschen Gymnasiums, der höheren Kommerz-pension und anderer Kronsanstalten. 1842 Dr. phil. der Universität Jena, 1844 Dr. theol. der Universität Leipzig. Consistorialrat. Emeritirt 1867. † 6 Mai 1868 zu St. Petersburg.

38. **Carl Wilhelm Häcker**, theol. 23I—25 (1733), geb. 17. Mai 1805 zu Riga, Sohn des Stadtbuchdruckers Wilh. Ferd. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Hauslehrer in Kurland. Darauf 1831 Pastor diac. und Vorsteher einer Privatlehranstalt in Wolmar. † 2. Januar 1850.

Vrgl. „Inland“ 1850. Sp. 51—54.

39. **Robert von Holst**, oec. 23I—24 (1736), geb. 25. September 1802 zu Reschitza (Gouv. Minsk), Sohn des Gutsbesitzers Matthias v. H. Gutsbesitzer auf Tegasch (Livland). † 1828.

40. **Georg Joachim von Poppen**, jur. 23I—26 (1768), geb. 20. Juli 1804 zu Riga, Sohn des Majors Joachim v. P. Rigasches Gouv.-Gymn. Stadt-Secretair in Lemsal, dann Advocat in Riga. † um 1845.

41. **Alexander Radecki**, theol. 23I—25 (1734), geb. 20. Mai 1802 zu Riga, Sohn des Kirchspielsrichters Chr. Fried. v. R. Rigasches Gouv.-Gymn. † 1825.

- *42. **Carl Christ. Roscher**, med. 23I—27 (1759), geb. 30. September 1800 zu Stuttgart, Sohn des Ratsdieners Chr. R. Successive Kreisarzt in Perm, Stadtarzt in Tobolsk, Accoucheur, auch stellvertretender Inspector der Medicinal-Verwaltung daselbst. Arzt an den kaukasischen Mineralquellen in Pätigorsk. Staatsrat. Privatisirt in Riga, dann in Stuttgart. † 1864

43. **Friedrich August Schillhorn**, med. 23I—27 (1741), geb. 2. Februar 1801 zu Dubrovna (Mohilew'sches Gouv.), Sohn des Apothekers Chr. Dietrich S. Rigasches Gouv.-Gymn. Beamter der Universitäts-Bibliothek in Dorpat. † 1832.

44. **Carl Wilhelm Eduard Stieda**, jur. 23I—25 (1739), geb. 26. Februar 1805 zu Riga, Sohn des Consulanten Carl Jacob Ludwig S. Rigasches Gouv.-Gymn. Setzte seine Studien 1825 und 26 in Heidelberg fort. Seit Januar 1826 Ratsadvocat und seit März 1826 Hofgerichtsadvocat in Riga. † 19. März 1851.
45. **Conrad Suckau**, theol. 23I—26 (1740), geb. 16. Mai 1803 zu Riga, Sohn des Joh. Fried. S. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Prediger zu Dahlen (Livland). 1853 Pastor zu Samiten (Kurland). Erhielt 1857 das goldene Brustkreuz und liess sich 1873 emeritiren, worauf er nach Riga zog. † 27. December 1876.
Vrgl. Dr. Napiersky: „Beiträge zur Geschichte der Kirchen und Prediger Livlands.“
- *×46. **Burchard Robert Wilcke**, med. 23I—29 (1748), geb. 7. October 1803 zu Wenden, Sohn des Apothekers Joh. Benjamin W. F.O. 23II. B.H. Privatisirte in Livland. † 1854 zu Wenden.
47. **Andreas Eduard Bemoll**, oec. med. 23II—26 (1817), geb. 5. August 1803 zu Riga, Sohn des Notairs Chr. B. Rigasches Gouv.-Gymn. Gemeindegerechts-Schreiber in Kurland (Baldohn). Arrendator in Livland. Zuletzt Beamter des livl. Kameralhofs. † 1847.
48. **Hermann Nicolai Bleisch**, oec. 23II—25 (1853), geb. 24. Februar 1803 zu Riga, Sohn des Stadtwrakers Franz Nicolai B. Rigasches Gouv.-Gymn. Arrendator in Kurland. Privatisirt darnach daselbst. † 1841.
49. **August Wilhelm von Brandt**, oec. 23II—26 (1854), geb. 4. Februar 1804 zu Riga, Sohn des Gutsbesitzers Joh. Gottlieb v. B. Rigasches Gouv.-Gymn. Grenzrichter, dann Gutsbesitzer im Gouv. Kowno. † 1847.
50. **Eduard von Brehm**, med. 23II—27 (1793), geb. 8. Februar 1801 zu Riga, Sohn des Reepschlägermeisters Joh. Chr. B. Rigagouv.-Gymn. Dr. med. 1828. 1828 Kirchspielsarzt zu Treyden, Loddiger und Gutsbesitzer auf Ajasch (Livland). Coll.-Rat. Feiert 1878 sein 50jähriges Doctor-Jubiläum. † 30. Juli 1879.
51. **Eduard von Haffner**, theol. 23II—27 (1789), geb. 15. August 1804 zu Riga, Sohn des Stadtwägers Joh. Jacob H. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt 1826 bei der Preisverteilung die silberne Medaille. Grad. Stud. 1827. Hauslehrer in Kurland 1827—30.

Candidat des Rigaschen Stadtministeriums 1830I, des livl. und kurl. Ministeriums 1830II. 1831I Dr. phil. der Universität Rostock. 1830—32 Lehrer in Riga. 1832 Lehrer der deutschen Sprache am Kaiserlichen Erziehungsinstitut zu St. Petersburg und der Religion am technologischen Institut daselbst. 1834—38 Professor-Adjunct der lateinischen Sprache am pädagogischen Hauptinstitut zu St. Petersburg. 1838—49 Dorpater Gouvernements-Schulendirector. 1849—51 Rigascher Gouvernements-Schulendirector und Präses des Rigaschen temporären Censur-Comités. Zugleich abgeteilter Censor. Januar 1851 — December 1857 Rector Magnificus der Universität Dorpat. 1860—77 Rigascher Stadt-Schulendirector. Nimmt im Januar 1877 seinen Abschied und wird im Mai 1877 dem Ministerium der Volksaufklärung zugezählt. Wirklicher Staatsrat. Ehrenmitglied der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen und der Unterrichts-Commission des Rigaschen Gewerbevereins.

52. **Johann Wilhelm Knieriem**, theol. 23II—26 (1795), geb. 16. Juli 1804 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Joh. Melchior K. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1826. Prediger an der Jesus-Kirche zu St. Petersburg. Darauf Prediger zu Peterskapelle in Livland. Erhielt das goldene Brustkreuz. † 12. November 1869. War literärisch thätig.

Vergl. Dr. Napiersky: Beiträge etc.

53. **Arnold Möller**, theol. 23II—26 (1790), geb. 15. September 1802 zu Riga, Sohn des Handlungs-Commis Nicolai M. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1826. Inspector und Lehrer an der Domschule zu Riga. Coll.-Ass. † 29. November 1851.

Vergl. C. A. Berkholz: „Zur Erinnerung an Arnold M., weiland Inspector der Domschule in Riga.“ Ein Vortrag. Riga 1832.

54. **Jacob Gustav Richter**, med. jur. 23II—25, 29—31 (1794), geb. 20. März 1802 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. Adam R. Rigasches Gouv.-Gymn. Zahnarzt 1836. Zahnarzt in Riga. † Juni 1861.

- *55. **Jacob Demetrius von Sievers**, jur. 23II—27 (1792), geb. 6. März 1803 zu Dünamünde, Sohn des Majors Carl v. S. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 24I B.H. Lehrer an dem I. Gymnasium zu Moskau. Hofrat. Privatisirt in Riga, darauf in Dresden. † 31. October 1871.

56. **Alexander Gotthard von Vegesack**, jur. 23II—26 (1786), geb. 30. November 1803 zu Riga, Sohn des Hofgerichts-Assessors Carl Gotthard v. V. Livländischer Edelmann. Rigasches Gouv.-Gymn. Ordnungsgerichts-Adjunct in Wolmar, dann Kreisgerichts-Assessor und Kreisgerichts-Secretair in Lemsal. Besitzt die Güter Würzenberg, später Poickern und Badenhof (Livland). Privatisirt in Mitau.
- ×57. **Ferdinand Tiling**, theol. 23II—26 (1787), geb. 23. November 1802 zu Riga, Sohn des Handlungslehrers Heinr. Fr. Ad. T. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Prediger zu Nitau. Pastor-Adjunct in Riga. Darauf seit 1848 Pastor zu Bickern bei Riga und seit 1866 zugleich Assessor des Rigaschen Stadt-Consistoriums. Inhaber des goldenen Brustkreuzes. † 18. Februar 1874. War literärisch thätig.
Vrgl. Dr. Napiersky: Beiträge etc.
58. **Alexander Theodor Daennemark**, jur. 24I—26 (1870), geb. 26. December 1804 zu Riga, Sohn des Musikers Joh. Georg D. Rigasches Gouv.-Gymn. 1827 Auscultant des Rats. 1830 Notair der Landpolizei. 1834 Secretair der Kriminal-Deputation und Secretair des Landvogtei-Departements in Bauernsachen. 1844 Ratsherr. Als solcher 1849 Obervogt. 1865 Oberamts- und Kämmerherr. Er nahm 1872 seine Entlassung. † 27. Januar 1883.
Vrgl. Böthführ: „Rigasche Ratslinie“ (1226—1876). Riga 1877.
- *59. **Johann Georg Knieriem**, jur. 24I—27 (1874), geb. 11. November 1804 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Joh. Melch. K. und Bruder von № 52. Rigasches Gouv.-Gymn. Hauslehrer, dann Lector an der Universität zu Moskau. † 1846.
60. **Alexander Moenbo**, med. 24I—28 (1858), geb. 4. September 1803 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Rasmus M. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt I. Klasse. Militairarzt. † 1829 im türkischen Kriege.
- ×61. **Carl Samuel Rudloff**, jur. 24I—26 (1867), geb. 9. September 1802 zu Riga, Sohn des Stadtwrakers Joh. R. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Notair, dann Secretair des Kämmerer- und Amtsgerichts. Feiert im April 1877 sein 50jähriges Dienst-Jubiläum. † 1. Mai 1877.

62. **Friedrich August Schmidt**, theol. 24I—26 (1869), geb. 6. Januar 1804 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. Georg S. Rigasches Gouv.-Gymn. Hauslehrer, dann Landwirt in Livland. † 1859.
63. **Carl Benjamin Schultz**, med. 24I—28 (1867), geb. 1. Mai 1804 zu Riga, Sohn des Liggers Joh. S. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt I. Klasse. Ordinator an dem Militair-Hospital in Kavarina. Arzt bei dem Ladogaschen Jäger-Regiment, Ordinator am Kriegshospital in Riga, dann in Kowno. Oberarzt am Militair-Hospital in Kowno. Coll.-Rat. Stabsarzt. † 1856.
64. **Gotthard Alexander von Vegesack**, jur. 24I—26 (1875), geb. 22. October 1804 zu Riga, Sohn des Ritterschafts-Secretair Moritz v. V. Livländischer Edelmann. Rigasches Gouv.-Gymn. War Besitzer von Stopiushof (Livland), später Rat am Credit-system und zuletzt Director der lettischen Bezirksverwaltung der Bauer-Rentenbank in Riga. † 2. März 1877.
65. **Ernst Woldemar Valentin Walter**, theol. 24I—26 (1668), geb. 18. März 1805 zu Rodenpois, Sohn des Pastors daselbst. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt 1826 bei der Preisverteilung die silberne Medaille. † 1828 zu Berlin.
66. **August von Wiecken**, jur. 24I—26 (1891), geb. 14. October 1804 zu Riga, Sohn des Kaufmanns David v. W. Secretair des Rigaschen Stadt-Consistoriums, dann Gutsbesitzer auf Alt-Karkeln (Livland). † 1876.
67. **Carl Theodor Wilcken**, pharm. med. 24I—27 (1909), geb. 29. März 1803 zu Lemsal, Sohn des Schneidermeisters Joh. Heinrich W. Arzt II. Klasse. Juni 1829 Marinearzt der baltischen Flotte, Kreisarzt in Trubtschewsk (Gouv. Orel), in Orel, Oberarzt an dem Bachtinschen Kadettenkorps daselbst. Privatisirt in Zarskoje-Selo. Wirklicher Staatsrat. Stabsarzt.
68. **Christian August Berkholz**, theol. 24I—27 (1809), geb. 21. Juli 1805 zu Riga, Sohn des Pastors zu St. Gertrud Dr. Martin B. und Bruder von NNr. 137 und 165. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Setzt seine Studien fort in Berlin, Heidelberg, Königsberg, Halle, Jena, Bonn 1828 und 1829. 1830—35 Hauslehrer. 1836 Pastor zu Oppekahn (Livland). 1840 Oberpastor zu St. Jacob in Riga. 1840—51 Oberlehrer der Re-

ligion, der griechischen und hebräischen Sprache am Gouv.-Gymnasium und seit 1847 Assessor des livländischen Consistoriums. 1844 Dr. phil der Universität Jena. Auf seinen Antrag auf der Provinzial-Synode von 1849 trat das Pfarr-Vicar-Institut für Livland 1851 in's Leben. 1861 Consistorialrat. Herausgeber der Mitteilungen und Nachrichten für die evangelische Kirche Russlands von 1854—67. Begründet 1864 das Rigasche Kirchenblatt. Redacteur desselben. Tritt 1877 als Oberpastor und 1880 als Assessor des Consistoriums ab. 1884 Ehrenmitglied der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen. Wird zu seinem 80. Geburtstage 21. Juli 1885 zum Dr. theol. hon. c. der Universität Dorpat ernannt. Hat zahlreiche Schriften auf dem Gebiete der livländischen Kirchengeschichte veröffentlicht.

Vgl. Dr. Napiersky: Beiträge etc., „Rigascher Almanach,, 1878 (mit Portrait), — „Zeitung für Stadt und Land“ 1877 № 2.

69. **Adolf Bienemann**, jur. 24I—26 (1866), geb. 29. März 1805 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Carl Dietrich B. Rigasches Gouv.-Gymn. Hofgerichts- und Ratsadvokat in Riga. † 28. Mai 1870.
70. **Carl Alexander von Hollander**, jur. 24II—27 (1916), geb. 4. December 1804 zu Ohlenhof (bei Wenden), Sohn des Gutsbesitzers Matth. v. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Tischvorsteher des livländischen Kameralhofes. Privatisirt in Jerküll bei Wenden. † 4. Januar 1882.
71. **Emil Kyber**, theol. 24II—31 (1953), geb. 12. Juli 1804 zu Erlaa-Pastorat, Sohn des Pastors Georg Fried. K. Grad Stud. Prediger zu Zürechthal (Krim), Propst, dann Prediger in Nikolajew, Inhaber des goldenen Brustkreuzes. † 28. Juli 1874.
72. **Johann Christoph Marschner**, pharm. 24II—26 (1950), geb. 17. November 1798 zu Riga, Sohn des Stadtmusikus Joh. Joseph M. Provisor 1825. Apotheker in Wolmar.
73. **Harald Friedrich Poelchau**, med. 24II—28 (1910), geb. 20. October 1806 zu Sunzel-Pastorat. Bruder von № 11. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. Stabsarzt. † 24. März 1830 vor Varna als Militairarzt.

74. **Johann Robert Politour**, jur. 24II—27 (1918), geb. 14. Januar 1804 zu Riga, Sohn des Uhrmachers Joh. Jacob P. Rigasches Gouv.-Gymn. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. † 4. Juni 1874.
75. **Burchard Poorten**, jur. 24II—27 (1915), geb. 4. September 1805 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Matth. P. Rigasches Gouv.-Gymn. Secretair des Landgerichts in Wenden, Secretair der Abteilung für Bauersachen beim General-Gouverneur, dann älterer Regierungsrat und Präses des Censur-Comités in Riga, Staatsrat. † 17. März 1867.
- *76. **Christian von Stein**, jur. phil. 24II—29 (1912), geb. 17. März 1806 zu Ulpisch (Wolmarscher Kreis), Sohn des Gutsbesitzers Magnus Karl Georg v. S. Livl. Edelmann. Rigasches Gouv.-Gymn. Im Lehrfach thätig. März 1850 Kreisdeputirter des Rigaschen Kreises und Juni 1850 Kirchspielsrichter in Livland. Besitzer von Judasch (Livland). Seit 14. Mai 1854 Livländischer Landmarschall. Coll.-Rat. † 15. November 1856 während des Landtages zu Riga.
77. **Carl Friedrich Stoll**, theol. 24II—27 (1913), geb. 30 August 1803 zu Jürgensburg-Pastorat, Sohn des Pastors Fried. S. (welcher aus Thüringen eingewandert ist). Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1827 Pastor zu Sissegal-Altenwoga. Erhält 1860 das goldene Brustkreuz. Feiert 1877 sein 50-jähriges Amts-Jubiläum und nimmt 1878 von seiner Gemeinde Abschied. Privatisirt in Riga und ist literärisch thätig.
- Vgl. Napiersky: Beiträge etc.
78. **Heinrich Wilhelm Stoll**, theol. 24II—27 (1914), geb. 13. December 1804 zu Jürgensburg-Pastorat, Bruder des Vorigen. Rigasches Gouv.-Gymn. Ordinirt zu Festen 1833. 1834 Pastor zu Linden. Bis dahin bediente er im Auftrage des Consistoriums die Lindensche Gemeinde. Emeritirt 1880. Privatisirte zu Dünamünde. † 13. August 1885 zu Linden.
- Vgl. Napiersky: Beiträge etc.
79. **Eric Zachrisson**, jur. 24II—27 (1911), geb. 16. Juni 1805 zu Riga, Sohn des schwedisch-norwegischen General-Consuls Joh. Erich Z. und Bruder von № 130. Rigasches Gouv.-Gymn. 1828 Auscultant, darauf Actuar der livl. Gouv.-Regierung. 1831—48 Notair des Rigaschen Landgerichts. Seit 1831

Hofgerichts-, 1835 Ratsadvocat. Seit 1832 Steenholscher Kirchenvorsteher. Substitut des Kirchspielsrichters des I. Bezirks des Rigaschen Kreises März 1850 bis August 1850. August 1850 bis 1882 Kirchspielsrichter. Gleichzeitig 1865—1878 Beamter zu bes. Aufträgen beim General-Gouverneur. Secretair der geheimen Kanzlei des General-Gouverneurs Fürsten Bagration. Coll.-Rat.

- *80. **Gottfried Ludwig Hänsell**, med. 25I—29 (1987), geb. 11. Januar 1805 zu Bauske, Sohn des Kassirers des Magistrats Traugott H. Arzt II. Klasse 1832. Aelterer Arzt der Hasenpothschen Bezirksverwaltung und Reichsdomainen in Libau Arzt am Zollamt. † 13. Februar 1877.
- *81. **Alexander Hoepfener**, jur. 25I—28 (1988), geb. 6. Februar 1806 zu Pernau, Sohn des Zollinspectors Nic. Joh. H. B.H. Livländischer Oberfiskal. Hofrat. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. Feiert 1879 sein 50jähriges Advocaten-Jubiläum. † 26 August 1881.
- ×82. **Bernhard von Huickelhoven**, jur. 25I—27 (1984), geb. 11. Mai 1804 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Fried. v. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Hofgerichts- u. Ratsadvocat in Riga. † 10. März 1869.
83. **Alexander Eduard Kroeger**, jur. 25I—27 (1985), geb. 15. Februar 1805 Sohn des Kaufmanns und nachmaligen Arrendators Gottlieb K. Rigasches Gouv.-Gymn. Secretair des Waisengerichts 1854—56. 1856 Ratsherr. Als solcher Assessor bei dem Landvogteigericht bis 1872 und bei der Kriminal-Deputation. 1859—72 Präses der Kriminal-Deputation. 1872 des Kämmerer- und Amtsgerichts. Nimmt 1873 seine Entlassung. † 25. September 1874.
- Vrgl. Böthführ: „Rigasche Ratslinie (1226—1276) Riga 1877“, — „Rigasche Stadtblätter“ 1874.
84. **Alexander Friedrich von Magnus**, jur 25I—28 (2027), geb. 16. Juni 1807 zu Ringmundshof, Sohn des Gutsbesizers Gottfried Engelb. v. M. Executor des Vormundschafts-Conseils zu St. Petersburg. Hofrat. † 1867 zu Riga.
- **85. **Carl Theodor Pfaunstiell**, jur. 25I—27 (1986), geb. 15. Februar 1806 zu Riga, Sohn des Advocaten Joh. Sigismund P. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 25II. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. † 1831.

- *86. **Alexander Christoph Schmidt**, med. 25I—29 (2014), geb. 26. August 1805 zu Riga, Sohn des Maurermeisters Carl Fr. S. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt I. Klasse. Operateur der Bessarabischen Medicinal-Verwaltung. Hofrat. Stabsarzt. Privatisirt in Kischinew. † 7. November 1886.
87. **Carl Alexander Dietrich**, theol. 25II—28 (2035), geb. 1. August 1806 zu Riga, Sohn des Glasers Joh. Gottfr. D. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Vorsteher einer Knabenschule in Riga. 1838, 25. März Pastor-Adjunct des Rigaschen Stadt-Consistorialbezirks. Zugleich seit 1842 Leiter einer Lehranstalt für Mädchen. 12. April 1843 Diaconus am Dom und seit 14. Juni 1845 Pastor zu St. Gertrud. † 8. October 1868.
88. **Robert Eduard Irmer**, theol. 25II—28 (2034), geb. 5. März 1809 zu Riga, Sohn des Commissionairs Georg Magnus I. und Bruder von Nr. 167. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Dr. phil. Lehrer und Inspector an der Domschule zu Reval. Darnach Prediger zu Dahlen in Livland 1836—39. † 30. December 1845 zu Schleswig im Irrenhause.
89. **Carl Friedrich Kestner**, med. 25II—32, 34—38 (2031), geb. 12. October 1806 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Jacob Fried. K. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt II. Klasse. Marinearzt in Helsingfors, dann in Dünamünde. Oberarzt am Kriegshafen in Reval. Hofrat. † im Juni 1879.
90. **Gotthard Wilhelm Kroeger**, jur. 25II—28 (2042), geb. 6. Januar 1807 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Gottlieb K. und Bruder von Nr. 83. Rigasches Gouv.-Gymn. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. Legt seine Praxis nieder. † 21. December 1871 (2. Januar 1872) zu Meran.
91. **Eduard Friedrich Kuhlmann**, 25II—28 (2033), geb. 20. Juli 1806 zu Riga, Sohn des Pristavs Georg Ludwig K. und Bruder von Nr. 134. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Hauslehrer in Kurland, dann Vorsteher einer Privatelehranstalt in Riga. † 18. October 1862.
92. **Ernst Georg Küsel**, pharm. med. 25II—30 (2045), geb. 7. Januar 1803 zu Hapsal, Sohn des Schlossers Joh. K. Arzt II. Klasse 1832. Stadtphysikus in Narwa. Hofrat. † 1851.

93. **Carl Friedrich von Seeler**, med. 25II—31 (2036), geb. 15. April 1804 zu Riga, Sohn des Polizei-Secretairs Georg Jakob S. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt II. Klasse 1831. 1831—41 Militairarzt. Als solcher diente er in der Armee wider die polnischen Insurgenten. 1838 Stabsarzt. 1841—49 Landarzt in Linden (Livland). Seit 1849 Operateur der livländischen Medicinal-Verwaltung und zugleich seit 1857 ständiges Mitglied des medicinal-polizeilichen Comités zu Riga. 1860 Mitglied der Commission zur Reorganisirung der Medicinal-Verwaltung. Staatsrat † 17. December 1869.
94. **Richard Timm**, theol. 25II—28 (2030), geb. 9. November 1807 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Fried. Wilhelm T. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt 1827 bei der Preisverteilung die silberne Medaille. Grad. Stud. Hauslehrer in Schoeneck (Livland). † 1829.
95. **Otto Moritz von Vegesack**, jur. 25II—28 (2070), geb. 7. Juli 1807 zu Riga, Sohn des Ritterschafts-Secretairs Moritz v. V. Livl. Edelmann. Rigasches Gouv.-Gymn. Beamter der russischen Gesandtschaft in Berlin und München. Dann Ministerresident bei den freien Städten Lübeck, Hamburg und Bremen und bei den Staaten Oldenburg und Braunschweig. Kammerherr. Geheimrat. † April 1874 zu Hamburg.
96. **Carl Volkmuth**, med. 25II—31 (2075), geb. 7. December 1806 zu Wenden, Sohn des Fiskals Carl V. Arzt I. Klasse. Militairarzt im südl. Russland. Coll.-Rat. Stabsarzt. † 24. Januar 1861.
- *97. **Gottfried Alexander Zimmermann**, theol. 25II—28 (2029), geb. 13. Februar 1806 zu Bauske, Sohn des Kaufmanns Fried. Daniel Gottfr. Z. und Bruder von NNr. 170 u. 220. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Grad. Stud. Hauslehrer in Kurland. Lehrer an Privatschulen in Riga. 1839 wissenschaftlicher Lehrer, 1842 Oberlehrer der historischen Wissenschaften am Gymnasium zu Mitau. Coll.-Rat. Emeritirt 1869. † 24. October 1871.
98. **Johann August Beck**, theol. 26I—30 (2115), geb. 9. Februar 1804 zu Riga, Sohn des Zollbeamten Ernst Fried. B. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Privatlehrer in Riga, dann älterer Kassirer des Comptoirs der Reichs-Commerzbank in Riga. Hofrat. † Juli 1862.
99. **August Ferdinand Huhn**, theol. 26I—29 (2105), geb. 10. Juni 1807 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. Georg H. Rigasches

Gouv.-Gymn. F.O. 26II. Erhielt 1828 bei der Preisverteilung die goldene Medaille. Cand. Privatlehrer in Riga, dann Inspector der Domschule in Reval. Diaconus an der St. Olai-Kirche und Oberlehrer am Gymnasium. April 1870 Consistorialrat. War literärisch thätig. † 14. October 1871.

100. **Eduard Alexander von Klot**, phil. 26I—28 (21—45), geb. 8. März 1807 zu Nitau-Pastorat, Sohn des Pastors Gustav Reinh. v. K. Livl. Edelmann. Ordnungsrichter in Riga, dann Kirchspielsrichter im Wendenschen Kreise. Gutsbesitzer auf Odsen (Livland). Privatisirt in Riga. † 3. Februar 1887.
101. **Eduard Friedrich Komprecht**, theol. 26I—28 (2145), geb. 20. November 1806 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. Fried. K. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Grad. Stud. 1828. Vorsteher einer Privatlehr- und Pensionsanstalt bis 1848. Dann Waisenvater am Stadt-Waisenhaus in Riga. † 22. September 1882.
Vgl. Rig. Stadtblätter 1882 № 39.
102. **Eduard Magnus von Kreusch**, jur. 1826I (2119), geb. 29. October 1805 zu Gustavsberg (Rigascher Kreis), Sohn des Kapitäns Carl v. K. Livl. Edelmann. Kirchspielsrichter im Wendenschen Kreise, dann Gutsbesitzer auf Saussen (Livland). Kreisdeputirter. Als solcher dimittirt
103. **Nicolai Iwan Justus Meyer**, theol. 26I—31 (2116), geb. 28. Februar 1807 zu Riga, Sohn des Zollbeamten Paul Simon M. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Lehrer, dann Inspector an der II. Kreisschule zu Riga. † 16. August 1858.
104. **Burchard Bernhard Roeder**, pharm. med. 26I—32 (2124), geb. 4. November 1807 zu Meyershof bei Wenden, Sohn des Gärtners Georg R. Assistent der Universitäts-Klinik in Dorpat. Dr. med. 1836. Darauf succ. Arzt zu Randen (Livland), im Gouv. Moskau, bei der Reichskanzlei und der Kanzlei des Minister-Comités. Arzt in Staraja Russa. Gutsbesitzer im Gouv. Kowno. Hofrat. † 26. April 1874.
105. **Ludwig Theodor von Vegesack**, theol. 26I—29 (2139), geb. 21. Mai 1804 zu Wilkenhof bei Lemsal, Sohn des Hofrats Carl v. V. Livl. Edelmann. Grad. Stud. Hauslehrer bis 1836. 1837—51 Pastor zu Salis. Von 1851 lebte er auf seinem Gut Blumberghof. † 4. Januar 1878.

106. **Johann Adolf Berent**, jur. 26II—29 (2161), geb. 20. November 1808 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Thomas B. Rigasches Gouv.-Gymn. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. Feiert 1879 sein 50jähriges Amtsjubiläum. † 3. November 1880.
107. **Carl Gottfried Georg Croon**, theol. 26II—29 (2162), geb. 4. November 1806 zu Lasdohn (Livland), Sohn des Pastors Dionysius Gotth. C. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Als Pastor zu Lennewarden und Gross-Jungfernhof 17. Juli 1836 introducirt. Inhaber des goldenen Brustkreuzes. Nimmt 1878 seinen Abschied und privatisirt in Ringmundshof (Livland). Hat zahlreiche Schriften ins Lettische übersetzt.
- Vrgl. Napiersky: Beiträge etc.
108. **Jacob Matthias Heinrich von Hedenström**, theol. 26II—29 (2160), geb. 23. Juni 1806 zu Riga, Bruder von Nr. 26. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Cand. Pastor-Adjunct, 1845 Diaconus am Dom. 1850 Archidiaconus zu St. Peter. Zugleich Vorsteher einer Privatlehranstalt für Mädchen. † 10. September 1865.
109. **Nicolai Hoepfener**, jur. 26II—30 (2165), geb. 22. Januar 1808 zu Pernau, Bruder von Nr. 81. Rigasches Gouv.-Gymn. Kreis-Rentmeister in Riga. Hofrat. † 29. October 1863
- *110. **Johann Hermann Gottfried Klüver**, med. 26II—30 (2183), geb. 5. Juni 1805 zu Pernau, Sohn des Ratsnotairs Herm. Gottfr. K. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 27I. Arzt am Landhospital in Arensburg, sodann Arzt der Bezirks-Verwaltung der Reichsdomainen. Coll.-Ass. † 1861 zu Arensburg.
111. **Otto Alexander Wernich**, theol. 26II—29 (2178), geb. 21. März 1807 zu Riga, Sohn des Forstmeisters Otto Fried. W. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1831. Privatisirte im Auslande, dann in Riga. Dr. phil. Verfasste: „Der Livländer Joh. Reinhold v. Patkul. I. Band. Berlin 1849.“ † 26. November 1876.
112. **Heinrich Caviezel**, jur. 27I—29 (2242), geb. 28. August 1806 zu Berlin, Sohn des aus Berlin gebürtigen Conditors in Riga Heinrich C., Advocat in Riga. † 3. Mai 1867.

- ***113. **Sigismund Kachlbrandt**, oec. 27I—29 (2261), geb. 18. September 1806 zu Riga, Sohn des Zollbeamten Jacob August K. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 27II. Tischvorsteher der livl. Gouv.-Regierung. † 9. April 1837.
114. **Johann Frommhold Klein**, jur. 27I—29 (2250), geb. 28. October 1806 zu Riga, Sohn des Weinhändlers Johann Adam K. Rigasches Gouv.-Gymn. Syndicus in Schlock, sodann Beamter des Amts- und Kämmereigerichts in Riga. † 7. Mai 1866.
115. **Johann Alexander Mertens**, theol. 27I—29 (2252), geb. 16. April 1806 zu Riga, Sohn des Oeconomen Ernst Fried. Gottl. M. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Predigtamts-Candidat. † 1836.
116. **Richard Schmidt**, theol. 27I—30 (2249), geb. 22. August 1806 zu Riga, Sohn des Wrakers Joh. Heinr. S. Rigasches Gouv.-Gymn. Candidat. Hauslehrer in Kurland, dann Privatlehrer in Fellin. † 1838.
- ***117. **Johann Christoph Schwartz**, med. 27I—29 (2275), geb. 23. August 1809 zu Riga, Sohn des Aeltesten der gr. G. Adam Heinrich S. und Bruder von NNr. 35 und 193. Rigasches Gouv.-Gymn. Setzte seine Studien fort in Würzburg, Zürich und Berlin. Promovirt zum Dr. med. 1833 in Dorpat. Seit 1833 practischer Arzt in Riga. † 1./13. September 1859 zu Küsnacht am Vierwaldstättersee. Bestattet zu Riga. Zur Erinnerung an ihn wurde ein Capital gestiftet, aus dem ein Dr. med. J. C. Schwartz'sches Kinderhospital begründet werden soll.
- Vgl. Inland 1859 № 37.
118. **Joachim Wilhelm Seezen**, jur. 27I—29 (2251), geb. 11. April 1806 zu Riga, Sohn des Apothekers Gerh. Ludolph S. und Bruder von Nr. 146. Rigasches Gouv.-Gymn. Secretair der Universitäts-Rentkammer in Dorpat. Coll.-Ass. † 8. December 1879.
119. **Alexander Witte**, med. 27I—33 (2284), geb. 24. Juni 1809 zu St. Petersburg, Sohn des Coll.-Rats Chr. W. Gehilfe des Inspectors des Forst- und Messinstituts zu St. Petersburg. Coll.-Ass. † 1857.
120. **Christian Bauer**, theol. 27II—30 (2398), geb. 5. Februar 1806 zu Orlowskoi (Gouv. Saratow), Sohn von Andreas B. Grad. Stud. Prediger des Kirchspiels Rjäsanowka in der transwolgaschen Präpositur. † 1861.

- *121. **Theophil Friedrich Brosse**, theol. 27II—30 (2316), geb. 7. Januar 1809 zu Dünamünde, Sohn des Pastors Christoph B. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 28I. Privatlehrer in Livland, dann Lehrer am Gymnasium und an verschiedenen Schulen zu Moskau. † 1864.
- *122. **Carl Philipp Hyronimus**, jur. 27II—30 (2338), geb. 17. December 1807 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Heinrich H. Rigasches Gouv.-Gymn. Gefallen als Student im Hieberduell am 10. December 1830 zu Dorpat.
- *123. **Otto Robert von Klot**, theol. 27II—30 (2315), geb. 12. Februar 1808 zu Nitau-Pastorat, Bruder von Nr. 99. Livl. Edelmann. Grad. Stud. Introducirt als Pastor zu Lemburg 1842. 1850—56 geistlicher Schullehrer des Rigaschen Sprengels. 1856—72 livl. Schulrat. Als Pastor emeritirt 1869. War literarisch thätig. † 15. März 1876.
Vrgl. Napiersky: Beiträge etc.
124. **Carl Eduard Kuckenburg**, jur. 27II—30 (2299), geb. 19. August 1805 zu Riga, Sohn des Schornsteinfegers Joh. K. Rigasches Gouv.-Gymn. Tischvorsteher des livl. Kameralhofs. Privatirt darauf im Auslande. † im Juli 1865 zu Worms.
- *125. **Alwill Hermann Pohrt**, theol. 27II—30 (2362), geb. 14. Februar 1806 zu Tirschen-Pastorat, Sohn des Pastors Joh. P. B.H. Grad. Stud. 1832 Pastor-Adjunct. 1834 Pastor ord. zu Trikatén (Livland). 1843—62 geistl. Schullehrer des Walkschen Sprengels. Erhielt 1869 das goldene Brustkreuz und nimmt 1879 seinen Abschied. Privatirt seit 1879 in Riga. † 17. April 1886.
Vrgl. Napiersky: Beiträge etc., — „St. Petersburger Zeitung“ 1886 № 116.
126. **Julius Poorten**, jur. 27II—30 (2341), geb. 24. März 1809 zu Riga, Sohn des Maklers Adolf P. Rigasches Gouv.-Gymn. Hauslehrer, dann Vorsteher einer Privatlehranstalt in Riga. 1865 wissenschaftlicher Lehrer an der Kreisschule. † 26. December 1880.
- *127. **Carl Otto von Vegesack**, med. 27II—33 (2302), geb. 1. April 1807 zu Wilkenhof bei Lemsal, Bruder von Nr. 104. Livl. Edelmann. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt I. Klasse 1837. Practischer Arzt in Lemsal 1837—40. Kauft 1841 das Gut Neusalis. † 7. Juni 1870 zu Riga.

- *128. **Wilhelm Hülsen**, med. 28I—36 (2420), geb. 11. Februar 1808 zu Riga, Sohn des Wrakers Joh. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt II. Klasse 1842. † 3. December 1878. Seine Gedichte wurden nach seinem Tode herausgegeben.
129. **Adolf Friedrich Petersen**, med. 28I—33, 36—38 (2442), geb. 19. Februar 1808 zu Dorpat, Sohn des Kaufmanns Carl P. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 28II. † 1840 zu Dorpat.
- *130. **Gustav Adolf Zachrisson**, theol. 28I—30 (2447), geb. 16. Mai 1808 zu Riga, Bruder von Nr. 79. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 28II. Grad. Stud. Bereist Deutschland und Italien. Gutsbesitzer in Bersemünde (Livland). Dr. phil. Seit 1871 Accisebeamter, darauf Kassirer in Libau. † 28. October 1887.
131. **Wassili Zuckerbecker**, oec. med. 28I—33 (2430), geb. 7. Februar 1807 zu Grodno, Sohn des Gutsbesitzers Wilhelm Z. B.H. Comitirt mit dem Pokal, welchen er 1866 dem Convent zurück-schenkt. Kirchspielsrichter in Livland, dann Gutsbesitzer auf Friedrichshof. † 6. December 1869.
132. **Georg Johann Bähnisch**, phil. 28II—30 (2529), geb. 9. November 1808 zu Riga, Sohn von Georg B. Rigasches Gouv.-Gymn. Inspector des Gymnasiums in Charkow, darauf Director des Gymnasiums in Orel und Gouvernements - Schuldirector. Hofrat. Privatisirte in Riga. † 18. December 1852.
133. **Johann Friedrich Knieriem**, theol. 28II—31 (2498), geb. 22. Januar 1810 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Joh. Melchior K. Bruder von N.Nr. 52 und 59. Rig. Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Pastor zu Dickeln. 1846 Pastor zu Ubbenorm. 1848—66 geistlicher Schulrevident des Wolmarschen Sprengels. † 16. März 1866.
Vgl. Napiersky: Beiträge etc.
134. **Ludwig Kuhlmann**, phil. jur. 28II—34 (2523), geb. 19. October 1807 zu Riga, Bruder von Nr. 91. Rigasches Gouv.-Gymn. Secretair der Quartier-Verwaltung in Riga. † 4. Mai 1860.
- *135. **Carl Leopold Prietz**, phil. med. 28II—32 (2522), geb. 14. Januar 1809 zu Riga, Sohn des Dr. med. Joh. P. und Bruder von Nr. 164. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 29I. Dr. med. 1835. Arzt am Kadettencorps in St. Petersburg, darauf Arzt bei

den Hüttenwerken in Jekaterinenburg. Zuletzt Oberarzt der Hüttenwerke in Barnaul. † 25. Januar 1852 zu Smeinigorsk bei Barnaul.

136. **Alexander Gustav von Stein**, phil. jur. 28 II—32 (2550), geb. 4. Juni 1810 zu Dorpat, Bruder von Nr. 76. Livl. Edelmänn. Beamter der livl. Gouvernements-Mess- und Regulirungs-Commission. Darauf Assessor des Rigaschen Landgerichts und des livl. Consistoriums. † 1839.

- *137. **Arend von Berkholz**, jur. 29 I—32 (2621), geb. 8. November 1808 zu Riga, Sohn des Pastors zu St. Gertrud Dr. Martin B. und Bruder von Nr. 68 u. 165. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 29 II. Grad. Stud. 1834. 1836 Notair der Krepostexpedition. 1839 Secrétaire des Stadt-Consistoriums. 1847 Rathsherr. Als solcher 1848—69 Assessor des Stadt-Consistoriums. 1855—65 Präses des Kämmerer- und Amtsgerichts. 1863 wurde er Allerhöchst zum Mitglied des General-Consistoriums zu St. Petersburg ernannt, von welchem Amt er 1879 zurücktrat. 1865—78 Präses der Quartier-Verwaltung. 1865—78 Kirchspielsrichter des Rigaschen Patrimonial-Gebiets. 1869—81 Präses des Theater-Verwaltungs-Comités, 1870—81 des Gas- und Wasserwerks. Auf seinen Antrag erfolgte 1872 der Kauf der Irrenanstalt Rothenberg durch die Stadt Riga und war er Präses der Verwaltung derselben von 1872—81. 1878 Bürgermeister und Oberwaisenherr. Wirklicher Staatsrat. Nimmt seine Entlassung 1881. Privatisirt in Riga.

Vrgl. Böthführ: „Rigasche Rathslinie“, — „Rigasche Stadtblätter“ 1881 № 38.

138. **August Wilhelm von Keussler**, theol. 29 I—32 (2620), geb. 3. April 1810 zu Riga, Sohn des Gouvernements-Schuldirectors Wilh. Friedr. v. K. (aus Baiern eingewandert). Rigasches Gouv.-Gymn. Bereiste 1832 und 33 Deutschland und Italien und setzte auf mehreren Universitäten seine Studien fort. Hauslehrer in Kegeln bei Wolmar. Lehrer in Riga. Pastor zu Serben-Drostenhof 10. April 1838. 1840—78 geistlicher Schulrevident des Wendischen Kreises. Leiter einer Knaben-Pensions-Anstalt. Erhielt 1864 das goldene Brustkreuz. Er gab eine Fortsetzung von Napiersky: „Beiträge zur Geschichte der Prediger Livland's“ heraus. † 24. April 1887 zu Serben.

Vrgl. Napiersky: Beiträage etc., — „Rigasche Zeitung“ 1887 № 93. — Seine Biographie, verfasst von G. Vierhuff, wird in den „Mittheilungen und Nachrichten“ erscheinen.

139. **Nicolai von Reichard**, jur. 29I—31 (2622), geb. 5. November 1808 zu Riga, Sohn des Zollbeamten Wilhelm v. R. Livl. Edelmann. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Musste seine Studien wegen Krankheit aufgeben und ging in's Ausland. Archivar der livl. Gouvernements-Regierung. Nimmt 1851 seinen Abschied. † 6. (18.) Juni 1852 zu Dresden.
140. **Carl Ernst Dietz**, phil. jur. 29II—32 (2702), geb. 15. December 1808 zu Bersemünde, Sohn des Arrendators Ernst Sigismund D. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Notair des Wettgerichts in Riga. † 1865.
141. **Georg Grindel**, med. 29II—38 (2703), geb. 30. Januar 1810 zu Riga, Sohn des Kreisarztes Coll.-Rats David Hieronymus G. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt II. Klasse 1841. Flottenarzt in Kronstadt. † 1842. Dichter und Componist zahlreicher Burschenlieder, die noch heute allgemein in Dorpat gesungen werden.
- ** 142. **Constantin von Kieter**, jur. 29II—34 (2747), geb. 9. September 1811 zu Wenden, Sohn eines dortiges Staatsbeamten und Bruder von Nr. 161. Rigasches Gouv.-Gymn. Wurde als erster Landsmann mit der Schärpe comitirt im Mai 1834. Cand. 1835. Tischvorsteher, dann Secretair des livländischen Kameralhofs. Assessor, dann 18... Dirigirender des livländischen Domainenhofs. 1865 Präsident des Domainenhofs in Pensa. Wird dem Ministerium der Reichsdomainen zugezählt. 1867 livländischer Gouvernements-Procureur. Nimmt 1882 seinen Abschied. Wirkl. Staatsrat. 1869 wurde er in die livländische Adelsmatrikel aufgenommen. † 28. August 1885.
- Vgl. „Rigasche Zeitung“ 1885 № 197, — „Rigasche Stadtblätter“ 1885 № 36.
143. **Theodor Nikiforowsky**, med. 29II—33 (2711), geb. 9. Februar 1809 zu Riga, Sohn des griechischen Geistlichen Nikita N. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 30I. Ertrank als Student auf der Bootfahrt am 24. Juni 1833 zu Dorpat.
144. **August Heinrich Wolleydt**, theol. 29II—33 (2713), geb. 21 Juli 1810 zu Riga, Sohn des Oberpastors in Pernau Aug. W. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1840. Ord. Moskau 18. März 1845. 1845—48 Prediger zu Pensa und gleichzeitig 1846—58

Religionslehrer am Pensaschen Gymnasium und der Hoffmannschen Töchterschule daselbst. 1858—75 Gouvernements-Prediger von Podolien und Prediger in Nemirow. Von 1859 Religionslehrer am dortigen Gymnasium. Emeritirt 1875.

145. **Hermann Christoph Deeters**, phil. med. 30I—38 (2802), geb. 6. Januar 1808 zu Riga, Sohn des Rats Herrn Joh. Heinrich D. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Arzt II. Klasse 1841. Arzt im Gouvernement Tula. Seit 1863 in Riga. † 18. Juli 1884 zu Kemmern.
146. **Friedrich Seezen**, med. 30I—36 (2767), geb. 18. October 1810 zu Riga, Bruder von Nr. 118. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 30II. Gehilfe des Directors des botanischen Gartens in Dorpat, dann Lehrer am Kais. Erziehungshause und an der St. Annenschule zu Petersburg. Coll.-Rat. Privatisirt in Dresden. † 2. Mai 1885.
- ***147. **Rudolf Glaeser**, jur. 30II—34 (2839), geb. 7. Januar 1810 (26. December 1809) zu Hamburg, Sohn des Kaufmanns Fried. Chr. G. und Bruder von Nr. 160. Rigasches Gouv.-Gymn. Mit der Schärpe comitirt im September 1834. Seit dem 1. November 1834 älterer Kanzleidirectors-Gehilfe des livl. Gouverneurs. 1875 nahm er krankheitshalber seinen Abschied. Coll-Assessor. † 15. Januar 1885.
148. **Eduard Alexander Hartmann**, med. 30II—37 (2841), geb. 22. Juli 1813 zu Riga, Sohn des Buchhändlers Commerzienrats Carl Joh. Gottfr. H. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Arzt I. Klasse 1837. Arzt an der Krons-Oeconomie in Kandau (Kurland). Seit 1854 Besitzer von Lievenhof (Kurland).
- ***149. **Eberhard Jacob Hencke**, med. 30II—34 (2840), geb. 26. Februar 1811 zu Wiborg, Sohn des Kaufmanns Fried. H. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 30I. B.H. Erkrank als Student 30. Mai 1834 zu Dorpat.
150. **Iwan Leontjew**, jur. 30II—33 (2878), geb. 14. September 1811 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Alex. L. Rigasches Gouv.-Gymn. Ging 1833 in's Ausland. Privatisirte später in Riga. † 1850 zu Riga.

151. **Anton Bärnhoff**, med. 31I—35 (2923), geb. 4. April 1812 zu Riga, Sohn des Advocaten Anton Heinrich B. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt I. Klasse. 1838 Gehilfe des Directors des botanischen Gartens in Dorpat. 1838 Kirchspielsarzt in Marienburg-Oppekaln (Livland). 1850 Ordinator am Stadt-Krankenhaus in Riga. 1854 Stadt- und Polizeiarzt. † 19. Januar 1855.
152. **Constantin Bienemann**, med. 31I—33, 38—40 (2909), geb. 24. August 1811 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Carl Dietrich B. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt I. Klasse. Arzt in Riga, auf den Patrimonialgütern und am Seehospital. Zuletzt Landarzt in Alt- und Neu-Rahden (Kurland). † 14. April 1855.
153. **Georg Heinrich Bürgers**, jur. 31I—36 (2916), geb. 4. Juli 1810 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Adolf Wilh. B. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1837 Privatlehrer und Lehrer an dem Forstinstitute zu St. Petersburg. Zuletzt Klassen-Inspector an dem II. Gymnasium. Coll-Ass. † Mai 1862.
154. **Alexander Hermann von Ehlert**, med. 31I—39 (2922), geb. 24. März 1812 zu Libau, Sohn des Lieutenants Joh. Carl. v. E. und Bruder von Nr. 180. Lehrer am Gymnasium zu Shitomir. Hofrat. † 1861.
155. **Carl Ludwig Friedrichson**, med., phil., med., jur. 31I—36 (2926), geb. 5. October 1810 zu Riga, Sohn des Theater-Souffleurs Gottfr. Carl F. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 31II. Privatlehrer in Dorpat. Seit 1878 in Riga. † 13. December 1878.
- **×156. **Christian Reinhold Pirang**, jur. 31I—34 (2925), geb. 5. October 1810 zu Zabeln, Sohn des Kaufmanns Fried. P. Landwirt im Gouv. Witebsk, dann Lehrer am I. Gymnasium zu Moskau. † 1859.
157. **Hermann Ernst Schilling**, jur. 31I—34 (2620), geb. 10. August 1810 zu Riga, Sohn des Stadtwägers Ernst S. Rigasches Gouv.-Gymn. Notair, dann Secretair der Steuerverwaltung in Riga. † 26. Februar 1861.
158. **Christian Wilhelm Böhme**, med. 31II—36 (2981), geb. 24. August 1811 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Fried. Salomo B. Rigasches Gouv.-Gymn. † 14. Mai 1836 in Dorpat als Student.

- *159. **Emil Maximilian August von Cube**, phil. 31II—34 (2963), geb. 5. April 1812 zu Fellin, Sohn des livl. Oberfiskals Friedrich v. C. B.H. Secretair, dann Assessor des livl. Kameralhofs. Zuletzt Beamter zu besonderen Aufträgen daselbst. Coll.-Rat. † 1871.
160. **Eduard Glaeser**, med. 31II—38 (2960), geb. 8./20. September 1811 zu Hamburg. Bruder von № 147, besuchte das Johanneum in Hamburg, dann von 1823 das Rigasche Gouv.-Gymn. Arzt I. Klasse 1838. Setzt seine Studien (hauptsächlich Chirurgie) in Berlin 1838/39 fort. 1839 Volontairarzt an der chirurgischen Abteilung des Krankenhauses in Hamburg. Im Herbst 1839 Ordinator am Hospital in Kronstadt (Russland). Im Sommer 1841 zugleich Schiffsarzt auf den Kaiserlichen Dampfern, als welcher er Glieder der Kaiserlichen Familie in die Ostseehäfen begleitet. 1844 reichte er bei der St. Petersburger medico-chirurgischen Akademie eine Dissertation ein, der zufolge er den Titel Stabsarzt erwarb, wodurch er die Rechte eines Dr. med. erhielt. Im Sommer 1845 Arzt auf dem Kais. Dampfer Kamtschatka, als welcher er die Kaiserin nach Genua begleitete. 1847 jüngerer Arzt am Seekadettencorps in St. Petersburg. 1854.–67 Arzt an verschiedenen Ressorts der Flotte. Juni 1867 Oberarzt am Seekadettencorps. Tritt im Juni 1887, nachdem er zum Geheimrat ernannt worden war, aus dem Staatsdienst aus. Privatisirt in St. Petersburg.
161. **Alexander Ludwig von Kieter**, med. 31II—36 (2964), geb. 20. August 1813 zu Wenden, Bruder von № 142. B.-H. Erhielt bei der Preisverteilung 1835 die goldene Medaille. Dr. med. 1836. Assistent der chirurgischen Klinik unter Pirogoff. Machte auf Staatskosten eine Reise in's Ausland, um seine Studien fortzusetzen. Nach seiner Rückkehr Professor der Chirurgie an der Universität Kasan, dann an der medico-chirurgischen Akademie zu St. Petersburg. Geheimrat. Er nahm seinen Abschied als Professor und war ständiges Mitglied des militair-medicinischen Comités. † 23. März 1879 zu St. Petersburg.
162. **Friedrich Wilhelm Klau**, med. 31II—39 (2968), geb. 5. October 1809 zu Zabeln (Kurland), Sohn des dortigen Kaufmanns und Bürgermeisters Friedrich K. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt 1836 bei der Preisverteilung die goldene Medaille Arzt

I. Klasse December 1839. 1841 Kreisarzt im Schirwanschen Kreise des Kaspischen Gebiets und 1843 Stadtarzt in Schemacha (Kaspisches Gebiet). 1844 nahm er seinen Abschied und kehrte nach Kurland zurück. 1845—52 Kreisarzt in Illuxt. 1852—54 Fabrikarzt auf der Wöhrmannschen Fabrik Zintenhof bei Pernau. Seit 1854 Stadtarzt und seit 1856 zugleich Badaerzt in Arensburg auf Oesel. Coll. - Rat. † 13 April 1880.

163. **Eduard Pohrt**, jur. 31II—35 (2975), geb. 22. Mai 1810 zu Riga, Sohn des Aeltesten der gr. Gilde David P. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 32I. Notair des Landvogteigerichts in Riga. Nimmt 1873 seinen Abschied. † 23. Juni 1886.

164. **Georg Julius Platon Prietz**, theol. 31II—36 (2966), geb. 13. December 1812 zu Riga, Bruder von № 135. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Privatlehrer in Livland, darauf Lehrer an dem Gymnasium und Subinspector der adligen Pension zu Jaroslaw. Zuletzt Lehrer am Gymnasium zu Twer. Coll.-Assessor. † 1875.

×165. **Woldemar Berkholz, med. jur. 32I—37 (3015), geb. 21. October 1812 zu Riga, Bruder von № 67 und 137. Rigasches Gouv.-Gymn. Mit der Schärpe comitirt 19. Mai 1837. Cand. 1840. 1840 Kreisfiskal in Wenden, darauf 1842 Riga-Wendenscher Kronsschiedsrichter. 1843 Hofgerichtsadvokat und seit 1844 Auscultant am Rigaschen Rat. † 4. October 1846 zu St. Petersburg.

Vrgl. Arend Berkholz: „Gedenkblätter der Familie Berkholz.“ Riga 1884.

166. **Julius Nikolai Duhmberg**, med 32I—39 (3034), geb. 16. November 1814 zu Festen im Wendenschen Kreise, Sohn des Tit.-Rats Carl Gustav D. Arzt II. Klasse. Arzt bei einem finnländischen Linien-Bataillon. † 1844

167. **Theodor Reinhold von Irmer**, med. 32I—36 (3014), geb. 22. Juli 1814 zu Riga, Bruder von № 87. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 32II. Dr. med. 1838. 1851 Accoucheur. 1855 Inspector der livl. Medicinal-Verwaltung. Zugleich practischer Arzt in Riga. Wirkl. Staatsrat. Nimmt seinen Abschied 1873. † 5. Februar 1874.

Vrgl. „Zeitung für Stand und Land“ 1874 № 46, — „Rigascher Almanach“ 1875 (mit Portrait).

168. **Woldemar Rasewsky**, oec. med. 32I—40 (3060), geb. 4 März 1809 zu Riga, Sohn des Zollbeamten August R. Rigasches Gouv.-Gymn. Buchhalter eines Handlungshauses in Charkow. Privatist in Riga. † 5. Juni 1886.

169. **Hermann Stoll**, med. 32I—36 (3059), geb. 29. Mai 1812 zu Jürgensburg bei Riga, Bruder von NNr. 77 und 78. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt I. Klasse 1839. Arzt in Radziwilow (an der galizischen Grenze). Stadtarzt, dann prakt. Arzt in Woronesh. Stadtverordneter. † 31. Mai 1887.

Vgl. „Rigasche Zeitung“ 1887 № 131 (aus der russischen Zeitung „Don.“)

170. **Julius Gottfried Zimmermann**, jur. 32I—36 (3013) geb. 26. Juli 1812 zu Wenden, Bruder von NNr. 97 und 220. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Executor der livländischen Gouvernements-Regierung. Syndicus und Secretair des Rats in Schlock. Seit 1879 zugleich Stadtsecretair. Feiert im October 1886 sein 50jähriges Amtsjubiläum.

*×171. **Heinrich Julius von Böhthführ**, jur. 33I—37 (3148), geb. 21. December 1811 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. Heinrich B. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1837 Auscultant des Rats. 1840 Notair der Kirchen-Administrationen, 1845 des Stadt-Consistoriums, 1846 des Vogteigerichts. 1848 Secretair des Stadt-Consistoriums und Obersecretairs-Gehilfe. 1849 Rathsherr. Als solcher 1850 Inspector der Stadtbibliothek. 1852 Präses des Getränkesteuer-Gerichts und Inspector der Stadtaccise- und Getränkesteuer-Verwaltung, 1853 des Wettgerichts, 1857—70 des Gas- und Wasserwerks. 1867 Bürgermeister. Präses des Landvogteigerichts und des Armendirectoriums. 1869 Vice-Präsident des Rats. 1872 Syndicus. Nimmt 1882 seine Entlassung. Zuerst Director und seit December 1885 Präsident der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen. Hat herausgegeben: „Die Rigasche Ratslinie 1226—1876. II. Auflage 1877“, „Die Livländer auf auswärtigen Universitäten. 1884“ und rechtsgeschichtliche und historische Aufsätze verfasst. — Von ihm verfasste richterliche Entscheidungen finden sich abgedruckt in Bunge's theoretisch-practischen Erörterungen Bd. V. und in Zwingmann's civilrechtlichen Entscheidungen.

Vgl. Böhthführ: „Rigasche Rathslinie (1226—1876) Riga 1877“, — „Rigasche Stadtblätter“ 1882 S. 325.

172. **Theodor Doss**, jur. 32II—35 (3109), geb. 29. Juni 1812 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Matthias Ulrich D. Rigasches Gouv.-Gymn. Secretair des Wettgerichts in Riga. † 5. (17.) Juli 1862 in München.
173. **Leonhard Froben**, med. 32II—39 (3080), geb. 21. December 1813 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Justus Friedrich F. Erhielt seine Schulbildung auf dem Pastorat Salgaln (Kurland) beim Pastor Conradi und darauf im Rigaschen Gouv.-Gymn. B.H. März 1839 Arzt I. Klasse. Januar 1838—40 Assistent der chirurgischen Klinik in Dorpat (unter Pirogow). Siedelt 1840 nach Petersburg als Arzt des Finnländischen Leibgarde-Regiments über. 1843 Dr. med. Dorpat. Juni 1847 Oberarzt an dem Institut des Corps der Bergingenieure. 1864—67 Oberarzt am Marienhospital. 1866 Vice-Präsident und 1871 Präsident des medicinisch-philantropischen Comités. Im November 1867 Allerhöchst zum Medicinalinspector im Ressort der Anstalten der Kaiserin Maria berufen und als solcher beständiges Mitglied des Medicinalrats im Ministerium des Innern. 1876 von der Regierung zu wissenschaftlichen Zwecken zur internationalen Ausstellung in Brüssel und 1881 nach Turin, Hamburg und Danzig abdelegirt. 1883 wurde er beratendes Mitglied des Medicinalrats. Geheimrat. † 26. November 1883.
- Vrgl. „Rigasche Zeitung“ 1883 № 274, — „Rigasche Stadtblätter“ 1884 № 2.
174. **Alexander Eduard Pohl**, med. 32II—36 (3073), geb. 2. Mai 1812 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joseph P. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt 1839. Assistent der Universitäts-Klinik in Dorpat. Dr. med. Stadtarzt in Goldingen und älterer Arzt der Bezirks-Verwaltung daselbst. Coll.-Rat. † 11. April 1885.
175. **Andreas Wilhelm von Wittorf**, med. phil. 32II—36 (3074), geb. 13. November 1813 in Reval, Sohn des Intendanten am dortigen Kriegshospital. Secretair des Wendischen Kreisgerichts. Nimmt seinen Abschied. Hat zahlreiche Dichtungen veröffentlicht. † 15. April 1886.
- Vrgl. Brümmer: „Lexicon deutscher Dichter des 19. Jahrhunderts“ — „St. Petersburger Zeitung“ 1886 № 113.
176. **Gustav Friedrich La Coste**, med. 33I—37 (3165), geb. 1812 zu Riga, Sohn des Consulanten Fried. La Coste. Rigasches Gouv.-Gymn. Stadt-Secretair in Hapsal. † 1865.

177. **Otto Joachim Hermann Mueller, theol. phil. jur. 33I—39 (3153), geb. 7. Juli 1813 zu Wormen (Kurland), Sohn des Pastors Carl Andreas M. und Bruder von Nr. 236. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 33II. Comitirt mit der Schärpe 1842. Cand. 1845. 1842 Auscultant des Rigaschen Rats. 1849 Secretair des Stadt-Consistoriums und Obersecretairs-Gehilfe. 1852 Ratsherr. Als solcher Assessor des Landvogteigerichts. 1856 Bürgermeister. Als solcher Vice-Präsident des Rats. Präses des Landvogteigerichts. Delegirter des Rats bei der Commission zur Einführung der livl. Agrar- und Bauerverordnung. 1857 Präses des Armen-Directoriums. 1860—63 Allerhöchst zum Mitglied des General-Consistoriums zu St. Petersburg ernannt. 1861 nahm an der Begründung des Baltischen Polytechnikums Teil und wurde erster Präses des Verwaltungsrats desselben. 1863 Vice-Syndicus des Rats. 1866 Präses des Stadtcassa-Collegiums. Gab heraus: „Die livl. Landesprivilegien und deren Confirmationen“. 2. Aufl. Leipzig 1870. † 13. Juli 1867.

Vgl. Böthführ: „Rig. Rathslinie“, — „Rigascher Almanach“ 1869 (mit Portrait), — „Rigasche Zeitung“ 1867 № 164, — „Rig. Stadtblätter“ 1867 S. 215, — „Allg. Deutsche Biographie“ S. 667.

178. **Johann Friedrich Theodor Berent**, theol. 33II—36 (3175), geb. 10. April 1812 zu Riga, Sohn des Pastors Joh. Th. B. und Bruder von Nr. 186. Rigasches Gouv.-Gymn. Er musste 1836 die Universität verlassen, weil er im Verdacht stand, einen Polen im Duell erschossen zu haben, was sich 1861 als unbegründet erweist. Landwirt und Verwalter des Gutes Stockmannshof (Livland). † 3. November 1882 zu Riga.

179. **Alexander Bonin**, pharm. 33II—36 (3217), geb. 14. April 1814 in Kreslaw (Gouv. Witebsk), Sohn des Apothekers Martin B. Provisor I. Klasse. Apotheker in Kreslaw.

180. **Johann Friedrich von Ehlert**, oec. 33II—36 (3230), geb. 24. März 1812 zu Libau, Bruder von № 154. Dorpater Gymn. Cand. Translateur des Saratowschen Comptoirs für ausländische Ansiedler. Hofrat. Vorher Beamter zu bes. Aufträgen bei dem landwirtschaftlichen Departement des Ministeriums der Reichsdomänen. † 187...

*181. **Carl Holm**, med. 33II—40 (3216), geb. 17. September 1811 zu Riga, Sohn eines Kaufmanns. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt II. Klasse. Arzt am Krankenhaus für Seefahrer in Riga. † Mai 1866.

182. **Heinrich Pierson v. Balmadis**, jur. 33II—37 (3219), geb. 11. December 1813 zu Wenden, Sohn des Rentmeisters Th. P. und Bruder von Nr. 312. Rigasches Gouv.-Gymn. † 1837 als Student zu Dorpat.
183. **Johann Reinhold Gottlieb Ritter**, pharm. med. 33II—42 (3220), geb. 5. December 1810 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Reinhold R. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Arzt I. Klasse. Arzt des Grenadier-Regiments König von Preussen, dann Arzt des Leibgarde-Kürassier-Regiments. Hofrat. Privatisirte in Riga. † 1879.
- *184. **Carl von Schröder**, theol. med. 33II—37 (3235), geb. 31. October 1814 zu Lemsal, Sohn des Propsts Joh. Carl S. Dr. med. 1847. Landarzt in Alexino (Gouv. Smolensk). † 1852.
185. **Johann Julius Wittkowski**, med. 33II—37II, jur. 37II—40 (3218), geb. 12. November 1814 zu Lemsal, Sohn des dortigen Bürgermeisters und Kaufmanns Bernhard W. Privatlehranstalt von Geldner in Wolmar. Cand. 1840. Gehilfe des Kanzlei-Directors des livl. Gouverneurs, Controlleur des livl. Domainenhofs. Secretair des Rats und Syndicus in Werro. Hofgerichts-Advocat. Stadtverordneter seit 1879. Stadtrat und Stellvertreter des Stadthaupts. Tit.-Rat.
186. **Johann Alexander von Berent**, med. 34I—38 (3270), geb. 9. April 1814 zu Sunzel-Pastorat, Bruder von Nr. 178. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 34II. Geht 1838II um seine Studien fortzusetzen ins Ausland und studirt in Berlin, Wien, Würzburg, Halle. Dr. med. Würzburg 1840 im Februar. Geht 1841I nach Petersburg. Practischer Arzt daselbst. Lässt sich 1841II als practischer Arzt in Riga nieder. 1847 Ordinator der geburtshilflichen Abteilung des Stadt-Krankenhauses. August 1851 Kreisarzt und Accoucheur. 1856—78 Accoucheur der livl. Medicinal-Verwaltung. Zugleich 1863—73 Director des Stadt-Krankenhauses in Riga. Nimmt 1876 seinen Abschied. Wirkl. Staatsrat. Privatisirt in Riga.
187. **Alexander Friedrich Christiani**, oec. 34I—39 (3258), geb. 10. März 1813 zu Techelfer, Sohn des Buchhalters Carl C. Dorpater Gymn. Hauslehrer in Livland und St. Petersburg, darauf Lehrer an der Kreisschule in Walk. † 1865.

188. **Jacob Alexander Wittkowski**, med. 34I—39 (3297), geb. 5. Januar 1816 zu Lemsal, Bruder von Nr. 185. Privatlehranstalt von Geldner in Wolmar. Arzt I. Klasse 1841. 1842 Landarzt in Rujen Seit 1869 Arzt in Wenden.
- **189. **Robert von Bünchner**, jur. 34II—38 (3224), geb. 23. December 1815 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Peter Raphael B. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Comitirt mit der Schärpe 1838. Cand. 1839. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. 1839 zugleich Secretair der Kanzlei des livländischen Gouverneurs. 1852—67 Stadtofficial. 1869 Ratsherr. Als solcher 1869 Präses des Vogteigerichts und Delegirter des Rats zum Verwaltungsrat des baltischen Polytechnikums. Zugleich Vice-Syndicus des Rats und Assessor des Stadt-Consistoriums. 1872 Bürgermeister und Oberwaisenherr. 1873—78 Präsident des Stadt-Consistoriums. Nahm 1878 seine Entlassung, nachdem er zum Stadthaupt von Riga gewählt worden war. Stadthaupt 1878—85. Auf Allerhöchsten Befehl vom 9. August 1885 wurde er dieser Stellung enthoben. Privatisirt in Riga.
Vrgl. Böthführ: „Rigasche Rathslinie (1226—1876) Riga 1877.“
190. **Hermann Faltin**, cam. 34II—40 (3344), geb. 9. Januar 1816 zu Libau, Sohn des aus Preussen gebürtigen Veterinairarztes Johann Leopold F. und Bruder von Nr. 257 und 363. Cand. Landwirt im Gouvernement Tula. Fabrikbesitzer in Riga. Coll.-Ass. Privatisirte in Riga und ging darauf nach Kischinew. † 18. Januar 1883 zu Kischinew.
- **191. **Ludwig Christian Grave**, med. jur. 34II—40 (2223), geb. 25. Februar 1817 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Peter G. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1842. Secretair des kurl. Oberhofgerichts. Actuar des Hauptmannsgerichts in Illuxt. Beamter des Domainenhofs zu Riga. Nimmt seinen Abschied. † November 1863.
192. **Eduard von Huhn**, jur. 34II—35, 37—40 (3325), geb. 28. März 1815 zu Riga, Sohn des Dr. med. Otto v. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Notair des Landvogteigerichts in Riga. Darauf Secretair des Waisengerichts bis 1865. † 5. Juni 1875.
- **193. **Wilhelm Schwartz**, phil. jur. 34II—38 (3322), geb. 27. Februar 1816 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Adam H. S. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 35I. Cand. 1840. Beamter beim Stabe des Forstcorps. Begleitete den Baron Haxthausen auf dessen

Reisen in's Innere des Reichs. Mitglied des Verwaltungsrates für ausländische Ansiedler in Saratow. Staatsrat. Tritt aus dem Staatsdienst aus. 1860 Assessor der Kriminal-Deputation des Rigaschen Rats. Seit 1865 Secretair des Waisengerichts, als welcher er 1882 seinen Abschied nimmt.

194. **Johann Eduard Vielrose**, oec. med. jur. 34II—40 (3333), geb. 7. Januar 1815 zu Wenden, Sohn des Müllers Joh. Ulrich V. Cand. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. Giebt 1873 seine Praxis auf. † August 1876.
195. **Julius Conrad Wilde**, med. 34II—40 (3327), geb. 16. März 1814 zu Riga, Sohn des Tit.-Rats Joh. W. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt II. Klasse. Arzt in St. Petersburg. Stabsarzt. † 1853.
196. **Alexander Gottlieb von Gutzeit**, pharm. 34II—36 (3358), geb. 20. October 1814 zu Riga. Sohn des Apothekers Paul v. G. Landwirt in Kroppenhof (Livland). Darauf eine Zeitlang Besitzer von Hoppenhof und Schwarzeckhof. † 31. Juli 1885 zu Ottenhof (Livland).
197. **Julius Robert Croon**, med. 35I—40 (3373), geb. 30. Mai 1814 zu Sissegal, Bruder von № 107. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt. II. Klasse. Stadtarzt in Ostrow. † 1850.
198. **Woldemar von Gutzeit**, med. 35I—39 (3365), geb. 23. October 1817 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Constantin v. G. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt I. Klasse. Setzte seine Studien in Berlin, Würzburg, Paris und Wien fort 1839—41. 1841 Arzt in Moskau. Fabrikarzt auf der Zarewa-Manufactur und der Wosnessensker Baumwollenspinnerei. 1842 Arzt in Kursk. Legt 1851 seine Praxis nieder und siedelt nach Riga über, wo er sich hauptsächlich mit historischen (Topographie Riga's) und linguistischen Studien beschäftigt. Giebt seit 1859 heraus: „Wörterbuch der deutschen Sprache Livlands“, für welchen er 1877 von der Universität Dorpat die Hälfte der Heimbürger-Stiftung erhält. Mitbegründer des Rigaschen Hypotheken-Vereins und Director in der ersten Verwaltung dieses Vereins. Director der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen seit 1866 und des Naturforscher-Vereins seit 1865. Mitglied (durch Wahl) der kurl. Gesellschaft für Literatur und Kunst 1879 und correspondirendes Mitglied der gelehrten estnischen Gesellschaft seit 1882.

Vrgl. Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica“.

199. **Robert Friedrich Jenny**, med. 35I—40 (3380), geb. 6. September 1814 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. J. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Arzt 1850. Arzt in Riga. Giebt seine Praxis 1868 auf. † 19. August 1870.
200. **Ludwig Mercklin**, phil. 35I—38 (3383), geb. 11. Juli 1816 zu Riga, Sohn des Dr. med. Fried. M. und Bruder von Nr. 254. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt 1836 bei der Preisverteilung die goldene Medaille. Cand. Hauslehrer in Moskau. 1840 Privatdocent an der Universität Dorpat, zugleich wissenschaftlicher Lehrer am Gymnasium und Bibliothekars-Gehilfe an der Universitäts-Bibliothek. Promovirte 1840 zum Mag. und 1844 zum Dr. phil. 1846 machte er eine Reise nach Italien, um seine Kenntnisse in der Altertumswissenschaft zu erweitern. 1851 ausserord. und 1852 ord. Professor der altclassischen Philologie an der Universität Dorpat. 1860 entsandte ihn die Universität zu wissenschaftlichen Zwecken in's Ausland, wo er sich mit dem Studium der Museen Deutschlands, Frankreichs und Englands, sowie mit dem Studium der Handschriften-Collationen für Nonius und Augustinus beschäftigte. Das Museum der Gypsabgüsse der Universität Dorpat, zu welchem damals der Grundstock gelegt wurde, ist ein dauerndes Denkmal dieser Reise. Staatsrat. Er hat zahlreiche Abhandlungen veröffentlicht. † 15. September 1863.
- Vrgl. Thrämer in der „Allg. deutschen Biographie.“
201. **Julius Baron Uexküll-Güldenband**, jur. 1835 I (3366), geb. 5. Juni 1814 auf Oesel, Sohn des livl. Gouvernements-Forstmeisters Obristen Carl Baron v. U. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt sein Studium auf im August 1835. August 1835 Abteilungs-Secretair des livl. Kameralhofs, 1843 Secretair und 1850 Assessor des livl. Domainenhofs. Tritt 1860 aus dem Staatsdienst aus und wird Secretair der Oberdirection der livl. adligen Güter-Credit-Societät. Hofrat.
202. **Philipp Adalbert Alberti**, med. 35II—40 (3451), geb. 10. November 1815 zu Pernau, Sohn des Secretairs Ed. Th. A. Rigasches Gouv.-Gymn. † 1841 zu Dorpat.
203. **Ludwig Wilhelm Marnitz**, theol. 35II—39 (3468), geb. 31. Mai 1814 zu Lemsal, Sohn des Tit.-Rats Fried. Meinh. M. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Prediger zu Papendorf (Livland). † 27. Juli 1872 zu Karlsbad (Livland).

Vrgl. Jungmeister: „Mitteilungen und Nachrichten“ 1872, Seite 49—56 Nekrolog.

204. **Karl Sigismund Klengel**, pharm. 35II—38 (3499), geb. 4. August 1814 zu Dresden, Sohn des Lehrers Gottfr. K. Hauslehrer im Gouv. Tula. Wirtschaftsdirector in Lokotzy (Tula).
205. **Johann Eduard Perrou**, jur. 35II—38 (3467), geb. 8. April 1815 zu Ladenhof (bei Lemsal), Sohn des Rigaschen Rathsherrn Joh. Gottlieb P. Rigasches Gouv.-Gymn. Lehrer in St. Petersburg. † Juli 1874.
206. **Arnold Gustav Wilhelm von Tidebühl**, jur. 35II—38 (3451), geb. 16. Februar 1818 zu Reval, Sohn des Staatsrats Joh. Heinrich v. T. Krümmersche Lehranstalt in Werro. B.H. Cand. 1840. 1840 Beamter der livl. Gouvernements-Regierung. 1841 als Procureur im persischen Chanat Schirwan nach Transkaukasien übergeführt. Glied des Kreisgerichts daselbst. 1845 Secretair der livl. Gouvernements-Regierung. 1848 Kanzlei-Director des livl. Gouverneurs, 1853 livl. Regierungsrat. 1857 Beamter zu besonderen Aufträgen beim General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland. 1860 Kanzlei-Director desselben. Mai 1868 Glied der II. Abteilung der Eigenen Kanzlei des Kaisers, wo er sich an legislatorischen Arbeiten beteiligte. Gleichzeitig Geschäftsführer des Ostsee-Comités. 1869—77 weltliches Mitglied des General-Consistoriums zu St. Petersburg. Geheimrat. Zog 1879 nach Dorpat behufs Bearbeitung und Codification der Fortsetzungen zum Provinzialrecht der Ostseeprovinzen. Trat 1882 aus dem Staatsdienst aus. 1867 wurde er in die livl. Adelsmatrikel aufgenommen. Seit 1877 Ehrenmitglied der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen. † 30. August (11. September) 1883 zu München. Bestattet zu Riga.
- Vgl. „Rig. Zeitung“ 1883 № 203, — A. v. Miaskowsky in der „Balt. Monatsschrift“ 1883, — Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica.“
- *×207. **Theodor Wellig**, theol. 35II—41 (3462), geb. 9. November 1816 zu Pernigel-Pastorat, Sohn des Propstes Arnold W. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 36I. Flüchtete 1841I ins Ausland, weil er bei dem Casparischen Duell secundirt hatte. 1841 Privatlehrer in Hamburg. 1842—45 Leiter eines engl. Pensionats in Lockstedt bei Hamburg. November 1848 Hilfslehrer an der Realschule des Johanneum's. April 1851 Collaborator und August 1853 Oberlehrer am Real-Gymnasium des Johanneum's, nachdem er 1852 von der Universität Jena zum Dr. phil. promovirt worden war. Tritt 1882 in den Ruhestand und lebt in Hamburg.

- ×208. **Julius Gustav von Cube**, jur. 36II—39 (3603), geb. 13. August 1815 zu Riga, Sohn des Präsidenten des livl. Kameralhofs Julius Fried. v. C. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Beamter zu besonderen Aufträgen bei dem General-Gouverneur in Riga. 1856 Vice-Gouverneur von Kurland. 1857—72 Vice-Gouverneur von Livland. Präsident der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft 1860—85. Zugleich Director der Dünaburg-Witebsker Eisenbahn. Wirkl. Staatsrat. Privatisirt in Baden-Baden.

Vrgl. „Rigascher Almanach“ 1867 (mit Portrait), — „Rigasche Stadtblätter“ 1857.

209. **Georg Berkholz**, phil. 36I—37 (3514), geb. 23. November 1817 zu Heydenfeldt (Livland), Sohn des Gutsbesizers und Kirchspielsrichters Georg Bartholomaeus B. u. Bruder von Nr. 269. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 36II. Musste Dorpat im März 1837 in Folge eines Duells mit tödlichem Ausgang, bei welchem er nicht direct beteiligt war, verlassen (vrgl. № 226). Studirt in Berlin Mathematik und Philosophie 1838—41. Hauslehrer in Livland und Russland (Kostroma). 1852 Bibliothekar der Kaiserl. öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg und Bibliothekar der Grossfürstin Helena Pawlowna. Siedelt 1861 nach Riga über und wird Rigascher Stadt-Bibliothekar. Zugleich Redacteur der „Baltischen Monatsschrift“ 1861—68. 1875 bis Oct. 1885 Präsident der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen. Ehrenmitglied dieser Gesellschaft Oct. 1885. Dr. hist. hon. c. der Universität Dorpat. Oct. 1884 Ehrencorrespondent und Dec. 1884 Ehrenmitglied der Kaiserl. öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg. 1884 Ehrenmitglied der lettisch-literarischen Gesellschaft und der kurl. Gesellschaft für Literatur und Kunst. War thätig auf dem Gebiete der baltischen Geschichtsforschung. † 26. December 1885 (7. Januar 1886) zu Meran. Bestattet zu Riga.

Vrgl. „Rig. Zeitung“ 1885 № 299, 1886 № 14 und 15, — „Rigasche Stadtblätter“ 1885 № 3, — „Baltische Monatsschrift“ 1886 № 1, — „Rigascher Almanach“ 1887 (mit Portrait), — „St. Petersburger Zeitung“ 1886 № 4 und 26, — Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica.“

210. **Joh. Gottfried Bulmerincq**, med. 36I—39 (3512), geb. 10. April 1817 zu Hamburg, Sohn des Kaufmanns Adam B. Rigasches Gouv.-Gymn. Comitirt mit dem Hieber 20. Januar 1839. † 1840 zu Berlin.
211. **Carl Conrad Eduard Hahn**, med. 36I—42 (3515), geb. 20. October 1815 zu Kammenhof bei Wenden, Sohn des Revisors Carl

Fried. H. Arzt 1846. Kirchspielsarzt in Lasdohn (Livland). Dann bis 1852 Arzt in Tula, 1852—58 in Wolchow, 1858—81 Stadtarzt in Mzensk (Gouv. Orel). Hofrat. Pensionirt 1881. † 19. Juni 1886.

212. **Theodor Gosselmann**, med. 36I—48 (3517), geb. 17. März 1814 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. G. Dorpater Gymn. B.H. Arzt II. Klasse 1842. Kreisarzt in Weliki-Luki, darnach Arzt an dem Stadthospital in Woronesh. Darnach Stadtarzt in Ostrogotsk (Gouv. Woronesh). Hofrat. † im März 1873.

213. **Theodor Emil Lamberg**, theol. 36I—40 (3513), geb. 2. Januar 1815 zu Jacobstadt, Sohn des Kreisschullehrers Franz L. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1842 am 4. October ordinirt zum Pastor zu Kaltenbrunn im kurischen Oberlande 1851 Pastor der deutschen Krons-Kirchspielsgemeinde zu Doblen. 1860 zugleich Assessor des kurländischen Consistoriums. Als solcher wurde er 4. Mai 1862 zum kurländischen General-Superintendenten und Vicepräsidenten des kurländischen Consistoriums Allerhöchst ernannt, als welcher er am 3. Juli introducirt wurde. 1867 gab er das pastorale Amt zu Doblen auf und zog nach Mitau, woselbst er nach 25jährigem Dienst als General-Superintendent 1887 die von ihm nachgesuchte Entlassung erhielt.

Vrgl. „Rigasche Zeitung“ 1887 vom 3. Mai, — „Rigasches Kirchenblatt“ 1887 № 16 und 19.

214. **Friedrich Wilhelm Schnakenburg**, med. 36I—41 (3510), geb. 28 März 1814 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Ludwig S. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt II. Klasse. 1844 Dr. med. Arzt in Riga. Schenkt der Fraternitas zum Jubiläum 1873 einen silbernen Pokal. † 1. December 1877.

215. **Carl Georg Heinrich Bidder**, med. 36II—48 (3559), geb. 10. September 1817 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Friedrich B. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Arzt. Arzt bei dem Nishneturinskischen Bergwerk im Gouv. Kasan. † 1852.

216. **Johann Theodor Hafferberg**, cam. 36II—43 (3622), geb. 27. October 1816 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Aeltesten der gr. Gilde Joh. Sigismund H. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1844 Anwalt beim Domainenhof, zuerst in Tula dann in Kursk. Darauf Expropriationsbeamter bei der Riga-Dünaburger Eisenbahn in Riga. 1855—58 Bezirksinspector im Gouvernement

Kursk. 1858—66 Dirigirender der Schlossverwaltung in Oranienbaum bei St. Petersburg und Oberverwalter des Kaiserlichen Gutes Karlowka (Gouv. Poltawa). 1868—70 Beamter zu besonderen Aufträgen beim Finanzminister in St. Petersburg. 1870—73 Präsident des Kameralhofs in Kowno. Wirkl. Staatsrat. † 1873 in Kowno.

- **×217. **Julius Ferdinand Mazonn**, med. 36II—43 (3572), geb. 22. April 1817 zu Riga, Sohn des Gutsverwalters Joh. Friedr. M. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt 1843. 1843—44 Stadtarzt in Skwira. 1844—55 Hospitalarzt am Kirillowschen Krankenhaus in Kiew. 1848—53 Arzt an der Kaiserlichen Mezigowschen Fabrik. Zum Dr. med. promovirt in Kiew 15. Mai 1850. 1852—75 Professor der pathologischen Anatomie an der St. Wladimir-Universität zu Kiew. 1868 und 69 Dekan der medicinischen Fakultät. 1865—67 Ordinator am Kiewschen Kriegshospital. 1871—75 Präsident der städtischen Sanitäts-Commission. Von 1875 an Director des nach seinem Entwurf erbauten städtischen Alexander-Hospitals. 1873—81 Präsident der Kiewschen ärztlichen Gesellschaft. 1881 Ehrenmitglied derselben. 1877 und 78 Präsident der Kiewschen Verwaltung der Gesellschaft des Roten Kreuzes. 1878 Ehrenmitglied derselben. 1873 Ehrenmitglied der ärztlichen Gesellschaft in Archangel. 1874 in den erblichen Adelsstand erhoben. 1864—70 Kirchenrat der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Kiew. Seit 1879 Präsident des Bezirks-Comités der Unterstützungskasse für die evangelisch-lutherischen Gemeinden in Russland. Geheimrat. Hat wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht. † 20. December 1885.

Vgl. „Rigasche Zeitung“ 1884 № 297.

218. **Jacob Leonhard von Napiersky**, jur. 36II—40 (3564), geb. 18. Juli 1819 zu Riga, Sohn des Gouvernements-Schuldirectors Staatsrats Dr. Carl Ed. v. N. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. (Schrift: „Die Morgengabe des Rigischen Rats.“ Dorpat 1842) 1841 Beamter der livl. Gouvernements-Regierung. 1842 jüngerer Kanzleidirectors-Gehilfe. 1844 Secretair der livl. Gouvernements-Regierung. 1851—53 Rathherr und Syndicus des Rats in Dorpat. 1853 Obersecretairs-Gehilfe des Rigaschen Rats und Secretair des Stadt-Consistoriums. 1857 Secretair des Waisengerichts. 1858 Obersecretair des Rats. 1867 Rathherr. Als solcher Vice-Syndicus, 1869 Präses der II. Section des Landvogteigerichts. Nimmt 1870 seine Ent-

lassung und geht in's Ausland, wo er sich mit provinziell-rechtshistorischen Arbeiten beschäftigt. Seit 1885 lebt er wieder in Riga. Director der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen. Gab heraus: „Die Quellen des Rigaschen Stadtrechts bis zum Jahre 1673“ Riga 1876, „Die libri redituum der Stadt Riga.“ Leipzig 1881 etc.

Vergl. Böthführ: „Rigasche Rathslinie (1226—1876). Riga 1877“, — Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica.“

219. **Theodor Benjamin Constantin Schmidt**, phil. 36II—41 (3566), geb. 8. December 1817 zu Wenden, Sohn des Kaufmanns Joh. Daniel S. Dorpater Gymn. Inspector des chemischen Laboratoriums der Universität Dorpat, darauf jüngerer Professor am landwirtschaftlichen Institut zu Gorizoretzk. Zuletzt Gehilfe des Professors des landwirtschaftlichen Instituts bei St. Petersburg. Mag. phil. Staatsrat † 1880.
220. **Friedrich Gottfried Zimmermann**, med. 36II—42 (3565), geb. 23. Juli 1816 zu Wenden, Bruder von Nr. 170. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 37I. Arzt I. Klasse. Landwirt in Solitude bei Riga. Coll.-Ass. Früher Eisenbahnarzt in Drissa (Gouv. Witebsk). † 20. Februar 1883.
221. **Gustav Clemann**, jur. 37I—41 (3639), geb. 1. März 1815 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Fried. C. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Notair des Vogteigerichts, dann des Wettgerichts. † 26. August 1873.
222. **Robert Peter Grandjean**, med. jur. 37I—43 (3674), geb. 9. Januar 1817 zu Riga, Sohn des Stadtwrakers Ludwig Carl Joh. G. Rigasches Gouv.-Gymn. Militair-, dann Klassenaufseher am Waiseninstitut zu Gatschina, darauf am Gymnasium zu St. Petersburg. Privatlehrer in Gatschina. Darauf Postbeamter.
223. **Carl Ludwig Heerwagen**, theol. 37I—41 (3657), geb. 27. Januar 1817 in Drobbusch bei Wenden, Sohn des Arrendators Leonhard H. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1842. 1842 20. December ordinirt zum Pastor zu Allendorf, dann 1849 zu Adsel (Livland). 1869 Mitglied des lettischen Bibel-Emendations-Comités. Emeritirt im October 1876. Privatistirt in Riga. Literärisch thätig, namentlich in lettischen Volksschriften.

Vergl. Napiersky: Beiträge etc.

224. **August Georg Hielbig**, jur. 37I—41 (3632), geb. 19. September 1817 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Joh. Gottl. H. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Cand. Actuar der livl. Gouvernements-Regierung. Secretair des Kreisgerichts in Lemsal. Stadt-Secretair in Wenden. Assessor, darauf Rat des livl. Kameralhofs. Staatsrat. † 31. October 1872.
- *×225. **Wilhelm August Geertz**, theol. med. 37I—41 (3629), geb. 28. Mai 1816 zu Riga, Sohn des Weinhändlers Theodor August G. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. Kirchspielsarzt in Sesswegen (Livland). Arzt in Riga. Landarzt in Dubbeln. Arzt beim livl. Kameralhof. Zuletzt Arzt bei den Anstalten zu Alexandershöhe bei Riga. Redacteur der „Rigaschen Zeitung.“ † 1864.
226. **Friedrich Daniel Pirang**, oec. 37I (3635), geb. 28. März 1816 zu Bauske, Sohn des Kaufmanns Chr. P. Musste zugleich mit Georg Berkholtz die Universität im März 1837 verlassen. Hauslehrer im Gouv. Moskau. Darauf Beamter in St. Petersburg. † 22. Juli 1877 zu Riga.
227. **Bernhard Julius von Ramm**, med. 37I—39 (3828), geb. 25. Juli 1818 zu Riga, Sohn des Hofrats Joachim v. K. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 37II. † 1840 zu Berlin.
- *×228. **Woldemar Bienemann**, jur. 37I—41 (3726), geb. 24. September 1816 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Carl Dietrich B. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 38I. Cand. Tischvorsteher der livl. Gouvernements-Regierung, sodann Kreisfiskal. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. † 18. April 1870.
229. **Meinhard Christian Reinhold Henschler**, med. 37II—42 (3722). geb. 14. Juli 1818 zu Uexküll, Sohn des Tit.-Rats Joh. Jacob H. Rigasches Gouv.-Gymn. † 4. Mai 1842 zu Dorpat als Student.
- *230. **Ewald Ludwig Mertens**, jur. 37II—41 (3737), geb. 15. Januar 1816 zu Riga, Bruder von Nr. 115. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1843. Aelterer Secretair der livl. Gouvernements-Regierung. 1852 livl. Regierungsrat. Hofrat. Nach Rücktritt aus dem Staatsdienst 1858 Kanzleidirector, und seit 1886 Director der Verwaltung der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft.
- *×231. **Wilhelm Peter Brosse**, med. 38I—45 (3794), geb. 27. Februar 1820 zu Dünamünde, Sohn des Pastors Fried. B. Arzt I. Klasse. Succ Stadtarzt in Nishni-Jewitzk, dann in Ostrogoshk. II.Arzt

an der Golyzinschen Augenheilanstalt in Moskau. Director und Oberarzt dieser Anstalt. Stellv. Professor an der Universität Moskau. Dr. med. Darauf Oberarzt am Stadthospital zu Wologda. † 1864 in Meran.

232. **Carl Heinrich Woldemar von Glaesz**, jur. 38I—44 (3799), geb. 13. Januar 1819 zu Riga, Sohn des Tit.-Rats Carl G. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Beamter des Kameralhofs in St. Petersburg. Tischvorsteher des I. Departements des Justizministeriums, dann Beamter zu besonderen Aufträgen beim General-Gouverneur in Riga. Livl. Regierungsrat. Wirkl. Staatsrat. Tritt 1872 aus dem Staatsdienst aus. Director der Kanzlei der Riga-Bolderaer Eisenbahn. † 6. (18.) April 1879 zu Wiesbaden.
233. **William Hay**, med. 38I—42 (3795), geb. 2. Januar 1820 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Will. H. Rigasches Gouv.-Gymn. † 1846 zu Riga.
234. **Paul Ferdinand von Magnus**, dipl. jur. 38I—43 (3819), geb. 10. Februar 1807 zu Kroppenhof (bei Wenden), Sohn des Arrendators Ernst v. M. Dorpater Gymn. B.H. Cand. Arrendator in Kurland. Darnach Kirchspielsgerichts-Adjunct in Livland (Kreis Wenden). Zuletzt Stadtsecretair in Friedrichstadt. Tit.-Rat. Nimmt 1870 seinen Abschied. † 28. December 1879.
235. **Julius Carl Hermann Mebes**, med. 38I—43 (3786), geb. 26. August 1819 zu Riga, Sohn des Dr. med. Carl M. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt 1841 bei der Preisverteilung die silberne Medaille. Dr. med. 1846. Assistent der Universitätsklinik zu Dorpat. Aelterer Ordinator am Obuchowschen Hospital zu St. Petersburg und Arzt bei der II. Abteilung der Kais. Kanzlei. Wirkl. Staatsrat. † 23. März 1877 zu Riga.
236. **Carl Müller**, jur. 38I—42 (3791), geb. 30. August zu Wormen bei Goldingen, Bruder von Nr. 177. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. 4III. Einer der ersten Ehrenrichter¹⁾. Krons-Arrendator in Kurland (Grobin). Darauf Rendant bei der Hauptkasse der Riga-Dünaburger Eisenbahn. † 31. März 1881.

¹⁾ Das allgemeine Ehrengericht wurde im Mai 1841 (zuerst versuchsweise auf ein Jahr) eingeführt. — Unter allen deutschen Universitäten erhielt Dorpat zuerst ein Ehrengericht. Das erste Ehrengericht in Deutschland wurde 1843 eingeführt. (Rudloff: „Geschichte der Fraternitas Rigensis.“ Manuscript.)

237. **Friedrich August von Pychlau**, jur. 38I—42 (3815), geb. 8. December 1816 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Andreas P. Besuchte die Hüttelsche Privatschule und das Rigasche Gouv.-Gymn. Cand. September 1842 Beamter der Kanzlei der livl. Gouv.-Regierung. 1845 jüngerer und in demselben Jahre älterer Kanzleidirectors-Gehilfe. 1846 trat er in den Dienst des livl. Kameralhofs, wurde 1854 stellv. Kameralhofsrat und 1858 als solcher bestätigt. 1862 wurde er Dirigirender der Pleskauschen Accise-Verwaltung und 1884 bei Aufhebung dieser Verwaltung aus dem Staatsdienst entlassen. Wirkl. Staatsrat. Privatisirt in Riga.
238. **Carl Victor Rufus Weyrich**, med. 38I—44 (3800), geb. 28. November 1819 zu Erlaa (bei Wenden), Sohn des Pastors Wilhelm W. Dorpater Gymnasium. Arzt. Stadtarzt in Solwytshogorsk, dann in Peskow und Weliky Ustjug (Gouv. Wologda) bis 1852 Promovirt im September 1853 zu Dorpat zum Dr. med. (Diss: „De cordis aspiratione experimenta“). Begab sich ins Ausland und setzte 2 Jahre lang, speciell in Paris, seine Studien fort. Kehrt 1856 in die Heimath zurück und wurde Docent der Universität Dorpat, im Juni 1857 ausserordentlicher und 1860 ordentlicher Professor der Medicin und Director der medicinischen Klinik. Wirkl. Staatsrat. † 27. Februar 1876. Hat veröffentlicht: „Die Wasserausdünstung der menschlichen Haut“ (Leipzig 1862), ausserdem Aufsätze in wissenschaftlichen Zeitschriften.
- Vergl. „Biographisches Lexicon der hervorragenden Aerzte aller Zeiten und Völker“, herausgegeben von Dr. Hirsch, Wien und Leipzig.
239. **Paul Conrad Exe**, jur. 38II—42 (3860), geb. 25. Januar 1820 zu St. Petersburg, Sohn des Kaufmanns Joh. Fried. E. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 39I. † 1845 in Baden-Baden.
- 240 **Carl Adam Leopold Hartmann**, jur. 8III3—43 (3859), geb. 3. November 1817 zu Riga, Sohn des Pastors und Inspectors der Domschule Carl H. und Bruder von Nr. 258. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Secretair der Kanzlei des General-Gouverneurs in Riga, dann Beamter zu besonderen Aufträgen beim General-Gouverneur. Coll.-Rat. Nahm 1865 seinen Abschied. Gutsbesitzer auf Champêtre bei Riga.
- **241. **Carl Eduard Lenz**, med. 38II—43 (3862), geb. 3. September 1820 zu Dorpat, Sohn des Professors der pract. Theologie Gottlieb Ed. L. Dorpater Gymn. B.H. 1847 und 48 machte

er eine zweijährige Reise um die Welt als Arzt auf einem Schiffe der russisch-amerikanischen Compagnie. April 1850 Dr. med. Landarzt im Tambowschen Gouvernement. 1854 siedelte er nach Petersburg über, wo er jüngerer Arzt am Pawlowschen Kadettencorps wurde, welche Stelle er 1857 mit der eines Ordinators am Obuchowschen Hospital vertauschte. 1861 Beamter zu besonderen Aufträgen beim Ministerium des Innern. Zugleich 1862—72 medicinischer Director des Gefängniß-Comités. 1863 unternahm er eine medicinische Revision in Liv- und Kurland und nahm 1865 — August 1866 an der in Konstantinopel zusammenberufenen internationalen Cholera-Conferenz Teil. Ende 1866 wurde er in dem Medicinalrat im Ministerium des Innern beratendes Mitglied und im August 1868 dessen gelehrter Secretair. 1874 wurde er zur internationalen Cholera-Conferenz in Wien beordert und beschäftigt sich seit der Zeit mit den Arbeiten, die ihm seine Stellung als gelehrter Secretair des Medicinalrats auferlegt. Geheimrat.

- **242. **Sylvester Heinrich Tiling**, med. 38II—44 (3861) geb. 31. December 1818 zu Lemsal, Sohn des Stadtsecretairs Joh. Heinrich T. Rigascher Gouv.-Gymn. E.R. 41II. Einer der drei ersten Ehrenrichter. Arzt I. Klasse. Oberarzt bei dem russisch-amerikanischen Handelsgesellschafts-Comptoir in Ajan (am Ochotzkischen Meere). Machte von dort zu Schiff zurückkehrend eine Reise um die Welt und hat eine Beschreibung derselben herausgegeben. Arzt in Riga, darauf Kreisarzt in Wenden. Hofrat. Geht 1863 nach Sitka als Arzt der russisch-amerikanischen Compagnie. Seit 1868 Arzt in St. Franzisko. † 1871 in Nevada City.
243. **Demetrius Friedrich Weyrich**, jur. 38II—43 (3865), geb. 23. Februar 1818 zu Dorpat, Sohn des Magistratsbeamten Alex. W. Dorpater Gymn. Grad. Stud. 1846. 1848 Notair des Ordnungsgerichts. 1844 Hofgerichtsadvocat in Werro. Gouv.-Secretair. Seit 1880 Stadthaupt.
244. **Johann Julius Ferdinand Caspari**, med. 39I—41 (3897), geb. 6. October 1819 zu Riga, Sohn des Weinküpers Fried. C. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Er wurde 1. December 1841 eines Duells wegen gestrichen und ging in's Ausland. Lehrer in Wertheim. Wurde darauf Director des Gymnasiums zu Mannheim. † 25. November (7. December) 1878.

- **245. **Nicolai Andreas Erdmann**, med. 39I—42 (3896), geb. 3. Mai 1818 zu Libau, Sohn des Zollbeamten Karl E. E.R. 41 II. Einer der drei ersten Ehrenrichter. Landwirt in Stubbensee (Livland).
- **246. **Alexander Laurenty**, med. 39I—44 (3900), geb. 25. October 1821 zu Riga, Sohn des Coll.-Ass. Heinrich Carl L. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Arzt I. Klasse. Landarzt in Mesothen und Ruhenthal (Kurland). † 13. December 1886.
247. **Friedrich Julius Murchgraf**, jur. 39I—42 (3894), geb. 17. Juni 1817 zu Wenden, Sohn des Kaufmanns Reinhold M. Cand. 1844, Tischvorsteher des livl. Kameralhofs, dann Stadtsecretair in Wenden. Beamter zu besonderen Aufträgen beim Baltischen Domainenhof, dann in derselben Stellung in Twer. Coll.-Rat. Nimmt seinen Abschied. Chef der Waarenstation in Torschok.
248. **Carl Friedrich August Foerster**, theol. med. 39II—45 (3966), geb. 15. April 1821 zu Riga, Sohn des Oberlehrers und Directors der Rigaschen Domschule Dr. phil. Carl Albert F. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt I. Klasse. Setzte seine Studien 1845 auf mehreren Universitäten Deutschlands fort. Seit 1846 practischer Arzt in Riga. 1850—62 Arzt in der Kanzlei der livl. Gouvernements-Regierung. 1859—64 beim Krankenhaus der Altgläubigen. 1870—77 beim medic.-polizeil. Comité. 1871—86 beim Convent zum heiligen Geist. Gegenwärtig seit 1859 Arzt des Georgenhospitals, seit 1859 Armenarzt für die innere Stadt, seit 1860 Arzt bei der Rigaer Mineralwasser-Anstalt und seit 1862 bei dem Nystädter Convent. Staatsrat.
- **249. **Eduard Gustav Hollander**, jur. 39II—43 (3969), geb. 19. Juni 1820 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Chr. Heinr. H. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. E.R. Cand. 1844 Auscultant des Rats. 1849 Secretair des Stadtkassa-Collegiums. 1853 Secretair des Vogteigerichts. 1865 Ratsherr. Als solcher 1868 Obervogt. 1869 zum wortführenden Bürgermeister erwählt, übernahm er das Präsidium im Departement für Bauer-Rechtssachen und das Präsidium des Verwaltungsrats des baltischen Polytechnikums. 1870—86 Präsident des Stadt-Schulcollegiums, 1874—78 der Stadt-Wehrpflichtsbehörde. Seit 1878 Präsident des Rigaschen Stadt-Consistoriums. Zugleich Stadtverordneter seit 1878. In der baltischen Monatschrift sind von ihm gehaltene Reden veröffentlicht worden.

Vgl. Böthführ: „Rigasche Rathslinie (1226—1876) Riga 1877.“

- **250. Anton Christian August von Hübneret**, med. 39II—44 (3970), geb. 19 Mai 1821 zu Podsem bei Wolmar, Sohn des Lieutenants Jacob Anton v. H. F.O. 40I. E.R. Erhält 1841 bei der Preisverteilung die goldene Medaille. 1844—47 Arzt des VI. Bezirks der Wege-Communicationen (in Kasan). Dr. med. 1847 Dorpat 1847—70 Professor der Universität Kiew. Zugleich Director der chirurgischen Klinik am Kriegshospital daselbst und Arzt am Kiewschen Militair-Gymnasium. 1854—55 älterer Ordinator am temporären Alexandrowschen Militair-Hospital in Sewastopol während des russ.-türkischen Krieges. 1870 war er auf dem deutsch-französischen Kriegsschauplatz thätig. Seit 1870 Mitglied des Militair-Medicinal-Conseils in St Petersburg. Geheimrat. † 1873.
- 251. Friedrich Alexander Buhse**, Naturw. 40I—42 (4029), geb. 18. Nov. 1821 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Jacob B. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O 40II. Setzt seine Studien in Berlin und Heidelberg fort, wo er zum Dr. phil. promovirt. Bereiste 1847—49 Transkaukasien und Persien, hauptsächlich zu botanischen Zwecken. Ehrenmitglied der Kaiserl. Naturforscher-Gesellschaft zu St. Petersburg und des Naturforschervereins zu Riga. Besitzer von Stubbensee. Stadtverordneter seit 1882. Präses der dendrologischen Commission des Rigaer Gartenbauvereins.
- *252. Emil von Klein**, jur. 40I—44 (4021), geb. 21. December 1821 zu Riga, Sohn des Gutsbesitzers, späteren livl. Regierungsrats Heinrich v. K. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Grad. Stud. 1847. April 1848 — März 50 Beamter der livl. Gouvernements-Regierung. November 50—October 53 auf Reisen in Deutschland, England, Frankreich, Italien. Mai 54 Beamter zu besonderen Aufträgen beim livl. Gouverneur. August 58 Assessor der livl. Gouvernements-Regierung. April 65—Juni 68 livl. Regierungsrat. Collegienrat. Seit 59 Kirchenvorsteher der St. Jacobi-Kirche in Riga. Glied des Bezirks-Comités der Unterstützungskasse für die evang.-luth. Gemeinden Russlands. 1860—86 Director des livl. Gouvernements-Gefängniscomités. 1878—82 Stadtverordneter. 78—83 Glied der Rigaschen Stadtbehörde für Militärpflicht, Glied und Stellvertreter des Präses des Rigaschen Quartieramts.
- 253. Gustav Ferdinand Kruhse**, jur. 40I—45 (4037), geb. 21. März 1817 zu Riga, Sohn des Stadtwrakers Otto Heinrich K. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1851 Tischvorsteher des livl. Domainenhofs, dann Secretair, Rentmeister und Executor

daselbst. Secretair des livl. Oberschiedsgerichts. Coll.-Ass. Nimmt 1866 seinen Abschied und privatisirt in Riga. † 13. November 1887.

- *×254. **Carl Eugen von Mercklin**, Naturw. 40I—44 (4030), geb. 7. April 1821 zu Riga, Bruder von Nr. 200. Besuchte die Anstalt Birkenruh und das Rigasche Gouv.-Gymn. E.R. Bereiste in den Sommerferien 1842 mit Friedrich Buhse (vrgl. Nr. 251) zu botanischen Zwecken Schweden und Dänemark. Cand April 1845. Geht im April 45 um seine Studien fortzusetzen nach Paris, bereist Deutschland und Tirol (um die Alpenflora kennen zu lernen). Studirt December 45—September 1846 zu Jena (unter Prof. Schleiden), wo er zum Dr. phil. promovirt wurde (Schrift: Zur Entwicklungsgeschichte der Blattgestalten).kehrte im October 46 nach Riga zurück und geht im Januar 46 nach Petersburg. November 1847—September 1865 Docent des St. Petersburger Forstinstituts. Jan 1848—55 Physiolog des botanischen Gartens in St Petersburg. 1877 Ehrenmitglied desselben. Für seine Schrift: „Palaeodendrologikon rossicum“ erhält er 1855 den Demidow-Preis der Akademie der Wissenschaften. November 1856 Expert für Naturwissenschaften und Mikroskopie am medicinischen Departement des Ministeriums des Innern. Verfasste als solcher „Anleitung zur Untersuchung verdächtiger Flecke für Aerzte und Juristen“. Petersburg 1870 und 71. Promovirt zum Dr. bot. der Universität Petersburg. 26. Januar 1864—März 1877 Professor der Botanik an der medico-chirurgischen Akademie. 1877 von derselben zum Akademiker gewählt. 1872—75 trägt er in dem sog. „weibl. Lehrkurse“ medicinische Botanik vor. Seit 1863 beratendes Mitglied des Medicinalrats des Ministeriums des Innern und seit 1877 beständiges Mitglied im med. gelehrten Comité des Kriegsministeriums. Geheimrat. Nimmt seinen Abschied im October 1887. Mitglied vieler gelehrter Gesellschaften. Zahlreiche Aufsätze sind von ihm in gelehrten Zeitschriften, wie auch im Sonderdruck erschienen. Ein neues Pflanzen-Genus und einige Species lebender, wie fossiler Pflanzen sind nach ihm benannt worden.
255. **Carl Alexander Zimmermann**, jur. 40I—44 (4027), geb. 27. März 1821 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Heinrich Z. Rigasches Gouv.-Gymn. Musste wegen Krankheit sein Studium aufgeben. Besitzer einer Leihbibliothek in Riga.

256. **Johann Theodor Albrecht**, med. 40II—45 (4035), geb. 29. November 1819 zu Riga, Sohn des Bürgers Joh. A. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Hauslehrer in Livland, dann Beamter der Steuerverwaltung in Riga. † 10 Juni 1860.
- ×257. **Hermann Alexander Faltin**, dipl. jur. 40II—44 (4095), geb. 12. December 1819 zu Riga, Bruder von Nr. 190 und 363. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Cand. 1844 Beamter des kurl. Oberhofgerichts. 1848 Secretair, 1852 Obersecretair der kurl. Gouv.-Regierung. 1853 Assessor der Kriminal-Deputation und Secretair des Departements für Bauer-Rechtssachen beim Rigaschen Rat. 1859 Ratsherr. Als solcher 1864 Delegirter des Rats für die Central-Justizcommission in Dorpat. Präses des Vogteigerichts. 1869 des Wettgerichts. 1853 Director, darauf Vice-Präsident und seit 1886 Präsident der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft. Zugleich Präsident der Riga-Tuckumer Eisenbahn-Gesellschaft seit ihrer Begründung. Mitbegründer und 1859—65 Redacteur der „Bal-tischen Monatsschrift.“ Nimmt 1881 seine Entlassung. Hat rechtswissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht.
- Vrgl. Böthführ: „Rigasche Rathslinie“, — „Rigasche Stadtblätter“ 1881 Nr. 38, — Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica.“
258. **Hermann Gottlieb Ernst Hartmann**, med. theol. 40II—45 (4062), geb. 7. August 1821 zu Riga, Bruder von Nr. 240. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1846II. Ordinirt 1848. Seit 1849I Pastor zu Pinkenhof und St. Annen. Zugleich seit 1873 Assessor des Rigaschen Stadt-Consistoriums. 1879 Schulrat für das Patrimonialgebiet der Stadt Riga. Emeritirt als Pastor seit dem 10. December 1885. Lebt seitdem in Riga.
259. **Emanuel Ludwig Wilhelm Hencke**, cam. med. 40II—45 (4101), geb. 9. Mai 1817 zu Riga, Sohn des Fried. H. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 41I. Arzt. Arzt bei dem KorreCTIONS-hause in Tomsk, darauf in Krasnojarsk. Assistenz-Arzt in Jeniseisk. Hofrat † 1860.
- **×260. **Jonas Gottlieb Theodor von Rieckhoff**, med. jur. 40II—47 (4088), geb. 16. October 1817 zu Riga, Sohn des Coll.-Rats Jonas Fried. R. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Grad. Stud. 1849. Stadtsecretair in Hasenpoth. Tit.-Rat. † 19. November 1857. Bestattet in Kikkern.

261. **Johann Robert Weiss**, med. jur. 40II—44 (4063), geb. 4. März 1821 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Fried. Wilh. W. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Executor der livl. Gouvernements-Regierung. Kanzleidirectors-Gehilfe des livl. Gouverneurs. Notair der Kriminal-Deputation des Rigaschen Rats. Privatlehrer in Moskau und St. Petersburg. Lehrer am Gymnasium zu Kamenetz-Podolsk. Privatlehrer in Kowno. † 4. Januar 1879 zu Dünaburg.

262. **Georg Emil von Bergmann**, cam. Statistik 41I—46 (4221), geb. 10. März 1822 zu Lasdohn, Sohn des Pastors Heinrich Eberh. v. B. und Bruder von NNr. 284 und 316. Studirte 1847—50 Landwirtschaft auf der Akademie zu Gorizorek. Diente von da ab succ. in der Katastrirungs-Commission der Gouvernements Twer und Cherson und am Zollamt in Odessa. 1858 nahm er seinen Abschied und war gutsbesitzlich in Kurland. 1861—63 Landwirt in Kaluga. 1864—76 am Zollamt succ. in Archangelsk, Alexandrowo, Moskau, Baltischport, Reval. Lebt jetzt auf seinem Gut Jefimowo bei Moskau

Vrgl. Ed. v. Bergmann: „Palm Bergmann's Nachkommen.“ Riga 1886.

263. **Theodor Donatus Weyrich**, theol. 41I—45 (4147), geb. 7. August 1821 zu Erlaa-Pastorat, Bruder von Nr. 238. Dorpater Gymn. F.O. 41II. Grad. Stud. 1847 Pastor zu Adsel (Livland). 1849 Pastor diac. und seit 1857 Oberpastor zu St Johannis in Riga.

Vrgl. Dr. Napiersky: Beiträge etc.

264. **August Michael von Bulmerincq**, jur. 41II—45 (4254), geb. 31. Juli 1822 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Eberh. v. B. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Cand. Auscultant des Rigaschen Rats. Darauf Secretair der Kriminal-Deputation. Promovirt zum Mag. jur. in Dorpat 1853 und zum Dr. jur. 1856. 1853 Docent, 1856 ausserord. und 1858 ord. Professor des Völkerrechts. Dekan der juristischen Facultät 1866. Prorector 1867—70. Wirkl. Staatsrat. 1862 begründete er die „Baltische Wochenschrift für Landwirtschaft, Handel und Gewerbe.“ Redacteur derselben. 1873 Mitstifter des „Institut de droit international“ in Genf. Seit 1875 Berichterstatter für Seekriegsrecht am genannten Institut. 1875 siedelt er als Professor emer. nach Wiesbaden über. Wurde 1882 als Nachfolger Bluntschli's zum ord. Professor des Völkerrechts, des Staatsrechts und

der Politik nach Heidelberg berufen und wurde badenscher Geheimrat. Zugleich Director des staatswissenschaftlichen Seminars daselbst. Als solcher giebt er seit 1882 ein Jahrbuch für Gesetzgebung des deutschen Reichs heraus und einen Jahresbericht über die neueste Völkerrechts-Literatur aller Nationen. 1884 veröffentlichte er ein Handbuch des Völkerrechts. 1887 wurde er von der „Société d'histoire diplomatique“ in Paris zum Correspondenten für Baden ernannt und damit zugleich zum Mitglied der Direction dieser Gesellschaft. Er veröffentlichte 1887 ein „Consularrecht aller Staaten“ und „Die Staatsstreitigkeiten und ihre Entscheidung“ in Holtzendorff's „Handbuch der Völkerkunde.“ Bei der im September 1887 in Heidelberg tagenden Versammlung des „Institut du droit international“ wurde er zum Präsidenten derselben gewählt.

Vgl. Gutzeit: „Zur Geschichte der Familie Bulmerincq“, in „Rigische Stadtblätter“ 1873 № 8, — „Jubiläums-Almanach der Universität Heidelberg 1886“, — Winkelmann: Bibliotheca Livoniae historica.“

- ×265. **Gustav Moritz Lenz**, jur. 41II—45 (4253), geb. 25 Juni 1823 zu Dorpat, Sohn des Professors Gottlieb Ed. L. und Bruder von NNr. 241 und 311. Dorpater Gymn. F.O 42I, E.R. Cand. 1847. Notair des Vogteigerichts in Riga † 1852.
- ×266. **Georg Carl Nöltingk**, theol. 41II—46 (4248), geb. 22. Juni 1823 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. N. Besuchte die Privatschule von Bornhaupt und Buchholtz und darauf das Rigasche Gouv.-Gymn. E.R. Cand. 11. Juli 1848 zum ausserordentlichen Pastor-Adjunct des Rigaschen Ministeriums ordinirt. 20. März 1849 zum Wochenprediger zu St. Peter in Riga introducirt. 27. August 1850 Diaconus am Dom. Seit 20. April 1858 Pastor an der St. Annen-Kirche zu St. Petersburg, legt er dieses Amt am 8. Juni 1880 nieder. Am 1. Januar 1881 wurde er zum Consistorialrat ernannt. Privatisirt zu Blankenburg im Harz.
267. **Ernst Gustav Schilling**, med. 41II—49 (4227), geb. 27. März 1823 zu Riga, Bruder von Nr. 157. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt 1845 bei der Preisverteilung die silberne Medaille. Dr. med. 1852. Arzt in Riga, dann in Cherson. † 1858 in Perm.
268. **Ludwig Schwarz**, oec. math. 41II—46 (4234), geb. 23. Mai 1822 zu Danzig, Sohn des Schauspielers Eduard S. Cand. 1849. In-

spector der Sternwarte in Dorpat. Machte als solcher zwei wissenschaftliche Reisen nach Sibirien. Herausgeber einer Karte von Sibirien. 1865 wird er Observator der Sternwarte in Dorpat. 1867 Mag. 1871 Dr. astr. 1872 wird er ordentl. Professor und Director der Sternwarte. Decan der physico-mathematischen Facultät. Wirkl. Staatsrat. Reiste zur Beobachtung des Venus-Durchgangs vom 8. September 1874 nach Nertschinsk (Sibirien).

269. **August Nicolai von Berkholz**, jur. 42I—47 (4334), geb. 25. October 1822 zu Heidenfeldt (Livland). Bruder von Nr. 209. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. E.R. Cand. 1847. 1847 Auscultant des Rigaschen Rats. 1848 Notair der Krepostexpedition. 1862 Secretair des Wettgerichts. 1870 Ratsherr, als solcher 1872 Präses der Kriminal-Deputation. Seit 1873 Präses des Kämmerer- und Amtsgerichts. Zugleich seit 1880 Kirchspielsrichter des Rigaschen Patrimonial-Bezirks. Stadtverordneter seit 1878.

Vrgl. Böthführ: „Rigasche Rathslinie (1226—1876).“ Riga 1877. — „Ueber die Familie Berkholz“ in „Rigasche Stadtblätter“ 1875 Seite 325 und 377.

270. **Friedrich Geldner**, phil. 42II—44 (4375), geb. 6. December 1823 zu Wolmar, Sohn des Privatlehrers Fried. G. Dorpater Gymn. † 11 August 1844 in Dorpat als Student.
271. **Theodor Matthias Koechert**, med. 42II—47 (4385), geb. 15. December 1821 zu Riga, Sohn des Alex. K. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 43I, B.H. Giebt sein Studium auf. Landwirt in Livland, Verwalter des Gutes Wasiljewska in der Nähe von Simbirsk. † 1856.
272. **Reinhold Adam Kroeger**, jur. 42II—47 (4382), geb. 17. Juni 1821 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Paul K. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Kassirer bei dem Comptoir der Reichsbank in Riga. Coll.-Ass. † 1868.
273. **Alexander Peters**, dipl. jur. 42II—46 (4395), geb. 19. October 1821 zu St. Petersburg, Sohn des Coll.-Ass. Peter S. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Secretairs-Gehilfe des General-Conistoriums zu St. Petersburg. Advocat daselbst. Coll.-Ass. † September 1872.
274. **Wilhelm Pfeil**, med. 42II—49 (4386), geb. 14. Februar 1822 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. P. und Bruder von Nr. 301.

Rigasches Gouv.-Gymn. Gab 1849 sein Studium auf und ging in's Ausland. Darauf lebte er in Riga und bekleidete einige Bürgerposten. Seit 1882 lebt er in Deutschland, und zwar abwechselnd in Frankfurt a./M. und in Baden-Baden.

275. **Reinhold Stoffregen, jur. 42II—48 (4315), geb. 30. April 1824 zu Riga, Sohn des Tit.-Rats Carl S. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 42II. E.R. Cand. Mag. jur. 1852. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. † 30. August 1877.

276. **Carl von Boetticher**, theol. oec. 43I—47 (4438), geb. 30. April 1824 zu Riga, Sohn des Rats Herrn Carl v. B. und Bruder von Nr. 399. Rigasches Gouv.-Gymn. Besitzer des Gutes Pomusch in Kurland. † 6. Juli 1884.

277. **Georg Hartmann**, med. 43I—50 (4461), geb. 2. Februar 1823 zu Riga, Sohn des Tit.-Rats Georg Friedrich H. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 43II. Dr. med. 1855. Kirchspielsarzt in Sesswegen.

278. **Martin Hehn, med. 43I—49 (4439), geb. 5. Februar 1825 zu Riga, Sohn des Rats des livl. Hofgerichts Adolf H. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Comitirt mit der Schärpe 1849. Dr. med. 15. December 1849. 1851—59 Landarzt in den Kirchspielen Schwaneburg, Marienburg, Oppekahn. Setzt darauf 1½ Jahr seine Studien in Berlin und Paris fort. Im Herbst 1860 freipracticirender Arzt in Pleskau. Seit 1860 Arzt in Riga. 18. . - 82 Präses der Gesellschaft prakt. Aerzte in Riga.

279. **Hermann Wagner, med. 43I—49 (4432), geb. 15. Januar 1826 zu Riga, Sohn des Handelsgärtners Carl Heinrich W. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. E.R. Comitirt mit der Schärpe 1850. Dr. med. 1853. Arzt in Riga. Director des St. Georgen-Hospitals. † 1. Januar 1883.

Vrgl. „Rigasche Zeitung“ 1883 № 1. 4 u. 6, — Gustav Poelchau: „Worte des Nachrufs am Grabe des Dr. med. H. Wagner“ Riga 1883.

280. **Carl Johannes Westberg, math. 43I—49 (4437), geb. 17. October 1824 zu Baltischport, Sohn des Schulinspectors Chr. Heinr. W. Besuchte die Rigasche Domschule und das Rigasche Gouv.-Gymn. E.R. Cand. 1849. Setzt seine Studien in Heidelberg fort. Hauslehrer in Niederbartau (Kurland). 1860 Fabrikbesitzer in Charkow. 1863 Oberlehrer an der St. Annenschule zu St. Petersburg. Nimmt 1879 seinen Abschied. Privatisirte im Harz, gegenwärtig in Wiesbaden.

281. **Johann Friedrich Wilhelm Weyrich**, theol. 43I—48 (4447), geb. 26. September 1822 zu Weidenhof (bei Wolmar), Sohn des Kronsrevisors Carl W. Besuchte die Geldnersche Schule zu Wolmar, dann das Dorpater Gymn. Grad. Stud. 1848. 1850—51 Pastor-Adjunct zu Ronneburg, dann Vicar daselbst. Seit 1854 20. September Pastor zu Arrasch (Livland).
Vrgl. Napiersky: Beiträge etc.
282. **Adolf Schrenck**, med. 43I—49 (4433), geb. 24. December 1823 zu Riga, Sohn des Bürgers Georg S. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. Arzt in Riga. † 4. Februar 1856.
- * 283. **Ernst Christian Adolf von Bergmann**, med. 43II—49 (4474), geb. 16. November 1824 zu Riga, Sohn des Controlleurs Carl Ad. v. B. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 44I., E.R. Dr. med. 17. April 1850. August 1850 — December 1851 setzt er seine Studien fort in Berlin, Würzburg, Prag, Wien, Paris. December 1851 — April 1853 Arzt in Riga. Seit April 1853 älterer Arzt an der Kanonengiesserei zu Petrowsawodsk (Gouv. Olonetz). Wirkl. Staatsrat.
284. **Hermann Eugen von Bergmann**, med. 43II—49 (4492), geb. 23. Februar 1824 zu Lasdohn (Livland), Bruder von NNr. 262 und 316. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt 1849. 1855 Arzt der St. Petersburger medicinischen Academie und Arzt des Chevalier-Garde-Regiments. 1857 nahm er seinen Abschied und liess sich an den Goldwäschereien an der Lena im Gebiet von Irkutsk anstellen, später in Jekaterinenburg und Wiljuisk.
Vrgl. Ed. von Bergmann: „Palm Bergmann's Nachkommen.“ Riga 1886.
285. **Gustav Blumenbach**, theol. 43II—48 (4473), geb. 7. Juni 1824 zu Druween (im Tirsenschen Kirchspiel), Sohn des Arrendators Jacob B. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Grad. Stud. 1851 Wochenprediger am Dom zu Riga, zugleich Prediger zu Alexandershöhe. 1856 Pastor zu Lemsal und St. Katharinen. † 5. März 1876.
Vrgl. Napiersky: Beiträge etc. — „Rigasche Stadtblätter“ 1876 № 14.
286. **Gustav Robert Reinhold Gersdorff**, theol. 43II—50 (4549), geb. 20. September 1826 zu Riga, Sohn des Bürgers Peter G. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Pastor-Adjunct an der St. Petri-Kirche und 1855 auch Lehrer an der Petrischule in St. Petersburg. † 29. Mai 1855.

287. **Peter Robert Neudahl**, phil. theol. 43II—48 (4490), geb. 14. Juni 1824 zu Hasenpöth, Sohn des Tit.-Rats Joh. N. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1852. Privatisirt in Riga, wo er 1862 eine Bierbrauerei übernahm.
288. **Hermann Friedrich Pierre von Stein**, jur. 43II—47 (4483), geb. 21. December 1825 zu Riga, Sohn des Edelmanns Friedrich S. und Bruder von Nr. 308. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1848 Tischvorsteher, 1852 Secretair, 1857 Obersecretair der livl. Gouv.-Regierung. Begleitet als solcher die Gouverneure auf ihren Revisionsreisen 1857—72. 1860 dem Ministerium des Innern zugezählt. 1869 Wirkl. Staatsrat. 1872 nimmt er seinen Abschied. Neben dem Staatsdienst versieht er seit 1852 das Secretariat beim Rigaschen Börsen-Comité, seit 1861 das Secretariat beim Verwaltungsrat des baltischen Polytechnikums, seit 1872 bei der Bezirksverwaltung der Gesellschaft zur Rettung Schiffsbrüchiger. 1857 Director und seit 1886 Vice-Präsident der Riga-Dünaburger Eisenbahngesellschaft. 1880 Ehrenmitglied der Kaiserl. livl. oeconomischen Societät. Stadtverordneter seit 1878. Er hat Berichte über die Thätigkeit des Rigaer Börsen-Comités veröffentlicht und giebt seit 1873 das Rigaer Handelsarchiv heraus.
289. **Julius Grimm**, phil. 44I—48 (4605), geb. 22. Februar 1827 zu Pernau, Sohn des Apothekers Otto G. Nach absolvirtem Oberlehrer-Examen Hauslehrer in St Petersburg 1848—51. Zum Studium der Musik übergehend, Schüler am Conservatorium in Leipzig 1851—53, in Hannover, Düsseldorf etc. 1854. 1855—60 Musiklehrer in Göttingen und Leiter von Concerten mit einem selbstgegründeten Chorverein und Orchester. Seit 1860 Director der Concerte des Musik-Vereins zu Münster. 1877 zum königl. Musikdirector, 1878 zum Musiklehrer an der königl. Akademie zu Münster, 1885 zum Professor ernannt und seitens der philosophischen Facultät der Universität Münster zum Dr. phil. hon. c. Hat Werke für Orchester, Klavier, Chor- und Solosang veröffentlicht.
290. **Johannes Alfred Nicolai Pohrt**, theol. 44I—48 (4551), geb. 10. December 1822 zu Trikatén-Pastorat, Sohn des Pastors Joh. P. und Bruder von Nr. 125. Erhielt seine Schulbildung in Birkenruh. Grad. Stud. 1848—54 Lehrer succ. in Wesselshof und Birkenruh. 1854 14. März Pastor zu Tirsén-Wellán (Livland), wo er am 25. April introducirt wurde.

Vrgl. Napiersky: Beiträge etc.

291. **Friedrich Julius Baeckmann**, theol. 44II—48 (4627), geb. 31. März 1826 zu Riga, Sohn des Joh. B. Besuchte die Domschule und das Rigasche Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1851—53 Pastor-Adjunct an der St. Annen-Kirche in St. Petersburg. Religionslehrer an der St. Annen-Schule, dem Kaiserlichen Alexander-Lyceum und der Kaiserlichen Rechtsschule in St. Petersburg bis 1865. 1865—1874 Director des VI. Knaben- und des VII. Mädchen-Gymnasiums zu Warschau. 1876—86 abwechselnd Mitglied des Central-Comités der Unterstützungs-Kasse für evangelisch-lutherische Gemeinden in Russland, sowie des Comités der Hauptverwaltung des Evangelischen Hospitals in St. Petersburg. Gegenwärtig Präsident der Commission des St. Petersburger-Conseils der Kinderasyle. Wirkl. Staatsrat.
- * 292. **Ottomar Alexander von Haken**, jur. 44II—48 (4620), geb. 8. April 1824 zu Riga, Sohn des Joh. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Präses des Repräsentanten-Convents¹⁾. Cand. October 1848. Mag. jur. Mai 1850. September 1850 Hofgerichts- und Ratsadvocat. Seit 1857 mit umfassenden landwirtschaftlichen Unternehmungen bei Riga beschäftigt. 1861 als Beamter des Ministeriums des Innern dem General-Gouverneur zu besonderen Aufträgen zucommandirt. 1872 livl. Regierungsrat. Wirkl. Staatsrat. Seit 1883 Director des Badeorts Kemmern und Präses der Allerhöchst für denselben verordneten Verwaltungs-Commission.
- * 293. **Carl Schirren**, hist. 44II—48 (4611), geb. 8. November 1826 zu Riga, Sohn des Pastors zu St. Johannis Carl Hieronymus S. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 45I, E.R. Cand. 1849—56 Vorsteher einer Privatlehranstalt für Knaben zu Riga. Siedelt 1856 nach Dorpat über. Promovirt zum Mag. hist. und wird Privatdocent der Universität. 1858 4. April promovirt er zum Dr. hist. und wird Professor anfangs der geographi-

¹⁾ Der Repräsentanten-Convent bestand vom 25. April 1847 bis zur Erneuerung des Chargirten-Convents, 23. Februar 1850, und zwar auf folgender Grundlage: 1) Je 15 Bursche können zu einer Section zusammentreten und einen Vertreter auf den R.C. schicken. 2) Jede Section wacht über die Honorigkeit ihrer Mitglieder. 3) Jeder Vertreter garantirt im Namen seiner Wähler den Comment mit seinem Ehrenwort. 4) Die Corporationen bestehen neben den Sectionen. Jede Corporation hat 2 Vertreter. 5) Jeder Bursch ist stimmfähig, wahlfähig jeder Bursch im engeren Sinn. 6) Auf dem R.C. werden die Stimmen der Wähler, nicht der Gewählten gezählt, sowol die Stimmen pro als contra. 7) Der R.C. entscheidet nach einfacher Majorität. (Vrgl. Rudloff: „Geschichte der Fraternitas.“ Manuscript).

sehen und statistischen Wissenschaften, sodann der russischen Geschichte. 1863 Begründer und Chefredacteur des „Dorpater Tageblattes“, das er später aufgibt. Verlässt 1869 Dorpat. Er siedelt nach Deutschland über und verbringt die nächsten Jahre mit Archivarbeiten, bis er im Herbst 1874 durch Berufung auf den Lehrstuhl für mittlere und neuere Geschichte Professor der Universität Kiel wird und damit in den preussischen Staatsverband eintritt. 1878 Rector der Universität. 1862 Ehrenmitglied der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen. 1871 Ehrenphilister der Estonia. 1872 Mitglied des gelehrten Ausschusses des germanischen Museums zu Nürnberg. Hat zahlreiche Urkunden zur Geschichte Livland's herausgegeben.

Vrgl. Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica.“

- * 294. **Eduard Kerkovius**, med. 45II—51 (4743), geb. 30. Sept. 1823 zu Riga, Sohn des Arzts Joh. K. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., E.R., Repr. Dr. med. 1855. Assistent der Unversitäts-Klinik in Dorpat. Kreisarzt in Rostow, dann Arzt in Jaroslaw. Staatsrat.
295. **Eduard Meuschen**, theol. 45I—47 (4738), geb. 8. August 1825 zu Riga, Sohn des Carl M. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 45II. † 16. Juni 1847 zu Dorpat als Student.
- ** 296. **Ernst Reissner**, med. 45I—50 (4741), geb. 12. September 1824 zu Riga, Sohn des Martin R. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R., Repr. Erhielt 1847 bei der Preisverteilung die goldene Medaille, mit der Auszeichnung, dass seine Schrift auf Kosten der Universität gedruckt wurde. Dr. med. 1851. (Diss.: „De auris internae formatione.“) Prosector des anatomischen Instituts in Dorpat. Habilitirt sich 1853 und wurde zum ausserordentl. Professor ernannt. Als Reichel von Dorpat nach Breslau übersiedelte, wurde er zu dessen Nachfolger als ordentl. Professor der Anatomie berufen. 1875 nahm er wegen zunehmender Kränklichkeit seinen Abschied. Wirkl. Staatsrat. † 4. September 1878 auf Schloss Ruhenthal in Kurland. R. hat sich durch eine Reihe vortrefflicher anatomischer Arbeiten bekannt gemacht. Seine Untersuchungen der heutigen Schnecke des Ohrs waren die Veranlassung, dass ein Band des dortigen Schneckenkanals den Namen „Membrana Reissneri“ erhalten hat.

Vrgl. „Biographisches Lexicon der hervorragenden Aerzte aller Zeiten und Völker“, herausgegeben von Dr. Hirsch. Wien und Leipzig.

- ×297. **Wilhelm Schultz**, theol. 45I—49 (4740), geb. 31. März 1826 zu Riga, Sohn des Joh. S. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Einer der beiden ersten Repräsentanten 47I. Grad. Stud. Hauslehrer im Gouv. Witebsk. † 1853.
298. **Gustav Arnold Friedrich Hilde**, theol. 45II—50 (4827), geb. 25. Juli 1826 zu Ubbenorm-Pastorat, Sohn des Pastors Fried. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1851—58 Hauslehrer in Sarenhof, Waidau, Lemberg-Pastorat. 1858 6. April Wochenprediger am Dom zu Riga, 1865 zu St. Peter. 1868 Diaconus am Dom. 1870 22. Februar Pastor zu St. Gertrud. Zugleich seit 18.. Assessor des Rigaschen Stadt-Consistoriums.
299. **Liborius Krüger**, theol. 45II—50 (4735), geb. 31. October 1825 zu Riga, Sohn des Wrakers Joh. Ernst K. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Grad. Stud. Hauslehrer. 1854 Pastor diac. zu St. Nikolai in Pernau. Seit 1861 Pastor zu Fellin. 1876—83 zugleich Propst des Fellinschen Sprengels. Stadtverordneter. Inhaber des goldenen Brustkreuzes.
Vgl. Napiersky: Beiträge etc.
300. **Theodor Mercklin**, jur. 45II—50 (4796), geb. 14. Juni 1826 zu Riga, Bruder von N.Nr. 200 und 254. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 46I. Grad. Stud. 1852. Notair der Landpolizei in Riga. † August 1863.
301. **Gustav Pfeil**, oec. cam. 45II—49 (4786), geb. 23. Juli 1825 zu Riga, Bruder von Nr. 274. Besuchte die Buchholtz'sche Schule und das Rigasche Gouv.-Gymn. B.H. Gab 1849 das Studium auf und ging nach Amerika. Nach 5jährigem Aufenthalt daselbst ging er nach Zürich und studirte daselbst 2 Jahre Mineralogie und Geologie. Ging dann wieder nach Amerika und beschäftigte sich dort mit Pferdezucht. Diese Beschäftigung setzte er seit 1866 in Süd-Deutschland fort, wo er sie nach einigen Jahren aufgab. Siedelte darauf nach Hamburg über und wurde Landwirt. Besitzer von Pfeilshof bei Hamburg.
302. **Heinrich Weyrich**, phil. med. 46I—51 (4856), geb. 8. März 1828 zu Pastorat Erlaa, Bruder von Nr. 263 Erhielt 1849 bei der Preisverteilung die goldene Medaille. Dr. med. Arzt der 14. Flotten-Equipage in Kronstadt. Machte als solcher eine Reise um die Welt mit dem Admiral Putjägün. Darauf

Oberarzt des Militairhospitals in Irkutsk. Stabsarzt der in Ost-Sibirien stationirten Truppen. Staatsrat. † 1863 zu St. Petersburg.

- *303. **Gustav Hollander**, med. 46II—52 (4935), geb. 27. November 1827 zu Birkenruh, Sohn des Lehrers Albert H. und Bruder von NNr. 341 und 375. Besuchte die Anstalt seines Vaters zu Birkenruh. E.R. Repr. Dr. med. 1855. September 1856 Kreisarzt. Setzt seine Studien im Auslande fort und zwar October 1856 — März 1857 in Berlin, dann bis Ende Mai 1857 in Prag und October 1857 — März 1858 in Wien. Seit Mai 1858 freipracticirender Arzt in Riga. Zugleich dirigirender Arzt der gynäkologischen Abteilung des Stadt-Krankenhauses daselbst. Coll.-Rat.
- *304. **Reinhold Grave**, theol. 46II—50 (4960), geb. 2. August 1826 zu Riga, Sohn des Oberpastors Dr. Carl G. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Cand. 1852. Landwirt in Livland. 1880 Inspector der Rigaschen Stadtgüter auf dem linken Ufer der Düna. Darauf Stadtgüterinspector zu Lemsal. † 9. Januar 1887.
305. **Wilhelm Kuntzendorff**, phil. theol. 46II—50 (4981), geb. 27. Februar 1826 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. K. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Grad. Stud. 1859 Pastor zu Jürgensburg (Livland). 1869—74 zugleich geistlicher Schullehrer des Rigaschen Sprengels.
- Vgl. Napiersky: Beiträge etc.
- **306. **Alexander Taube**, phil. med. 46II—51 (4981), geb. 18. Juni 1828 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Heinrich T. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 47I Repr. Comitirt mit dem Hieber 1854. Dr. med. 1854. Arzt im Orelschen Gouvernement am Bezirkshospital zu Jeletzka. Darauf 1861 practischer Arzt in Petersburg. Leibarzt des Grossfürsten Nicolai Nicolajewitsch und Arzt am Posthospital. Wirkl. Staatsrat. Seit August 1880 Arzt in Dorpat. † 29. September 1883.
307. **Rudolf Schultz**, phil. 46II—50 (4953), geb. 14. März 1826 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Georg S. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Hauslehrer in Neugut (Kurland), darauf im Auslande. † 18./30. Mai 1868 in Freiburg im Breisgau.
308. **Nicolai Georg von Stein**, jur. 46II—50 (4957), geb. 26. October 1827 zu Riga, Bruder von Nr. 288. Rigasches Gouv.-Gymn.

- Cand. 1851 Rentmeister der livl. Gouv.-Regierung und Secretair des livl. Gouv.-Gefängniss-Comités. 1854 Protocollführer des Rigaschen Stadtkassa-Collegiums. 1867 Obersecretairs-Gehilfe und Secretair des Rigaschen Stadt-Consistoriums. 1870 Secretair des Wettgerichts. Zugleich 1864—66 Secretair des livl. Kameralhofs und von 1865 Director des livl. Gouv.-Gefängniss-Comités. Coll.-Rat. † 13. October 1871.
- *309. **Peter Gätgens**, med. 47I—53 (5032), geb. 11. März 1828 zu Spurnal (Livland), Sohn des Gutsbesizers Wilh. G. und Bruder von Nr. 530. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Dr. med. 1853. Studirt von 1853—55 in Berlin, Wien und Prag. 1855—62 Militairarzt succ. in Oranienbaum, Helsingfors und im Kaukasus. 1862 freipracticirender Arzt in Wenden. Von 1870 Kreisarzt daselbst. Coll.-Rat. Stadtverordneter.
- ***310. **Hermann Graff**, phil. 47I—50 (5034), geb. 5. April 1829 zu Glauenhof bei Kokenhusen, Sohn eines Rigaschen Bürgers. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Cand. 1852. Privatlehrer in Engelhardshof in Livland. 1854 wissenschaftl. Lehrer am Gymnasium zu Dorpat. Promovirt 1862 zum Magister und wird Docent an der Universität Dorpat. Am 23. September 1867 zum Director der Petrischule in St. Petersburg berufen, trat er 1868 sein Amt an. Wirklicher Staatsrat. † 26. April 1879.
Vergl. „Rig. Ztg.“ 1879 Nr. 96.
- **311. **Ernst Lenz**, med. 47I—51 (5010), geb. 28. März 1829 zu Dorpat, Bruder von NNr. 241 u. 265. Dorpater Gymn. F.O. 47I u. 48II, E.R., Repr. Comitirt im Mai 1853 mit der Schärpe. Dr. med. 1853. War succ. Bataillonsarzt des Tomsk'schen Jägerregiments. Ordinator an den Militairhospitälern in Bukarest, Silistria und Dubassary während des russisch-türkischen Krieges. † 1855 zu Dubassary.
312. **Theodor Pierson von Balmadis**, cam. 47I—50 (5025), geb. 25. September 1826 zu Wenden, Sohn des Beamten des dortigen Landgerichts Thomas Pierson und Bruder von Nr. 182. Birkenruh und Schmidtsche Anstalt in Fellin. B.H. Grad. Stud. 1853 Beamter der livl. Gouvernements-Regierung. Wurde darauf Landwirt und besass das Gut Leiküll in Estland. Privatisirt gegenwärtig in Libau.
313. **Woldemar Pierson von Balmadis**, jur. 47I—50 (5029), geb. 29. November 1826 zu Wenden, Sohn des Gutsbesizers Magnus

v. P. des Stiefbruders des Vorigen. Rigasches Gouv.-Gymn. Gutsbesitzer zu Murchthal im Schwarzwald, dann Besitzer des Gutes Gagenu bei Karlsruhe in Baden.

314. **Arnold Ernetz**, cam. oec. 47II—51 (5127), geb. 3 Januar 1828 zu Penniküll (Kreis Fellin), Sohn des Kaufmanns Paul E. B.H. Grad. Stud. 1853 Schriftführer des II. Bezirks der livl. Accise-Verwaltung (Wenden). Darauf Landwirt in Livland (Rosenhof). † 23. Januar 1879 zu Riga.

315. **Wilhelm Ovander**, jur. 47II—51 (5129), geb. 23. März 1829 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Eduard O. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Grad. Stud. 1853. September 1853 Beamter der livl. Gouvernements-Regierung. Januar 1854 Tischvorsteher daselbst. Im August 1854 wurde er in das Ministerium des Aeussern übergeführt und wurde im December 1857 zum Vice-Consul in Japan ernannt. 1861 kehrte er nach Europa zurück und trat im Juni 1863 aus dem Staatsdienst aus. Im October 1864 Tischvorsteher im Asiatischen Departement des Ministeriums des Aeussern. Im Januar 1870 wurde er Grenz-Commissair des südlichen Ussuri-Gebiets. Kehrte im Sommer 1871 nach Europa zurück und nahm im Juli krankheitshalber seinen Abschied. Hofrat. † 13. September 1877 zu St. Petersburg.

316. **Gustav von Bergmann**, med. 48I—52 (5203), geb. 31. Mai 1830 zu Lasdohn (Livland), Bruder von NNr. 262 und 284. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt 1852. 1854 Arzt am Leibgarde-Husaren-Regiment in St. Petersburg. 1881 Divisionsarzt der 24. Division in Reval. Siedelte 1883 mit derselben nach Helsingfors über.

Vrgl. Ed. v. Bergmann: „Palm Bergmann's Nachkommen“ Riga 1886.

*317. **Gustav Kieseritzky**, math. 48I—52 (5162), geb. 28. Februar 1830 zu Wenden, Sohn des Advocaten Gustav K. (vgl. Nr. 32.) und Bruder von NNr. 376 und 487. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Grad. Stud. Privatlehrer in Livland, dann in Riga, Lehrer an der höheren Kreisschule. Oberlehrer am Gymnasium zu Pernau. Seit 1864 Professor der Mathematik am baltischen Polytechnikum zu Riga. 1875—85 zugleich Director desselben.

318. **Boris Rosenplänter**, med. 48I—52 (5149), geb. 18. Januar 1829 zu Riga, Sohn des Advocaten Ferd. R. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 48II. Assistent der Universitätsklinik zu Dorpat.

Dr. med. 1855. Arzt in Kalkuhnen (Kurland), dann in Dünaburg. Oberarzt am Kadettencorps in Polotzk. Staatsrat. † 1874 19. Februar.

319. **Josef Harzer**, med. 48II—53 (5278), geb. 13. October 1828 zu Riga, Sohn des Musiklehrers Josef H. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt 1853 bei der Preisverteilung die goldene Medaille. Dr. med. 1855. Arzt bei den Alopajewschcn Bergwerken in Perm. Dasselbst wurde er von seinem Feldscheer ermordet 2. April 1858.
320. **Alexander Lasch**, jur. 48II—52 (5232), geb. 12. September 1828 zu Riga, Sohn des Joseph L. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1853. Archivar der Kriminal-Deputation. Coll.-Ass. Buchhalter des livl. Gouvernements - Gefängniß - Comités. 1861—81 Secretair der Steuerverwaltung in Riga. Lebt seit 1887 auf seinem Güthen Löwenruh im Kokenhusen'schen Kirchspiel (Livland).
321. **Carl Müller**, theol. 48II—52 (5227), geb. 27. August 1829 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. M. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Cand. Ordinirt 1855 25. September zum Pastor vic. für die Sprengel Wenden und Walk Johanni 1856. 1856—57 Pastor der lettischen Gemeinde zu Kronstadt. 1857 Diaconus an der St. Johannis-Kirche zu Riga. 1867 geistlicher Assessor des Rigaschen Stadt-Consistoriums. Erhielt 1879 das goldene Brustkreuz. Am 12. August 1875 wurde er Allerhöchst zum Superintendenten und Vice-Präsidenten des Rigaschen Stadt-Consistoriums ernannt und darauf als solcher zum Oberpastor zu St. Johannis erwählt. — † 18. Juni 1882.
- Vgl. Napiersky: Beiträge etc. — „Rigasche Stadtblätter“ 1882 № 24, — „Rigasche Zeitung“ 1882 № 134, — „Rigasches Kirchenblatt“ 1882 №№ 25 und 26.
- * 322. **Alexander von Plato**, jur. 48II—52 (5231), geb. 26. März 1829 zu Riga, Sohn des Secretairs des Rigaschen Rats Wilhelm P. Besuchte die Heubelsche, darauf die Komprechtsche Schule und das Rigasche Gouv. - Gymn. F.O. 49I., E.R. Cand. August 1853. November 1853 Auscultant des Rigaschen Rats. Zugleich October 1854 — April 1855 Tischvorsteher der livl. Gouv.-Regierung. April 1855—69 Secretair der Rigaschen Polizeiverwaltung. Seit Juli 1869 Obernotair des Rigaschen Rats und seit 1886 zugleich Secretair des Ratsdepartements für Bauerrechtssachen

323. **Carl Berg**, med. 49I—52, 53—55 (5312), geb. 28. October 1830 zu Riga, Sohn des Coll.-Ass. Carl B. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 1858. Studirt in Breslau, Wien, Prag. Im Sommer 1859 Kirchspielsarzt in Schwaneburg (Livland). 1861 Assistent an der therapeutischen, 1862 an der geburts-hilfflichen Klinik zu Dorpat. Seit 1863 freipracticirender Arzt in Reval.

324. **Johannes Lütkens, theol. 49I—52 (5315), geb. 16. November 1829 zu Kastran im Sunzelschen Kirchspiel (Livland), Sohn des Arrendators des Gutes Kastran Matth. L. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 49II, E.R. Oberlehrer der Religion. 1853—66 Oberlehrer am Gymnasium zu Dorpat. 1857 Pastor-Adjunct an der Universitätskirche. 1865 Pastor ord. 1858 promovirt er zum Mag. theol. und wurde im August Docent der theologischen Facultät. Staatsrat. 1875 wurde er vom Rigaschen Rat an die St. Petri-Kirche berufen, wo er am 23. Februar als Oberpastor introducirt wurde. Vom Rigaschen Rat 1875 zum Superintendenten gewählt, erhält er als solcher nicht die Bestätigung. Zum Lutherjubiläum im October 1883 wurde er von der Universität Dorpat zum Dr. theol. hon. c. ernannt. Seit 1884 Herausgeber und Redacteur des „Rigaschen Kirchenblattes“. Von umfassender literärischer Thätigkeit.

Vrgl. Napiersky: Beiträge etc

325. **Gustav Poelchau, med. 49I—53 (5308), geb. 11. October 1829 zu Riga, Sohn des Bischofs Dr. Peter Aug. P. und Bruder von N.Nr. 326, 416 und 564 (vrgl. Nr. 11). Rigasches Gouv.-Gymn. E.R., U.R. ¹⁾ (Einer der ersten Untersuchungsrichter.) Macht den Vorschlag, den Duellzwang abzuschaffen, welcher am 18. Mai 1855 angenommen wurde. Comitirt mit der Schärpe im April 1861. Dr. med. 1858. Prakt. Arzt in Riga, Kreisarzt. Assistenzarzt in Rothenberg.

¹⁾ Die Untersuchungscommission constituirte sich am 13. October 1851 und bestand bis 1864 auf folgenden Grundsätzen: 1) Untersuchung und Urteilsfällung sind getrennt. 2) Für erstere wird eine ständige Commission niedergesetzt, aus je 2 Gliedern einer jeden Corporation bestehend. 3) Für jeden Process wird ein Präses von den Untersuchungsrichtern selbst gewählt. 4) Von der Untersuchungscommission wird ein Protocoll geführt. 5) Für die Urteilsfällung giebt es keinen Instanzenzug. Sie steht einzig dem Chargirten-Convent zu. 6) Der Chargirten-Convent urtheilt frei von allen Beweistheorien, nur nach moralischer Ueberzeugung. 7) Den einzelnen Conventen wird das Protocoll der Untersuchungscommission vorgelegt. Es ist Pflicht der Untersuchungsrichter ihren resp. Conventen über Erscheinen und Benehmen der Parten Bericht zu erstatten.

Geht 1866 Studien halber nach Berlin. Mitbesitzer der Anstalt Rothenberg 1864—69. Geht 1875 nach Erlangen und studirt dort Theologie. Kehrt 1878 nach Riga zurück und wird Lehrer der Religion an der Stadt-Realschule. Seit 1879 zugleich Inspector derselben. Staatsrat.

326. **Harald Gottlieb Poelchau**, theol. 49I—53 (5309), geb. 11. October 1829 zu Riga, Bruder des Vorigen, NNr. 416 und 564. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Studirt in Erlangen. 1857 Wochenprediger zu St. Peter in Riga. 1865 Archidiaconus. Vorsteher der von seinem Vater gegründeten weiblichen Lehranstalt, die er später aufgiebt. Seit 1886II Oberpastor zu St. Peter.
327. **Carl Conrad von Ulmann**, theol. 49I—52 (5311), geb. 8. October 1829 zu Cremon-Pastorat, Sohn des dortigen Pastors, nachmaligen Bischofs Dr. Carl Chr. v. U. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1854 Lehrer an der Knaben-Pensionatsanstalt von Albanus in Waidau. Absolvirt im Februar 1855 das Consistorialexamen. Studirt vom October 1855—Juli 1856 in Halle. Absolvirt sein Probejahr in Salisburg und Wolmar vor und nach seinem Aufenthalt im Auslande. Seit April 1857 Pastor zu Luhde bei Walk. Herausgeber lettischer Volkslieder.
328. **Rudolf Bergmann**, theol. 49II—53 (5406), geb. 2. März 1829 zu Riga, Sohn des Joh. B. Birkenruh. Grad. Stud. 1855. 1860 Pastor-Adjunct zu Neu-Pebalg (Livland). 1863 Pastor-Adjunct an der St. Johanniskirche zu Riga. Im Herbst desselben Jahres Adjunct in Holmhof (bei Riga) und Pastor ord. daselbst 1865. Seit 1875 Pastor an der Jesuskirche zu Riga.
- Vgl. Napiersky: Beiträge etc.
- *329. **Richard Boethlingk**, dipl. jur. 49II—53 (5429), geb. 30. Mai 1828 zu St. Petersburg, Sohn des Obrist-Lieutenants Alex. B. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 51I. E.R. Cand. 1855. Tischvorsteher, 1856 Secretair der livl. Gouv.-Regierung und Schriftführer des Censur-Comités. 1860 Beamter zu besonderen Aufträgen beim livl. Civil-Gouverneur. Hofrat. 1863 Secretair der Dünaburg-Witebsker Eisenbahn. 1871 Betriebschef der Gräsi-Zarizyner Eisenbahn. Privatisirt seit 1878 in St. Petersburg.
330. **Carl Eisleben**, med. 49II—52 (5426), geb. 24. August 1828 zu Wenden, Sohn des Arzts Gabriel E. † als Student 9. November 1862 zu Wenden.

331. **Alexander Pfab**, cam. jur. 49II—53 (5394), geb. 31. Mai 1831 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Ehlert P. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Cand. 1855. Tischvorsteher der livl. Gouv.-Regierung. Giebt seinen Posten auf und privatisirt in Riga † 23. December 1884.
332. **Hugo Goetz**, med. 50I—54 (5500), geb. 11. Januar 1829 zu Riga. Sohn des Stadtwrakers Alex. Ferd. G. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt 1857. 1857—59 Arzt in Moskau. Seit 1859 Arzt in St. Petersburg. Während des russisch-türkischen Krieges 1877/78 war er auf dem Kriegsschauplatz als Arzt thätig. Staatsrat.
333. **Eugen von Haken**, chem. med. 50I—54 (5494), geb. 20. August 1829 zu Riga, Sohn des Hofrats Dr. med. Ottomar von H. Rigasches Gouv.-Gymn. U.R. Assistent der chirurgischen Klinik zu Dorpat bis 1857. Dr. med. 1859. Arzt in Riga. Seit 1862 Stadt- und Polizeiarzt. Coll.-Rat. † 2. (14.) Mai 1880 zu Berlin.
334. **Eduard Jacobsohn**, phil. 50I—53 (5462), geb. 16. November 1832 zu Marienhof bei Wesenberg, Sohn des Jacob J. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 50II. † 18. August 1854 zu Wenden.
335. **August Jürgenssen**, phil. theol. 50I—53 (5498), geb. 8. September 1830 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. J. Rigasches Gouv.-Gymn. U.R. Grad. Stud. Setzte seine Studien im Auslande fort. Dr. phil. 1855. 1857 Pastor in Peterhof, 1859—75 in Charkow. Allerhöchst zum Assessor des evang.-luth. General-Consistoriums zu St. Petersburg ernannt und 1875 zum General-Superintendenten des Moskauer Consistorial-Bezirks und Vice-Präsidenten des Moskauschen Consistoriums. † 24. Mai 1887.
Vgl. „Rigasches Kirchenblatt“ 1887 № 23.
336. **Daniel von Stein**, chem. med. 50I—54 (5499), geb. 4. Juni 1830 zu Riga, Sohn des Ernst v. S. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Dr. med. 1858. Ordinator am Kalinkin-Hospital zu St. Petersburg. Arzt in Allasch (Livland). Dann in Jürgensburg (Livland). Gutsbesitzer daselbst. † 30. Juli 1872.
337. **Philipp Wilde**, med. 50I—54 (5475), geb. 9. September 1831 zu Dorpat, Sohn des Secretairs der Universität Philipp W. und Bruder von NNr. 380 und 634. Dorpater Gymn. Dr. med. † 15. Januar 1855 zu Odessa.

338. **Hugo Ferdinand Hafferberg**, jur. 50II—53 (5533), geb. 21. October 1848 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Aeltesten der Gr. Gilde Robert H. Rigasches Gouv.-Gymn. Studirt 1848—49 Jurisprudenz in Moskau. Verliess 1853 krankheitshalber die Universität. Lebte aus Gesundheitsrücksichten 1855—59 in Deutschland, Belgien und Frankreich. 1860—71 Rechnungsbeamter des Telegraphen-Departements in St. Petersburg. 1871—85 Censor des St. Petersburger Postamts Nimmt 1885 seinen Abschied. Hofrat. Seit 1872 zugleich Administrator des „Journal de St. Pétersbourg“, in welcher Stellung er noch gegenwärtig in Petersburg lebt. 1886 wurde sein Adel und Wappen vom Kaiser bestätigt. Literärisch thätig.
- *×339. **Woldemar Bernhard Hagentorn**, med. 50II—55 (5583), geb. 25. Februar 1831 zu Sondern bei Dünaburg, Sohn des Arrendators Christian H. Rigasches Gouv.-Gymn. Macht sein Examen an der Universität Dorpat. F.O. 51I. E.R. U.R. Dr. med. im April 1857. Arzt bei der Kanonengiesserei zu Petrowodsk. Geht im August 1861 um seine Studien fortzusetzen auf ein Jahr ins Ausland. Seit October 1862 Arzt in Charkow. Dirigirender Arzt am Krankenhause, darauf Arzt am adligen Fräulein-Institut daselbst. Staatsrat.
340. **Arthur Hennig**, cam. 50II—54 (5546), geb. 24. August 1829 zu Dorpat, Sohn des Kaufmanns Carl. H. Dorpater Gymn. Grad. Stud. 1859 Arrendator in Lemsal, dann im Gouv. Pleskau.
341. **Johannes Hollander**, zool. med. 50II—55 (5604), geb. 26. Juni 1830 zu Birkenruh, Bruder von NNr. 303 und 375, besuchte die Anstalt seines Vaters Birkenruh. Arzt März 1857. August 1857 bis Mai 1859 Assistent der gynäkologischen Klinik zu Dorpat. Ging im Herbst 1859 um seine Studien fortzusetzen in's Ausland und studirte in Prag, Wien, Berlin, Paris und Würzburg bis Ende Mai 1861. 1861—62 freipracticirender Arzt in Wenden. Seit 1862 Arzt in Riga. Zugleich Kreis- und Armenarzt daselbst. Coll.-Rat.
342. **Theodor Kersten**, theol. 50II—54 (5603), geb. 11. Juni 1830 zu Riga, Sohn des Joh. K. Anstalt zu Birkenruh. Grad. Stud. Setzt seine Studien in Erlangen fort. 1859 Pastor-Adjunct in Ronneburg. 1862—64 Adjunct in Wolmar. Seit 1865 Pastor zu Lösern.

Vrgl. Napiersky: Beiträge etc.

343. **Leonhard von Kroeger**, dipl. jur. 50II—54 (5555), geb. 6. August 1832 zu Riga, Sohn von Carl K. Rigasches Gouv.-Gymn. U.R. Cand. 1854. Mag. jur. 1857. Beamter in Kaukasien. Tischvorsteher, dann Gehilfe des Obersecretairs der livl. Gouv.-Regierung. Assessor des livl. Landgerichts. Assessor der Kriminal-Deputation des Rigaschen Rats. Präses des Verwaltungsrats der freiwilligen Feuerwehr. 1860—66 zugleich Secretair der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen. † 2 Juni 1881.
- **344. **Gotthard Schweder**, astr. 50II—54 (5587), geb. 30. December 1831 zu Loddiger (Kr. Wenden), Sohn des Pastors Gotthard S. Rigasches Gouv.-Gymn. U.R. E.R. Comitirt mit der Schärpe 1855. 1855—59 Hauslehrer in Testama (Livland). Cand. 1861. Privatlehrer in Riga. Im Februar 1862 Oberlehrer der Mathematik und im November Oberlehrer der Naturwissenschaften. Seit 1862 Oberlehrer am Real-, nachmaligem Stadt-Gymnasium zu Riga. Zugleich seit 1872 Directorsgehilfe. 1877 Director des Stadt-Gymn. Als solcher Director der Stadtschulen bis 1887. Stadtverordneter seit 1878. 1862 Secretair, 1875 Director und 1887 Ehrenmitglied des Naturforscher-Vereins zu Riga. Staatsrat.
345. **Ernst Berthold Werner**, phys. med. 50II—55 (5585), geb. 24. September 1830 zu Dorpat, Sohn des Kaufmanns Carl W. und Bruder von Nr. 373. Dorpater Gymn. Dr. med. und Accoucheur 1857. Arzt im Gouvernement Perm, dann in Moskau. Arzt in Kronstadt, zuletzt in St. Petersburg.
346. **Max Gotthard von Cube**, med. 51I—53, 54—56 (5693), geb. 1 Mai 1831 zu Riga, Sohn des Hofrats Fried. von C. und Bruder von Nr. 159. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. September 1858. 1860—67 Director eines Privathospitals in Alexandrowsky bei St. Petersburg. Seit 1867 pract. Arzt in Mentone (Süd-Frankreich).
347. **Eduard Grenzius**, pharm. 51I—52 (5652), geb. 29. November 1825 zu Dorpat, Sohn des Carl G., Apotheker zu Rujen, dann zu Tuckum. † 6 December 1855.
348. **Adolf Haecker**, theol. 51I—53 (5629), geb. 21. November 1833 zu Lutzensholm bei Wolmar, Sohn des Pastors Wilhelm H. (vgl. Nr. 38). Rigasches Gouv.-Gymn. † 28. August 1853 als Student zu Riga.

349. **Burchard Hartmann**, med. 51I—55 (5681), geb. 13. Mai 1828 zu Riga, Sohn des Joh. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt 1855. Flottenarzt in Kronstadt, dann in Archangel. Seit 1860 älterer Bezirksarzt der Reichsdomainen im Gouv. Witebsk. Accoucheur der Medicinal-Verwaltung daselbst. Hofrat. † 1874.
350. **Gregor von Brackel**, med. 51II—56 (5776), geb. 22. Juni 1831 zu Riga, Sohn des Coll.-Rats Harald v. B. und Bruder von Nr. 382. Livl. Edelmann. Rigasches Gouv.-Gymn. 1856—57 Assistent am Stadthospital in Dorpat. Dr. med. 1858. Geht um seine Studien fortzusetzen auf 2 Jahre in's Ausland. Seit 1861 Arzt in Mitau. Arzt an der Anstalt Altona. Zugleich Eisenbahnarzt.
351. **Emil Carlhoff**, cam. dipl. jur. 51II—55 (5774), geb. 10. Juni 1830 zu Riga, Sohn des Bürgers Carl C. 1850II und 51I Hauslehrer in Livland. Cand. 1856. Secretair des Landgerichts in Riga, dann Tischvorsteher der livl. Gouv.-Regierung. August 1859 stellv. Secretair des Kreisgerichts in Illuxt. December 1859 Secretair des estländischen Controlhofs in Reval. Juni 1868 älterer Revident des Controlhofs in Pensa. Seit 1877 in derselben Stellung in Reval. Staatsrat. † 29. October 1887.
- Vrgl. „Zeitung für Stadt und Land“ 1887 № 253 (aus dem „Revalschen Beobachter“).
352. **Nicolai Hess**, med. 52II—56 (5718), geb. 13. October 1831 zu Lemsal, Sohn des Fried. H. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. U.R. Dr. med. 1858. Setzt seine Studien fort in Berlin und Wien. Seit März 1860 Arzt in Riga. 1862 Arzt der livl. Gouv.-Regierung. Absolvirt 1873 September das Medicinal-Inspector-Examen in Dorpat. Seit October 1873 Inspector der Medicinal-Abteilung der livl. Gouv.-Regierung. Wirkl. Staatsrat.
- *353. **Gustav Keuchel**, med. hist. 51II—54, 57II—61 (5724), geb. 5. August 1832 zu Peederküll (Livland), Sohn des Arrendators Karl K. Rigasches Gouv.-Gymn. 1854—57 Hauslehrer in Staraja Russa, 61I—63II bei Baron Ed. Wolff-Stomersee, den er in's Ausland begleitet (Schweiz, südl. Frankreich, Deutschland), 63—66 Mitarbeiter der „Rigaschen Zeitung“. 66—76 Redacteur der „Zeitung für Stadt und

Land⁴, die er begründete und zum Eigentum erwarb. Von 75 ab, das erste Jahr unter Beibehaltung der Redaction, dann, nach Verkauf der Zeitung, ausschliesslich bis 83, Leiter der wohlthätigen Erziehungsanstalten des Vereins gegen den Bettel in Eichenheim bei Riga. 1877 war er Herausgeber der „Baltischen Monatsschrift“. Lebte 83—87 in Berlin, wo er schriftstellerisch thätig war. Verfasste: „Der alte und neue Glaube. Ein Lebensbild. Berlin 1884“ und gab Uebersetzungen russ. Classiker heraus. Seit 87II Lehrer am Landesgymnasium in Fellin.

354. **Ferdinand Kolberg, phil. 51II—55 (5777), geb. 6. Februar 1830 zu Riga, Sohn des Jacob K. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Seit August 1855 Privatlehrer in Riga. Cand. 1858. Wissenschaftl. Lehrer und 1865 Oberlehrer der deutschen Sprache am Gouv.-Gymnasium zu Riga. Coll.-Rat.

355. **Georg Parrot, theol. phil. 51II—56 (5719), geb. 17. Februar 1831 zu Wolmar, Sohn des Pastors Wilh. P. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 52I. U.R. E.R. Comitirt mit der Schärpe. Hauslehrer in Livland. Studirt 1859II in Berlin. Landwirt zu Kastran (Livland). † 4. Juni 1863.

356. **Johann Plicatus**, zool. med. 51I—54, 56—57 (5631), geb. 13. Februar 1833 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Heinrich P. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt 1859. Dr. med. 1860. Wurde nach längeren Studien im Auslande 1861 practischer Arzt in Riga. Arzt beim Domainenhof und bei der Riga-Dünaburger Eisenbahn. 1868 Director der Anstalten zu Alexandershöhe bei Riga. 1872 Arzt im Gouv. Kursk. 1877/78 während des russ.-türkischen Krieges Oberarzt im Dienst des „Roten Kreuzes“. 1879 Kreisarzt und Ordinator, dann Oberarzt am Gouv.-Landschaftshospital zu Jaroslaw. Seit 1882 Medicinalinspector des Gouvernements Archangel in Archangelsk. Wirkl. Staatsrat.

357. **Eduard von Schmidt**, med. 51I—55 (5697), geb. 5. April 1832 zu Dikkeln-Pastorat (Livland), Sohn des Pastors Georg S. B.H. Dr. med. 14. Dec. 1859. Setzt seine Studien in Berlin fort (speciell Augenheilkunde unter Gräfe). April 1863 freipracticirender Arzt in Burtneek und Seckenhof. Seit August 1865 mit den Rechten des Staatsdienstes. September 1869 Arzt des Kosaken-Regiments in Astrachan. Ordinator des Kriegshospitals daselbst. August 1870 nach Zarizyn ab-

- commandirt zur Unterdrückung der Cholera-Epidemie. 29. November 1877 — 4. Juli 1878 auf den russ.-türkischen Kriegsschauplatz als Arzt der activen Armee. 1877 November in die asiatische Türkei abcommandirt als Chef-Arzt des zeitweiligen Kaukasischen Kriegshospitals. Im December 1878 dem zeitweiligen Kriegshospital in Tiflis zugezählt. Februar 1879 Oberarzt. Nach Aufhebung desselben 1884 Chef-Arzt des Kriegshospitals in Suram (Kaukasus) und seit Januar 1885 des Hospitals in Wladikawkas. Staatsrat.
358. **Paul Wulffius**, med. 51I—55 (5680), geb. 1. Januar 1830 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Alex. W. und Bruder von Nr. 394. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 1855II. Arzt am Seehospital zu Kronstadt. Ging im Sommer 1857 nach dem Amur und wurde darauf Arzt in St. Petersburg. Seit 1876 Oberarzt an einem Kriegshospital daselbst. Darauf Oberarzt am Nikolai-Kinderhospital zu Moskau. Wirklicher Staatsrat.
359. **Julius Seeck**, med. 51II—56 (5713), geb. 23. Juni 1830 zu Riga, Sohn des Schlossermeisters Fried. S. und Bruder von N.Nr. 586 und 656. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 1859. 1860 Arzt in Riga. Director des Kath. Krankenhauses. Seit 1867 Arzt in Keggum bei Ringmundshof (Livland). Eisenbahnarzt.
360. **Johannes Wagner**, med. 51II—56 (5723), geb. 26. October 1833 zu Riga, Bruder von Nr. 279. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 1858 Prosector an der Universität Dorpat und Privatdocent. Seit 1864 Professor der Anatomie an der Universität Charkow. Staatsrat.
361. **Carl Bienemann**, dipl. jur. 52I—56 (5814), geb. 25. November 1833 zu Riga, Sohn des Advocaten Adolf B. (vgl. Nr. 68). Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Cand. 1856. Promovirt zum Mag. jur. 1859. Seit 1860 Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. Administrator der Commiltonen-Stiftung seit 1875.
362. **Richard Esch**, med. 52I—57 (5843), geb. 7. Februar 1830 zu Wenden, Sohn des Ferd. E. Arzt 1860. 1861 Arzt in Orenburg. Darauf Regimentsarzt in Tschemkent (Syr-Darja-Gebiet). † 1. März 1869.
363. **Ernst Carl Rudolf Faltin**, theol. 52I—55 (5825), geb. 21. März 1829 zu Riga, Bruder von N.Nr. 190 und 257. Besuchte die Komprecht'sche Schule, dann das Rigasche Gouv.-Gymn. F.O. 52II. Grad. Stud 1855. Nach bestandnem Consistorial-

examen Juli 1856—58 Pastor-Adjunct in Archangel. 24. December 1858 als Pastor und Divisionsprediger in Kischinew bestätigt, wurde er für dieses Amt, in welchem er noch augenblicklich thätig ist, am 15. Februar 1859 in Riga ordinirt.

364. **Gustav Reyher**, med. 52I—56 (5798), geb. 29. Juni 1831 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Carl R. Rigasches Gouv.-Gymn. U.R. Assistent an der medicinischen Klinik zu Dorpat. Dr. med. 1857. Praktischer Arzt in Dorpat 1857. Habilitirt sich 1859 als Privatdocent für klinische Medicin. 1860 auf ein Jahr zu wissenschaftlichen Zwecken in's Ausland abcommandirt. 1861 Docent für klinische Medicin an der Universität Dorpat. Staatsrat. Legt 1883 seine Docentur nieder. Giebt 1887 seine ärztliche Praxis auf und zieht nach Miltenberg am Main.
365. **Adolf Grass**, jur. 52II—56 (5890), geb. 10. October 1834 zu Riga, Sohn des Staatsrats Carl Salomo G. (Nr. 22). und Stiefbruder von Nr. 737. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1856. Mag. 1859. Seit 1864 Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. Docent für Handels-, Wechsel- und Seerecht am baltischen Polytechnikum. Giebt seine Docentur auf. † 3. December 1875.
366. **Woldemar Huhn**, theol. 52II—56 (5909), geb. 18. Januar 1832 zu Kalzenau (Livland), Sohn des Schullehrers Paul H. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. August 1857 — Juni 1859 Lehrer an der Privat-Erziehungsanstalt von Hörschelmann in Werro. Macht darauf das Consistorialexamen und absolvirt das Probejahr. 24. December 1861 zu St. Jacob in Riga ordinirt zum Pastor-Adjunct für Kokenhusen und Kroppenhof. 1863 Lehrer der Sintenis'schen Privat-Erziehungsanstalt in Werro. Seit 14. December 1867 Pastor zu Grodno.
- *x³⁶⁷. **Wilhelm Lindes**, phil. 52II—56 (5959), geb. 27. Juli 1833 zu Archangel, Sohn des Kaufmanns Wilh. L. Gymnasium zu Archangel. F.O. 53I., E.R., U.R. 1859 Privatlehrer in Livland. Cand. 1865. Erhielt die Schärpe. Erzieher beim Minister Walujew in St. Petersburg, darauf des Sohnes der Grossfürstin Katharina Michailowna. 1870 Redacteur der „Nordischen Presse.“ Gegenwärtig Verwalter auf einem Gute im Nowgorodschen Gouvernement.
368. **Carl Praetorius**, jur. 52II—56 (5889), geb. 30. März 1832 zu Riga, Sohn des Hofrats Joh. P. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1859. Auscultant des kurl. Oberhofgerichts in Mitau. Darauf Secretair desselben.

369. **August Scheinflug**, theol. 52II—56 (5905), geb. 11. November 1832 zu Riga, Sohn des Gouv.-Secretairs August S. und Bruder von Nr. 534 Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1860 Pastor-Adjunct zu Kokenhusen und Kroppenhof. 1861 Pastor diac. und lettischer Prediger an der St. Nikolai-Kirche zu Pernau. Zugleich Oberlehrer am dortigen Gymnasium und Lehrer an der Töchterschule.
Vergl. Napiersky: Beiträge etc.
370. **Heinrich Schroeder**, theol. 52II—56 (5904), geb. 30. September 1832 zu Riga, Sohn des Heinrich S. Rigasches Gouv.-Gymn. Lehrer in Werro 1857—59. † 2. August 1860 zu Riga.
- *371. **Otto Hermann Stahl**, theol. 52II—56 (5895), geb. 16. Januar 1833 zu Riga, Sohn des Coll.-Ass. Chr. S. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., E.R., U.R. Grad. Stud. 1857. Ordinirt zu St. Petersburg 14. Mai 1859. 1859—68 Pastor diac. an der Jesus-Kirche zu St. Petersburg. Religionslehrer an der St. Petri-Schule, dem Erziehungshause und dem weiblichen Gymnasium auf Wassily-Ostrow. 1868—75 Prediger zu Neu-Saratowka bei Petersburg. † 22. October 1875.
- *372. **Friedrich Voigt**, jur. 52II—56 (5944), geb. 30. Juni 1833 zu Riga Sohn des Advocaten Gottlieb V. (vgl. Nr. 20). Rigasches Gouv.-Gymn. E.R., U.R. Cand. 1856. Archivar der Kriminal-Deputation in Riga, dann des Kämmerer- und Amtsgerichts. Notair der Polizei-Verwaltung. Secretair des Kreisgerichts in Illuxt (Kurland). Nimmt seinen Abschied.
- 373 **Elmar Werner**, pharm. 52II—54 (5899), geb. 15. April 1828 zu Dorpat, Bruder von Nr. 345. Provisor. Apotheker in Orel. † 1869 oder 1870.
- *×374. **Gregor Brutzer**, med. 53I—57 (6035), geb. 6. August 1834 zu Riga, Sohn des Staatsrats Dr. med. Carl Ernst B. und Bruder von Nr. 411. Anstalt zu Birkenruh. F.O. 53II, E.R. Comitirt mit der Schärpe 15. December 1859. Dr. med. 15. December 1859. Studiert in Wien, Prag und Paris und besucht die bedeutendsten Irrenanstalten des Auslandes 1860 und 61. Gründet 1862 die Irrenpflege- und Heilanstalt Rothenberg bei Riga, welche durch Verkauf 1872 an die Stadt Riga übergeht. Director derselben, Stadtverordneter seit 1878. Präses der ärztlichen Gesellschaft 1870—74. Staatsrat. † 7. Juli 1883.
Vergl. „Rigasche Zeitung“ 1883 № 153. — Ueber die von ihm begründete und geleitete Anstalt Rothenberg wird im Januar 1888 eine Schrift erscheinen.

375. **Eduard Hollander**, med. 53I—57, 59—60 (6033), geb. 2. Juli 1832 zu Birkenruh, Bruder von NNr. 303 und 341. Besuchte die Anstalt seines Vaters in Birkenruh. Wird 1862 Landwirt. 1863 Arrendator von Bersemünde, dann von Alt-Dsehren bei Friedrichstadt. Seit 1865 krankheitshalber in Montreux. † 19. Juli 1867 zu Birkenruh.
- *376. **Wilhelm Kieseritzky**, jur. 53II—57 (6103), geb. 19. März 1834 zu Wenden, Sohn des Advocat Gustav K. (vrgl. Nr. 32) und Bruder von NNr. 317 und 487. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R., U.R. Unter seinem Seniorat wird der Duellzwang abgeschafft. Comitirt 6. Juni 1860 mit der Schärpe. Cand. 1857. Mag. jur. 1860. 1861—66 Notair des Preisbureau in Riga. 1864—65 stellv. Secretair des Waisengerichts. 1865 Obersecretairs-Gehilfe des Rigaschen Rats und Secretair des Stadt-Consistoriums. Notair des Getränksteuer-Gerichts. Seit 1867 Obersecretair des Rigaschen Rats.
377. **Joh. Nicolai Eduard Lemcke**, jur. 53II—57 (6158), geb. 1. Mai 1833 zu Riga, Sohn des Stadt-Aeltermanns gr. Gilde Joh. L. Anstalt zu Birkenruh. B.H. Cand. 1857. November 1857 — October 1858 auf Reisen im Auslande. Setzt seine Studien in Berlin und Heidelberg fort. November 1858 Auscultant des Rigaschen Rats, (in verschiedenen Untergerichten beschäftigt). 1859—67 II. Notair des Stadt-Kassa-Collegiums. 1867—77 I. Notair des Kämmerei- und Amtsgerichts. Seit 1877 Secretair desselben. Zugleich von 1860—86 Revident des livl. Gouvernements-Gefängniss-Comités. Hofrat.
378. **Woldemar Schmidt**, med. 53II—58 (6104), geb. 21. Februar 1834 zu Limpschen, bei Riga, Sohn des Landwirts Ferdinand S. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt 1859. Studirt in Wien 1860—61. Arzt in Dorpat 1862 und 63. 1863—66 Arzt in Arensburg. Bezirksarzt der Reichsdomainen. Geht 1866 krankheitshalber nach Meran. † 25. Juli 1867 zu Riga.
379. **Samuel Strauch**, zool. 53I—55 (6072), geb. 20. Juli 1832 zu Riga, Sohn des Coll.-Reg. Samuel S. Rigasches Gouv.-Gymn. Geht 1856 in's Ausland. Lebt bei Dresden in Pillnitz. † October 1885.
- *380. **Eugen Adolf Michael Wilde**, med. 53II—58 (6098), geb. 27. Febr. 1833 zu Dorpat, Bruder von NNr. 337 und 634. Gymn. zu Moskau.

- Studirt Pharmacie in Moskau. 1852 Apothekergehilfe. Macht sein Examen 1855 am Dorpater Gym. F.O. 54I. U.R., E.R. Arzt 1861. Kreisarzt 1862. December 1861 — October 1866 Kreisarzt in Werro. October 1866 siedelt er nach Warschau über. Jüngerer Arzt am Leibgarde-Ulanen-Regiment. Im Juli 1877 dem Kriegshospital zucommandirt. Seit September 1880 Divisionsarzt des Warschauer Gendarmerie-Bezirks. Staatsrat. † 30 December 1886.
381. **Robert Assmuss**, med. 53II—56 (6081), geb. 18. Juli 1843 zu Jacobstadt, Sohn des Kreisarzts Dr. med. Georg A. Bergmann'sche Schule zu Lasdohn. In Dorpat zuerst Landsmann der Curonia. Giebt 1856 sein Studium auf. 1856—63 Telegraphist in Riga, Reval, Warschau. 1863—72 Landwirt. 1872—83 Beamter der Dünaburg-Witebsker Eisenbahn. Seit 1883 Agent in Dünaburg.
382. **Gustav von Brackel**, med. 54I—58 (6182), geb. 9. März 1834 zu Riga, Bruder von Nr. 350. Livländischer Edelmann. Rigasches Gouv.-Gymn. Assistent am Stadthospital in Dorpat 1858—59. Arzt 1860. Seit 1862 Arzt in Riga. † 26. Juni 1876.
383. **Heinrich Robert Gross**, theol. 54I—57 (6180), geb. 14. März 1832 zu Riga, Sohn des Baumeisters Joh. G. Rigasches Gouv.-Gymn. U.R. E.R. Grad. Stud. April 1858. Absolvirt im September 1858 das Consistorialexamen beim livl. Consistorium. 1859—61 Lehrer der deutschen Kirchenschule in Archangel und daselbst auch stellv. Prediger. Oberlehrer der deutschen und lateinischen Sprache Dorpat December 1861. Studierte hierauf in Berlin, Leipzig und Heidelberg und wurde in Heidelberg zum Dr. phil. promovirt 1862. Seit August 1862 Oberlehrer der deutschen Sprache und Literatur am Stadt-Gymnasium zu Riga. Staatsrat.
384. **Roman von Sengbusch**, theol. 54I—57 (6198), geb. 22. November 1832 zu Petersburg, Sohn des Hofrats Carl v. S. Birkenruh. F.O. 54II. Grad. Stud. Mache die Consistorialexamina 1859, hielt das practische Jahr in Ronneburg 1860, reiste 1861 in's Ausland und wurde 1862 ordinirt, worauf er bis 1865 Adjunct in Ronneburg blieb. 1866 Pastor-Ajunct zu Roop. Pastor ord. daselbst 1867. Seit 1873 Pastor zu Papendorf (Livland). Suppleant des geistl. Schulrevidenten des Wolmarschen Sprengels.

Vgl. Napiersky: Beiträge.

385. **Oscar von Smolian**, theol. cam. 54I—56 (6193), geb. 19. Februar 1836 zu Sternhof, (Livland) Sohn des Obristen Constantin v. S. Privatisirte in St. Petersburg. † 1866.
386. **Woldemar Weiss**, med. 54I—58 (6194), geb. 21. October 1835 zu Riga, Sohn des Kunstgärtners Joh. Michael W. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt 1856 bei der Preisverteilung die goldene Medaille. Dr. med. 1860 19. December. Assistent der therapeutischen Klinik zu Dorpat. 1861 jüngerer Arzt bei der zum Bergressort gehörigen Alexandrowschen Fabrik in Petrosawodsk. Zugleich 1863 Operateur der Olonetzky-schen Medicinal-Verwaltung. Seit 1868 Medicinal-Inspector in Kalisch. Zum ord. Professor der Staatsarzneikunde 1878 ernannt, nimmt er diesen Posten nicht an. Wirkl. Staatsrat.
387. **Gustav Deeters**, med. 54II—59 (6251), geb. 7. Mai 1835 zu Riga, Sohn des Oberlehrers der Mathematik Gustav D. und Bruder von Nr. 421. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 1861. Landarzt in Lemburg, Siggel, Jürgensburg etc. Dann wieder Arzt in Lemburg.
388. **Leopold von Haken**, theol. 54II—58 (6293), geb. 6. Juli 1832 zu Riga, Sohn des Hofrats Dr. med. Ottomar v. H. und Bruder von Nr. 333. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad Stud. 1860 Pastor vic. für die Sprengel Riga und Wolmar. 1863 Pastor-Adjunct zu Roop. 1864 Pastor diac. zu Wolmar. 1871 Pastor-Adjunct an der Jesus-Kirche in Riga und 1873 Pastor ord. † 10. April 1883.
Vrgl. Napiersky: Beiträge etc., — „Rigasche Zeitung“ 1883 № 83.
389. **Robert Emanuel Hesse**, theol. 54II—59 (6295), geb. 12. August 1835 zu Arensburg, Sohn des Oberpastors Conrad H. U.R., E.R. Cand. 1859. 1862 Pastor in Pleskau. 1875 Pastor an der Jesus-Kirche zu St. Petersburg, darauf 1878 an der St. Annen-Kirche. Seit 1880 zugleich Assessor des St. Petersburger Consistoriums. † 18. März 1887.
Vrgl. „St. Petersburger Zeitung“ 1887.
390. **Woldemar Masing**, theol. 54II—59 (6276), geb. 31. Mai 1836 zu Dorpat, Sohn des Oberlehrers der Mathematik am dortigen Gymnasium Carl Christian M. Dorpater Gymn. E.R. Grad. Stud. 1859. Lehrer an der Hörschelmann'schen Anstalt in Werro. Macht 1863 das Oberlehrer-Examen der deutschen Sprache und Literatur. Wird in's Ausland gesandt behufs germanistischer Studien auf 1½ Jahr. Nachdem er auf den

Universitäten zu Wien und München sich mit germanistischen Studien beschäftigt, wurde er in Tübingen zum Dr. phil. und in Dorpat 25. August 1866 zum Mag. der deutschen Sprache und Literatur promovirt. Im September 1866 Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur und seit dem December 1866 Docent an der Universität Dorpat. Staatsrat.

391. **Eugen von Meintzen**, jur. 54II—58 (6249), geb. 18. Januar 1835 zu Riga, Sohn des Rathsherrn Carl Heinrich v. M. Rigasches Gouv.-Gymn. † 9. Januar 1858 als Student zu Riga. Zur Erinnerung an ihn stiftete sein Onkel der Bürgermeister Arend Berkholz (vrgl. Nr. 137) am 10. Januar 1858 die Berkholz-Meintzen'sche Stipendiaten-Stiftung für Glieder der Fraternitas Rigensis.
392. **Carl Rieckhoff**, jur. 54II—58 (6264), geb. 26. April 1836 zu Dorpat, Sohn des Eduard R. Dorpater Gymn. F.O. 55. Cand. 1858. Archivar und Protokollführer des Landgerichts in Dorpat. Hofgerichts-Advocat. 1864 Obersecretair des Dörptschen Rats. † 28. August 1866.
- *393. **Robert von Wilm**, 54II—58 (6250), geb. 6. September 1835 zu Riga, Sohn des Advocaten Jacob Heinrich v. W. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., E.R. Von ihm ging der Antrag aus, Notizen über das spätere Leben der Glieder der Fraternitas Rigensis zu sammeln, der 1859 vom Convent angenommen wurde. Cand. 1859. 1860 Tischvorsteher, 1865 Secretair und 1868 älterer Secretair der livl. Gouv.-Regierung. 1862 Secretair der Abteilung des Reichshandelsconseils und 1864 des livl. Gouvernements-Gefängniß-Comités. Hofrat. 1872 Rathsherr. Als solcher seit 1873 Präses der Kriminal-Deputation, 1874 Präses der Administration der Petri-Elementarschulen, 1873 Director des Gefängniß-Comités. Nahm seine Entlassung 1882 und wurde Stadtrat. Präses des Quartieramts. Tritt zurück als solcher 1884I und wird Assessor der Kriminal-Deputation. Michaelis 1884 wieder Rathsherr und Präses der Kriminal-Deputation. † 26. September 1886.
- Vrgl. Böthführ: „Rigasche Rathslinie“, — „Rigasche Zeitung“ 1886 vom 4. October.
394. **Emanuel Wulffius**, med. 54II—59 (6255), geb. 28. December 1832 zu Riga, Bruder von Nr. 358. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 1862. 1862—65 Landschafts-Arzt im Gouvernement Nishni-Nowgorod. 1865—66 setzt er seine Studien

im Auslande (hauptsächlich in Wien) fort. Accoucheur 1866. Seit 1866 Ordinator am Gouvernements-Hospital zu Nishni-Nowgorod. 1867 Leiter der weiblichen Abteilung des Landschafts-Hospitals zu Nishni-Nowgorod. 1875 Director der neuengerichteten Gebäranstalt. 1876 Arzt am weiblichen Marien-Institut. Seit 1878 Director der Entbindungsanstalt. Staatsrat. † 12. December 1885.

Vrgl. „Rigasche Zeitung“ 1885 № 298.

395. **John Thiel Helmsing**, theol. 54II—58 (6257), geb. 18. November 1835 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1858. 1859 und 60 Hauslehrer in Padis und Wattel (Livland). December 1860 zum Oberlehrer der Religion am Real-, nachmaligem Stadt-Gymnasium zu Riga berufen, wurde er am 27. März 1861 bestätigt. Zugleich Oberlehrer der hebräischen Sprache. Seit Mai 1870 Herausgeber der Mitteilungen und Nachrichten für die evangelische Kirche Russlands. Staatsrat. Literärisch thätig.

Vrgl. J. Th. Helmsing: „Notizen zur Genealogie der Familie H.“ Riga 1873, — Winkelman: „Bibliotheca Livoniae historica.“

396. **August von Albanus**, med. 55I—59 (6403), geb. 3. Mai 1837 zu Dünamünde, Sohn des Pastors Adolf v. A. Birkenruh. 1860 Dr. med. Setzt seine Studien 1861 im Auslande fort. 1862 freipracticirender Arzt in St. Petersburg und Ordinator am Obuchowschen Hospital. 1872 Leibarzt des Grossfürsten Michael Nikolajewitsch in Tiflis. Geheimrat. Nimmt 1887 im Januar seinen Abschied. † 12. Juni 1887 zu Riga.

Vrgl. „Rigasche Zeitung“ 1887 № 32, — „St. Petersburger medicinische Wochenschrift“ 1887.

397. **Ernst Beggrow**, med. 55I—59 (6387), geb. 11. November 1835 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Georg B. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Dr. med. 1860. Arzt in Riga. † 29. Januar 1863.

398. **Carl Wilhelm Bergner**, med. 55I—59 (6350), geb. 15. März 1836 zu Riga, Sohn des Organisten Wilhelm B. und Bruder von Nr. 527. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt 1863. Kreisarzt. Juni 1863 Arzt in Welisch (Gouv. Witebsk). 1866 Stadtarzt in Witebsk, auch Eisenbahnarzt daselbst.

- **399. **Emil Friedrich von Boetticher**, jur. 55I—58 (6363), geb. 1. Oct. 1836 zu Riga, Bruder von Nr. 276. Besuchte die Albanus'sche Anstalt zu Engelhardshof, darnach die Anstalt zu Birkenruh. B.H., U.R.,

E.R. Cand. 1859. 1859 auf Reisen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Setzt seine Studien in Berlin 1860 fort. Darauf wieder auf Reisen in Deutschland und Italien. 1861 Auscultant des Rigaschen Rats. 1864 stellvertretender Secretair des Rigaschen Vogteigerichts, darnach Schriftführer und 1865 Assessor der Kriminal-Deputation, 1867 Assessor des Landvogteigerichts. 1868 Rathsherr. Als solcher 1868 und 69 Assessor der Kriminal-Deputation. 1870 und 71 Präses der II. Section des Landvogteigerichts. 1872–81 Obervogt. 1881 Bürgermeister und Oberwaisenherr. Präses der Verwaltung des Gas- und Wasserwerks. Seit 1878 zugleich Stadtverordneter und stellvertretender Stadtrat.

Vrgl. Böthführ: „Rigasche Rathslinie“ (1226–1876). Riga 1877.

400. **Friedrich August von Haken**, zool. med. 55I–56 (6337), geb. 18. December 1833 zu Riga, Sohn des Landcommissairs Tit.-Rats Eduard Wilhelm H. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 55II, U.R. Assistent für gerichtliche Medicin am Hospital zu Dorpat 1859. Dr. med. 10. April 1861. Geht 1861 ins Ausland, um seine Studien fortzusetzen (Berlin, Wien und Prag). 1862 Erfinder des „Dilatorium urethrae“ zur Urethroscopie („Wiener medicinische Wochenschrift“ 1862 № 12). 1863 erhält er einen Ruf zum ausserordentlichen Professor der Chirurgie an der Universität Charkow, den er nicht annimmt. Seit 1863 praktischer Arzt in Riga. 1866 Arzt des Cameralhofs. Director der Hausarmenpflege im Rigaschen Armen-Directorium. Während des russisch-türkischen Krieges 1887/78 Oberarzt des temporären Kriegshospitals des „Roten Kreuzes“ in Riga. 1879 Vice-Präsident des Curatoriums des „Roten Kreuzes.“ 1881 wurde er in den erblichen Reichsadel erhoben. Staatsrat.

401. **Robert Hasenjäger**, theol. 55I–58II (6394), geb. 4. Januar 1834 zu Kokenhof bei Wolmar, Sohn des dortigen Müllers Fried. H. Rigasches Gouv.-Gymn. 1853 und 54 Hauslehrer in Alexandrowka (Gouv. Kiew). Erhält 1858 bei der Preisverteilung die silberne Medaille. Hauslehrer in Rappin (Livland). Grad. Stud. August 1860. Inspector am deutschen Privat-Gymnasium zu St. Petersburg August 1860 — August 1866. Darauf Director desselben bis August 1870. Sodann Pastor-Adjunct an der St. Katharinen-Kirche daselbst bis Mai 1872, wo er deutscher Pastor an der Jesus-Kirche wurde. Seit

August 1875 Pastor an der St. Katharinen-Kirche. Director der Unterstützungskasse für die evangelisch-lutherischen Gemeinden in Russland.

402. **Theodor Moritz Lajus**, phil. 55I—58 (6372), geb. 15. Februar 1835 zu Tammenhof bei Dorpat, Sohn des Heinrich L. Dorpater Gymn. Hauslehrer in Estland August 1859 — August 1862. Grad. Stud. 1863. Hauslehrer in Wolmar, darauf 1867 Vorsteher einer Knaben-Lehr- und Pensionsanstalt zu Reval. Zugleich seit 1880 wissenschaftl. Lehrer am Revaler Gouv.-Gymnasium.
403. **Adolf Liedtke**, phys. med. 55II—61 (6402), geb. 26. December 1831 zu Aistern bei Libau, Sohn des Anton L. Arzt 1866. Arzt in Werro. Kreisarzt. † 17. April 1875 zu Werro. Bestattet zu Dorpat.
404. **Alexander Preussfreund**, med. 55I—59 (6338), geb. 3. December 1835 zu Kuikatz (Kreis Dorpat), Sohn des Alex. P. Schmidt'sche Anstalt zu Fellin. 1860 stellvertretender Assistent an der Hospitalklinik zu Dorpat, 1861 Arzt. Studirt 1862 in Wien und Prag. 1863—69 freipracticirender Arzt in Wolmar. December 1869 — Mai 1872 Kreisarzt in Orscha (Gouv. Mohilew). 1872 Gehilfe des Directors der Central-Hebammenschule und zugleich Ordinator am Krankenhaus in Mohilew. 1878 Februar zugleich älterer Ordinator am zeitweiligen Kriegshospital in Brest-Litowsk. 1882 October Accoucheur. Staatsrat.
405. **Lars Adolf Eric Wichert**, zool. med. 55I—59 (6340), geb. 8. October 1831 zu Lysohn (Kreis Walk), Sohn des Dr. med Carl Eduard W. (vrgl. Nr. 14). Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 1860 30. September. Landarzt auf der Fabrik am Jägelsee bei Riga 1862. Leibarzt des Grafen Subow in Schaulen 1862—63. Militairarzt am Hospital in Riga 1863—77. Praktischer Arzt daselbst. Kreisarzt. Seit Juli 1885 zugleich Stadtarzt. Coll.-Rat.
- ***406. **Max Tunzelmann von Adlerflug**, dipl. jur. 55I—59 (6397), geb. 23. Februar 1837 zu Riga, Sohn des Obersecretairs des Rigaschen Rats Alex. T. E.R., U.R. Comitirt mit der Schärpe 3. April 1859. Cand. Promovirt darauf zum Mag. jur. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. Stadtverordneter seit 1878.

407. **Wilhelm Girgensohn**, theol. 55II—59 (6441), geb. 28. September 1835 zu St. Matthiae bei Wolmar, Sohn des Pastors Wilhelm G. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1859. Februar 1864 Pastor vic. für die Sprengel Dorpat, Pernau und Fellin ordinirt. 10. Juli 1864 Vicar des estländischen Consistorial-Bezirks, wurde er am 14. Januar 1865 Pastor zu Nuckoe und 1872 Propst der Insular Wieck.
- Vrgl. Napiersky: Beiträge etc.
408. **James von Doppelmaier**, jur. 55II—59 (6444), geb. 2. März 1837 zu Riga, Sohn des wirkl. Staatsrats Gabriel v. D. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1861. Beamter der Kanzlei des General-Gouverneurs in Riga. Beamter des Ministeriums des Inneren beim livl. Gouverneur. Livl. Regierungsrat. Wirkl. Staatsrat. Nimmt seinen Abschied. † 13. October 1886.
409. **Friedrich Larssen**, phys. 55II—56I, med. 56I—60I (6466), geb. 26. Juli 1833 zu Wittenhof im Lemburgschen Kirchspiel, Sohn des Arrendators Johann L. und Bruder von Nr. 424. Besuchte die Buchholtz'sche Schule in Riga und das Rigasche Gouv.-Gymn. F.O. 56I. Giebt sein Studium auf. Januar 1864 — Juli 1876 Bezirksinspector-Gehilfe der livl. Accise-Verwaltung in Werro, darauf Juli 1876 — November 1878 in Riga. Seit November 1878 Buchhalter der livl. Gouvernements-Accise-Verwaltung. Hofrat.
410. **Friedrich Baumgardt**, med. 56I—60 (6492), geb. 12. März 1837 zu Mitau, Sohn des Bürgers Valentin B. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Dr. med. 18. April 1861. Vom Juni 1861 Kirchspielsarzt mit den Rechten des Staatsdienstes zu Schwaneburg-Aahof. 1875—78 Kirchspielsrichter - Substitut. Seit 1880 freipracticirender Arzt zu Schwaneburg. Staatsrat.
411. **Ernst Brutzer**, phil. 56I—59 (6502), geb. 14. Juli 1836 zu Riga, Bruder von Nr. 374. Anstalt zu Birkenruh. B.H. Grad. Stud. 1862. Studirt im Auslande 1863 und 64. Dr. phil. Tübingen. 1865—67 Lehrer am Krons-Gymnasium zu Riga. Nimmt 1867 krankheitshalber seinen Abschied. Leiter der versuchsweise nach dem Asylsystem organisirten communalen Armenpflege, während des Bestehens dieses Instituts.
412. **Robert Bendfeldt**, theol. 56I—59 (6503), geb. 5. November 1836 zu Lindenberg (Kreis Riga), Sohn des Johann B. Rigasches Gouv.-Gymn. † 15. (27.) August 1860 zu Nürnberg auf einer Reise zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

413. **Eduard Girgensohn**, jur. 56I—59 (6493), geb. 17. October 1835 zu Loddiger, Sohn des Pastors Ernst G. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Seit 1861II in St. Petersburg beim Domainen-Ministerium angestellt. † 28. Februar 1876 zu Pastorat Loddiger (Livland).
414. **Eugen Götz**, med. 56I—60 (6525), geb. 2. Januar 1836 zu Riga, Sohn des Stadtwrakers Peter G. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 56II, E.R. Geht 1861 in's Ausland und wird Assistenzarzt bei Scanzoni in Würzburg. Geht nach Amerika. Arzt in Ohio (Cleveland).
415. **Victor Josephi**, jur. 56I—59 (6490), geb. 3. December 1835 zu Riga, Sohn des Pastors Georg Hermann J. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1860. 1861 Tischvorsteher der livl. Gouvernements-Regierung. Darauf Notair des Rigaschen Landgerichts und seit 1878 Secretair daselbst.
416. **Oscar Poelchau**, math. 56I—58 (6488), geb. 28. Februar 1835 zu Riga, Sohn des Bischofs Dr. Peter Aug. P. (vrgl. Nr. 11) und Bruder von NNr. 325, 326 und 564. Birkenruh. Verlässt 1858 Dorpat. Seit 1860 Bildhauer in Berlin, besucht er darauf die Maleracademie in Weimar. 1868 Beamter der Riga-Dünaburger Eisenbahn. Zeichenlehrer in Riga. 1872 bei Begründung der Gewerbebeschule des Rigaschen Gewerbevereins wird er Director derselben. † 9. Mai 1882.
- Die Stiftungsurkunde zum Jubiläum und das Titelblatt zum Philisteralbum sind von ihm gemalt worden. Er übergab 1876 dem Convent ein Gedenkblatt an die Jubelfeier.
- Vrgl. Ed. Hollander: „Am Grabe Oscar Poelchau's“ in „Baltische Monatsschrift“ 1882 № 8, — „Rigasche Stadtblätter“ 1882 № 19, — „Rigasche Zeitung“ 1882 № 105.
- *417. **Eduard Stahl**, jur. 56I—60 (6524), geb. 12. Februar 1837 zu Riga, Sohn des Carl S. Rigasches Gouv.-Gymn. U.R., E.R. Cand. Tischvorsteher, dann Secretairs-Gehilfe der livl. Gouvernements-Regierung. Mitredacteur der „Rigaschen Zeitung“. Secretair des livl. Consistoriums. Kanzlei-Director der Riga-Tuckumer Eisenbahn. † 15. Januar 1879.
418. **Christian Hermann Ludwig Stieda**, med. 56I—60 (6491), geb. 7. November 1837 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Christian S. und Bruder von Nr. 625. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt 1858 bei der Preisverteilung die silberne Medaille. Dr. med. Mai 1861. Setzt seine Studien in Giessen und Erlangen fort.

Während des Sommersemesters 1862 studirt er in Wien. Nach seiner Rückkehr im August 1862 Assistent der medicinischen Klinik der Universität Dorpat. Im November 1862 habilitirte er sich speciell für Anatomie. 1864 wurde er zweiter Prosector am anatomischen Institut. 1866 ausserordentlicher Professor. 1875 als Nachfolger Reissner's (vrgl. Nr. 296) ordentlicher Professor der Anatomie und Director des anatomischen Instituts. Decan der medicinischen Facultät. Wirklicher Staatsrat. 1885I folgte er einem Rufe nach Königsberg in Pr., woselbst er als ordentlicher Professor und Director der anatomischen Anstalt thätig ist. Im April 1887 Decan der medicinischen Facultät daselbst. Mitglied vieler gelehrter Gesellschaften. 1885 Ehrenmitglied der gelehrten estnischen Gesellschaft. Er hat eine Anzahl anatomischer, histologischer, embryologischer und anthropologischer Abhandlungen verfasst.

Vrgl. „Biographisches Lexicon der hervorragenden Aerzte aller Zeiten und Völker“. Wien. Leipzig 1887. — Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica“.

419. **Rudolf Zinck**, theol. 56I—59 (6526), geb. 24. März 1835 zu Riga, Sohn des Schlossermeisters Joh. Z. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1863. Pastor der estnischen Gemeinde an der St. Jacobi-Kirche zu Riga 1866. Seit 1876 zugleich Pastor diac. zu St. Jacob. Vorsteher einer Knabenschule, welche von Molien und Schirren gegründet wurde, von 1871 an. Seit 1884 Redacteur des „Rigaschen Kirchenblatts“.

Vrgl. Napiersky: Beiträge.

420. **Nicolai von Cube**, phys. 56II—58 (6612), geb. 20. September 1835 zu Uexküll, Sohn des livländischen Oberfiscals in Riga, Fried. v. C. und Bruder von NNr. 159 und 346. Rigasches Gouv.-Gymn. Verlässt 1858 Dorpat und setzt seine Studien auf dem Polytechnikum in Karlsruhe fort, wo er sich den Grad eines Civil-Ingenieurs erwarb. Als solcher kam er nach St. Petersburg, wo er an verschiedenen Privatunternehmungen Theil nahm. Privatisirt in St. Petersburg.

421. **Woldemar Deeters**, dipl. jur. 56II—60 (6597), geb. 26. September 1836 zu Riga, Bruder von Nr. 387. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 57I. Beamter der Riga-Dünaburger Eisenbahn in Riga 1862—65, der St. Petersburger-Warschauer Eisenbahn in Wirballen 1865—71. Seit 1871 Secretair der Verwaltung der Dünaburger-Witebsker Eisenbahn in Dünaburg.

- **×422. **Alexander Ewald Gadilhe**, med. 56II—61 (6598), geb. 11. September 1837 zu Riga, Sohn des erbl. Ehrenbürgers Gustav G. und Bruder von Nr. 423. Rigasches Gouv.-Gymn. U.R., E.R. Giebt sein Studium auf. 1863 Assistenzarzt zu Alexandershöhe bei Riga. 1864 Beamter des Kontrollhofs in Reval, 1866 Districts-Inspector der Accise im Gouvernement Kowno. 1867—70 Districts-Inspector in Werro. Lebt 1870—72 in Riga, 1872—73 in Görbersdorff in Schlesien. † 3. April 1873 zu Riga.
423. **Johannes Gadilhe**, jur. 56II—60 (6569), geb. 21. Juni 1836 zu Riga, Bruder des Vorigen. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Kreisgerichts-Secretair in Friedrichstadt, darauf Stadt-Secretair in Bauske. Not. publ. im December 1879.
424. **Theodor Larssen**, med. 56II—61 (6608), geb. 9. December 1835 zu Wittenhof im Lemburgschen Kirchspiel (Livland), Bruder von Nr. 409, besuchte die Buchholtz'sche Schule und das Rigasche Gouv.-Gymn. F.O. 57II. Arzt cum laude 1864. 1864—66 Assistenzarzt an der Reimers'schen Augenheilanstalt zu Riga. 1867—68 Arzt in Tula. 1869—72 bei der Zuckerfabrik zu Chotin (Bessarabien). 1872—1873 in Podolien und von 1873—85 zu Alt-Pebalg (Livland). † 7. April 1885.
425. **Ferdinand Müller**, astr. 56II—61 (6585), geb. 11. November 1837 zu Riga, Sohn des Lehrers Ferdinand M. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt bei der Preisverteilung 1858 und 1859 die silberne, 1860 die goldene Medaille. Cand. 1861. Vom Herbst 1861 — Ende 1862 Assistent der Sternwarte in Pulkowa, dann bis zum Frühling 1865 Assistent am physikalischen Central-Observatorium zu St. Petersburg. 1865 und 66 machte er Reisen durch sämtliche westl. Gouvernements und in die Krim, um im Auftrage der Regierung meteorologische Stationen einzurichten und ging darauf in's Ausland. 1869 und 70 führte er das Generalnivellement von Estland aus, dessen Ergebnisse er veröffentlichte (Beiträge zur Oographie und Hydrographie von Estland. 2 Bde. St. Petersburg 1870 und 72). Anfang 71 ging er nach Sibirien, wo er bis 1873I als Oberlehrer am Gymnasium zu Irkutsk wirkte. Nachdem er schon mehrere Reisen im südl. Sibirien gemacht, brach er im Mai 1873 im Auftrage der Kaiserlichen Geographischen Gesellschaft auf, um die Nishnaja Tunguska zu

- erforschen. Darauf machte er sich an die Erforschung des Olenek („Unter Tungusen und Jakuten“. Leipzig 1882), welche Expedition im Januar 1875 beendet wurde. Darauf führte er das Nivellement des östlichen Teils von Sibirien aus und ging 1876 nach St. Petersburg. Seit 1878 Oberlehrer am Wedenskischen Progymnasium zu St. Petersburg und an der deutschen lutherischen St. Katharinschule. Hat ausserdem kleinere Schriften meteorologischen und erdmagnetischen Inhalts veröffentlicht.
426. **Emil Dietrich**, phys. med. 57I—64 (6639), geb. 26. September 1836 zu Riga, Sohn des Pastors Carl Alex. D. (vgl. Nr. 87). Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt 1864. Assistenzarzt am Rigaschen Stadt-Krankenhaus bis 1866. Arzt in Kraslaw (Gouv. Witebsk) bis 1871. Darauf Landschaftsarzt in Dünaburg.
427. **Theodor Hesse**, phil. theol. 57I—62 (6649), geb. 28. März 1837 zu Arensburg, Bruder von Nr. 389. Birkenruh. Grad. Stud. Ordinirt 1864 zum Pastor zu Mustel (Oesel). 1871 zum Pastor zu Theal-Foelk (Estland).
Vergl. Napiersky: Beiträge.
428. **Paul Loesewitz**, jur. 57I—60 (6716), geb. 1. September 1836 zu Riga, Sohn des Aeltesten der Grossen Gilde Eduard Wilh. L. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Auscultant des Rigaschen Rats, dann Kanzleibeamter der livl. Gouvernements-Regierung. Privatisirt in Wiesbaden.
429. **Friedrich Gustav Bienemann**, theol. hist. 57II—59, 63—64 (6706), geb. 7. Februar 1838 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Fried. B. Birkenruh. 1859—63 krankheitshalber im Auslande. Studirt in Göttingen unter Waitz. Cand. December 1864. Privatlehrer in Riga. Seit August 1863 Oberlehrer der Geschichte an der Domschule zu Reval. Chef-Redacteur der Revalischen Zeitung. 1878—82 Stadtverordneter. Seit 1880 I zugleich Redacteur der baltischen Monatschrift. Nimmt 1885 als Oberlehrer seinen Abschied und geht in die Schweiz. Wird im Januar 1886 Stadtbibliothekar in Riga und im Februar Dr. phil. hon. c. der Universität Breslau. 1884 Ehrenmitglied der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen. Geht im September 1887 nach Leipzig, wo er im Januar 1888 (n. St.) die Redaction der im Verlag von F. A. Brockhaus erscheinenden Zeitschriften: „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unter-

haltung“ übernimmt. Hat zahlreiche Urkunden und Schriften auf dem Gebiete der livländischen Geschichte veröffentlicht

Vrgl. Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica.“

- *430. **Paul Victor Hugo Everth**, theol. 57II—61 (6793), geb. 26. Februar 1839 zu Bauske, Sohn des dortigen Kreisschul-Inspectors, nachmals Pastor in Wilna, gegenwärtigen General-Superintendenten Bischofs Woldemar E. Besuchte das Gymnasium zu Wilna, dann das Rigasche Gouv.-Gymn. U.R. E.R. Grad. Stud. September 1861. November 1861 Lehrer der deutschen Sprache am Gouv.-Gymn. zu Wilna. November 1862 Hauslehrer in Pleskau. 5. Mai 1863 als Pastor-Adjunct der Kirche zu Wilna ordinirt. 65—67 zugleich Oberlehrer der griechischen Sprache am dortigen Gymnasium. Seit 27. August 1867 Pastor an der Peter-Paulskirche in Moskau. Seit März 1887 zugleich geistl. Assessor des Moskauschen luth. Consistoriums. Präses des Vorstandes der 1884 auf seine Anregung begründeten Moskauschen Commilitonenstiftung.
431. **Georg Gustav Groot**, med. 57II—61, jur. 62—65 (6728), geb. 25. Juni 1837 zu Riga, Sohn des Carl G. Birkenruh. Cand. 1865. Auscultant des Rats und II. Notair des Kämmerer- und Amtsgerichts in Riga. 1867 März — 1871 Syndicus des Rats in Walk. Seit April 1871 Obervogt, dann Syndicus und Secretair des Rats in Pernau. Hofgerichts-Advocat. Stadtverordneter.
432. **Wilhelm Kröger**, jur. 57II und 59 (6787), geb. 24. November 1838 zu Riga, Sohn des erbl. Ehrenbürgers Hermann K. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Beamter der Rigaer Commerzbank, darauf Cassirer am Comptoir der Reichsbank in Riga. Seit 1879 Mitbesitzer einer Tuchfabrik in Ilgezem bei Riga. Darauf Landwirt bei Wolmar.
433. **Ernst Conrad Querfeldt von der Sedeck**, med. 57II—61 (6729), geb. 15. December 1834 zu Spurnal (bei Wenden), Sohn des Edelmanns August v. Q. (vrgl. Nr. 8). F.O. 58I. 1866 Kanzleibeamter der livländischen Gouvernements-Regierung. Nimmt seinen Abschied und Privatisirt in Riga. Darauf Arrendator zu Pabbasch am livländischen Strande.
434. **Oscar Speer**, theol. 57II—61 (6786), geb. 3. Februar 1838 zu Riga, Sohn des Woldemar S. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad.

Stud. 1863. 1865 zuerst Pastor vic. für die Sprengel Dorpat, Pernau und Fellin ordinirt, darauf 1866—69 Pastor-Adjunct zu Gross St. Johannis (Livland). 1870 Pastor ord. daselbst.
Vergl. Napiersky: Beiträge etc.

435. **Johann Friedrich Zalle**, hist. 57II, med. 58I—62, jur. 62—64 (6783), geb. 4. Mai 1837 zu Riga, Sohn des Salz- und Kornmessers Michael Z. Besuchte die Komprecht-Buchholtz'sche Schule und das Rigasche Gouv.-Gymn. Cand. 1864. Hofgerichts-Advocat zu Dorpat. 1874 Secretair der Dörptschen Kreiswehrpflichts-Commission. Redacteur des von ihm begründeten „Dorpater Stadtblattes“. Siedelte 1880 nach Libau über als Redacteur des „Tagesanzeiger für Libau und Umgegend.“ 1886 stellv. Secretair der Kriminal-Deputation des Libauschen Magistrats.
436. **Carl Stein**, cam. philol. theol. 57II—62 (6756), geb. 13. Juni 1836 zu Werro, Sohn des Gustav S. Hörschelmannsche Anstalt. Grad. Stud. Ordinirt 1865 zum Pastor vic. d. Werroschen Sprengels. 1867 Pastor zu Anzen.
Vergl. Napiersky: Beiträge etc.
- **437. **Adalbert Haecker**, med. 58I—62 (6854), geb. 26. October zu Weidenhof, bei Wolmar, Sohn des Literaten Adolf H. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 58II, U.R., E.R. Dr. med. 1863. 1865 Militairarzt. 1865 Arzt in Pulkowa an der Nikolai-Sternwarte. Arzt in Tambow. Geht darauf zur weiteren wissenschaftlichen Ausbildung in's Ausland. 1872—79 Fabrikarzt in Michalowskoje. Seit 1879 Stadtarzt in Bogorodizk (Gouv. Tula). † 21. October 1885.
- ***438. **Alfred Hillner**, phil. theol. 58I—61 (6852), geb. 4. Mai 1839 zu Angermünde (Kurland), Sohn des Oberpastors am Dom zu Riga Wilhelm H. und Bruder von NNr. 482, 719, 771, 772 und 793. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Auf seinen Antrag entstand die Bibliothek der Fraternitas Rigensis. Comitirt 27. Mai 1863 mit der Schärpe. Cand. 1864 Jan. Assistent, dann 1869 Secretair des Rigaschen Armendirectoriums. Juni 1872 — Januar 1876 Schulrat für das Rigasche Patrimonialgebiet. Seit März 1878 Stadtverordneter und seit November 1878 Stadtrat. Als solcher Präses der Sanitäts-Commission. August 1879 — Juni 1886 Assessor der Polizei-Verwaltung. Seit December 1886 Präses des Armenamts. 1882, 1884, 1885 und 1887 Deputirter der Stadt Riga für den livländischen Landtag.

1868 Secretair, von 1873 Director der literärisch-practischen Bürgerverbindung. Seit 1875 Administrator der Com-militonen-Stiftung.

439. **Leonhard Girgensohn**, theol. 58I—63 (6819), geb. 30. Juli 1837 zu Loddiger-Pastorat, Sohn des Pastors Ernst Otto Reinhold G. Birkenruh. Grad. Stud. 1864. 1867 ordinirt zum Pastor-Adjunct zu Loddiger-Treyden. 1868 wissenschaftlicher Lehrer am Krons-Gymnasium zu Riga. Seit 1871 zugleich Pastor diac. zu St. Jacob in Riga erhielt er 1876 vom Rat der Stadt Riga die Vocation zum Pastor zu Lemsal und St. Katharinen. Introducirt 31. October 1876.

Vrgl. Napiersky: Beiträge.

×440. **Fried. Heinrich Wilhelm Keller**, theol. 58I—65 (6850), geb. 21. December 1836 zu Riga, Sohn des Secretairs am Rigaschen Zollamt Alexander K. (dessen Vater aus Holstein in Petersburg einwandert). Rigaschen Gouv.-Gymn. Macht das Examen an der Universität. E.R. Grad. Stud. 1865. Absolvirte das Consistorial-Examen im August 1865. Hielt sein Probejahr in Salisburg. Im Herbst 1866 Vicar an der St. Petri-Pauli-Kirche zu Moskau. Im Herbst 1867 Pastor in der Kolonie Eckheim im Saratowschen Gouvernement. Siedelt im August 1868 nach Riga über, wo er Wochenprediger am Dom wird. 1870 Wochenprediger zu St. Peter. 1884 Diaconus am Dom und seit 1885 II. Oberpastor am Dom. 1872—78 zugleich Redacteur des „Rigaschen Kirchenblatts“ und 1879—85 Vorsteher einer Knabenschule.

441. **Bernhard Gottfried Kleberg**, med. 58I—65 (6865), geb. 4. März 1840 zu Riga, Sohn des Bernhard K. Rigaschen Gouv.-Gymn. Mai — Dec. 1863 an verschiedenen Hospitälern im Auslande thätig. Dr. med. Dorpat 10. März 1864. Vom Herbst 64 — December 68 Arzt im Kaukasus und in Odessa. Ende 68 — Ende 70 Leiter der chirurgischen Abteilung des in Tiflis eben gegründeten ersten Civilhospitals des Kaukasus. Vom Winter 70 ab älterer Chirurg und Operateur am Stadthospital in Odessa. Später Oberarzt an demselben. Als solcher 1876 Chef eines Russischen Sanitätszuges in Serbien und 1877—78 Dirigent des temporären Kriegslazareths in Odessa. Coll.-Rat. Krankheitshalber im Winter 1878/79 in Sicilien. † 27. October 1879 in Odessa. Hat zahlreiche Aufsätze, besonders auf dem Gebiet der Chirurgie, veröffentlicht.

442. **Adolf Eugen Berent**, jur. 58II—64 (6906), geb. 16. Mai 1836 zu Riga, Sohn des Advocaten Johann Adolf B. (vrgl. Nr. 106.) Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 59I. Cand. 1864. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga.
443. **Carl Gaetgens**, med. 58II—65 (6912), geb. 10. April 1839 zu Kodjak (Livland), Bruder von NNr. 309 und 530. Birkenruh. B.H., U.R. 1864—66 stellv. Assistent an der gynäkologischen Klinik zu Dorpat. Dr. med. 1866I. November 1866 Kreisarzt und Accoucheur. Geht im November 1866 zur Fortsetzung seiner Studien auf 2 Jahre in's Ausland. Studirt in Berlin, Prag und Tübingen. August 1868—69 Assistent der Hospitalklinik der Universität Dorpat. Erhielt im November 1868 die *venia legendi* als Privatdocent. Februar 1870 Docent der medicinischen Facultät. Erhielt 1871 im December das Reisestipendium der Heimbürger-Stiftung und geht in's Ausland, wo er 1½ Jahre, namentlich in den Laboratorien von Erlenmeyer in München, von Baeyer und Schmiedeberg in Strassburg verbrachte. Kehrt zu Beginn des Jahres 1873 nach Dorpat zurück. April 1873 folgte er einem Rufe als ausserordentlicher Professor der physiologischen Chemie und Pharmakologie nach Rostock. Februar 1875 ordentl. Professor daselbst. Seit 1880 ordentl. Professor der Pharmakologie in Giessen. Literärisch thätig.
444. **Eduard Rast**, dipl. jur. 58II—65 (6930), geb. 13. Januar 1838 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Christian R. Besuchte die Bornhauptsche Schule und darauf die Anstalt zu Birkenruh. Grad. Stud. 1865 August. Comitirt im December 1865 mit dem Hieber. 27. April 1866 Secretairs-Gehilfe und 16. Mai 1867 Secretair der livl. Gouvernements-Regierung. Seit 17. December 1870 Polizeimeister in Dorpat. Coll.-Rat.
445. **Alexander von Rieckhoff**, jur. med. jur. 58II—64 (6891), geb. 12. Juli 1840 zu Dorpat, Sohn des Kreisfiskals Ed. R. und Bruder von Nr. 392. Schmidt'sche Anstalt zu Fellin. Cand. 1866. Stadtsecretair zu Windau. † 14. April 1871. Bestattet zu Dorpat.
446. **Georg Schwartz**, theol. 58II—65 (6932), geb. 2. Juli 1838 zu Pölwe-Pastorat, Sohn des Pastors Joh. Georg S. Birkenruh. Grad. Stud. 1865. Ord. 1866 zum Pastor-Adjunct zu Pölwe. Pastor ord. seit 17. November 1868.

Vrgl. Napiersky: Beiträge etc.

447. **Heinrich Ewald Struck**, theol. 58II—63 (6917), geb. 24. Mai 1838 zu Riga, Sohn des Kaufmanns I. Gilde Wilhelm S. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. December 1863. Setzt seine Studien im Wintersemester 1864 in Lausanne und im Sommersemester 1865 in Erlangen fort. 1865 Cand. ministerii. Ordinirt am 30. October 1866. August 66 — April 1870 Pastor-Adjunct der Stadtgemeinde zu Fellin. Seit April 1870 Stadtpastor in Werro.
- *448. **Emil Toepffer**, phis. dipl. jur. 58II—65 (6892), geb. 8. April 1837 zu Dorpat, Sohn des Kaufmanns Carl T. Besuchte die Anstalt zu Birkenruh. U.R. E.R. Cand. cum laude 1865II. Setzt seine Studien 1865II—67II in Leipzig fort, wo er zum Dr. jur. promovirt. Seit 1868I Hofgerichts-Advocat in Dorpat. Begründet 1869I die Dorpater Bank in Dorpat, deren Leiter er seitdem ist. Seit 1878 Stadtverordneter.
449. **Alexander Willert**, med. 58II—62 (6894), geb. 30. Mai 1838 zu Windau, Sohn des Dr. med. Otto W. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt sein Studium auf. Studirt 1862—64 Landwirtschaft in Poppelsdorf bei Bonn. Gutsbesitzer in Podolien. Seit 1873 Beamter der Riga-Dünaburger Eisenbahn in Dünaburg.
- *450. **Alexander von Goette**, med. 59I—66 (6921), geb. 19. Dec. 1840 zu St. Petersburg, Sohn des Oberoperators am Obuchowschen Hospital daselbst Staatsrats Dr. Ernst Bernhard v. G. Hörschelmann'sche Anstalt zu Werro. Externer des Dorpater Gymn. 1862 erhielt er bei der Preisverteilung die goldene Medaille. Geht 1866 nach Tübingen. Dr. med. Tübingen 1866. Beschäftigt sich mit zoologischen Privatstudien daselbst 1867—72. Habilitirt sich im Herbst 1872 in Strassburg als Privatdocent der Zoologie und wird gleichzeitig Assistent am zoologischen Institut. Erhält 1875 zu Dorpat den von Baer-Preis. 1866 Professor extraord. in Strassburg. 1880 zugleich Director des naturhistorischen Museums. Wird 1882 Professor ord. für Zoologie in Rostock. 1886 Professor ord. für Zoologie in Strassburg. 1887 wird sein Adel in Deutschland bestätigt. Mitglied vieler gelehrter Vereine. Literärisch thätig.
- **451. **Constantin Heinrich Hausmann**, cam. jur. 59I—67 (7045), geb. 11. Oct. 1838 zu Riga, Sohn des Goldschmieds Ferdinand H. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., U.R., E.R. Cand. 1867.

- 1867 October II. Notair des Vogteigerichts in Riga. 1872 II Archivnotair und Correferent des Rats. 1873 II Obersecretairsgehilfe des Rigaschen Rats und Secretair des Stadt-Consistoriums. 1876 II Notair der Krepost-Expedition. Seit 1885 I Stadtrat. Als solcher Präses des Bauamts und der Gartenverwaltung. War Präses des Rigaschen Gewerbevereins von 1871—72 und 1878.
452. **Rudolf Jennrich**, jur. 59I—61 (7044), geb. 16. August 1836 zu Riga, Sohn des Alex. J. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1866. II. Notair der Polizeiabteilung des Landvogteigerichts in Riga, darauf I. Notair, II. Notair des Landvogteigerichts. Nimmt 1882 seinen Abschied. † 17. Juni 1885 zu Tuckum. Bestattet zu Riga.
453. **Fedor Marnitz**, dipl. jur. 59I—62, 64—66 (7035), geb. 26. August 1838 zu Riga, Sohn von Joh. M. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1866. Auscultant des Rigaschen Rats. Gleichzeitig Secretairsgehilfe der Rigaschen Polizei-Verwaltung. October 1868 — bis October 71 II. Notair des Kämmerei- und Amtsgerichts. Seit October 1871 I. Notair des Waisengerichts.
454. **Georg Heinrich Pohrt**, jur. 59I—65 (7038), geb. 4. December 1837 zu Riga, Sohn des Beamten Carl Wilh. P. Rigasches Gouv.-Gymn. Studirte Musik im Conservatorium zu Leipzig. † 7./19. Juni 1867 zu Bek (Canton Waadt).
- *455. **Rudolf Fried. von Radecki**, med. 59I—65 (7021), geb. 17. Juni 1839 zu Riga, Sohn des Kreisarzts Conrad v. R. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 59II, U.R., E.R. Dr. med. 1866. Assistent am Central-Hospital in Dorpat. Seit 1867 Arzt in St. Petersburg. 1874—82 Professor der Geburtshilfe am Hebammeninstitut der Grossfürstin Katharina Michailowna. Gegenwärtig freipracticirender Arzt. Staatsrat.
456. **Julius Valentin Walter**, jur. 59I—63 (7046), geb. 19. October 1837 zu Riga, Sohn des Staatsrats Ludwig W. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1864 Secretair des Collegiums der allgemeinen Fürsorge in Riga. Secretairsgehilfe der livl. Gouvernements-Regierung. 1872 des Ministeriums des Innern zugezählt. Secretair, dann älterer Geschäftsführer der livl. Gouvernements-Regierung. Hofrat. † 2. Februar 1884.

457. **Carl Bendfeldt**, phys. med. 59II—64 (7064), geb. 5. Mai 1840 zu Lindenberg (Kr. Riga), Sohn des Lübeckischen Bürgers Joh. B. und Bruder von Nr. 412. Rigasches Gouv.-Gymn. Assistenz-Arzt am Stadt-Krankenhaus und Armenarzt in Riga. † 17. Februar 1867.
458. **Oscar Bergengrün**, med. 59II—62, 64—68 (7088), geb. 27. October 1838 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Carl B. und Bruder von Nr. 480. Rigasches Gouv.-Gymn. Assistenz-Arzt am Stadt-Krankenhaus zu Riga. † 18. April 1869.
459. **Johann Harder**, med. jur. 59II—61, 64—65 (7066), geb. 21. Juli 1839 zu Dorpat, Sohn des Edelmanns William H. Schmidt-sche Anstalt zu Fellin. Geht 1865 nach Heidelberg. Darauf 1867 Landwirt auf Ratshof bei Dorpat, dann im Innern Russlands. Wird darauf Accisebeamter und ist seit 1881 jüngerer Bezirksinspectors-Gehilfe des IV. Bezirks in Dorpat.
- **460. **Carl von Hedenström**, jur. 59II—67 (7063), geb. 14. September 1840 zu Riga, Sohn des Pastors Jacob Matth. v. H. (vrgl. Nr. 108). Rigasches Gouv.-Gymn. U.R., E.R. Cand. 1863. Comitirt mit der Schärpe 9. September 1863. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga.
461. **Alexander Schummer**, med. 59II—67 (7127), geb. 11. Januar 1839 zu Riga, Sohn des Joh. S. Rigasches Gouv.-Gymn. Studirt in Moskau 1859I. B.H. Dr. med. 1867. Arzt im Saratowschen Kolonialbezirk, im Gebiet von Bessarabien. Arzt in Riga. Darauf Landarzt in Tirsen (Livland). † 2. Februar 1883.
462. **Magnus Daniel Werbatus**, theol. 59II—63 (7089), geb. 27. October 1838 zu Riga, Sohn des Magnus W. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 60I. Cand. 1863. Zum Pastor ordinirt 20. September 1864. Pastor-Adjunct zu St. Johannis in Riga. 1866 Wochenprediger am Dom. Darauf Wochenprediger zu St. Peter. Zuletzt Diaconus am Dom. Seit dem 6. April 1871 zugleich Inspector an der Stadt-Töchterschule in Riga. Seit dem 1. Juli 1884 unter Belassung im geistlichen Stande und unter Zuzählung zum Rigaschen Consistorialbezirk, ausschliesslich in der letzteren Stellung wirksam.
463. **Nicolai von Boehlendorff**, med. 60I—64 (7168), geb. 2. Mai 1841 zu Radom (Polen), Sohn des Edelmanns Julius B. und Bruder von Nr. 540. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 2. Juni 1865. Juni 1865 — August 66 Assistent an der chirurgischen Klinik zu Dorpat. 1866 — Mai 1867 Ordinator am Land-Militair-

hospital in Petersburg. In den Warschauer Militairbezirk übergeführt, stand er abwechselnd in der Festung Nowo-Georgiewsk beim Militairhospital, dann bei der Artillerie-Brigade in Dienst. 1868 nach Warschau übergeführt. Arzt des Samogitischen Grenadier-Regiments. 1870 beim St. Petersburger, 1873 beim Wolhynischen Grenadier-Regiment und 1880 Oberarzt beim Litthauschen Leibgarde-Regiment. Während des russisch-türkischen Krieges war er als Chirurg beim 56. temporären Kriegshospital in Rumänien, Bulgarien und St. Stefano vom Mai 1877 — September 1878 thätig. Staatsrat.

464. **Carl Georg von Hampeln**, theol. 60I—62, med. 62—63 (7141), geb. 6. November 1839 zu Riga, Sohn des Hofrats Georg v. H. und Bruder von Nr. 507. Rigasches Gouv.-Gymn., darauf Forstabteilung des Mitauer Gymn. Verliess Dorpat 1863I und trat in Riga in den Zolldienst, den er in Wirballen, Charkow und Odessa fortsetzte. Er trat später aus dem Zolldienst aus und wurde Communalbeamter in Odessa. † 20. Mai 1883.
465. **Adolf Poorten**, hist. jur. 60I—65 (7170), geb. 26. April 1841 zu Riga, Sohn des Lehrers Julius P. (vgl. Nr. 126). Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1868. Advocat und Stadtverordneter in Pernau. Advocat in Dorpat seit 1882. Besitzer der Hoppe'schen Buchhandlung. † 14. März 1897.
466. **Julius Schläger**, theol. 60I—66 (7175), geb. 17. October 1839 zu Mitau, Sohn des Hofrats Ludwig S. Birkenruh. Grad. Stud. Ordinirt 31. Januar 1871 zum Pastor-Adjunct zu Alt-Pebalg. Seit 5. September Pastor zu Schujen-Lodenhof (Livland).
467. **Victor Fuss**, math. 60I—61 (7211), geb. 9. Nov. 1839 zu Pulkowa bei St. Petersburg, Sohn des nachmaligen Directors der Sternwarte in Wilna Staatsrats Georg F. und Bruder von Nr. 513, Gymnasium zu Wilna. Studirte Mathematik und Astronomie zu St. Petersburg 1856—59. Cand. 1861. Mag. 1866. 1862—71 an der Sternwarte zu Pulkowa angestellt. Zuerst als ausseretatmässiger, dann als Astronom-Adjunct. Seit 1871 Astronom des Marine-Observatoriums in Kronstadt. Staatsrat.
468. **Julius Skerst**, phys. med. 60I—67 (7184), geb. 8. October 1840 zu Modohn (Kreis Wenden), Sohn des Peter S. Arzt 1867. Arzt in Torschok (Gouv. Tula).
469. **Alexander Zeschke**, med. chem. 60I—62, 64—67 (7164), geb. 5. November 1839 zu Riga, Sohn des Johann Z. Rigasches Gouv.-

Gymn. F.O. 60II. Grad. Stud. 1867. Directors-Gehilfe der Zuckerfabrik in Sangla. Chemiker bei den Fabriken in Djätskowa (Gouv. Orel). Darauf technischer Director einer Leimfabrik in Taganrog.

- *×470. **Johann Gottlieb Conrad Bergwitz**, hist. phil. theol. 60II—64 (7231), geb. 18. Juni 1839 zu Riga, Sohn des Goldarbeiters Magnus Conrad B. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 61I, U.R., E.R. Grad. Stud. Juni 1866. Im Januar 1867 Oberlehrer der Religion. Ordinirt 19. November 1867 zum Pastor vic. des Dorpat-Werroschen Sprengels. Herbst 1868 bis zum Schluss des Jahres 1871 Pastor an der Karlskirche zu Reval. 1872—76 Pastor vic. an der Domkirche zu Reval und Oberlehrer an der Ritter- und Domschule. Seit 1877 Pastor an der Heiligen Geist-Kirche zu Reval. Von 1870—75 war er Mitherausgeber der „Mitteilungen für die evangelische Kirche Russlands.“ Literärisch thätig.

Vrgl. Napiersky: Beiträge etc.

471. **Conrad Eduard Julius Bornhaupt**, jur. 60II—64 (7272), geb. 11. September 1841 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Ed. B. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Cand. 1864. Setzt seine Studien 1864/65 in Heidelberg fort. Seit 1866 Rats- und Hofgerichtsadvocat in Riga. Zugleich Stadtverordneter seit 1878.

- **×472. **Theodor Bornhaupt**, med. 60II—66 (7239), geb. 24. Juni 1842 zu Riga, Sohn des Dr. phil. Carl Friedrich B. (vrgl. Nr. 5), Vetter des Vorigen. Rigasches Gouv.-Gymn. U.R., E.R. Dr. med. 1867. Arzt der Gräfin Stroganow, dann Arzt in Werchne-Uralsk (Gouv. Orenburg). Machte als Militairarzt 1877/78 den russisch-türkischen Krieg mit. Wurde auf zwei Jahre zur weiteren wissenschaftlichen Ausbildung von der Regierung in's Ausland gesandt und studirte während dieser Zeit in Halle unter Volkmann. 18 . . wird er ordentlicher Professor der Chirurgie an der Universität Kiew. Staatsrat.

- *473. **Conrad Wilhelm Eck**, med. 60II—67 (7251), geb. 5. Juni 1842 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Leonhard E. Rigasches Gouv.-Gymn. E.R. Er hat zahlreiche Gedichte verfasst. † 17. März 1867 als Student zu Lenzenhof (Livland). Bestattet zu Riga Zur Erinnerung an ihn wurde das Sprost'sche Stipendium für Landsleute der Fraternitas Rigensis gestiftet.

474. **John von Grimm**, med. 60II—65 (7249), geb. 19. April 1842 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Ed. G. und Bruder von Nr. 506.

Rigasches Gouv.-Gymn. Stellvertretender Assistent der chirurgischen Klinik und zweiter Prosector. Dr. med. 10. December 1866. 1867 Kreisarzt und Operateur. Siedelt im April 1867 nach Petersburg über. Ausseretatmässiger Ordinator am Gefängniss. 1870/71 auf dem deutsch-französischen Kriegsschauplatz. 1871 April in den Militair-Medicinaldienst getreten, wird er dem St. Petersburger Militairkreis zugezählt. 1873 machte er den Feldzug nach Chiwa mit. 1874 jüngerer Arzt und 1876 Oberarzt des Leibgarde-Jägerregiments. 1877/78 macht er den russisch-türkischen Krieg als stellvertretender Arzt des Thronfolgers mit, darauf beim Leibgarde-Jägerregiment. 1880—83 General-Inspector des Sanitätswesens in Bulgarien und Leibarzt des Fürsten Alexander von Bulgarien. 1884 März Chef-Arzt des Kriegshospitals in Riga. Seit October 1884 Oberarzt der Nicolai-Kavallerieschule zu St. Petersburg. Wirkl. Staatsrat.

475. **Friedrich Carl Gottfried von Pickardt**, dipl. jur. 60II—64 (7238), geb. 14. December 1843 zu Riga, Sohn des Obernotairs beim Rat Christian v. P. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. c. l. 1864 Studirt zu Heidelberg 1864—65 und bereist 1865 Oesterreich, Italien, die Schweiz und Frankreich. Advocat des Rigaschen Rats und des livl. Hofgerichts. 1867 Assessor des Rigaschen Vogteigerichts. 1878 Ratsherr. Als solcher zuerst II., dann I. Vice-Syndicus. Assessor der Kriminal-Deputation 1878—81. Präses des Wettgerichts 1881—82. Seit 1882 Präses des Vogteigerichts.
476. **Leon Poorten**, cam. 60II—66 (7243), geb. 21. Februar 1838 zu Riga, Sohn des Secretairs Alex. P. Rigasches Gouv.-Gymn., darauf Forstklasse des Mitauer Gymn. und die Forstakademie zu St. Petersburg. Grad Stud. 1866. Kanzleibeamter der livl. Gouv.-Regierung. 1867 zugleich Archivar des Stadt-Schulcollegiums, 1868 Obersecretairs-Gehilfe der livl. Gouv.-Regierung. Seit Aufhebung dieses Amts Translateur daselbst. Daneben 1869 Schriftführer der Immobilien-Schätzungs-Commission. Von 1879 gleichzeitig Secretair der Garten-Verwaltung, 1882 zugleich des Handelsamts.
477. **Arthur von Villebois**, dipl. jur. 60II—66 (7274), geb. 16. October 1842 zu Dorpat, Sohn des General-Majors Alex. v. V. und Bruder von Nr. 557. Livl. Edelman. Rigasches Gouv.-Gymn. Auscultant des Rigaschen Landgerichts. Beamter

zu besonderen Aufträgen beim livl. Civil-Gouverneur. Seit 1869 Assessor des Landgerichts. 1875 Assessor nobilis des livl. Consistoriums. Seit 1879 Secretair desselben. Zugleich Secretair der livl. Oberlandschul-Behörde. Rendant und Secretair der livl. Bauer-Rentenbank.

478. **Peter Paul Werner**, med. 60II—71 (7293), geb. 8. Juni 1842 zu Moskau, Sohn des Literaten Theodor W. Besuchte die vierklassige Kirchenschule und das Pensionat von Ennès. Comitirt mit dem Pokal im Juli 1871. Arzt 1871. 1871—72 Ordinator an einem Krankenhause zu Moskau. 1872—75 Stadtarzt zu Samara. Zugleich Arzt am dortigen Gefängniß bis 1876. 1875—79 Ordinator am Stadthospital der Gouvernements-Landschaft. Zugleich 1875 und 1876 Arzt beim Bau der Bahn Samara-Orenburg. Von October 1877 — April 1879 macht er als Militairarzt den russisch-türkischen Krieg als Mitglied der Evacuations-Commission in Jassy, Bender, resp. Burgos (Ostrumelien) mit. Seit August 1879 Arzt am Hospital der „Narva-Tuchmanufactur.“
479. **Heinrich Bärnhoff**, jur. 61I—66 (7419), geb. 23. November 1840 zu Dorismuischa (Livland), Sohn des Rigaschen Stadtarzts Anton B. (vrgl. Nr. 151). Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1866. I. Notair der Polizei-Abteilung des Landvogteigerichts. 1870 Archiv-Notair des Rigaschen Rats. 1872 Obersecretairs-Gehilfe des Rats und Secretair des Consistoriums. 1873 Notair des Wettgerichts. † 7. April 1881.
480. **Max Bergengrün**, jur. theol. oec. 61I—66 (7336), geb. 24. April 1840 zu Riga, Bruder von Nr. 458. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Cand. oec. 1866. Landwirt in Ludwigstein bei Stockmannshof, Landwirt in Russland. Arrendator von Präbstingshof (Livland). Seit 1880 Inspector der Stadtgüter auf dem rechten Ufer der Düna.
481. **Johann Feuereisen**, med. oec. 61I—66 (7362), geb. 11. September 1843 zu Morschansk (Gouv. Tambow), Sohn des Literaten Arnold F. Studirte vorher in Moskau. Cand. 1866. 1867 Lehrer an der Petri-Paul Kirchenschule, dann am Kreymannschen Gymnasium zu Moskau. 1873 an der Ackerbauschule daselbst. 1877—81 Inspector des Veterinair-Instituts zu Dorpat. 1881—86 Kanzeleibeamter beim Curator des Dorpater Lehrbezirks. Von 1881 wissenschaftlicher Lehrer am Gouv.-Gymnasium. Hofrat.

- *482. **Carl Georg Emil Adolf Hillner**, jur. 61—68 (7373), geb. 5. Juni 1842 zu Angermünde (Kurland), Bruder von NNr. 438, 719, 771, 772 und 793. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 62I, U.R., E.R, B.R., als solcher erster Präses des Burschengerichts¹⁾. Comitirt mit der Schärpe 9. Februar 1868. Cand. 1868. Seine Schrift ist in der Dorpater juristischen Zeitschrift abgedruckt). December 1868 Auscultant des Rigaschen Rats. 1868—77 Schriftführer des ständischen Theater-Verwaltungs-Comités. 1869 Hilfsinquirent des Rigaschen Landgerichts. April 1870 Notair des Wettgerichts. Seit Februar 1877 Secretair des Rigaschen Landvogteigerichts I. Section.
483. **August Kaehlbrandt**, jur. 61I—64 (7338), geb. 13. September 1841 zu Riga, Sohn von Jacob. K. Besuchte die Buchholtzsche Schule, darauf die Erziehungs-Anstalt seines Onkels Kaehlbrandt in Pebalg und das Rigasche Gouv.-Gymn. B.H. Cand 1865. März 1865—66 jüngerer Secretairs-Gehilfe der livl. Gouvernements-Regierung. Frühjahr — December 1865 Auscultant des Rigaschen Rats. Seitdem Hofgerichts- und Ratsadvocat.
484. **Friedrich Wasem**, theol. 61—70 (7377), geb. 6. September 1838 zu Dorpat, Sohn des Literaten David W. 1864—67 Hauslehrer in St. Petersburg. Grad. Stud. 1870. 1872 Pastor zu Heimthal und Wolhynien und seit 1873II Pastor zu Kiew. Inhaber des goldenen Brustkreuzes.
485. **Eduard Bidder**, med. chem. 61II—64 (7448), geb. 28. October a. Stiels 1840 zu Riga, Sohn des Handlungsmaklers Eduard B. Zum Apotheker bestimmt gab er nach Absolvirung seines Gehilfenexamens diesen Beruf auf. Verliess Weihnachten 1864 Dorpat. Ging im April 1865 in's Ausland und studirt vom Herbst 65 bis zum Frühjahr 1867 in Jena, ging dann nach Leipzig und

¹⁾ Das Burschengericht constituirte sich im September 1864 und besteht gegenwärtig wie folgt: 1) Das Burschengericht ist aus je drei Gliedern jedes Convents zusammengesetzt. 2) Die Gesammtheit der Burschenrichter bildet die Plenarversammlung. 3) Die Plenarversammlung teilt sich nach eigener Wahl in 2 Sectionen, von denen die erste, bestehend aus 2 Gliedern eines jeden Convents, auf „Ruckung“ gehende Klagen untersucht und beurteilt, während die zweite, aus 1 Gliede eines jeden Convents zusammengesetzt, Klagen, die Verweise nach sich ziehen, untersucht. 4) Ruckungsklagen unterliegen einem Leuterationsurteil des Chargirten-Convents, während Verweisklagen von der Plenarversammlung des Burschengerichts allendlich entschieden werden, sofern nicht von Seiten des Verurteilten oder eines Convents Appellation an den Chargirten-Convent eingelegt wird.

widmete sich dort im Herbst 1868 dem Buchhandel. War zuerst im Verlagsgeschäft von Duncker und Humblot thätig und gründete im Mai 1872 ein eigenes, noch jetzt bestehendes Verlagsgeschäft. Seit 1879 domicilirt er ausserhalb Leipzigs, zur Zeit seit August 1885 in Freiburg i./B.

486. **Leon Ertmann**, med. 61II—67 (7401), geb. 18. Februar 1843 zu Borissowa (Gouv. Witebsk), Sohn des Edelmanns Alex. E. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 1867. Arzt in Bessarabien. † 7. Mai 1868 zu Dolinjano (Bessarabien).
487. **Nicolai Kieseritzky**, pharm. 61II—62 (7418), geb. 17. August 1836 zu Riga, Sohn des Advocaten Gustav K. (vgl. Nr. 32), Bruder von Nr. 317 und 376. Provisor 1862. Besitzer einer Apotheke auf Alexandershöhe bei Riga seit 1866.
488. **Paul Liborius**, med. 61II—66 und 67—70 (7409), geb. 27. März 1843 zu Dorpat, Sohn des Hofrats Theodor L. Gymn. zu Arensburg. Ging während des deutsch-französischen Krieges im Januar 1871 auf 3 Monate nach Karlsruhe, wo er als Assistenzarzt in den Friedrichsbaracken thätig war. Promovirt 1871 im November zum Dr. med. 1872 1. April wird er jüngerer Schiffsarzt in Kronstadt. 1873—79 macht er als solcher auf dem Klipper „Vsadnik“ eine Reise um die Welt. 1878 älterer Schiffsarzt. 1885 und 86 zu wissenschaftlichen Zwecken in's Ausland abcommandirt, wo er hauptsächlich bei Robert Koch in Berlin und Flüge in Göttingen arbeitet. Seit seiner Rückkehr älterer Ordinator an der inneren Abteilung für Matrosen am Kronstädter Marienhospital.
489. **Ernst Masing**, med. 61II—66 (7402), geb. 5. Mai 1843 zu Mustel (Oesel), Sohn des Pastors Carl M. und Bruder von Nr. 515. Gymn. zu Arensburg. Dr. med. 30. Mai 1867. Arzt am Marien-Magdalenen-Hospital zu St. Petersburg, darauf Ordinator an demselben. Zugleich Arzt am Posthospital.
490. **John Eugen Stavenhagen**, med. 61II—66 (7398), geb. 6. October 1842 zu Riga, Sohn des Buchhalters des Rigaschen Armen-Directoriums Eduard S. Besuchte die Privat-Anstalt von Schirren, später das Rigasche Gouv.-Gymn. December 1866 — October 69 Assistenzarzt der Reimers'schen Augenheilanstalt in Riga. 24. December 1868 Dr. med. October 1869 — Mai 1870 studirt er in Berlin unter Graefe und in Wien unter

Arlt, wo er sich speciell mit der Augenheilkunde beschäftigt. Seit 1870 September pract. Arzt in Riga. 1870—74 zugleich Bdearzt in Majorenhof. Seit April 1880 Director und Oberarzt der Reimers'schen Augenheilanstalt. 1879—80 Secretair der Gesellschaft pract. Aerzte. Seit 1885 zugleich Vice-Präses des Blindeninstituts und 1887 Präses der Rigaer Mineralwasseranstalt.

491. **Adolf Thilo**, chem. 61II—63 (7407), geb. 15. October 1844 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Adolf T. und Bruder von N.Nr. 556 und 614. Besuchte die Bornhaupt'sche Schule, darauf die Kreuzschule in Dresden. Gab 1863 sein Studium auf. Ging zuerst nach Riga und dann nach Moskau, wo er sich dem Kaufmannsstande widmete. Zur Zeit in Riga.

×492. **Eugen Alt, med. jur. 62I—67 (7484), geb. 25. December 1843 zu Riga, Sohn des Redacteurs und Organisten Carl A. und Bruder von Nr. 627. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Cand. 1867 Auscultant des Rigaschen Rats. 1868 Notair des Getränkesteuer-Gerichts. 1870 Archiv-Notair, dann Secretair des Stadt-Consistoriums und Obersecretairs-Gehilfe. 1872 Assessor des Landvogteigerichts. 1873 Rathherr. Als solcher Assessor der Kriminal-Deputation. 1878 nahm er zum Stadtsecretair gewählt, seine Entlassung als Rathherr. Stadtverordneter seit 1878.

Vgl. Böhlführ: „Rigasche Rathslinie. Riga 1876“, — „Ueber die Familie Alt“ in „Inland“ 1859 S. 154.

493. **August Wilhelm Ferdinand von Keussler**, oec. pol., jur. 62I—65 (7476), geb. 16. October 1841 zu Serben, Sohn des Pastors Aug. Wilh. v. K. (vergl. Nr. 138) und Bruder von N.Nr. 510, 511, 544, 677, 733 und 812. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 63I. Cand. 1865II—68 Secretair des Kreisgerichts in Wolmar. 1868 Kirchspielsrichter in Rujen. 1870—79 Beamter zu besonderen Aufträgen beim livl. Civil-Gouverneur. Seit 1879 Advocat in Riga. Coll.-Rat.

494. **Johann Conrad von Knieriem**, jur. 62I—65 (7467), geb. 20. Juni 1841 zu St. Petersburg, Sohn des Gutsbesitzers Joh. Aug. v. K. und Bruder von N.Nr. 495, 521 und 613. Besuchte die Anstalt des Pastors Albanus in Engelhardshof und Waidau, darauf die Anstalt zu Birkenruh. Cand. 1866. Nach einer sechsmonatlichen ausländischen Reise Substitut, dann 1868—74 Kirchspielsrichter des IV. Rigaschen Kirchspielsgerichts.

1874—77 Assessor des Riga-Wolmarschen Kreisgerichts. Seit 1877 Kreisrichter. Zugleich seit 1867 Wolmarscher Kirchenvorsteher. Seit 1874 Besitzer des Gutes Muremoise (Livland). Wurde 1884II in die livländische Adelsmatrikel aufgenommen.

495. **Johann Hermann von Knieriem**, med. 62I—68 (7468), geb. 10. Juli 1843 zu Pargola (Finnland), Bruder des Vorigen. Besucht die Anstalt des Pastors Albanus zu Engelhardshof und Waidau, darnach die Anstalt zu Birkenruh. B.H. Arzt November 1867. October 1869 — October 70 Kirchspielsarzt in Sissegal (Livland). Studirt sodann Landwirtschaft in Eldena bei Greifswalde bis October 1871. Seit April 1872 practischer Landwirt auf dem ihm seit 1874 gehörigen Gut Skangal im Riga-Wolmarschen Kreise. Wurde 1884II in die livländische Adelsmatrikel aufgenommen. October 1887 Substitut des Wendenschen Ordnungsrichters.
496. **Alexander Ferdinand Meyer**, med. 62I—74 (7478), geb. 31. März 1842 zu Archangel, Sohn des Kaufmanns Carl M. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Arzt 1874. Landarzt in Allasch, dann pract. Arzt und Eisenbahnarzt in Bolderaa.
- **497. **Harald Heinrich Theodor Tiling**, med. 62I—67 (7489), geb. 25. Mai 1842 zu Nitau (Kreis Wenden), Sohn des Pastors Ferd. T. (vgl. Nr. 57). Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 62II U.R., E.R., B.R. 1868 — October 79 Volontairarzt in der Irrenheilanstalt Rothenberg bei Riga. Dr. med. Januar 1869. October 70 — Mai 71 setzt er seine Studien in Wien fort. Herbst 71—83 Ordinator der Irrenheilanstalt „Nicolai des Wunderthäters“ zu St. Petersburg. Staatsrat. Zugleich pract. Arzt. Seit Januar 1884 Director der Irrenheilanstalt Rothenberg bei Riga. Stadtverordneter. Literärisch thätig auf dem Gebiet der Psychiatrie.
498. **Heinrich Zimmerberg**, med. 62I—68 (7519), geb. 20. März 1841 zu Dorpat, Sohn des Literaten Carl Z. Dr. med. 1869. Arzt in Reval. Arzt in Süd-Russland, dann in Ajaccio auf Corsica. † 8. Juni 1876 auf Corsica.
499. **Paul Keuchel**, med. 62II—68 (7511), geb. 8. Februar 1841 zu Puder küll, Sohn des Paul K. Birkenruh. Dr. med. 1868. Militairarzt in Stawropol (Kaukasus). Ordinator am Militair-Hospital in Tiflis. Seit 1885 älterer Ordinator am Militair-Hospital in Suram (Kaukasus). Coll.-Rat.

500. **Heinrich Korth**, jur. 62II—66 (7575), geb. 24. August 1844 zu Riga, Sohn des Schneidermeisters Gottfried K. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1867. Aelterer Secretair der livl. Gouv.-Regierung. Seit 18.. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga.
- *501. **Johann Adam Kröger**, jur. 62II—66 (7574), geb. 5. Juni 1843 zu Riga, Sohn des Advocaten Wilhelm Gotthard K. (Nr. 90). Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., B.R., E.R. Cand. 1866. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. Stadtverordneter 1878—82. Herausgeber der „Rigaschen Zeitung.“
- *502. **Johannes Lossius**, med. hist. 61II—69 (7425), geb. 7. Januar 1842 zu Koddäfer (Livland), Sohn des Pastors Eduard L. Dorpater Gymn. B.R. E.R. Grad. Stud. 1869. Bibliothekar in Fickel (Estland). Giebt als solcher zahlreiche Urkunden heraus. Mitarbeiter der Revalschen Zeitung. Seit 1872 Bibliothekarsgehilfe der Universität Dorpat. † 14. Februar 1882.
- Vrgl. Ed. Thrämer in der „Allg. deutschen Biographie“, — Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica.“
- **503. **Johann Eduard Pohrt**, theol. 62II—66 (7570), geb. 2. Mai 1842 zu St Petersburg, Sohn des Kirchspielsrichters Uno Wilhelm P. und Bruder von Nr. 547. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., B.R., E.R. Grad. Stud. 1868. Pastor-Adjunct zu Lennewarden, Gross-Jungfernhof. 1869 Pastor zu Nitau. 1873 Pastor zu Rodenpois, Allasch und Wangasch.
- **504. **Carl Rudloff**, theol. jur. 62II—70 (7573), geb. 21. April 1841 zu Riga, Sohn des Secretairs Carl R. (Nr. 61). Rigasches Gouv.-Gymn. U.R., B.R., E.R. Verfasser einer Geschichte der Fraternitas Rigensis 1823—62 (Manuscript). Cand. 1870. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. † 29. October 1873.
505. **Paul Dietz**, jur. 63I—66 (7621), geb. 19. März 1842 zu Bersemünde bei Riga, Sohn des Eduard D. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 63II. Giebt sein Studium auf. Landwirt. Eisenbahnbeamter in Wirballen. † 1. Mai 1878 in Starodub (Gouv. Tschernigow).
506. **Johann Wilhelm Grimm**, theol. 63I—67 (7618), geb. 13. Januar 1845 zu Riga, Bruder von Nr. 474. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1869 Pastor-Adjunct zu Lubahn. 1870 Pastor zu Lemburg. Seit 1873 geistlicher Schulrevident des Rigaschen Sprengels. 1877 Pastor zu Uexküll.

Vrgl. Napiersky: Beiträge etc.

507. **Paul Alexander von Hampeln**, med. 63I—69 (7620), geb. 30. October 1843 zu Riga, Bruder von Nr. 464. Rigasches Gouv.-Gymn. Setzt seine Studien in Tübingen fort 1865 II und 1866 I. 1866 kehrt er nach Dorpat zurück, Dr. med. 1869 I. Studirt weitere 2 Semester in Tübingen und Wien und lässt sich im November 1870 als practischer Arzt in Riga nieder. Dirigirender Arzt der therapeutischen Abteilung des Stadt-Krankenhauses. Gegenwärtig Präses der Gesellschaft pract. Aerzte.
508. **Adalbert Heinrichsen**, med. 63I—66, jur. 66II—70 (7652), geb. 7. November 1843 zu Riga, Sohn des Joh. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1871. Gehilfe des Notairs und Archivar des Ordnungsgerichts in Werro September 1870 — December 1871. December 1871 Secretair des Konseils der Universität Dorpat. Darauf Februar 1876 Director der Kanzlei des Curators des Dorpater Lehrbezirks. Coll.-Rat.
509. **Carl Gottfried Croon**, phil. theol. 63II—68 (7710), geb. 21. Mai 1841 zu Lennewarden-Pastorat, Sohn des Pastors Carl Gottfr. Georg C. (Nr. 107). Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1873 Pastor-Adjunct zu Lennewarden-Gross-Jungfernhof. Seit 1879 Pastor daselbst.
510. **Gottlieb August von Keussler**, theol. 63II—67 (7716), geb. 22. Juli 1844 zu Serben-Pastorat, Sohn des Pastors Aug. Wilh. K. (Nr. 138), Bruder von NNr. 493, 511, 544, 677, 733, 812. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 64I, B.H., B.R. Cand. und Oberlehrer der Religion. Juni 1869 Pastor-Adjunct in Wilna. Januar 1870 Pastor zu Marienburg-Seltinghof. Juli 1875 Pastor zu Schwaneburg-Aahof. Seit April 1885 Pastor an der St. Petri-Kirche zu St. Petersburg.
Vrgl. Napiersky: Beiträge etc.
511. **Johannes von Keussler**, hist. oec. pol. 63II—67 (7715), geb. 9. Juli 1843 zu Serben-Pastorat, Bruder des Vorigen. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Promovirt 1876 zum Mag. 1883 zum Dr. oec. pol. Erhielt 12. December 1882 von der Universität Dorpat die volle Prämie der Heimbürger-Stiftung für sein Werk: „Zur Geschichte und Kritik des bäuerlichen Gemeindebesitzes in Russland“. 1868 Beamter am Stadtkassa-Collegium zu Riga, dann Docent für Handelswissenschaften am baltischen Polytechnikum. 1870—77 Mitarbeiter der Rigaschen Zeitung. 1877—80 Chef-Redacteur des St. Petersburger „Herold“. Beamter des Finanzministeriums.

512. **Paul Kröger**, jur. 63II—72 (7726), geb. 25. Februar 1844 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Hermann K. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1872. Gutsbesitzer auf Hahnhof bei Riga.
513. **Georg Fuss**, oec. math. jur. (7738), geb. 17. Juni 1841 zu St. Petersburg, Bruder von Nr. 467, Mitauer Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1869II. November 1869 — bis Juni 79 Beamter in der Kanzlei des Stadthauptmanns von St. Petersburg, zuletzt Abteilungschef. Seit Juni 1879 dem Finanzministerium zugezählt. Secretair bei der Direction der Russischen Gesellschaft zur Versicherung von Kapitalien und Renten in St. Petersburg. Hofrat.
514. **Alexander Theodor Heine**, theol. jur. 64II—68 (7772), geb. 18. October 1843 zu Banus (Livland), Sohn des Erbpandbesizers von Banus Alex. H. Besuchte die Schule zu Lasdohn (Pastor Bergmann) und das Gymnasium zu Pernau. Cand. December 1868. Johanni — December 68 stellvertretender Secretair des Walkschen Magistrats. 1869 Auscultant des Pernauschen Rats. 1870 Secretair der Pernauschen Kreis-Rekruten-Empfangs-Session. 1871 Kirchspielsrichter-Substitut des I. Kirchspielsgerichts und, obwol Literat, Aeltester der Grossen Gilde zu Pernau. November 1872 Adjunct des Ordnungsgerichts. 1874 Secretair der Kreis-Wehrpflichts-Commission. Seit Februar 1876 Hofgerichtsadvocat. 1879 abermals Kirchspielsrichter-Substitut. Stellvertr. Stadtrat und 1886 Stadtverordneter.
515. **Leonhard Masing**, theol. 63II—68 (7704), geb. 21. November 1845 zu Mustel (Oesel), Bruder von Nr. 489. Gymnasium zu Arensburg. Cand. 1868. 1868—71 Hauslehrer. Studirt 1871—75 in Göttingen und Leipzig Linguistik, speciell slavische. Promovirt 1875 zu Leipzig zum Dr. phil. 1875—79 Lehrer an einem russischen Mädchen-Gymnasium zu St. Petersburg. 1879—81 Lehrer der russischen Sprache am Landesgymnasium zu Fellin. 1881 Docent der slavischen Philologie an der Universität Dorpat. Promovirt 1886 zum Mag. der vergleichenden Sprachenkunde.
516. **Hermann Poenigkau**, jur. 63II—67 (7713), geb. 21. Juli 1845 zu Riga, Sohn des Buchhalters Ferd. P. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Cand. 1867 September. Auscultant, darnach Archiv-Notair des Rigaschen Rats. Seit 1870 Advocat, Syndicus und Secretair des Rigaschen Hypotheken-Vereins.

517. **Alexander von Radecki**, jur. 63II—67 (7736), geb. 22. August 1843 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Ottocar v. R. und Bruder von Nr. 633. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1867. Aelterer Secretair der livl. Gouvernements-Regierung. Darauf Advocat in Riga. Giebt 1887 seine Praxis auf.
518. **Eduard Thraemer**, phil. 63II—72 (7745), geb. 6. Jan. 1843 zu Dorpat, Sohn des Coll.-Rats Theodor T. Dorpater Gymn. Grad. Stud. 1872. Cand. 1876 Oberlehrer der alten Sprachen am Landesgymnasium zu Fellin bis 1882. Geht um seine Studien fortzusetzen nach Tübingen. Er hat Beiträge für die in München erscheinende „Allgemeine deutsche Biographie“ geliefert.
519. **Gustav Werner**, med. 63II—67 (7708), geb. 1. Mai 1842 zu Arensburg, Sohn des Oberlehrers der Mathematik Fried. Adolf W. und Bruder von Nr. 626. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt wegen Krankheit im August 1867 sein Studium auf. Privatirte 1867—72 in Kurland, 1872—74 in Görbersdorf (Schlesien) und Deutschland überhaupt. 1874 Beamter, 1875 Notair der Steuerverwaltung in Riga. Zugleich seit Januar 1887 Geschäftsführer des Wehrpflichtsbüreaus des Stadtamts.
520. **Julius Winder**, math. 63II—67 (7725), geb. 5. October 1845 zu Friedrichstadt (Kurland), Sohn des Handwerkers Adolf W. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. u. Oberlehrer 1868. 1868—71 Lehrer an der Erziehungsanstalt Birkenruh. 1871—73 Oberlehrer am Gymnasium zu Arensburg. Seit 1873 am Gymnasium zu Pernau. Zugleich seit 1877 Mitglied des Schulcollegiums, seit 1881 stellvertretender Inspector der Kreisschule und seit 1882 Stadtverordneter.
- *521. **Johann August von Knieriem**, jur. 64I—69 (7796), geb. 27. Juli 1845 zu St. Petersburg, Bruder von NNr. 494, 495 und 613. Besucht die Anstalt des Pastors Albanus in Waidau, sodann die Anstalt zu Birkenruh. E.R. Während des Sommers 67 und 68 bereist er Deutschland. Cand. 1870. 1870 und 71 zum Teil in Deutschland, zum Teil in Moskau. April 1871 Auscultant des Rigaschen Rats. September 1878 Assessor der II. Section des Rigaschen Landvogteigerichts. Seit September 1881 Rigascher Ratsherr. Zugleich Stadtverordneter seit 1878.
522. **August Lieventhal**, med. oec. pol. 64I—66 (7816), geb. 23. November 1844 zu Gross-Buschhof bei Jacobstadt, Sohn des Küsters Hans L. Rigasches Gouv.-Gymn. 1866II—68 Hauslehrer

- in Kurland. Studirt 1869 — December 1871 National-
öconomie in Leipzig, Berlin und Dorpat. Cand. 1872. 1872—73
Hauslehrer in Kurland. 1873—75 Beamter der kurl. Gouv.-
Regierung (Archivar, älterer Geschäftsführer, Secretair der
kurl. Gouvernements-Behörde für die Wehrpflicht). September
1875 Docent und seit September 1878 Professor für National-
öconomie am baltischen Polytechnikum zu Riga. December
1884 Vice-Director und 16. Januar 1886 Director des Poly-
technikums. Stadtverordneter seit 1882.
523. **Anton Mentzendorff**, jur. 64I—69 (7814), geb. 14. November 1844
zu Riga, Sohn des Aeltester gr. Gilde Alex. M. Rigasches
Gouv.-Gymn. Cand. 1869. Auscultant des Rigaschen Rats.
Nimmt seinen Abschied und privatisirt in Riga.
524. **George Black-Moller**, med. 64I—70 (7779), geb. 25. August 1840
zu Riga, Sohn des grossbritannischen Unterthans Georg B. M.
Studirte vorher 1862—64 in München. Arzt 1870. Arzt in
Zintenhof, dann in Russland (Solnitzino, Gouv. Tambow).
† zu Montreux 1873.
525. **Gustav Michelson**, med. 64I—69 (7894), geb. 23. Mai 1844 zu St.
Petersburg, Sohn des aus Mecklenburg gebürtigen Friedrich M.
Studirte vorher in Charkow. Arzt. Arzt in Moskau.
† 18. März 1884 zu Dorpat.
526. **Oscar Gottfried Stieda**, jur. 64I—69 (7780), geb. 22 August 1844
zu Riga, Sohn des Advocaten Carl Wilh. Eduard S. (vrgl.
Nr. 44). Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1869. December
1869 Auscultant des Rigaschen Rats (Rigasches Landvogtei-
gericht II. Section) bis Juni 1870. Juni 1870 — October
Kanzleigehilfe und October 1870 — Februar 1879 Protocoll-
führers-Gehilfe des Stadt-Kassa-Collegiums und gleichzeitig
Schriftführer der ständischen Strassenpflasterungs-Commission
und -Erleuchtungs-Expedition. Seit Februar 1879 Secretair
des Rigaschen Bauamts.
527. **Hermann Bergner**, jur. 64II—69 (7858), geb. 10. Februar 1852 zu
Riga, Bruder von Nr. 398. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand.
1869. Auscultant der livl. Gouvernements-Regierung. Schrift-
führer der Steuerverwaltung. Seit 1884 Notair der Krepost-
Expedition des Rigaschen Rats, Zugleich Organist der angli-
kanischen Kirche.

- *528. **Adolf Bienemann**, med. 64II—69 (7842), geb. 4 November 1845 zu Riga, Sohn des Arztes daselbst Constantin B. (später Arzt in Kurland). Rigasches Gouv.-Gymn. F.O 65I, E.R., B.R. Arzt 1870. Juli 1870 — Juli 1878 Kirchspielsarzt auf Schloss Marienburg (Livland). Seit Juli 1878 Stadtarzt in Friedrichstadt. Als solcher August 1887 zum Stadthaupt gewählt. Hofrat.
529. **Friedrich Wilhelm Bornhaupt**, med. 64II—67 (7681), geb. 9. December 1844 zu Riga, Sohn des Dr. med. Wilhelm B. (vrgl. Nr. 6). Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt sein Studium auf Kaufmann in Moskau in der Handlung L. Knoop.
530. **Hermann Gaechtgens**, med. 64II—71 (7847), geb. 30. März 1843 zu Lemsal, Bruder von N.Nr. 309 und 443. Besuchte die Anstalt zu Birkenruh. Dr. med. 1872I. 1873—74 Assistenzarzt am Stadtkrankenhaus zu Riga. 1874—75 Stadtarzt in Wenden. 1874II Kreisarzt. Seit 1875II freipracticirender Arzt in Riga und zugleich seit 1886II Leiter einer orthopädisch-heilgymnastischen Anstalt daselbst.
531. **Otto Magnus Grünerwald**, jur. 64II—71 (7838), geb. 21. October 1842 zu Lysohn im Wellanschen Kirchspiel, Sohn des zu den Lysohnschen Hofleuten verzeichneten Jahn G. Besuchte die Rigasche Domschule und das Rigasche Gouv.-Gymn. 1863I—1864II Privatlehrer in Riga. Cand. 1874II. Lehrer der deutschen Sprache an dem Araktschejewschen Militair-Gymnasium in Nishni-Nowgorod. Trat 1875II als Gerichts-ants-Candidat in das St. Petersburger Bezirksgericht und wurde einem Untersuchungsrichter zucommandirt. Gleichzeitig Erzieher im Hause des Generals Besack. Ging im Herbst 1877 mit einem Transport Liebesgaben für das evangelische Hospital und die Armee auf den europäisch-türkischen Kriegsschauplatz. Liess sich mit Offiziersrang unter die Combattanten einreihen, zog über den Balkan und nahm an den Gefechten vor Philippopol teil. 1879I jüngerer Beamter zu bes. Aufträgen beim Jaroslawschen Gouverneur. 1880I—82I älterer Beamter zu besonderen Aufträgen beim Gouverneur von Nishni-Nowgorod und zugleich Gefängnissdirector daselbst. 1882I—84I Inspector der Wolga-Dampfschiffahrt „Sevecke.“ 1884II als Delegirter des Nishegorodschen Börsen-Comités in Tarifangelegenheiten in St. Petersburg anwesend. Seit November 1884 Oeconom des St. Petersburger Postamts. Hofrat.

532. **Robert Krause**, jur. 64II—69 (7851), geb. 10. October 1844 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Georg K. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand 1870. Februar 1870 Auscultant des Rigaschen Rats. Juni — September 70 stellv. Controlleur der Immobiliensteuer und stellv. Schriftführer im Stadt-Kassa-Collegium. September 1870 — Ostern 79 Schriftführer daselbst. December 1878 — October 80 Archivar des Rigaschen Stadtamts. Seit 1. Januar 1879 Archivar der städtischen statistischen Commission in Riga Seit dem 1. October 1882 Secretair der Delegirten-Commission für die Immobilienschätzung. Seit Februar 1879 Secretair der Rigaschen Sanitätscommission.

533. **Paul Friedrich Kügler**, theol. 64II—69 (7862), geb 1. September 1845 zu Oppekaln-Pastorat, Sohn des dortigen Pastors, nachmals Pastors in Smilten und Salisburg Hermann Moritz Ed. K. und Bruder von NNr. 620, 653 und 709. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Im September 1869 Cand. des livl. Consistoriums und hielt 1870/71 das practische Jahr bei seinem Vater. 15. August 1871 ordinirt zum Pastor-Adjunct zu Alt-Pebalg. Seit 9. September 1873 Pastor zu Roop.

Vrgl. Napiersky: Beiträge.

534. **Bernhard Scheinpflug**, jur. 64II—68 (7843), geb. 22. Juli 1845 zu Riga, Bruder von Nr. 369. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Giebt wegen Krankheit sein Studium auf. 1872 Notair der Kriminal-Deputation des Rigaschen Rats. † 14. December 1873.

*535. **Johann Christoph Schwartz**, jur. 64II—71 (7852), geb. 6. September 1845 zu Saratow, Sohn des Staatsrats Wilhelm S. (vrgl. Nr. 193) und Bruder von NNr. 565, 622, 642 und 784. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1871. Studirt 1872 in Berlin, Leipzig und München. 1873 Auscultant des Rigaschen Rats. II. Notair des Vogteigerichts. Seit 1874 Secretair der Stadtbehörde für die Militairpflicht und seit 1882 zugleich Notarius publicus.

×536. **Johann Christoph Schwartz, jur. 64II—68 (7863), geb. 8. Mai 1846 zu Riga, Sohn des Dr. med. Joh. Chr. S. (vrgl. Nr. 117), Vetter des Vorigen und Bruder von Nr. 623. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., E.R., B.R. Cand. 1868. Comitirt mit der Schärpe 25. September 1868. Setzt seine Studien 1869—71 in Deutschland (Heidelberg, Leipzig und Berlin) fort. Dr. jur. Leipzig 1870. September 1871 Auscultant des Rigaschen Rats. October 1872 II. Notair und April

1873 stellvertretender Secretair des Vogteigerichts. October 1873 Archivnotair des Rats und Gehilfe der Syndici. October 1874 stellvertretender Assessor des Vogteigerichts. April 1877 Obersecretairs-Gehilfe des Rigaschen Rats. Michaelis 1881 Ratsherr. Als solcher succ. in der Kriminal-Deputation und in der I. Section des Landvogteigerichts. Zugleich Gehilfe der Syndici. Seit 1878 zugleich Stadtverordneter.

537. **Heinrich Seuberlich**, jur. 64II—71 (7855), geb. 13. December 1844 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Robert S. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Januar 1879 Kanzlei-Gehilfe des Rigaschen Stadt-Kassa-Collegiums. Seit 1879 II. Notair des Rigaschen Oeconomieamts. Zugleich seit Mai 1874 Geschäftsführer der livl. Gouvernements-Regierung.
538. **George Thoms**, oec. 64II—66 (7790), geb. 12. December 1843 zu Riga, Sohn des grossbritannischen Unterthans Kaufmanns Henry T. Real-Gymn. F.O. 1864II. Cand. December 1866. Setzt seine Studien fort 1867I in Heidelberg, wo er Chemie unter Bunsen studirt, im Wintersemester 1867/68 arbeitet er im Laboratorium der Bergakademie zu Berlin und im Sommersemester 1868 im Laboratorium von Kekulé in Bonn. Geht im Herbst 1868 nach Amerika, wo er sich an der Begründung einer Fleischextract-Fabrik in West-Texas beteiligte. Als diese abbrannte, wurde er Apotheker in Victoria. Bereiste darauf Texas und bekleidete verschiedene Stellungen. Im Juni 1871 kehrte er nach Europa zurück. Januar 1872 Volontair-Assistent an der chemischen Abteilung des baltischen Polytechnikums zu Riga. September 1872 Chemiker der Versuchsstation. September 1873 Docent für Agricultur-Chemie, 1874 auch für Tier-Chemie. 1878 Professor der Agricultur- und Tier-Chemie. Rief 1877 die Dünger-Controle in's Leben. 1878 verband er eine Centralstation mit der Versuchsstation. Mitglied des Directoriums des Naturforscher-Vereins zu Riga und seit Januar 1887 Vice-Präsident des technischen Vereins.
539. **Robert Wilhelm Baum**, jur. 65I—69 (7982), geb. 10. September 1845 zu Dubena (Kreis Friedrichstadt), Sohn des Arrendators Fried. B. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Cand. 1869. Bereiste 1869 Scandinavien und Mittel-Europa und studirte 1869—70 in Berlin. Nov. 1870 II., dann I. Notair des Rigaschen Landvogteigerichts, 1881 Obersecretairs-Gehilfe des Rigaschen

Rats. Schriftführer des Schulcollegiums und Secretair des Bauerdepartements des Rats. 1886 Ratsherr. Als solcher Beisitzer der Kriminal-Deputation und Substitut des Kirchspielsrichters für das Rigasche Patrimonialgebiet. Zugleich Director des Hypothekenvereins.

540. **Arthur von Boehlendorff**, astr. 65I—68I, hist. 68II—71 (7904), geb. 30. November 1846 zu Riga, Sohn des Militairarztes Dr. med. Julius v. B. und Bruder von Nr. 463, besuchte die Buchholtz'sche Schule, das Rigasche Gouv.-Gymn. und das Gymnasium zu Reval. Cand. 1872—80 Bibliothekarsgehilfe an der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg und zugleich 1876—80 des historisch-philologischen Instituts. 1880 — Juli 86 Redacteur der „Zeitung für Stadt und Land“ in Riga. Seit 1886 August Translateur des Stadtamts. Zugleich seit October 1887 Rigascher Stadtbibliothekar.
541. **Albert Bruhns**, jur. 65I—67 (7902), geb. 17. Juni 1846 zu Gooki (Gouv. Mohilew), Sohn des Coll.-Secretairs Woldemar B. Rigasches Gouv.-Gymn. † als Student 12. Juni 1867 auf der Heimreise in der Stadt Serpuchow (Gouv. Tula).
- *×542. **Theophil Gahtgens**, theol. 65I—69 (7937), geb. 23. November 1847 zu Zarnau (Livland), Sohn des aus Holstein eingewanderten Landwirts Carl G. Birkenruh. August 1869 Cand. August 1869 — October 71 pädagogisch thätig. Weilt im Wintersemester 1871/72 in Leipzig studienhalber. April — October 1872 auf Reisen in Italien, Schweiz, Belgien etc. Nach seiner Rückkehr verbringt er sein Probejahr bei Propst Kaehlbrandt in Neu-Pebalg. Ordinirt 21. October 1873 zum Pastor-Adjunct von Smilten. Seit 28. April 1874 Pastor von Lasdohn. 31. October 1882 Oberpastor zu St. Johannis in Riga. Seit 4. August 1885 Oberpastor am Dom, wurde er am 28. September 1885 zum Rigaschen Superintendenten und Vice-Präsidenten des Stadt-Consistoriums Allerhöchst ernannt und als solcher am 19. Januar 1886 introducirt.
543. **Paul von Haffner**, theol. 65I—71 (7898), geb. 7. April 1846 zu Dorpat, Sohn des Dr. phil. Eduard v. H. (vrgl. Nr. 51) und Bruder von Nr. 562. Dorpater, dann Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1871. Im Februar 1872 Cand. des livl. und Rigaschen Stadt-Consistoriums. Hielt sein pract. Jahr 1872 in Cremon. Zum Pastor-Adjunct von Rujen

ordinirt 17. December 1872. 21. September 1875 introducirt zum Krons-Kirchspiels-Prediger in Baldohn. Seit 1877 Pastor zu Lemburg (Livland).

Vrgl. Napiersky: Beiträge etc.

544. **Wilhelm Friedrich von Keussler**, jur. 65I—71 (7901), geb. 21. December 1845 zu Serben, Sohn des Pastors August Wilh. v. K. (vrgl. Nr. 138) und Bruder von NNr. 493, 510, 511, 677, 733, 811. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 65II. Grad. Stud. Auscultant am Rigaschen Rat (Wettgericht), Schriftführer der Handels-Deputation zu Riga bis November 1871. In den Dienst der grossen Russischen Eisenbahn-Gesellschaft getreten als Schriftführer der Zoll-Agentur in Wirballen bis Februar 1875. Seit 1875 Secretair der Direction der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft.
545. **Arthur von Kieter**, jur. 65I—69 (7981), geb. 23. October 1843 zu Riga, Sohn des Gouvernements-Procureurs Constantin v. K. (vrgl. Nr. 142). Livl. Edelmann. Verlässt Dorpat 1869. Ordnungsgerichts-Adjunct in Riga. Darauf Ordnungsrichter in Wenden, als welcher er 1885 seines Amts enthoben wurde. Wurde vom Stadtamt in Riga im Januar 1885 zum Branddirector der Stadtfeuerwehr erwählt und ging auf längere Zeit nach Berlin, um das Feuerlöschwesen dort kennen zu lernen. Zugleich Beamter der livländischen Feuerversicherungs-Gesellschaft in Riga und der livl. Ritterschaft.
- ***546. **Ferdinand Kolbe**, phil. theol. 65I—70 (7953); geb. 3. April 1847 zu Werro, Sohn des Pastors Julius K. E.R., B.R. Grad. Stud. 1870 Pastor-Adjunct in Nishni-Nowgorod, dann Pastor ord. daselbst. Seit 1881 Oberpastor an der St. Nikolai-Kirche zu Pernau.
547. **Johann Pohrt**, jur. 65I—71 (7899), geb. 5. October 1844 zu St. Petersburg, Bruder von Nr. 503. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt 1871 sein Studium auf. Mitbesitzer der Rosenkranz-schen Eisengiesserei in Riga.
548. **Alexander Reich**, phil. 65I—68 (7955), geb. 10. October 1845 zu Werro, Sohn des Coll.-Assessors Julius R. † 5. September 1868 zu Dorpat als Student in Folge eines Sturzes aus dem Wagen.

549. **Gotthard Otto von Vegesack**, jur. 65I—70 (7987), geb. 27. December 1844 zu Salis (Livland), Sohn des Pastors Theodor v. V. (vgl. Nr. 105). Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Giebt sein Studium auf. 1871 Ordnungsgerichts-Adjunct in Wolmar. 1872 Ordnungsrichter in Wolmar. Zieht 1887 auf sein Gut Blumbergshof in Livland. Zum Kreisdeputirten erwählt 1887.
550. **Carl Genge**, math. 65II—67 (8028), geb. 5. April 1846 zu Werro, Sohn des Vorstehers eines Erziehungsinstituts für Mädchen Ernst G. Besuchte die Hörschelmann'sche Lehranstalt in Werro und das Pädagogium zu Niesky (Schlesien). Verliess Dorpat 1867 und war mehrere Jahre Hauslehrer. Studirt Ingenieurwissenschaften im Polytechnikum zu Zürich, wo er den Grad eines Ingenieurs erwarb. Darauf Lehrer an einem Privatinstitut bei Solothurn (Schweiz), darauf an den Gymnasien in Neuchatel und Meiringen. Erwarb im Sommer 1887 das Diplom eines Dr. an der Universität Zürich.
551. **Wilhelm Irschick**, med. 65II—72 (8014), geb. 11. December 1846 zu Riga, Sohn des Rats Herrn Wilhelm J. und Bruder von Nr. 646. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Assistent an der chirurgischen Klinik zu Dorpat. Dr. med. 1874. Arzt an dem Kinderhospital des Prinzen von Oldenburg in St. Petersburg. Darauf seit 18 . . Assistenzarzt, dann Ordinator am Kinderhospital zu Moskau. Coll.-Rat.
552. **Hermann Jansen**, med. 65II—71 (8023), geb. 9. November 1846 zu Riga, Sohn des Geschäftsführers der Sparkasse Hermann J. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 1872. 1872 Assistent, 1874 dirigirender Arzt an der chirurgischen Abteilung des Stadt-Krankenhauses zu Riga. Coll.-Rat.
553. **Eugen Lyra**, jur. 65II—71 (8010), geb. 23. Januar 1844 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Hugo L. und Bruder von Nr. 689. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1871. II. Notair der II. Section des Landvogteigerichts in Riga. 1873 Rats- und Hofgerichtsadvocat. Siedelt 1874 nach Petersburg über als Beamter der Central-Verwaltung der Grossen Russischen Eisenbahn-Gesellschaft. Seit 1879 Geschäftsführer der Betriebsabteilung des Verwaltungsrats daselbst.
554. **Carl Peter Christopher von Reyher**, med. 65II—71 (8019), geb. 23. October 1846 zu Riga, Sohn des Protokollführers am livl. Hofgericht Carl R. und Bruder von NNr. 763 und 824.

Rigasches Gouv.-Gymn. 1870/71 während des deutsch-französischen Krieges als Arzt des IX. Armeekorps der III. Armee thätig bei Weissenburg, Würth, Gravelotte, Pont a Mousson, Metz. Von 1871 ab Assistent der chirurgischen Klinik in Dorpat. 1872I Dr. med. 1872 temp. Arzt in der Cholera-Abteilung des Rigaschen Militair-Hospitals. Darnach Privat-Doctent der Chirurgie und seit 1874 etatmässiger Doctent in Dorpat. Studienhalber wiederholt in Berlin, London, Edinburgh, Paris, Prag etc. 1876 Oberarzt des Kriegshospitals in Swiljanatz (Serbien). 1877—78 Consultant-chirurg der kaukasischen Armee im russisch-türkischen Kriege. Zugleich Oberarzt der kaukasischen Abteilung des Roten Kreuzes. 1878 Consultantchirurg des Nikolai-Militairhospitals in St. Petersburg, zugleich Leiter der chirurgischen Klinik der medicinischen Frauenkurse, successive Consultant der Maximilians-Heilanstalt, an dem Baracken-Hospital und der Feldscherinnen-Schule der Herzogin von Edinburg. Dirigirender Arzt der chirurgischen Abteilung des Marien-Hospitals. Consultantchirurg aller Anstalten der Kaiserin Maria in St. Petersburg etc. 1883 wirkli. Staatsrat. Ausserdem seit 1886 Besitzer und Leiter einer chirurgischen Privat-Heilanstalt zu St. Petersburg. Nimmt im Sommer 1887 Teil an dem internationalen medicinischen Congress in Washington. 1887 Ehrenmitglied des Medico-chirurg. College in Philadelphia. Hat in Fachschriften zahlreiche wissenschaftliche Aufsätze veröffentlicht.

555. **Robert Heinrich Christoph Schröder**, hist. theol. 65II—78 (8025), geb. 14 Januar 1844 zu Riga, Sohn des Bürgers Christoph S. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1878. Seit 7. October 1879 Pastor zu Sissegal und Altenwoga. Ordinirt am 23. December 1879.

556. **Ernst Woldemar Thilo**, jur. 65II—69 (8012), geb. 12. Mai 1847 zu Riga, Bruder von NNr. 491 und 614. Besuchte die Schule des Dr. Bornhaupt und das Rigasche Gouv.-Gymn. Cand. 1869. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. 1873 Doctent für Handels-, Wechsel- und Seerecht am Baltischen Polytechnikum. Seit 1879 zugleich Dispacheur daselbst. War literärisch thätig. † 6. September 1884.

Vergl. „Zeitung für Stadt und Land“ 1884 Nr. 211.

557. **Victoir von Villebois**, jur. 65II—69 (8003), geb. 7. August 1843 zu Dorpat, Sohn des nachmaligen jüngeren Polizeimeisters

in Riga General-Majors Alex. v. V. und Bruder von Nr. 477. Livl. Edelmann. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt 1869 sein Studium auf. Beamter des Rigaschen Ordnungsgerichts. Seit 18 . . Stadtteilstav in Riga.

*^x558. **Christian Carl Bernhard Bornhaupt**, jur. 66I—70 (8092), geb. 27. December 1846 zu Riga, Sohn des Dr. phil. Carl B. (vgl. Nr. 5) und Bruder von Nr. 472. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Cand. 1871. 1871 Archivar und Hilfsinquirent der Kriminal-Deputation des Rigaschen Rats. Schriftführer des Stadt-Gefängniscomités. 1872 Notair des Stadt-Consistoriums. Seit 1876 Rats- und Hofgerichtsadvocat.

559. **Oscar Fielitz**, jur. 66I—68 (8091), geb. 2. August 1846 zu Riga, Sohn des Alex. F. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Geht 1868 in's Ausland und studirt Cameralia in Freiburg, Tübingen und München. 1876 Beamter der Riga-Dünaburger Eisenbahn, Betriebsrevident, dann Obercontrolleur. † 21. November 1881 zu Mentone.

560. **Ernst Friedrich Eduard Friesendorff**, phil. 66I—71 (8086), geb. 11. Januar 1847 zu Riga, Sohn des Kaufmanns und Stadtbeamten Ed. Peter Christian F. Besuchte die Privatanstalt von Molien, wurde dann zu Hause unterrichtet, erlernte von 1863—64 die Landwirtschaft und machte im December 1865 sein Abiturium am Rigaschen Gouv.-Gymn. E.R. Cand. und Oberlehrer der alten Sprachen. Mitredacteur der „Zeitung für Stadt und Land“, dann im Juli 1872 wissenschaftlicher Lehrer am Stadt-Gymnasium zu Riga, Januar 1874 Oberlehrer der griechischen Sprache und im Februar 1877 Directorsgehilfe daselbst. Im December 1879 zum Director der Petrischule berufen, trat er am 3. März 1880 dieses Amt an. Er beteiligte sich an der Herausgabe von „Kurtz und Friesendorff, Griechische Schulgrammatik. 4. Aufl. 1887“. Verfasste einen „Grundriss der Unterrichtslehre 1881“ und kleinere Schriften pädagogischen Inhalts.

Vrgl. „Geschichte der St. Petrischule in St. Petersburg.“ St. Petersburg 1887.

*^x561. **Adolf Gottfried Hänsell**, phys. 66I—71 (6094), geb. 25. October 1847 zu Gramsdien (Kurland). Sohn des Landwirts Wilhelm Robert H. Real-Gymnasium zu Riga. Cand. und Oberlehrer der mathematischen Wissenschaften. 1871—73 Lehrer an

der Privatschule zu Birkenruh. 1874--80 Oberlehrer der mathematischen Wissenschaften am Rigaschen Stadt-Gymnasium. Seit 1880 zugleich Directorsgehilfe. Staatsrat.

- **×562. **Gustav Benjamin Maximilian von Haffner**, med. jur. 66I—74 (8075), geb. 21. Juni 1847 zu Dorpat, Sohn des Dr. phil. Ed. v. H. (vrgl. Nr. 51) und Bruder von Nr. 543. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., E.R., B.R. Cand. 1874I Auscultant des Rigaschen Rats. Februar 1876 — October 82 Secretairsgehilfe der Rigaschen Steuerverwaltung. Januar 1879 — 31. December 86 Secretair des Rigaschen Armendirectoriums. October 1882 — Februar 83 Assessor der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts. Seit 1. Januar 1887 Secretair des Rigaschen Armenamts.
563. **Alexander Wilhelm Kröger**, jur. 66I—72 (8161), geb. 4. December 1847 zu Lasdohn (Livland), Sohn des Advocaten Wilhelm K. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1872. 1873—74 weilt er im Auslande, wo er seine Studien in Leipzig und Heidelberg fortsetzt. Seit 1875 Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. 1878—80 Redacteur der „Neuen Zeitung für Stadt und Land“. Besitzer einer Tuchfabrik in Ilgezeem bei Riga, dann seit 1887 Geschäftsführer der Müllerschen Buchdruckerei.
564. **Arthur Poelchau**, hist. 66I—71 (8080), geb. 30. Mai 1845 zu Riga, Sohn des Bischofs Dr. Peter Aug. P. (vrgl. Nr. 11), Bruder von NNr. 315, 326, 416. Rigasches Gouv.-Gymn. Erhielt 1869 bei der Preisverteilung die silberne Medaille. Grad. Stud. 1871. Setzt seine Studien fort in Berlin und München. Dr. phil. Jena 1873. Inspector einer Privatschule in Talsen. 1874 wissenschaftlicher Lehrer, 1876 Oberlehrer der historischen Wissenschaften am Stadt-Gymnasium zu Riga. Coll.-Rat. Seit 1881 zugleich Gehilfe des Rigaschen Stadtbibliothekars. Secretair der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde 1881—85.
565. **Arnold Friedrich Schwartz**, chem. med. 66I—72 (8078), geb. 10. November 1846 zu Saratow, Sohn des Staatsrats Wilhelm S. (vrgl. Nr. 193) und Bruder von NNr. 535, 622, 642, 784. Besuchte das Dorpater, dann das Rigasche Gouv.-Gymn. Dr. med. 16. October 1872. 1872 Arzt in Helmet, seit 1877 in Fellin. 1887 zugleich Stadtarzt.
566. **Rudolf Weyrich**, med. 66I—71 (8071), geb. 28. Januar 1846 zu Dorpat, Sohn des Obersecretairs Alex. W. Dorpater Gymn.

Dr. med. 1872. Geht 1873 als Militairarzt nach Turkestan und macht die Expedition nach Chiwa mit. Arzt in Taschkent. † 25. Mai 1874 zu Darjan (Turkestan), in Folge eines Sturzes vom Pferde.

567. **Hermann Carl Stanislaus Woronowicz, theol. phil. 66I—71 (8131), geb. 5. Mai 1845 zu Szaki im Gouvernement Suwalki, Sohn des dortigen luth. Pastors August W. Preussisches Gymnasium zu Tilsit. Macht sein Abiturium als erster Schüler desselben 1865. Macht darauf sein Abiturium in Warschau. F.O. 66II, B.R., E.R. Cand. und Oberlehrer der alten Sprachen 1872. Geht 1872 nach Petersburg, wo er sich der Erlernung der russischen Sprache widmete. Mitarbeiter der „Nordischen Presse“. Seit 1873 I. Oberlehrer der alten Sprachen an der deutschen Hauptschule zu St. Petri. Zeitweilig war er Lehrer am Wiedemannschen Privat-Gymnasium und dann am III. russ. Progymnasium (jetziges X. Gymnasium). Seit September 1877 zugleich Lehrer der lateinischen Sprache am Kaiserlichen Alexander-Lyceum. Staatsrat.

*568. **August Buchholtz**, jur. 66II—71 (8164), geb. 29. Januar 1847 zu Riga, Sohn des Dr. Aug. B. (vrgl. Nr. 7) und Bruder von Nr. 569, 650 und 694. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., B.R., E.R. Cand. 1871 Archivnotair des Rigaschen Rats und Schriftführer des Sanitäts-Comités. 1877—79 Secretair des Stadt-Consistoriums. 1875—79 Bibliothekar der livl. Ritterschaft. 1873—81 der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde. 1879 Secretair des Stadtamts. † 15. Juli 1882.

Vrgl. „Zeitung für Stadt und Land“ 1882 vom 17. Juli, — Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica“.

*569. **Anton Buchholtz**, astr. jur. 66II—71 (8163), geb. 16. Juli 1848 zu Riga. Bruder von Nr. 568, 650, 694. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R., E.R. Cand. 1873. 1873 Auscultant des Rigaschen Rats. 1874 Notair und 1878 Secretair des Vogteigerichts. Seit 1882 Secretair des Waisengerichts. Zugleich seit 1881 Conservator des städtischen Münzkabinetts und seit 1883 Director der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde. 1887 Mitglied des Theater-Verwaltungs-Comités.

Vrgl. Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica.“

*570. **Amandus Doeblor**, jur. 66II—71 (8216), geb. 15. August 1844 zu Neu-Pebalg, Sohn des Carl D. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Cand. 1872. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga.

571. **Felix Pöhl**, jur. 66II—70 (8147), geb. 7. Juli 1847 zu St. Petersburg, Sohn des Geheimrats Alex. P. Annenschule zu St. Petersburg. December 1870 Cand. Trat 1872 im Ministerium des Innern in den Staatsdienst. 1884 ging er in's Justizministerium über. Gegenwärtig ist er bei dem Oberprocurator des Senats angestellt und ist Redacteur im Departement des Justizministeriums. Staatsrat.
572. **Victor von Rautenfeld**, jur. 66II—72 (8167), geb. 20. September 1846 zu Gross-Buschhof (Kurland), Sohn des Gutsbesitzers Eduard v. R. Livl. Edelmann. Rigasches Real-Gymn. F.O. 67I. Cand 1872. Seit 187. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. Assessor des Rigaschen Landgerichts. Besitzer von Bersemünde in Livland.
573. **Alexander Schoenberg**, med. 66II—68 (8167), geb. 30. August 1848 zu Kronstadt, Sohn des dortigen Arzts Alexander S. Annenschule zu St. Petersburg. Giebt 1868 sein Studium auf und geht nach St. Petersburg. Beamter im Ministerium des Aeussern, dann im Finanzministerium. Zuletzt Beamter im Telegraphen-Departement, als welcher er den russisch-türkischen Krieg 1877/78 mitmachte. † 1. April 1883 zu St. Petersburg.
574. **Johannes Friedrich Neumann**, med. 66II—72 (8148), geb. 25. September 1845 zu St. Petersburg, Sohn des Fabrikanten Friedrich N. (aus Preussen gebürtig). Annenschule zu St. Petersburg. Dr. med. 1873. Seit 1873 am Marienhospital zu St. Petersburg angestellt, wo er seit 1875 etatmässiger Ordinator ist. Machte 1877/78 als älterer Reserve-Chirurg den russisch-türkischen Krieg mit. Seit 1881 Consultant für Chirurgie bei der philanthropischen Gesellschaft. Zugleich pract. Arzt und Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten in St. Petersburg. Staatsrat.
575. **Carl Stoll**, theol. 66II—76 (8162), geb. 26. November 1845 zu Linden (Livland), Sohn des Pastors Heinrich S. (vrgl. Nr. 78). Grad. Stud. 1876. Pastor-Adjunct in Linden. 1879 Pastor-Adjunct an der St. Martinskirche in Riga. Seit 1880 Pastor zu Festen-Linden.
576. **Jacob Ehmcke**, bot. med. chem. 67I—74 (8245), geb. 24. September 1848 zu Riga, Sohn des Goldschmieds Joh. E. und Bruder von Nr. 672. Real-Gymn. B.H. Cand. 1874. Chemiker in Stumi (Gouv. Charkow).

577. **Julius Christian Rudolf Schönfeldt**, phil. 67I—73 (8274), geb. 27. December 1846 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Peter S. Besuchte die Domschule und das Rigasche Gouv.-Gymn. 1865—66 Hauslehrer in Tambow. B.R., E.R. Grad. Stud. Juni 1873. Von August 1873 Lehrer in St. Petersburg, zuerst an Privatanstalten. Macht 1877 das Oberlehrerexamen der lateinischen Sprache in Petersburg. Seit 1874 Lehrer der alten Sprachen an der Petrischule, gleichzeitig seit 1875 Lehrer der alten Sprachen am VI. Gymn. in St. Petersburg. Coll.-Rat.
578. **Gustav Treffner**, jur. 67I—71 (8238), geb. 3. October 1848 zu Kanapäh (Livland), Sohn des Küsters daselbst Ludwig T. Dorpater Gymn. Cand. 1874. Secretair für Angelegenheiten der Studirenden an der Universität Dorpat. Seit 1876 Secretair des Conseils. Coll.-Rat.
579. **Johann Theodor Alexander von Berent**, jur. 67II—71 (8299), geb. 5. Januar 1849 zu Riga, Sohn des Dr. med. Joh. Alex. v. B. (vgl. Nr. 186). Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1871 August. Auscultant der II. Section des Landvogteigerichts. 1872 Protokollführer der Kriminal-Deputation. 1875 Schriftführer der Kanzlei des Gouvernements-Procureurs. August 1877 Rigascher Kreisfiskal. Daneben journalistisch thätig. December 1881 stellvertretender livländischer Oberfiskal, bis zur Aufhebung dieses Amtes im Juni 1886. 1882—84 zugleich Secretairs-Gehilfe am Rigaschen Hypothekenverein. Seit 1884 Besitzer von Lindenberg in Livland.
- ***580. **Carl Magnus Bergbohm**, astr. jur. 67II—74 (8295), geb. 6. September 1849 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Gottlieb B. Real-Gymn. B.H., B.R., E.R. Erhielt 1874 bei der Preisverteilung die goldene Medaille. Cand. 1874. Comitirt den 3. December 1874 mit der Schärpe. Setzt seine Studien fort 1875I in Berlin, 1875II und 1876I in Leipzig. Mag. jur. Dorpat 1876II. (Schrift: „Staatsverträge und Gesetze als Quellen des Völkerrechts.“ Dorpat 1876). Januar 1877 Privatdocent, Mai 1877 etatmässiger Docent der Universität Dorpat. Erhält für seine Schrift das Heimbürger-Stipendium und macht eine wissenschaftliche Reise nach Deutschland, Oesterreich und Italien 1880I und II. Dr. jur. 1884I (Schrift: „Die bewaffnete Neutralität 1780—83.“ Berlin 1884). Syndicus der Universität 1882—85. Am 16. März 1884 wird er zum

Professor des Staats- und Völkerrechts gewählt, doch ist er als solcher noch nicht bestätigt. Seit 1885 Associé des „Institut de droit international.“ Staatsrat.

- *×581. **Friedrich Fossard**, jur. 67II—72 (8304), geb. 3. Juli 1848 zu Riga, Sohn des Gymnasiallehrers Carl Friedrich F. und Bruder von NNr. 705 und 846. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R., E.R. Cand. 1872 August. Protokollführer der Kriminal-Deputation des Rigaschen Rats October 1872. April 1873 Notair daselbst. Juni 1877 I. Notair des Kämmerer- und Amtsgerichts. April 1879 I. Notair des Oeconomieamts und seit Juni 1882 Secretair desselben.
582. **Carl Friedrich Glasenapp**, phil. gram. comp. 67II—72 (8314), geb. 21. September 1847 zu Riga, Sohn des Coll.-Ass. Friedrich G. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1873—75 Gymnasiallehrer in Pernau. Seit 1875 Oberlehrer der deutschen Sprache und Literatur an der Stadt-Töchterschule zu Riga. Coll.-Rat. Literarische Arbeiten: Richard Wagner's Leben und Wirken (2 Bde. Leipzig, Breitkopf und Härtel), Wagner: Lexicon-Hauptbegriffe der Kunst- und Weltanschauung Richard Wagner's (Stuttgart. Cotta).
583. **Eugen Hermann Krüger**, jur. 67II—72 (8295), geb. 9. März 1848 zu Riga, Sohn des Robert K. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1873—75 als Auscultant im Departement des Justizministeriums zum Kownoschen Gerichtshof zucommandirt. 1875—76 ausseretatmässiges, 1876—78 etatmässiges Mitglied dieses Gerichtshofs. 1878—81 Friedensrichter der Stadt Lodz (Königreich Polen). Seit 1881 Mitglied des Bezirksgerichts zu Petrokow (Königreich Polen).
584. **Oscar Ludwig Mertens**, jur. 67II—71 (8303), geb. 2. September 1846 zu Riga, Sohn des Hofrats Ewald M. (vrgl. Nr. 230). Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1871. 1871 Secretair in der Directions-Kanzlei der Riga-Dünaburger Eisenbahn, darauf Kanzlei-Director bei der Riga-Bolderaer Eisenbahn. 1886 und 87 Secretair des technischen Vereins zu Riga. 1886 Kanzlei-Director der Riga-Dünaburger Eisenbahn. 1879 reiste er als Experte im Gebiete der Linie Riga-Zarizyn und nach Astrachan und Baku, erwählt von der Allerhöchst niedergesetzten Commission zur Erforschung der Eisenbahn-Verhältnisse. Literarisch thätig auf dem Gebiete des Rigaschen Handels,

585. **Rudolf Schmidt**, jur. 67II—73 (8320), geb. 12. November 1848 zu Petersburg, Sohn des Beamten Wilhelm S. Cand. 1874. Secretair der livl. Gouvernements-Regierung bis 1876. Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. † 19. März 1887.
586. **Otto Carl Seeck**, chem. hist. 67II—68 (8296), geb. 21. Januar 1850 zu Riga, Bruder von Nr. 359 und 656. Rigasches Real-Gymn. Macht als Externer das Abiturium am Gouv.-Gymn. Geht im Herbst 1869 nach Berlin, wo er sich unter Mommsen weiter bildete. Promovirt 1872 zum Dr. phil. (Schrift: „Quaestiones de notitia dignitatum.“ Berolini 1872) und lebt als Privatgelehrter daselbst. Darauf trat er 1876 eine Reise nach Italien, Griechenland und Frankreich an, welche ihn anderthalb Jahr von Deutschland fernhielt. Zurückgekehrt habilitirte er sich im Herbst 1877 an der Universität Berlin. 1881 wurde er als ausserord. Professor der alten Geschichte nach Greifswald berufen, welchen Ruf er anahm. 1885 wurde er ord. Professor daselbst. Ausser zahlreichen Aufsätzen in gelehrten Zeitschriften sind von ihm erschienen: Notitia dignitatum Berlin 1876. Q. Aurelii Symmachi quae supersunt. Monumenta Germaniae historica auctorum antiquissimorum VI. pars I. Berlin 1883. Kalendertafel der Pontifices 1885. Die Quellen der Odyssee 1887.
587. **Woldemar von Schnakenburg**, oec. 67II—70 (8242), geb. 11. August 1876 zu Belosawsk, Sohn des Ingenieurs Ludwig v. S. Rigasches Real-Gymn. F.O. 67II. Grad. Stud. 1870. Landwirt in Gross-Jungfernhof (Livland), dann in Champêtre bei Riga.
588. **Wilhelm Töwe**, jur. phil. jur. 67II—73 (8226), geb. 21. August 1848 zu Riga, Sohn des Aeltermanns des Stuhlmacher - Amts Wilhelm T. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 68I. Grad. Stud. 1873. II. Notair der II. Section des Rigaschen Landvogteigerichts. 1877—87 zugleich Schriftführer des Theater-Verwaltungs-Comités. Seit 1880 Notarius publicus in Riga.
589. **Heinrich Tiling**, jur. 67II—69 (8301), geb. 12. Januar 1849 zu Ajan (Sibirien), Sohn des Dr. med. Heinrich Sylvester T. (vrgl. Nr. 242). Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt sein Studium auf. August 1871 — Februar 1875 Lehrer an der Kreisschule zu Wenden. 1. Februar 1875 — 1. Januar 85 Lehrer an der Stadt-Realschule zu Riga. Seit 1. Januar 1885 Inspector der städtischen Elementarschulen im [Schulhause an der Esplanade

590. **Otto von Veh**, jur. 67II—72 (8298), geb. 24. April 1850 zu Riga, Sohn des Wirkl. Staatsrats Peter v. V. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1872. Setzt seine Studien in Berlin und Leipzig fort. Dr. jur. 1873 29. November zu Leipzig. Seit dem 7. Juni 1874 Hofgerichtsadvocat und seit den 15. October 1875 Advocat des Rigaschen Rats.
591. **Theodor Zimmermann**, jur. 67II—72 (8297), geb. 1. October 1847 zu Schlock, Sohn von Nr. 170 und Bruder von Nr. 667. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1872 Protokollführer der Kriminal-Deputation des Rigaschen Rats. 1873 Notair der Kirchen-Administrationen und milden Stiftungen. 1876 Archivar der Kriminal-Deputation. 1877 II. Notair des Wettgerichts und des Preisbureaus. 1878 Assessor der I. Section des Landvogteigerichts und Secretair des Patrimonial-Kirchspielsgerichts. 22. September 1882 zum Ratshern gewählt. Als solcher Präses der Kriminal-Deputation.
592. **Eugen Burmeister**, med. 68I—72 (8883), geb. 13. April 1847 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Eduard B. Besuchte die Molienische Lehranstalt und das Rigasche Gouv.-Gymn. Arzt 1877. Januar — October 1878 Arzt in Heiligensee. October 1878 — October 1884 Ritterschaftsarzt in Trikatén. Seit October 1884 freipracticirender Arzt in Uexküll.
593. **Alexander Deubner**, jur. 68I—72 (8375), geb. 25. März 1850 zu Riga, Sohn des Ratsherrn August D. und Bruder von Nr. 729. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1872. Auscultant beim Rigaschen Rat. 1873—81 Notair der Polizei-Abteilung des Landvogteigerichts. Seit 1877 Secretair der Verwaltung des Gas- und Wasserwerks. 1881 I. Notair der I. Section des Landvogteigerichts. Seit 1886 Obersecretairs-Gehilfe des Rigaschen Rats.
594. **Robert Erasmus**, jur. 68I—71 (8370), geb. 8. August 1846 zu Riga, Sohn des Coll.-Ass. Wilhelm E. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt 1871 sein Studium auf. 1872I—73I Hauslehrer in Riga. 1874—78 Lehrer an der Realschule zu Jekaterinenburg. Seit 1878 Lehrer an der Realschule zu Kasan.
595. **Wilhelm Erasmus**, pharm. 68I—71 (8371), geb. 10. Juni 1844 zu Riga, Sohn des Apothekers Fried E. Provisor 1871. Besitzer einer Apotheke in Riga.

596. **Edwin Johannson**, pharm. 68I—70 (8390), geb. 24. December 1844 zu Dorpat, Sohn des Schuhmachermeisters und Aeltermanns Johann J. Dorpater Gymn. Provisor 1870. Promovirt 1875 zum Mag. pharm. März 1873 — October 1880 Laborant am pharmaceutischen Institut zu Dorpat. 1878 erhielt er die *venia legendi*. 1878 Stadtverordneter. October 80 Examen als Oberlehrer der Naturwissenschaften. Uebernimmt die Redaction der pharmaceutischen Zeitschrift für Russland, wie auch die Leitung des analytisch-chemischen Laboratoriums der „Allerhöchst bestätigten pharmaceutischen Gesellschaft zu St. Petersburg“. Von den Besitzern um Gutachten über die Anlage und Production eines Kupfer-, Silber- und Zinn-Bergwerks in Finnland gebeten, unternahm er 1881 und 83 Reisen dorthin. Von 1874—78 war er Mitarbeiter an dem von Professor Dragendorff redigirten „Jahresbericht über die Fortschritte der Pharmakognosie, Pharmacie und Toxikologie“ und lieferte Referate für die „Baltische Wochenschrift“. Für die Jahre 1878 und 79 verfasste er den in russischer Uebersetzung erschienenen „Pharmaceutischen Kalender“ und den in 3 Bde gleichfalls auch im Russischen erschienenen „Rückblick auf die Fortschritte im Gebiete der Pharmacie von 1878—81“. Seit März 1887 technischer Director an der Mineralwasser-Anstalt zu Riga.
597. **Robert Koppe**, med. 68I—73 (8414), geb. 16. April 1848 zu Petrimois (Livland), Sohn des Gutsbesitzers und Hannoverschen Unterthans Carl K. Dorpater Gymn. 1873II und 74I machte er Specialstudien über Toxikologie und Gynäkologie in Wien und Strassburg. 1874II Dr. med. Dorpat. Seit 1874 pract. Arzt in Moskau (speciell für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten).
598. **Eduard Leibert**, jur. 68I—73 (8410), geb. 4. Januar 1849 zu Wolmar, Sohn des Polizei-Notairs Georg L. Pernausches Gymn. Cand. 1873. 1873 u. 74 Archivar des Werroschen Ordnungsgerichts. Seit November 1874 Hofgerichtsadvocat in Dorpat und seit 1878 zugleich Archivar des Landgerichts.
- *×599. **Karl Johann Arnold Petersenn**, hist. 68I—73 (8384), geb. 18. Sept. 1848 zu Lemsal, Sohn des Arztes Dr. Gustav P. und Bruder von Nr. 632 u. 655. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Giebt das Studium auf im October 1873, 1874 Privatlehrer in Riga. Seit Januar 1875 Mitredacteur der „Zeitung für Stadt und Land.“ Seit dem 8. Aug. 1876 Chef-Redacteur des „Rigaer Tageblatt.“

600. **Simon Thomas Unterberger**, med. 68I—73 (8420), geb. 15. Februar 1848 zu Simbirsk, Sohn des Directors und Professors des Dorpater Veterinair-Instituts Fried. U. Besuchte die Blumbergsche Elementarschule und das Gymnasium zu Dorpat. F.O. 69I. Dr. med. 22. September 1873. Setzt seine Studien darauf 8 Monate im Auslande fort (hauptsächlich in Wien). November 1874 Assistenzarzt am Nicolai-Kinderhospital zu St. Petersburg. Im August 1876 wird er auf 3 Monate auf den Kriegsschauplatz nach Montenegro gesandt, auf Kosten von Burjätenfürsten (Transbaikalien), die nach St. Petersburg zum Orientalischen Congress abdelegirt waren. Im April 1877 tritt er in's Militairressort als Reservechirurg über, wo er hauptsächlich beim 14. Corps in der Dobrudscha thätig war, darauf in Tschorla während der Typhus-Epidemie. Januar 1878 jüngerer Arzt im Zaryzinschen Regiment und den Militairhospitalern in St. Petersburg zucommandirt. August 1880 jüngerer Arzt im Ismailowschen Leibgarde-Regiment. Seit October 1884 Oberarzt des Leibgarde-Grenadierregiments zu Pferde (Peterhof). Staatsrat.
601. **Friedrich Berg**, zool. 68II—69, med. 69II—74 (8484), geb. 6. November 1848 zu Riga, Sohn des Michael B. Rigasches Real.-Gymn. Dr. med. 1875 10. November comitirt mit dem Hieber. Stellvertretender Assistent des pharmakologischen Instituts in Dorpat. November 1875 — März 1877 Assistent der chirurgischen Abteilung des Stadt-Krankenhauses zu Riga. September bis November 1876 auf dem serbischen Kriegsschauplatz. November 1877 — bis September 1878 Chef-Arzt des Roten-Kreuz-Hospitals im Kaukasus. December 1878 — September 79 stellv. Arzt in Alexandershöhe, dann freipracticirender Arzt in Riga, Operateur an der Diaconissen-Anstalt daselbst und zugleich seit 1881 Kemmerscher Badearzt. Hofrat.
602. **Robert Oscar Dettlof**, hist. 68II—70 (8456), geb. 21. November 1848 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Peter D. Rigasches Gouv.-Gymn. Verlässt im Sommer 1870 Dorpat um seine Studien im Auslande fortzusetzen. 1870—76 weilt er in Deutschland, wo er meist auf der Universität Berlin unter Ranke seine Studien fortsetzt. Dr. phil. daselbst. 1877 absolvirt er das Oberlehrerexamen der historischen Wissenschaften zu Dorpat. 1. Januar 1878 wissenschaftlicher Lehrer am Gouvernements-Gymnasium zu Mitau. 1878II Oberlehrer der historischen

Wissenschaften in Goldingen. Darauf in demselben Semester wieder wissenschaftlicher Lehrer am Gymnasium und der Stadt-Töchterschule in Mitau. Seit Ostern 1886 Oberlehrer der historischen Wissenschaften am Gymnasium.

603. **Alfred Helmsing**, pharm. 68II—70 (8455), geb. 3. April 1844 zu Dorotheenhof in Kurland, Sohn des Landwirts Boris H. Mitauer und Rigasches Gouv.-Gymn. Provisor 1870. Seit 1871 Besitzer einer Apotheke in Mitau.
604. **Theodor Wilhelm Eduard Klau**, math. 68II—75 (8446), geb. 1. Juli 1849 zu Illuxt (Kurland), Sohn des Arzts Fried. Wilh. K. (vgl. Nr. 166). Arensbürger Gymn. Componist der Jubelouvertüre zum Jubiläum 1873. Cand. Ging im Januar 1876 nach Petersburg. Seit September 1876 Lehrer der mathematischen Wissenschaften an der St. Annenschule zu St. Petersburg. Im December 1877 macht er sein Oberlehrerexamen. Coll.-Rat.
605. **Ferdinand Masing**, phil. 68II—69 (8448), geb. 14. Juli 1849 zu Ossinowka (Gouv. Saratow), Sohn des Pastors Ferdinand M. Gymn. zu Arensburg. 1869—70 Lehrer an der Biber'schen Privatlehranstalt in Kronstadt. 1870—74 Lehrer an der St. Katharinen-Kirchenschule zu St. Petersburg. Absolvirte 1871 an der Universität Petersburg sein Oberlehrerexamen für deutsche Sprache, studirte von 1874—77 in Leipzig vergleichende Sprachforschung und wurde 1877 zum Dr. phil. promovirt. 1877—86 Oberlehrer am IV. Gymnasium und 1886 am III. Gymnasium zu Petersburg. Seit 1878 Lehrer der lateinischen Sprache an der St. Annenschule zu St. Petersburg. Coll.-Rat.
606. **Gustav Riemschneider**, med. 68II—74 (8449), geb. 15. November 1849 zu Dorpat, Sohn des Oberlehrers Hofrats August R. Dorpater Gymn. Dr. med. 1874. Assistenzarzt am Rigaschen Stadt-Krankenhaus, darauf Specialarzt für Ohrenkranke in Riga. Zugleich seit 1881 Besitzer einer Badeanstalt in Bilderlingshof bei Riga.
- *×607. **Richard Ruetz**, jur. 68II—74 (8453), geb. 10. März 1850 zu Riga, Sohn des Kaufmanns und Consuls Wilhelm R. und Bruder von Nr. 712. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., B.R., E.R. Cand. August 1874. September 1874 — Februar 75 Auscultant des Dorpater Rats und des Dorpater Landgerichts.

Februar 1875 Hofgerichtsadvocat in Dorpat. 1876I Secretair der Universität für Angelegenheiten der Studirenden und des Universitätsgerichts. 1878II tritt er aus dem Staatsdienst aus und wird verantwortlicher Redacteur der „Zeitung für Stadt und Land.“ 1882I Herausgeber und seit 1884 Eigentümer derselben und Besitzer der Stahlschen Buchdruckerei zu Riga.

608. **Johann Victor Schwartz**, chem. med. 68II—77 (8489), geb. 11. Juli 1848 zu Riga, Sohn des Rats Herrn und Consuls Alex. S. und Bruder von Nr. 671. Besuchte die Buchholtz'sche Schule und das Rigasche Gouv.-Gymn. Macht den serbisch-türkischen Krieg 1876II als Glied der Dörptschen Sanitäts-colonne mit. Arzt 1877II 1878I—78II Assistent der chirurgischen Abteilung des Stadt-Krankenhauses in Riga. Setzt 1878II—79I seine Studien in Berlin, Halle und Heidelberg fort. Seit 1879II practischer Arzt in Riga. Zugleich seit December 1883 Leiter einer chirurgischen Klinik.
609. **Emil Seemann von Jesersky**, jur. 68II—75 (8463), geb. 4. Juli 1844 zu Riga, Sohn des Coll.-Ass. Otto S. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt sein Studium 1875 auf. Lehrer in Riga, darauf in Wilna. Seit 1885 Oberlehrer der deutschen Sprache in Schaulen.
610. **Friedrich Hach**, med. 69I—76 (8565), geb. 15. Januar 1849 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Friedrich H. und Bruder von Nr. 707. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Juni 1876 — November 1878 stellv. Assistent der gynäkologischen Klinik in Dorpat. Dr. med. 17. September 1878 Accoucheur und Kreisarzt. Seit December 1878 freipracticirender Arzt zu Riga.
611. **Constantin Bokownew**, jur. 69I—73 (8519), geb. 10. April 1848 zu Dorpat, Sohn des Kaufmanns Alexander B. Dorpater Gymn. Giebt 1873 sein Studium auf, um das Geschäft seines verstorbenen Vaters zu übernehmen, in welcher Stellung er bis 1885 verblieb. 1881 und 82 wortführender Aeltermann grosser Gilde. 1882—85 Dorpatscher Rats Herr. Zugleich 1879—85 Stadtverordneter. Seit März 1886 Delegirter der Stadt bei der Polizei-Verwaltung.
612. **Carl Wilhelm von Reichard**, jur. 69I—69 (8584), geb. 10. December 1849 zu Riga, Sohn von Nr. 139. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 69II. † 27. December 1869 als Student zu Dorpat. Bestattet zu Riga.

613. **Johann Carl Woldemar von Knieriem**, jur. 69I, oec. 69II—71 (8563), geb. 1. August 1849 zu Murremoise (Kreis Wolmar), Bruder von NNr. 494, 495 und 521. Besuchte die Anstalt des Pastors Fried. v. Knieriem in Ubbenorm (vrgl. Nr. 133) und die Anstalt zu Birkenruh. Cand. August 1871. Studirt Chemie zu Heidelberg October 1871 — Januar 1873. Dr. phil. Dec. 1872 daselbst. 1872II zu wissenschaftlichen Zwecken in München. November 1872 — April 1873 Assistent von Professor Ad. Mayer. Geht 1873II nach Dorpat. November 1874 Mag. oec. 1875I Privatdocent und April 1876 Docent für Landwirtschaft an der Universität Dorpat. December 1875 Dr. oec. Juni 1877 zugleich Docent an dem Veterinairinstitut. Seit August 1880 Professor der Landwirtschaft am baltischen Polytechnikum und Director der Versuchsfarm Peterhof. Domicilirt dort seit März 1882. Präsident der gemeinnützigen und landwirtschaftlichen Gesellschaft für Süd-Livland.
614. **Otto Wilhelm Thilo**, jur. 69I, med. 69II—75 (8567), geb. 15. Mai 1848 zu Gravenhof bei Riga, Sohn des Fabrikbesizers Manufacturrats Carl Adolf T. und Bruder von NNr. 491 und 556. Besuchte die Schule von Dr. Carl Bornhaupt, darauf das Rigasche Gouv.-Gymn. Arzt 1875I. 1875II—76II als Begleiter eines Kranken in Deutschland, Frankreich, Italien, Aegypten, Palästina, Syrien. 1877/78 Arzt des 12. Perejaslawaschen Dragoner-Regiments auf dem asiatischen Kriegsschauplatz. 1879—82 Assistent am physiologischen Institut zu Dorpat. 1880 Dr. med. (Diss. „Die Sperrgelenke an den Stacheln einiger Nilwelse, des Stichelings und Einhorns“). Seit 1882 pract. Arzt in Majorenhof und Riga.
615. **Franz August Wernitz**, med. 69I—69II, 73II—76 (8716), geb. 22. August 1849 zu Warschau, Sohn des Kapellmeisters Joh. W. Rigasches Gouv.-Gymn. Setzt seine Studien in Warschau fort 1869II—73II. 1877/78 auf dem russisch-türkischen Kriegsschauplatz in Bulgarien thätig. 1880 Dr. med. Dorpat. Ordinator am Militairhospital zu Dünaburg bis 1883. Arzt der Festungs-Artillerie daselbst bis 1886. Freipracticirender Arzt.
616. **Gustav von Boetticher**, jur. 69II—73 (8677), geb. 15. März 1849 zu Riga, Sohn des Staatsrats Theodor v. B. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1873. Studirt in Leipzig 1873II—74II. Dr. jur. daselbst. August 1874 — Januar 1876 Auscultant des

Rigaschen Rats. Seit 1876 Hofgerichts- und Ratsadvocat. Zugleich Directors-Gehilfe in der Kanzlei der Riga-Tuckumer Eisenbahn.

617. **Emil Bertels**, chem. 69II—72 (8650), geb. 1. Januar 1849 zu Kurtenhof (Livland), Sohn des Kaufmanns G. A. B. und Bruder von Nr. 780. Rigasches Real-Gymn. B.H. Giebt im August 1872 sein Studium auf. Studirt darauf Forstwissenschaften auf der Forstakademie zu Petersburg. Gegenwärtig Kaufmann in Riga.
618. **Johann von Buengner**, jur. 69II—73 (8605), geb. 21. Mai 1851 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Robert v. B. (vgl. Nr. 189) und Bruder von NNr. 637, 668 und 727. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Januar 1873. Setzt seine Studien in Heidelberg ein Jahr lang fort. Dr. jur. 1875. Auscultant des Rigaschen Rats. Seit December 1874 Hofgerichts- und Ratsadvocat.
- *619. **Carl Ernst Heinrich Hellmann**, astr. 69II—76 (8606), geb. 17. Mai 1849 zu Riga, Sohn des Oberpastors am Dom Theodor H. Rigasches Real-Gymn. F.O. 70I, B.R., E.R. Im Sommer 1873 nivellirt er das nordöstliche Livland für das General-Nivellement der oeconomischen Societät zu Dorpat. August 1876 Cand. Darauf bis November 1877 ausseretatmässiger Astronom auf der Sternwarte zu Pulkowa. Seit August 1878 Stundenlehrer, dann Oberlehrer der Mathematik an der Stadt-Realschule zu Riga. Seit Juli 1887 Director derselben. Hofrat.
620. **Theophil Heinrich Eduard Kügler**, chem. 69I—71I, med. 71I—76 (8607), geb. 19. November 1848 zu Smilten, Bruder von NNr. 533, 653 und 709. Rigasches Gouv.-Gymn. Arzt 1876. Auf dem russisch-türkischen Kriegsschauplatz in Bulgarien 1877/78 thätig. Dr. med. 1880. Arzt zu Neuenburg (Kurland).
621. **Emil von Knieriem**, theol. 69II—80 (8562), geb. 9. August 1849 zu Ubbenorm (Livland), Sohn des Pastors Friedrich v. K. (vgl. Nr. 133). Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1880. Pastor zu Ermes (Livland). † 17. April 1883.
- *×622. **Wilhelm Schwartz**, jur. 69II—75 (8646), geb. 11. October 1849 zu Saratow, Sohn des Staatsrats Wilhelm S. (vgl. Nr. 193) und Bruder von NNr. 535, 565, 642 und 784. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1875. Geht im September 1875 nach Leipzig. 1876 Auscultant des Rigaschen Rats. Notair der Kriminal-Deputation, darauf 1879 II. Notair des Handelsamts.

- **623. **Wilhelm Schwartz**, hist. jur. 69II—75 (8647), geb. 19. October 1849 zu Riga, Sohn des Dr. med. Joh. Chr. S. (vgl. Nr. 117) und Bruder von Nr. 536. Rigasches Gouv.-Gymn. Studirte vorher in Jena Geschichte. B.R., E.R. Verfasser des Festspiels zum Jubiläum der Fraternitas. † als Student 12. September 1875 zu Riga.
624. **Edgar Schilinzky**, jur. 69II—75 (8645), geb. 26. October 1848 zu Friedrichstadt (Kurland), Sohn des Beamten Platon S. Besuchte die Lehranstalt des Dr. Buchholtz in Riga und das Rigasche Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1875. Im November 1875 Auscultant des Rigaschen Rats. November 76 Secretair der Quartierverwaltung und Notair des Patrimonial-Kirchspielsgerichts. 1879 Secretair des Quartieramts und seit October 82 Secretair des Handelsamts.
625. **Wilhelm Stieda**, chem. oec. pol. 69II—73 (8608), geb. 1. April 1852 zu Riga, Bruder von Nr. 418. Rigasches Real-Gymn. Cand. 1873. Studirt 1873—75 Staatswissenschaften in Berlin und Strassburg, wo er 1875 zum Dr. promovirt wurde. 1875 und 76 Hilfsarbeiter am königlichen preussischen statistischen Bureau. Im April 1876 habilitirte er sich als Privatdocent für Nationaloeconomie und Statistik in Strassburg. 1878 im Januar wird er ausserordentlicher und im August 1879 ordentlicher Professor für Statistik und Geographie an der Universität Dorpat. Promovirt daselbst zum Mag. 1878 und zum Dr. 1879. Staatsrat. Im Juni 1882 wird er kaiserl. deutscher Regierungsrat am kaiserl. statistischen Amt des deutschen Reichs in Berlin. Im October 1884 geht er als ordentlicher Professor der Staatswissenschaften nach Rostock. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht.
626. **Louis Adolf Sigismund Werner**, math. 69II—75 (8612), geb. 22 August 1850 zu Arensburg, Bruder von Nr. 519. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1875II. Privatlehrer in Riga. Seit Januar 1877 Oberlehrer der mathematischen Wissenschaften am Rigaschen Stadt-Gymnasium
627. **Theodor Alt**, math. 70I—78 (8716), geb. 7. Januar 1849 zu Riga, Bruder von Nr. 492. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1878. Privatlehrer in Riga. 1880 Lehrer in Birkenruh. 1882—85 Oberlehrer der Mathematik am Volkschen Privat-Gymnasium in Dorpat. Seit 1885 Privatlehrer in Riga.

628. **Carl Bergengrün**, jur. 70I—75 (8728), geb. 3. Juli 1851 zu Riga, Sohn des Stadtrats Carl B. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Secretairsgehilfe des Pleskauschen Bezirksgerichts. 1879II Auscultant des Rigaschen Rats. 1880I II. Notair des Vogteigerichts und Gildennotair. Zugleich Notair der Kirchen-Administration und Stiftungen.
- **x629. **Jacob Bienemann**, jur. 70I—75 (8736), geb. 12. November zu Alt-Rahden bei Bauske, Sohn des Arzts Constantin B. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R., E.R. Cand. 1875. Auscultant des Rigaschen Rats. 1876II Rats- und Hofgerichtsadvocat. Giebt 1882 seine Praxis auf. Seit 1882 Kaufmann in Moskau.
630. **Albert Henko**, med. 70I—77 (8776), geb. 22. August 1849 zu Bauske, Sohn des Arzts Julius H. Rigasches Gouv.-Gymn. 1876 auf den serbischen, 1877 auf den Kriegsschauplatz im Kaukasus thätig. Dr. med. 16. Februar 1879. Arzt in Petrosawodsk. Seit 1882 Kirchspielsarzt in Engelhardshof (Livland).
631. **Richard Kupffer**, oec. pol. 70I—73 (8745), geb. 18. Juni 1848 zu Lesten bei Tuckum, Sohn des Pastors Carl K. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1873. Setzte seine Studien in Leipzig fort, wo er 1874 zum Dr. phil. promovirt. Beamter der Rigaschen Commerzbank, dann der Rigaschen Stadt-Wehrpflichtsbehörde und der Steuerverwaltung. Geht darauf zur Accise über und wird Secretair der livl. Gouvernements-Accise-Verwaltung.
632. **Theodor Petersenn**, med. oec. pol. 70I—76II (8749), geb. 6. Juli 1850 zu Lemsal, Bruder von Nr. 599 und 655. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt 1876II sein Studium auf. Kassabuchhalter der Riga-Dünaburger Eisenbahn.
633. **Maximilian von Radecki**, jur. 70I—75 (8739), geb. 4. Februar 1850 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Ottocar v. R. und Bruder von Nr. 517. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Cand. 1875. Auscultant des Rigaschen Rats. 1876 Notairsgehilfe und seit 1879 Notair des Rigaschen Ordnungsgerichts.
634. **Arved Wilde**, med. chem. oec. pol. 70I—74 (8713), geb. 4. August 1849 zu Dorpat, Bruder von NNr. 337 und 380. Dorpater Gymn. Cand. 1874. Beamter der Reichsbank in Reval. Geht 1878 nach Irkutsk und wird daselbst Bankbeamter.
635. **Theodor Wulffius**, jur. 70I—73 (8726), geb. 6. Januar 1850 zu Dorpat, Sohn des Advocaten Alex. W. und Bruder von

- NNr. 786 und 815. Besuchte das Dorpater Gymn., dann die Anstalt zu Birkenruh. Macht sein Abiturium am Rigaschen Gouv.-Gymn. Giebt 1873 sein Studium auf. Kaufmann in St. Petersburg.
- *636. **Gustav Tiling**, med. 70I—75 (8752), geb. 9. Juni 1850 zu Riga, Sohn des Pastors zu Bickern Ferdinand T. (vrgl. Nr. 57). Rigasches Real-, dann Gouv.-Gymn. F.O. 70II, B.R., E.R. August 1875 — Mai 1877 Assistent der chirurgischen Klinik in Dorpat. Macht den serbisch-türkischen Feldzug als Glied, später als Leiter des Dörptschen Sanitätstrains in Swilainatz (Juli bis November 1876) mit. Dr. med. 2. Mai 1877. Mai 1877 — Mai 1878 Oberarzt des holländisch-russischen Feldlazarets während des russisch-türkischen Krieges in Alexandropol, Tiflis und Kutais (Transkaukasien). September 1878 — Mai 1885 Ordinator der chirurgischen Abteilung am Alexander-Hospital in St. Petersburg. Zugleich 1879—1885 Consultant für chirurgische Krankheiten am Asyl des Thronfolgers. Mai 1885 — October 1887 älterer Assistent der chirurgischen Abteilung des klinischen Instituts der Grossfürstin Helena Pawlowna. 1885—87 Redacteur der St. Petersburger medicinischen Wochenschrift und seit October 1887 Docent der Chirurgie am Institut der Grossfürstin Helena Pawlowna.
- *×637. **Robert von Buengner**, jur. 70II—75 (8792), geb. 13. Juni 1852 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Robert B. (vrgl. 189), und Bruder von NNr. 618, 668 und 727. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 71II, B.R., E.R. Cand. 1875. Setzt seine Studien in Leipzig 1875I—77I fort. Dr. jur. 1877I. Seit 1877 Rats- und Hofgerichtsadvocat zu Riga. Zugleich 1879 — 1885 Docent des Handelsrechts am baltischen Polytechnikum. Stadtverordneter seit 1886.
638. **Carl von Henko**, jur. oec. pol. 70II—74 (8797), geb. 17. Februar 1849 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Alex. v. H. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 71I. Giebt 1874 sein Studium auf und wird Beamter der Riga-Dünaburger Eisenbahn. † 2. November 1879 zu Riga.
- **639. **Eduard Christoph Hollander**, jur. 70II—76 (8794), geb. 29. Februar 1852 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Eduard H. (vrgl. Nr. 249) und Bruder von NNr. 669, 687 und 700. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R., E.R. Verfasser der Schrift: „Die

Jubelfeier des 50jährigen Bestehens der Fraternitas Rigensis. Leipzig 1873.“ Comitirt 23. August 1876 mit der Schärpe. Cand. August 1876. September 1876 Auscultant des Rigaschen Rats, darnach successive Notair der Kirchen und milden Stiftungen und II. Notair des Vogteigerichts. 1878 Assessor des Vogteigerichts. Seit 1882 Secretair der II. Section des Landvogteigerichts. 1876—83 successive Schriftführer, Vice-Präses und Präses des Rigaschen Gewerbevereins.

640. **Alexander Lagorio**, min. 70II—75 (8847), geb. 15. August 1852 zu Feodosia (Krim), Sohn des Eugen L. Gymn. zu Kischinew. Erhielt 1874 bei der Preisverteilung die goldene Medaille, mit der Auszeichnung, dass seine Schrift auf Kosten der Universität gedruckt wurde. Cand. 1875II. Assistent am mineralogischen Kabinet der Universität Dorpat. Promovirt zum Mag. 4. December 1878 und wird Privatdocent an der Universität. Dr. min. 30. Mai 1880. Seit 1880II Professor der Mineralogie an der Universität Warschau.
- **641. **Johann Eduard Miram**, med. 70II—76 (8793), geb. 2. Februar 1851 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. F. M. Besuchte die Wallische Schule, dann das Gouv.-Gymn. B.H. E.R. 1876 Assistent der chirurgischen Klinik. 1877/78 während des russisch-türkischen Krieges in der europäischen Türkei anfangs als Assistent von Professor v. Bergmann, dann als Feldchirurg thätig. 1879 und 80 weilt er um seine Studien fortzusetzen in Wien, Berlin, Halle, München, Strassburg, Paris und London. Seit 1880 freipracticirender Arzt in Riga.
642. **Adam Heinrich Schwartz**, med. 70II—76 (8790), geb. 4. Mai 1852 zu Saratow, Sohn des Staatsrats Wilhelm S. (vergl. Nr. 193) und Bruder von N.Nr. 535, 565, 622 und 784. Rigasches Gouv.-Gymn. 1877I stellv. Assistent der therapeutischen Klinik. Dr. med. 24. October 1878. Setzt seine Studien in Wien und Berlin fort. 1879II freipracticirender Arzt in Riga. Zugleich seit 1882I Ordinator am Stadt-Krankenhaus. † 6. März 1882.
643. **Philipp Eduard Schwartz**, hist. 70II—73 (8791), geb. 8. Mai 1851 zu Riga, Sohn des Inspectors am Gouv.-Gymn. Arnold S. Rigasches Gouv.-Gymn. Studirt 1873—75 in Göttingen. 1875I Dr. phil. (Dissertation: „Kurland im XIII. Jahrhundert bis zum Bischof Edmund von Werd). 1875—76 studirt er in Leipzig und Berlin, 1876II und 1877I in Dorpat. 1877II in Kuckers (Estland) mit der Herausgabe des III. Teils der

- „Est- und Livländischen Brieflade“ beschäftigt. Seit September 1878 Oberlehrer der historischen Wissenschaften am Gouv.-Gymn. zu Riga. Macht August 1879 sein Oberlehrerexamen. Seit Januar 1885 zugleich Secretair der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde. Hofrat.
644. **Alexander Hoff**, chem. 71I—74, jur. 74I—76 (8968), geb. 3. Juli 1852 zu Moskau, Sohn des Buchhändlers Joh. H. Rigasches Real.-Gymn. Cand. 1876II—79I. Auscultant des Rigaschen Rats und Secretairsgehilfe der Rigaschen Polizeiverwaltung. 1878II—80I Protokollführer der Kriminal-Deputation, zugleich Hilfsarbeiter der „Zeitung für Stadt und Land“. Seit 1880II Rats- und Hofgerichtsadvocat.
645. **Edmund Constantin Irschick**, jur. 71I—78 (8928), geb. 27. Mai 1849 zu Riga, Bruder von Nr. 551. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1877I Auscultant des Rigaschen Rats. 1. Dec. 1878 — 31. Dec. 84 Secretair des livl. Collegiums allgemeiner Fürsorge. Seit 1. April 1880 II. Notair der II. Section des Rigaschen Landvogteigerichts und seit 1. April 1881 Notair des Rigaschen evang.-luth. Stadt-Consistoriums.
646. **Constantin Mettig**, med. hist. 71I—76 (8888), geb. 20. Juli 1852 zu Dorpat, Sohn des Schneidermeisters Constantin M. Dorpater Gymn. Erhielt 1875 bei der Preisverteilung die goldene Bradke-Medaille. Cand. December 1876. Oberlehrerexamen Mai 1877. October 1877 — Mai 78 auf Reisen in Deutschland und Italien. August 1878 — August 80 stellv. wissenschaftlicher Lehrer am Stadtgymnasium zu Riga. Seit August 1880 Oberlehrer der Geschichte an der Realschule zu Riga. Hofrat. 1878—81 Secretair, darauf Director der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen.
647. **Otto Remizowski**, med. 71I—78 (8973), geb. zu Ponewesh (Gouv. Kowno). Sohn des Casimir R. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt 1878 sein Studium auf. Gehilfe des Controlleurs der Reichsbank in Riga.
648. **Nicolai von Roepenack**, jur. 71I—77 (8951), geb. 22. September 1852 zu Neu-Sehren (im kurischen Oberlande), wo sein Vater Landwirt war. Erhielt häuslichen Unterricht. Besuchte darauf das Rigasche Gouv.-Gymn. Januar 1877 Cand. Juni 1877 Auscultant des Rigaschen Rats. Herbst 1877 stellvertretender Archivnotair des Rats. Frühjahr 1878 Inquirent und Hilfsarbeiter, und December 1878 Secretair der Kriminal-Depu-

tation. 1881 Assessor derselben. Frühjahr 1882 Assessor des Rigaschen Vogteigerichts. Seit Michaelis 1882 Rathsherr. Als solcher 1882/83 Vice-Präses der Kriminal-Deputation und Beisitzer derselben. Seit Herbst 1883 Präses der Polizei-Abteilung des Rigaschen Landvogteigerichts.

649. **Hermann von Boehlendorff**, med. 71I—76 (9000), geb. 10. Januar 1852 zu Dorpat, Sohn des Polizeisecretairs Hermann v. B. und Bruder von Nr. 683. Dorpater Gymn. Arzt 1876. 1877/78 auf dem russisch-türkischen Kriegsschauplatz in Bulgarien thätig. Dr. med. 5. März 1880. Militairarzt in Mitau. Studirt 1883I in Wien. Seit 1884 Arzt am Kriegshospital und practischer Arzt in Riga.

×650. **Alexander Buchholtz**, hist. jur. 71II—75 (8988), geb. 17. November 1851 zu Riga, Sohn von Nr. 7 und Bruder von N.Nr. 568, 569 und 694. Besucht die Buchholtz'sche Schule, dann das Rigasche Gouv.-Gymn. B.H., B.R. Verlässt Dorpat 1875II. Mitredacteur der „Rigaschen Zeitung“ 1875. 1878—81 Redacteur der „Rigaschen Stadtblätter.“ Seit 1880 Chef-Redacteur der „Rigaschen Zeitung.“ Literärisch thätig.

Vrgl. Winkelmann: „Bibliotheca Livoniae historica.“

651. **Eduard Jürgens**, med. 71II—73, chem. 73II—75 (8990), geb. 18. April 1853 zu Arensburg, Sohn des Bürgers Heinrich J. Cand. 1875. Im Sommer 1875 zeitweilig an der Versuchsstation des Polytechnikums zu Riga thätig. 1876—77 Kolorist an der Kattundruckerei in Iwanowo-Wosnesensk (Gouv. Wladimir). 1877—78 technischer Director der „Ersten russischen Gesellschaft zur Fabrikation von Holz-Cellulose“ im Gouv. Nowgorod. 1878—79 Kolorist an einer Manufactur in Logassiga (Gouv. Moskau). 1879—81 an der Zarewaer Manufactur im Gouv. Moskau. 1881—82 Directors-Gehilfe an der Twerschen Manufactur. Seit September 1882 technischer Director der Fabriken von Wagenschmiere und Blancfixe von Georg Thalheim zu Riga.

×652. **Heinrich Kuchczynski**, hist. jur. 71II—76 (8979), geb. 18. Juni 1853 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Constantin K. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Cand. 1876. Herbst 1876 — Sommer 1877 Auscultant des Rigaschen Rats. Setzt seine Studien 1877/78 in Leipzig fort. Geht dann nach England und Frankreich. Frühjahr — Herbst 1879 in Moskau und Umgegend.

- Herbst 1879 — Sommer 1880 wieder Auscultant des Rigaschen Rats. Seit dem Herbst 1880 Hofgerichts- und Ratsadvocat.
653. **Gotthold Kügler**, theol. 71II—77 (9012), geb. 2. November 1852 zu Smilten, Bruder von NNr. 533, 620 und 709. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 71I. Grad. Stud 1877. Pastor-Adjunct zu Salisburg. Seit 1878II Pastor daselbst.
- *654. **Otto Andreas Mueller**, jur. 71II—77 (9043), geb. 23. April 1853 zu Grobin (Kurland), Sohn des Rendanten der Riga-Dünaburger Eisenbahn Carl M. Cand. Auscultant des Rigaschen Rats. April 1881 — April 83 Secretair des Rigaschen Stadt-Consistoriums. Seit April 1883 Secretair des Rigaschen Wettgerichts.
- *×655. **Adolf Petersenn**, phil. 71II—76 (9010), geb. 4. Mai 1852 zu Lemsal, Bruder von NNr. 599 und 632. Besuchte die Buchholtz'sche Schule und das Rigasche Gouv.-Gymn. F.O. 72I, B.R., E.R. Privatisirte in Dorpat und Riga bis 1878II. 1878II—82II Hauslehrer in Ramkau (Livland). Wissenschaftl. Lehrerexamen im Januar 1885. Lehrer am Landesgymnasium zu Fellin seit Januar 1885.
656. **Friedrich Seeck**, chem. 71II—73 (8999), geb. 5. December 1851 zu Riga, Bruder von NNr. 369 und 586. Rigasches Real-Gymn. Verlässt Dorpat 1873I. Studirt in Heidelberg und Leipzig. Geht, um seine Gesundheit wieder herzustellen, nach Italien. † (5.) 17. März 1875 zu Rom.
657. **Heinrich Weissmann**, cam. oec. pol. 71II—74 (9008), geb. 17. März 1851 zu Pernau, Sohn des Coll.-Rats Carl W. Pernauer Gymn. Verlässt Dorpat im October 1874 und geht nach Petersburg. † 25. Juli 1875 zu St. Petersburg.
658. **Eugen Blumenbach**, math. jur. 72I—77 (9123), geb. 18. April 1852 zu Riga, Sohn des Pastors Gustav B. (vrgl. Nr. 285) und Bruder von NNr. 753 und 809. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1877 Auscultant des Rigaschen Rats. Protokollführer und 1880 Assessor der Kriminal-Deputation. 1881 Notair der Landpolizei. Seit 1885 Secretair der Steuerverwaltung.
- **659. **Alexander Faehlmann**, med. 72I—75 (9095), geb. 25. October 1852 zu Reval, Sohn des Hofrats Carl F. Revaler Gymn. B.R., E.R. † 26. August 1875 zu Dorpat als Student.
660. **Oscar Johann Theodor Grube**, med. 72I—77 (9136), geb. 5. Febr. 1853 zu Kronstadt, Sohn des Prof. Wirkl. Staatsrats Wilhelm G.

Studirte 1870—72 in Charkow. Machte 1876 mit dem Dorpater Sanitätstrain den serbisch-türkischen Feldzug mit. Im August 1877 tritt er in den Dienst des Roten Kreuzes und nimmt Teil am russisch-türkischen Kriege im Kaukasus. Dr. med. 3. März 1878. 1878 Militairarzt in Adrianopel und der Türkei, wo er bis zum April 1879 thätig war. August 1879 jüngerer Arzt des 4. Grenadierregiments in Moskau und im Juni 1882 Ordinator des Militairhospitals daselbst. Coll.-Rat.

661. **Theodor von Irmer**, jur. 72I—76 (9135), geb. 27. December 1853 zu Riga, Sohn des Dr. med. Theodor v. I. (vgl. Nr. 187) und Bruder von Nr. 760. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1876. Setzt seine Studien in Leipzig fort. Dr. jur. Mitredacteur der „Zeitung für Stadt und Land“. † 12. Juni 1878 zu Riga.
- *662. **Peter Kuehn**, med. 72I—79 (9178), geb. 8. Juli 1851 zu Eckau (Kurland), Sohn des Pastors Ernst K. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 73I und II. E.R. Delegirter zur 400 jährigen Jubelfeier der Universität Upsala im August 1877. Dr. med. 1879. Arzt auf dem Gut Troitzkoje (Gouvernement Orel). † 6. März 1880.
663. **Hermann Meyer**, med. 72I—79 (9108), geb. 20. September 1849 zu Demmen (Kurland), Sohn des erbl. Ehrenbürgers Eduard M. Rigasches Gouv.-Gymn. 1870II und 71 Hauslehrer. E.R. Dr. med. 6. November 1880. 1881 Arzt zu Trentelberg (Gouvernement Witebsk). Im Sommer 1882 Arzt in Dubbeln bei Riga. Seit 1882 Landarzt in Popen, Pussen, Pussenecken, Anzen (Kurland).
664. **Wilhelm Ostwald**, chem. 72I—75 (9105), geb. 21. August 1853 zu Riga, Sohn des Kirchhofsaufsehers Gottfried O. Rigasches Real-Gymn. Cand. 1875 Januar. August 1875 Assistent am physikalischen Kabinet zu Dorpat. November 1878 Mag. chem. Januar 1879 Privatdocent der Universität Dorpat. November 1879 Dr. chem. Januar 1880 Assistent am chemischen Laboratorium zu Dorpat. December 1881 Professor am Polytechnikum zu Riga. Geht im September 1887 als II. ordentlicher Professor der Chemie nach Leipzig. Veröffentlichte 1884—87: „Lehrbuch der Allgemeinen Chemie 2. Bd.“ Leipzig bei Engelmann. Begründet im Januar 1887 die „Zeitschrift für physikalische Chemie, Stöchiometrie und

- Verwandschaftslehre“, die er seitdem im Verein mit J. H. von Hoff herausgibt. Beteiligte sich 1884–85 an der Erbauung und Einrichtung des neuen chemischen Laboratoriums am baltischen Polytechnikum und veröffentlichte seit 1875 eine grössere Anzahl wissenschaftlicher Abhandlungen.
665. **Eduard Pychlau**, med. 72I–79 (9165), geb. 3. December 1853 zu Riga, Sohn des Wirkl. Staatsrats August v. P. (vrgl. Nr. 237). Rigasches Gouv.-Gymn. Assistent des Dr. Tilingschen holländischen Hospitals in Alexandropol und Tiflis während des russisch-türkischen Krieges 1877/78. August 1879 Arzt. Dr. med. 1882I. Arzt am Kalinkin-Hospital in St. Petersburg, darauf ausscretatmässiger Ordinator am Alexander-Hospital daselbst. Seit 1884 Arzt in Pleskau.
666. **Ottocar von Radecki**, jur. 72I–77 (9125), geb. 21 Januar 1854 zu Gerrosen (Kurland), Sohn des Arrendators Eduard v. R. und Bruder von NNr. 750 und 790. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1877 Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga. Zugleich bis 1880 Docent für landwirtschaftliches Recht am baltischen Polytechnikum. 1882 giebt er seine Praxis auf. Seit 1882 Secretair der Rigaschen Stadt-Disconto Bank.
667. **Daniel Zimmermann**, jur. 72I–77 (9164), geb. 6. September 1853 zu Schlock, Sohn des Syndicus Jul. Gottfr. Z. (vrgl. Nr. 170) und Bruder von Nr. 591. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1877. Auscultant des Rigaschen Rats. Seit 1880 Hofgerichts- und Ratsadvocat in Riga.
668. **Gustav von Buengner**, astr. 72II–79 (9175), geb. 20. März 1854 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Robert B. (vrgl. Nr. 189) und Bruder von NNr. 618, 637 und 727. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Juni 1879 Cand. (Schrift: „Ueber die Marsmonde.) Setzt seine Studien in Strassburg fort, wo er sich ein Jahr mit mathematischen und astronomischen Studien beschäftigte. 1880 Oberlehrerexamen zu Dorpat. Stundenlehrer am Stadt-Gymnasium zu Riga. Seit dem 24. December 1881 Oberlehrer der Mathematik an der Stadt-Realschule zu Riga. Zugleich Privatdocent der Mathematik und Astronomie am baltischen Polytechnikum. Hofrat.
- *×669. **Johann Heinrich Hollander**, jur. 72II–79 (9174), geb. 11. Februar 1853 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Eduard H. (vrgl. Nr. 249) und Bruder von NNr. 639, 687 und 700. Riga-

sches Gouv.-Gymn. B.R., E.R. Cand. Auscultant des Rigaschen Rats. Seit 1879 Hofgerichts- und Ratsadvocat. Seit 1880 zugleich Docent des Handels-, Wechsel- und Seerechts am baltischen Polytechnikum.

670. **Carl Friedrich Wilhelm Eugen von Reichard**, jur. 72II—76 (9246), geb. 19. Februar 1847 zu Riga, Sohn des Dr. med. Wilh. v. R. Rigasches Gouv.-Gymn. Studirt 1868I in Berlin Philosophie und 1868II in Göttingen Geschichte. 1869—72 studirt er Jurisprudenz in Leipzig, wo er am 28. Juli 1872 zum Dr. jur. promovirt wurde. Begründete er in der Fraternitas den Juristenabend, der bis 18. . . bestand. Cand. jur. Dorpat. Januar 1876 Auscultant des Rigaschen Rats, Notair der Kirchen-Administrationen, darauf seit 13. Mai 1877 Hofgerichts- und Ratsadvocat. † 27. Juni 1878.
671. **August Schwartz**, med. 72II—73II, oec. pol. 76I, 79II—80II (9171), geb. 5. Mai 1853 zu Riga, Bruder von Nr. 608. Rigasches Gouv.-Gymn. Studirte 1871—72 in Leipzig Medicin. Geht 1873II wieder nach Leipzig und studirt bis 1875II National-öconomie. Geht 1876 im Januar nach Dorpat und verlässt es im Juni 1876, wird Kaufmann. Wird im April 1877 zum russisch-türkischen Krieg einberufen. Erhält das Soldatenkreuz des Georgenordens und wird zum Offizier befördert. Im Februar 1879 wird er Divisions-Adjutant. Nimmt seinen Abschied und geht im Juni 1879 wieder nach Dorpat. Cand. oec. pol. December 1880. April 80 — Februar 81 Volontair im Finanz-Ministerium zu St. Petersburg. Studirt Medicin zu Jena 1883I—86II Dr. med. daselbst. Geht 1886II nach Dorpat um zum Dr. zu promoviren. November 1887 Drd.
672. **Heinrich Ehmcke**, phys. 73I—74 (9295), geb. 30. November 1852 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. Heinrich E. und Bruder von Nr. 576. Birkenruh. B.H. Verlässt im Juni 1874 Dorpat. Studirt Architectur am Polytechnikum zu Riga 1874II—78II und in Berlin 1878II—79II. Seit 1879 Architect in Riga.
673. **Paul Rinne**, jur. med. 73I—80 (9289), geb. 10. December 1852 zu Reval, Sohn des Revisors Paul R. und Bruder von Nr. 691. Rigasches Gouv.-Gymn. 1872 Hauslehrer im Pastorat Wenden. 1877II während des russisch-türkischen Krieges beim Baltischen Hospital auf dem europäischen Kriegsschauplatz

thätig. 1879II Arzt. December 1879 — April 1883 Assistenzarzt an der Krähnholmschen Manufactur bei Narwa. Seit 1883I practischer Arzt in Narwa, gleichzeitig Eisenbahnarzt an der Baltischen Bahn. Seit 1884I auch Badearzt in Hungerburg.

674. **Christoph Schmidt**, math. jur. phys. chem. 73I—82 (9320), geb. 24. Juli 1852 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Heinrich S. B.H. Cand. 1882II. Assistent an der chemischen Versuchstation am baltischen Polytechnikum.
- *×675. **Carl Adolf von Bergmann**, med. 73II—80 (9393), geb. 23. Mai 1855 zu Petrosawodsk, Sohn des Dr. med. Adolf v. B. (vrgl. Nr. 283). Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 74I und II, E.R. 1880 und 81I Assistent der chirurgischen Klinik zu Dorpat. 30. Mai 1881 Dr. med. Setzt seine Studien 81II in Würzburg und Halle fort. Januar — März immatriculirt 1882 in Strassburg. Freier Zuhörer in Paris und Wien. Seit Juli 1882 freipracticirender Arzt in Riga. Zugleich seit Februar 1883 dirigirender Arzt der Station für chronische Kranke der chirurgischen Abteilung am Stadt-Krankenhaus in Riga.
676. **Friedrich Hackmann**, theol. 73II—78 (9371), geb. 4. Januar 1853 zu Riga, Sohn des Pastors Emil H. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Hielt sein Probejahr bei Pastor Vierhuf in Wenden ab. Ordinirt 12. August 1879 für Tomsk-Barnaul (Sibirien). Vom Juni 1873 an Director des Lehrer-Seminars, der nachmaligen ritterschaftlichen Küsterschule zu Walk.
- *×677. **Hugo von Keussler**, theol. 73II—77 (9367), geb. 17. Januar 1854 zu Serben-Pastorat, Sohn des Pastors Aug. Wilh. K. (vrgl. Nr. 138) und Bruder von NNr. 493, 510, 511, 544, 733 und 812. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., B.R. Cand. 1877. August 1877 — Ende 1878 Oberlehrer der Religion an den Parallelklassen des Dorpater Gouv.-Gymn. Im April 1878 Pastor diac. und Pastor der lettischen Gemeinde an der St. Johanniskirche zu Dorpat. April 1879 Pastor zu Trikatén und seit Juni 1885 Pastor zu Schwaneburg (Livland). 1883—86 zugleich geistlicher Schulrevident-Suppleant des Walkschen Sprengels.
678. **Gustav Kreutzberg**, hist. 73II—82 (9394), geb. 27. Januar 1853 zu Riga, Sohn des Gustav K. Rigasches Gouv.-Gymn. Privatlehrer. Geht in's Ausland, wo er sich mit literarischen Arbeiten beschäftigt.

- **×679. **Otto Carl Franz Mueller**, philos. 73II, jur. 74I—77 (9413), geb. 12. August 1855 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Otto M. (vgl. Nr. 177). Rigasches Gouv.-Gymn. B.R., E.R. Cand. 1878 Auscultant des Rigaschen Rats. Archivar, dann Secretair des Rigaschen Handelsamts Februar 1879 — September 1882. Darauf II. Secretair des Rigaschen Stadtamts. Seit 1. September 1885 Docent des Landwirtschaftsrechts und der Messgesetze am baltischen Polytechnikum.
680. **Theodor von Riekhoff**, phil. gr. comp. 73II—77 (9388), geb. 22. Januar 1835 zu Hasenpoth, Sohn des Secretairs Jonas Gottl. Th. R. (vgl. Nr. 260). Dorpater Gymn. Cand. Oberlehrer der deutschen Sprache und Literatur am livl. Landes-Gymn. zu Fellin seit 1878.
681. **Carl Schmidt**, jur. 73II—75 (9357), geb. 18. August 1851 zu Pernau, Sohn des Kaufmanns Chr. S. Dorpater Gymn. Studirte vor 1873II in Berlin und Heidelberg. Giebt 1875 sein Studium auf und wird Landwirt. Gutsbesitzer auf Werpel in Estland.
682. **Alexander Eduard Heinrich Andreesen**, med. 74II—81 (9518), geb. 21. März 1856 zu Kabbal (Livland), Sohn des Agronomen Alex. A. Dorpater Gymn. Im Sommer 1877 im russisch-türkischen Kriege als freiwilliger Krankenpfleger am Hospital des Roten Kreuzes. Erhält das Georgenkreuz. 1880—81I. Assistent der medicinischen Klinik zu Dorpat. 1881I und II der psychiatrischen Klinik. Dr. med. März 1883. Im Sommer 1883 und 84 Hausarzt des Grafen Kotzebue in Estland. Im Herbst 1883 Assistenzarzt im Kinderhospital des Prinzen von Oldenburg in Petersburg. Im Herbst 1884 Assistenzarzt der Irrenanstalt Rothenberg. December 1884 jüngerer Ordinator der Irrenanstalt Alexandershöhe bei Riga. Begleitet 1885I die Fürstin Woronzow-Schuwalow in die Türkei und Frankreich. Im Herbst 1885 geht er als Reisesarzt bis Frühling 1887 nach Süd-Russland, Deutschland, Frankreich und Italien. Im Herbst 1887 practischer Arzt in Jalta (Krim).
683. **Victor Boehlendorff**, med. 74II—80 (9559), geb. 3. August 1855 zu Dorpat, Bruder von Nr. 649. Dorpater Gymn. Arzt im November 1880. Darauf Drd. † 20. April 1881 zu Dorpat.
684. **Theophil Butte**, hist. 74II—83 (9579), geb. 20. October 1854 zu Riga, Sohn des Rendanten an dem Gas- und Wasserwerk

- Johann B. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. und Oberlehrer der historischen Wissenschaften. Wissenschaftl. Lehrer, dann Oberlehrer der historischen Wissenschaften an der Stadt-Realschule zu Riga.
685. **Eugen Fränkel**, hist. jur. 74II—77 (9571), geb. 21. August 1854 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Eduard F. Rigasches Gouv.-Gymn. † als Student 20. Februar 1877 zu Dorpat. Bestattet zu Riga.
686. **Alexander Franz**, pharm. 74II—76 (9583), geb. 26. April 1852 zu Reval, Sohn des Georg F. † 8. Juni 1876 zu Reval als Student.
- *×687. **Carl Hollander**, theol. 74II—79 (9560), geb. 28. März 1855 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Eduard H. (vrgl. Nr. 249), Bruder von N.Nr. 639, 669 und 700. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Cand. 1880. Setzt seine Studien in Erlangen fort. 1882 Pastor vic. des Riga-Wolmarschen Sprengels. 1883—84 Pastor zu Wolmar-Weidenhof. Seit 188. Pastor vic. zu Bickern bei Riga.
- *688. **Victor Kleinenberg**, gr. comp. 74I—78 (9492), geb. 17. Februar 1856 zu St. Petersburg, Sohn des Tit.-Rats Robert K. Dorpater Gymn. B.R. E.R. Cand. 1878II wissenschaftl. Lehrer am Gymnasium zu Mitau. Macht 1880 sein Oberlehrerexamen. Seit 1880II Oberlehrer der deutschen Sprache und Literatur am Gouv.-Gymn. zu Mitau.
689. **Arthur Lyra**, jur. 74II—83 (9581), geb. 23. Mai 1852 zu Riga, Sohn, des Kaufmanns Hugo L. und Bruder von Nr. 553. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., E.R. Comitirt 1883 mit dem Pokal. Grad. Stud. October 1883 — December 1886 Secretairsgehilfe bei der II. Section des Landvogteigerichts. Seit December 1886 Notair des Rigaschen Wettgerichts.
- *×690. **Johannes Ernst von Mickwitz**, theol. 74II—79 (9540), geb. 4. Mai 1855 zu Pillistfer (Livland), Sohn des Pastors Eugen M. Dorpater Gymn. B.R. Grad. Stud. 1879. Tritt sein Probejahr im Febr. 1879 bei Pastor Willigerode an der St. Marienkirche in Dorpat an. Juni 1879 Adjunct daselbst. März 1881 in Kreuz (Estland) als Pastor introducirt.
691. **Immanuel Rinne**, phil. theol. 74II—79 (9562), geb. 9. November 1854 zu Kosch (Estland), Bruder von Nr. 673. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Pastor auf Dagö.

692. **Fritz Adolf Wachter**, jur. 74II—82 (9575), geb. 23. Februar 1853 zu Riga, Sohn des Beamten Joseph W. und Bruder von Nr. 735. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 75I. Grad. Stud. 1882. Protokollführer der Kriminal-Deputation des Rigaschen Rats, dann der I. Section des Landvogteigerichts.
- *×693. **Valentin Wittschewsky**, oec. pol. 74II—79 (9612), geb. 19. November 1854 zu Riga, Sohn des Baumeisters Valentin W. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Cand. Januar 1879. Im Jahre 1879 Hilfsarbeiter der Stadtverwaltung. Seit 1. Februar 1880 Mitarbeiter der Redaction der „Rigaschen Zeitung,“ zugleich Beamter des Handelsamts.
- *×694. **Arend Buchholtz**, phil. hist. 75I—80 (9674), geb. 29. März 1857 zu Riga, Sohn des Dr. phil. Aug. B. (vrgl. Nr. 7) und Bruder von NNr. 568, 569 und 650. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R., E.R. Cand. 1880. Gehilfe des Rigaschen Stadtbibliothekars 1880. Seit 1881 Redacteur der „Rigaschen Stadtblätter.“ Hilfsarbeiter in der Kanzlei des Stadtamts 1880—82. Seit 1882 Notair des Stadtamts. 1887 Schriftführer des Stadt-Schulcollegiums. Von 1881 Bibliothekar der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde.
695. **Oscar Hagen**, jur. 75I—80 (9683), geb. 12. August 1854 zu Drakeln (Livland), Sohn des Gutsbesitzers Eduard H. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Cand. 1880. Auscultant des Rigaschen Rats. Hofgerichts- und Rats-Advocat. Geht im Juni 1887 nach Amerika, wo er in New-York eine Buchhandlung übernimmt.
696. **Alphons Müller**, oec. pol. 75I—77 (9675), geb. 11. September 1852 zu Cremon, Sohn des Brauereibesitzers Julius M. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 75II. Giebt 1877 sein Studium auf. Hauslehrer in Russland. Seit 1887 Privatlehrer in Riga und Auscultant am Rigaschen Armenamt.
697. **David Bambam**, jur. 75II—83 (9762), geb. 20. September 1856 zu Riga, Sohn des Rats Herrn Carl B. und Bruder von NNr. 759 und 787. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H. Grad. Stud. Auscultant des Rigaschen Rats. Darauf Protokollführer der Kriminal-Deputation. Nimmt 1885 seinen Abschied und geht auf Reisen.
- *698. **Eduard Beckmann**, med. jur. 75II—79 (9748), geb. 9. December 1854 zu Dorpat, Sohn des Friedr. B. Dorpater Gymn. B.R.

Giebt krankheitshalber 1879 sein Studium auf und geht nach Görbersdorf in Schlesien. Gegenwärtig Beamter in Dorpat.

699. **Eduard von Goetschel**, med. 75II—83 (9789), geb. 15. Januar 1856 zu Brest-Litowsk, Sohn des General-Majors Edgar v. G. Mitauer Gymn. 1877/78 macht er den russ.-türk. Feldzug mit. 1880—81I stellv. Assistent an der chirurgischen Klinik zu Dorpat. Dr. med. 13. Dec. 1883. 1884 Kreisarzt. Mai 1884 — August 85 besuchte er verschiedene Universitäten des Auslandes. Seit 1885II practischer Arzt zu Riga.
- **×700. **Bernhard Albert Hollander**, hist. 75II—81 (9760), geb. 11. Oct. 1856 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Ed. H. (vrgl. Nr. 249) und Bruder von NNr. 639, 669 und 687. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R., E.R. Cand. 1881II. Januar 1882 — October 1883 Privatlehrer an verschiedenen Schulen in Riga. August 1883 Oberlehrerexamen. Seit October 1883 Oberlehrer der Geschichte und Geographie an der Stadt-Realschule zu Riga. Zugleich seit September 1886 Docent der Handelsgeographie am baltischen Polytechnikum. Januar 1885 — October 1887 Secretair des Rigaschen Gewerbevereins.
701. **Ernst Eugen Petersen**, jur. 75II—80 (9761), geb. 23. April 1852 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Woldemar P. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 1876I. Giebt 1880 sein Studium auf. Im Herbst 1880 ausseretatmässiger Protokollführer der Kriminal-Deputation des Rigaschen Rats. 1881I — December 1884 I. Notair daselbst. Seit 1885 I. Notair der Polizei-Abteilung des Rigaschen Landvogteigerichts.
702. **Alfred Pingoud**, chem. 75II—80 (9746), geb. 10. October 1853 zu Tarutino (Bessarabien), Sohn des Pastors Wilhelm P. Dorpater Gymn. Cand. 1880. Chemiker auf einer Mineralölfabrik in Moskau, dann kurze Zeit in Nishni-Nowgorod, dann 1885 Director der Oehlrich'schen Oelfabrik in Riga. Seit 1886 Director der Oehlrich'schen Mineralquellen in Baku.
703. **Heinrich Gerhard Taube**, med. 75II—82 (9799), geb. 8. Juni 1856 zu Jeletz, Sohn des Dr. med. Alexander T. (vrgl. Nr. 306) und Bruder von NNr. 723, 758, 784 und 833. Reformirte Kirchenschule zu St. Petersburg. Studirte vorher 1½ Jahre in Heidelberg, erst Jurisprudenz und dann Medicin. 1882 Arzt. Ausseretatmässiger Ordinator am Maria-Magdalenen-

Hospital in St. Petersburg und seit 1884 zugleich Assistenzarzt am „Alexander-Hospital für Männer“ zu St. Petersburg. Dr. med. im Februar 1887.

704. **Hugo von Eltz**, oec. pol., jur., oec. pol. 76I—81 (9884), geb. 17. April 1854 im Jamburgschen Kreise des St. Petersburger Gouv., Sohn des Ingenieurs Hugo v. E. Erster Abiturient der klassischen Abteilung des Rigaschen Stadt-Gymnasiums December 1875. B.R. Macht 1877 den russisch-türkischen Krieg als Krankenpfleger auf dem asiatischen Kriegsschauplatz unter Dr. Reyher mit. Giebt im November 1880 das Studium auf. 1880 Inspector des Dorpater Veterinairinstituts 1881 Oberlehrer der russischen Sprache. 1883—87 zugleich Oberlehrer der russischen Sprache und Literatur am Kollmannschen Privatgymnasium. Januar 1888 Secretair der Dorpater Polizei-Verwaltung. Gab heraus Kriegs- und Reisebilder aus Asien und Dichtungen in deutscher Sprache.
705. **Charles Fossard**, med. 76I—79 (9883), geb. 8. October 1856 zu Riga, Bruder von NNr. 581 und 844. Rigasches Gouv.-Gymn. † 12. März 1879 zu Riga als Student.
706. **Theodor Albert Eduard Germann**, med. 76I—81 (9888), geb. 24. April 1854 zu Riga, Sohn des Consulanten Theodor G. Rigasches Gouv.-Gymn. September 1881 — December 83 Assistent der ophthalmologischen Klinik in Dorpat. Dr. med. 7. Mai 1883 (Schrift: „Statistisch-klinische Untersuchungen über das Trachom“). Juni 1884 — Juli 86 Assistent des Leiboculisten des Kaisers Grafen Dr. Magawly in St. Petersburg und zugleich Volontairarzt an der St. Petersburger Angeneilanstalt. Seit Juni 1887 etatmässiger Assistenzarzt daselbst. Consultant für Augenkranke an den Wohlthätigkeitsanstalten der französischen Kolonie seit 1885, sowie am deutschen Alexander-Hospital. Literärisch thätig auf dem Gebiet der Ophthalmologie.
707. **Heinrich Hach**, pharm. 76I—83 (9933), geb. 14. September 185. zu Riga, Bruder von Nr. 610. Studirte vorher 75II in Moskau. Begiebt sich als Pharmaceut 1877 auf den russisch-türkischen Kriegsschauplatz. Verunglückte 19. Mai 1883 als Student beim Brande seiner Wohnung zu Dorpat. Bestattet zu Riga.
708. **Alexander Hartge**, med. 76I—82 (9875), geb. 3. December 1856 zu Pernau, Sohn des Schneidermeisters Friedrich H. Pernauer

- Gymn. E.R. Arzt 1882. 1883—85 Assistent an der therapeutischen Klinik zu Dorpat. 1884 Dr. med. 1885—87 Landarzt in Helmet (Livland). Seit November 1887 freipracticirender Arzt in Dorpat.
709. **Ernst Kügler**, med. 76I—83 (9891), geb. 15. Mai 1856 zu Salisburg (Livland), Sohn des Pastors Eduard K. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 1883. Landarzt in Neugut (Kurland).
710. **Alexander Radasewsky**, philol. 76I—79 (9886), geb. 27. April 1857 zu Riga, Sohn des Zollbeamten Robert R. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., B.R. † 25. Januar 1879 zu Dorpat als Student. Bestattet zu Riga.
- *711. **Max Ruetz**, jur. 76I—79 (9885), geb. 20. Mai 1856 zu Riga, Bruder von Nr. 607. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 76II, B.R. Cand. 1885. März 1883 — April 1884 Steuerbeamter des Rigaschen Kämmereigerichts, stellv. Notair daselbst, stellv. Notarius publ., stellv. Notair des Wettgerichts. Protokollführer der Kriminal-Deputation. April 1884 — October 1885 Gehilfe des Secretairs der 1. Section des Landvogteigerichts. Seit 1. October 1885 Assessor daselbst.
712. **Alexander Scheluchin**, jur. 76I—81 (9887), geb. 7. August 1856 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Wissarion S. und Bruder von Nr. 782. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1881. 1881II—83 Notair des Kämmerei- und Amtsgerichts. 1883II—86II II. Notair des Waisengerichts. Seit 1886II Concursnotair der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts.
713. **Eduard Schwarz**, med. 76I—81 (9861), geb. 30. September 1855 zu Irkutsk, Sohn des Professors Ludwig S. (vergl. Nr. 268). Dorpater Gymn. B.H. Dr. med. 28. Mai 1882. 1882/83 Assistenzarzt am Augenhospital zu St. Petersburg. Setzte 1883/84 seine Studien in Berlin und Heidelberg fort. Sommer 1884 Assistenzarzt in der Irrenheilanstalt Rothenberg bei Riga. Seit Ende 1884 freipracticirender Arzt in Riga.
714. **Ludwig Schwarz**, jur. 76I—78 (9865), geb. 28. September 1856 zu Irkutsk, Bruder des Vorigen. Dorpater Gymn. Seit dem Januar 1878 verschollen.
715. **Johann Gotthard Alexander Sommer**, jur. 76I—85 (9882), geb. 4. April 1853 zu Riga, Sohn des Buchhalters Daniel Gotthard S.

Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1885. Juni 1885 — September 1887 Auscultant des Rigaschen Rats. Vom 1. Mai 1887 Archivar der Rigaschen Stadtgüter-Verwaltung.

716. **Eugen Weltz**, philol. 76I—82 (9855), geb. 2. November 1856 zu Pleskau, Sohn des Kaufmanns Reinhold W. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt 1882 sein Studium auf. 1882 Hauslehrer im Gouvernement Kiew, dann in Petersburg.
- *×717. **Julius Bernsdorff**, med. 76II—83 (10007), geb. 2. Juni 1856 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Valerian B. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 77I. B.R. E.R. Arzt im November 1883. Darauf abwechselnd Assistent am Stadt-Krankenhaus und an der Irrenanstalt Rothenberg bei Riga. Seit 1885I freipracticirender Arzt in Riga.
718. **Nicolai Friedrich Hess**, chem. 76II—83 (10006), geb. 16. Februar 1856 zu Riga, Sohn des Architects Friedrich H. und Bruder von Nr. 738. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1883. 1883 — 84II Assistent am chemischen Laboratorium des technologischen Instituts zu St. Petersburg. Seit 1884 II. Chemiker an der Zuckerfabrik zu Nabutow (Gouvernement Kiew).
719. **Wilhelm Hillner**, jur. 76II—80 (9975), geb. 9. Februar 1857 zu Riga, Bruder von NNr. 438, 482, 771, 772 und 793. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1880. Setzt seine Studien in Berlin 1880/81 fort. October 1881 Protokollführer der Kriminal-Deputation. Seit October 1882 Assessor des Rigaschen Vogteigerichts.
720. **Ludwig Lange**, med. jur. 76II—83 (10000), geb. 22. August 1854 zu Riga, Sohn des Stadtwrakers Friedrich Gerhard L. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. 1883. Februar 83 Protokollführer der Kriminal-Deputation des Rigaschen Rats. Seit October 1883 Hilfsinquirent daselbst.
721. **Carl Xaver von Marnitz**, theol. 76II—82 (10002), geb. 9. August 1855 zu Papendorf Pastorat (Livland), Sohn des Pastors Ludwig Wilhelm v. M. Pernauer Gymnasium. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 77II. B.H. 1882 August Grad. Stud. Macht im October das Consistorialexamen beim livl. Consistorium. October 1882 — Februar 1883 practisches Jahr bei Pastor Auning — Sesswegen. 20. Februar 1883 zum livländischen Pfarrvicar ordinirt und als solcher dem Riga-

- schen Consistorialbezirk zur Verfügung gestellt. Februar — Mai 83 stellv. Pastor in Katlakaln — Olai. April 1883 zum Pastor in Lasdohn vocirt, wo er 7. August introducirt wurde. Seit October 83 zugleich Pastor vic für das vacante Kirchspiel Struschau-Styrnian (Gouvernement Witebsk).
722. **Emil Musso**, oec. pol. 76II—80 (10002), geb. 2. Mai 1857 zu Dorpat, Sohn des Kaufmanns Alex. Dietrich M. Dorpater Gymn. Giebt sein Studium auf. 1880I bringt er mit Kunststudien in Wien zu. Seit 1880II Besitzer einer Brauerei in Dorpat. Zugleich seit 1886 Vice-Dockmann grosser Gilde und seit 1887 Stadtverordneter.
723. **Alexander Taube**, theol. 77I—79I, chem. 79I—84 (10095), geb. 15. November 1859 zu Jeletz, Sohn des Dr. med. Alex. T. (vgl. Nr. 306), Bruder von NNr. 703, 758, 784 und 833. Reformirte Kirchenschule zu St. Petersburg. Studirt 1876II Mathematik in Petersburg. 1884 Grad. Stud. Chemiker am Laboratorium des Dr. Poehl. Seit 1886I an der Oehrichschen Fabrik in Baku angestellt.
724. **Oscar Weyde**, jur. 76II—81 (10008), geb. 12. März 1857 zu Kowno, Sohn des Kaufmanns Fried. W. B.R. † 27. Februar 1881 zu Riga als Student.
725. **Wilhelm Diehl**, math. 77I—78 (10114), geb. 19. Januar 1838 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Jacob D. Rigasches Stadt-Gymn. Verlässt Dorpat 1878I. Studirt Ingenieur-Wissenschaften am baltischen Polytechnikum 1878II—83. Constructeur im Bureau des Obermaschinenmeisters der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft.
- *×726. **Alexander Bergengrün**, hist. 77II—82 (10242), geb. 10. December 1859 zu Riga, Sohn des Aeltesten gr. Gilde Alexander B. Bruder von Nr. 776. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 78II B.R. Als solcher Präses des Burschengerichts. E.R. Cand. 1882II. Setzt seine Studien in Strassburg fort, wo er zum Dr. phil. promovirt 1884. Macht sein Oberlehrerexamen in Dorpat. Seit 1886 Oberlehrer der Geschichte in der Stadt-Realschule zu Riga.
- *727. **Otto von Buengner**, med. 77II—84 (10233), geb. 22. März 1858 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Robert von B. (vgl. Nr. 189 und Bruder von NNr. 618, 637 und 668. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 78I B.R., E.R. August 1884

— October 85 Assistenzarzt der chirurgischen Klinik zu Dorpat. Promovirt zum Dr. med. 11. April 1885 (Schrift: „Schussverletzungen der arteria subclavia infraclavicularis und der arteria axillaris“). Verlässt im September 1885 Dorpat um behufs specieller Ausbildung in der Chirurgie nach Deutschland zu gehen. Studirt im Wintersemester 1885/86 in Berlin. Absolvirt 1886I an der Universität Marburg das Staatsexamen, wodurch er die Approbation als Arzt auch für das deutsche Reich erlangt. October 86 — 1. April 87 besuchte er die unter Professor v. Volkmann stehende chirurgische Klinik zu Halle a/S. Seit 1. April 1887 ord. Assistenzarzt der chirurgischen Klinik daselbst.

728. **Carl Deubner**, med. 77II—84 (10236), geb. 3. November 1856 zu Riga, Bruder von Nr. 593. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 19. November 1884, darauf 4 Monate stellv. Arzt bei Peبالغ (Livland). Geht behufs weiterer Ausbildung nach Berlin. Seit 1. Januar 1886 practischer Arzt in Riga.

729. **Ernst Rafael Grévé, jur. 77II—81 (10235), geb. 6. September 1858 zu Moskau, Sohn des Kaufmanns Heinrich G. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Als solcher Präses des Bursengerichts. E.R. Cand. Juni 1881. Protokollführer, dann Assessor der Kriminal-Deputation. Nimmt 1885 seinen Abschied und wird Accisebeamter in Werro.

730. **Alexander Helling**, med. 77II—83 (10252), geb. 21. Januar 1857 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Alex. H. Rigasches Gouv.-Gymn. Dr. med. 1884II. Practischer Arzt in Riga. Zugleich Bdearzt in Dubbeln bei Riga.

731. **Heinrich Christian Jochumsen**, jur. 77II—84 (10229), geb. 13. Mai 1858 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Heinrich J. Besuchte die Moliensche Schule und die Anstalt zu Birkenruh. Cand. 1884. Auscultant des Rigaschen Rats. Januar 1885 Gehilfe des I. Notairs der Rigaschen Landpolizei. Seit 4. Januar 1888 Secretair des Kämmerer- und Amtsgerichts.

*731. **Friedrich Gotthilf von Keussler**, jur. hist. 77II—83 (10234), geb. 19. Juni 1856 zu Serben, Sohn des Pastors Aug. K. (vgl. Nr. 138) und Bruder von NNr. 493, 510, 511, 544, 677 und 811. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Cand. Oberlehrer der historischen Wissenschaften. August 1883 — December 85 Oberlehrer am livl. Landesgymnasium zu Fellin. Seit dem

Januar 1886 an der St. Petrischule und am Mayschen Privat-Gymnasium zu St. Petersburg. Seit August 1887 zugleich an der St. Annenschule daselbst.

733. **Eugen Scheuermann**, theol. 77II—82 (10224), geb. 12. September 1856 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Aug. S. Rigasches Gouv.-Gymn. Grad. Stud. Juni 1882. Pastor in Lubahn (Livland).
734. **Alexander Stellmacher**, med. jur. 77II—81 (10251), geb. 12. Juli 1858 zu Riga, Sohn des Johann S. Revaler Gymn. Verliess 1881 Dorpat und wurde Hauslehrer. Setzte seine Studien in Leipzig fort, wo er zum Dr. phil. promovirte. Seit 1877 Archivar des Armenamts.
735. **Philipp Wachter**, chem. 77II—79 (10277), geb. 27. Mai 1856 zu Riga, Bruder von Nr. 692. Rigasches Stadt-Gymn. † 27. Februar 1879 zu Dorpat als Student. Bestattet zu Riga.
- *736. **Gustav Cleemann**, theol. 78I—85 (10349), geb. 16. September 1856 zu Riga, Sohn des Secretairs Gustav C. (vgl. Nr. 221). Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., B.R. Cand. 1885II. Seit 1886 Pastor zu Pinkenhof.
737. **Theodor Grass**, jur. 78I—83 (10338), geb. 18. October 1858 zu Riga, Sohn des Staatsrats Carl Salomo G. (vgl. Nr. 22) und Bruder von Nr. 365. Rigasches Gouv.-Gymn. Verliess Dorpat 1883 und studirte darauf Landwirtschaft in Halle. Seit 1887II lebt er in Riga.
738. **Gustav Hess**, med. 78I—86 (10340), geb. 7. März 1858 zu Riga, Bruder von Nr. 718. Rigasches Gouv.-Gymn. † 19. Juni 1886 zu Dorpat als Student. Bestattet zu Riga.
739. **Georg Lange**, jur. 78I—80 (10353), geb. 12. Juli 1856 zu Riga, Sohn des Rats Herrn Woldemar L. und Bruder von Nr. 802. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt sein Studium auf 1880. Im Auslande 1881—83. 1883II—85I Mitredacteur des „Rigaer Tageblatt.“ Darauf Beamter der Steuerverwaltung in Riga.
740. **Reinhold Wilcken**, hist. 78I—79 (10342), geb. 15. April 1855 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Ernst W. Rigasches Gouv.-Gymn. † 25. April 1879 als Student zu Riga.
- *741. **Carl Dahlfeldt**, med. 78II—84 (10421), geb. 15. December 1855 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Gottfried D. Rigasches Gouv.-Gymn. Studirte 1876—78 in Freiburg im Breisgau. B.R. Assistent der ophthalmologischen Klinik in Dorpat.

- Dr. med. 1886. Setzte seine Studien im Auslande fort. Seit November 1887 Augenarzt in Riga.
742. **Matthias Doss**, jur. 78II—83 (10425), geb. 4. Januar 1858 zu Riga, Sohn des Secretairs Theodor D. (vrgl. Nr. 172). Rigasches Stadt-Gymn. Cand. 1883I. Inquirent der Kriminal-Deputation des Rigaschen Rats. Seit Januar 1888 Secretair der Kriminal-Deputation.
743. **Peter von Rautenfeld**, med. 78II—84 (10453), geb. 30. Juni 1858 zu Buschhof (Kurland), Bruder von Nr. 572. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 79I, B.H. Dr. med. 1884II. Arzt in Trikatén (Livland).
744. **Josef Schomacker**, phys. med. 78II—86 (10436), geb. 31. März 1859 zu Dünamünde, Sohn des Kaufmanns Heinrich S. (gebürtig aus Lübeck) und Bruder von Nr. 774. B.H. Dr. med. 1885. Seit 1886 freipracticirender Arzt in St. Petersburg.
- ***745. **Leon Bernstein**, med. 79I—84 (10626), geb. 22. December 1859 zu Kischinew, Sohn des Dr. med. Wilhelm B. Heidelberger Gymn. Studirt vorher in Heidelberg. F.O. 80I, B.R. Als solcher Präses des Burschengerichts. E.R. Dr. med. 1885I. Arzt in Odessa.
746. **Carl Emil Adolf Hartmann**, jur. 79I—85 (10586), geb. 16. November 1859 zu Pinkenhof-Pastorat, Sohn des Pastors Hermann Ernst H. (vrgl. Nr. 258). Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Grad. Stud. Auscultant des Rigaschen Rats. Darauf Protokollführer der II. Section des Rigaschen Landvogteigerichts.
747. **Max Hilweg**, jur. 79I—84 (10587), geb. 9. März 1859 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Rudolf H. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R. Cand. 1884. Auscultant des Rigaschen Rats. 1885 Protokollführer der Kriminal-Deputation. Zugleich Notair des Patrimonial-Kirchspielsgerichts.
748. **Jacob Jürgensohn**, hist. 79I—87 (10586), geb. 14. März 1860 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Carl J. und Bruder von Nr. 780. Rigasches Gouv.-Gymn. Geht im September 86 krankheits- halber in's Ausland (Pankow bei Berlin). Giebt im September 1887 sein Studium auf. Auscultant des Rigaschen Stadtamts seit December 1887.
749. **Hugo Ladders**, jur. oec. pol. 79I—84 (10584), geb. 15. September 1859 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Carl L. Rigasches Gouv.-Gymn. Giebt im September 1884 sein Studium auf. Beamter der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft.

- **750. **Ernst von Radecki**, med. 79I—84 (10632), geb. 29. Mai 1859 zu Riga, Sohn des Arrendators Eduard von R. und Bruder von Nr. 790. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R., E.R. Dr. med. 1885. Arzt in Segewold.
- **751. **Franz Redlich**, hist. 79I— (10584), geb. 31. December 1858 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. R. und Bruder von Nr. 851. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., B.R., E.R.
752. **Max Ruhtenberg**, chem. 79I—82 (10575), geb. 29. Mai 1860 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Alex. R. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1883. Mai — August 1883 Freiwilliger im Sappeur-Bataillon. October 1883 — April 85 Chemiker an der chemischen Fabrik von Dr. Schwardt in Görlitz. Juni — December 1885 Leiter der chemischen Abteilung des Lefortow-schen Laboratoriums zu Moskau. Seit dem 1. Mai 1886 Teilhaber und Procurant der Rigaer chemischen Fabrik Gebr. Jeftanowitsch.
753. **Edmund Blumenbach**, med. 79II—85 (10705), geb. 4. Juli 1859 zu Lemsal-Pastorat, Sohn des Pastors Gustav B. (vgl. Nr. 285) und Bruder von N.Nr. 658 und 809. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., E.R. Dr. med. 1886. Freipracticirender Arzt in Riga. Zugleich Armenarzt.
- ×754. **Carl Albert Heinecke**, jur. 79II—84 (10708), geb. 25. October 1859 zu Riga, Sohn des Musikdirectors Carl Albert H. (gebürtig aus Calbe a./d. Saale). Rigasches Gouv.-Gymn. B.R., E.R., Cand. 1884. Auscultant des Rigaschen Rats December 1884 — August 87. Vom 1. August 87 Archivar des Rigaschen Stadtamts.
755. **Carl Pander**, jur. 79II—82 (10700), geb. 12. September 1858 zu Lindenhof (Kreis Wenden), Sohn des Gutsbesitzers Joh. Heinrich P. Rigasches Gouv.-Gymn. † 6. December 1882 zu Dorpat als Student. Bestattet zu Riga.
756. **Arthur Weiss**, med. 79II—80 (10701), geb. 23. December 1861 zu Riga, Sohn des Kaufmanns August W. Rigasches Stadt-Gymn. Giebt wegen Krankheit 1880 das Studium auf und geht auf 1 Jahr in's Ausland. Darauf Freiwilliger im Elisawetgradschen Husarenregiment bis zum Herbst 1882. Geht darauf wieder in's Ausland. Erlernt 85II—86II practisch im Witebskischen die Landwirtschaft. Seit 1886 Besitzer von Gross-Abgulden im Doblenschen Kreise (Kurland).

- **×757. **Nicolai Theodor von Seeler**, jur. 79II—84 (10707), geb. 15. Juni 1859 zu Riga, Sohn des Staatsrats Dr. Carl Fried. v. S. (vgl. Nr. 95) und Bruder von NNr. 791 und 813. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R., als solcher Präses des Burschengerichts. E.R. Herausgeber des „Dorpater Burschen-Liederbuchs. 2. Aufl. 1886.“ Cand. 1884. Auscultant des Rigaschen Rats. Seit Februar 1886 Hofgerichts- und Ratsadvocat. Lebte von März 1886 — December 1887 in Kaluga, Moskau und Petersburg zur Erlernung der russischen Sprache.
758. **Woldemar Taube**, med. 79II—84 (10665), geb. 10. December 1861 zu St. Petersburg, Sohn des Dr. med. Alex. T. (vgl. Nr. 306) und Bruder von NNr. 703, 723, 784 und 833. Reformirte Kirchenschule zu St. Petersburg. E.R. Assistenzarzt der Irrenanstalt Rothenberg bei Riga von 1885I—87. Dr. med. 1886 24. Februar.
759. **Ernst Ewald Bambam**, oec. 80I—81 (10870), geb. 3. Juni 1858 zu Riga, Bruder von NNr. 697 und 788. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 80II. Giebt 1881II sein Studium auf und wird Landwirt. Besitzer von Duckershof bei Wolmar. † 19. März 1884. Bestattet zu Riga.
760. **Otto von Irmer**, oec. pol. 80I—84 (10884), geb. 28. October 1859 zu Riga, Sohn des Dr. med. Theodor I. (vgl. Nr. 167) und Bruder von Nr. 661. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. December 1884. Juni 1885 — Januar 86 ausseretatmässiger Beamter zu besonderen Aufträgen beim Rigaschen Kameralhof. Februar — März 86 in gleicher Eigenschaft am Pleskauer Kameralhof. Seit März 1886 Secretair der Direction der Riga-Dünaburger Eisenbahn.
761. **Hugo Laurentz**, med. 80I—85 (10867), geb. 8. Januar 1861 zu Riga, Sohn des Hausvaters des Rigaschen Seemannshauses Richard L. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 81I. Dr. med. 1886. Seit 1886 practischer Arzt in Riga.
- 762. **Gustav Eduard Molien**, med. 80I— (10872), geb. 26. Juli 1861 zu Riga, Sohn des Stadt-Aeltermanns gr. Gilde Gustav M. besuchte die Schule von Zinck und das Rigasche Gouv.-Gymn. E.R.
763. **Carl Reinhold Hans von Reyher**, med. 80I—85 (10869), geb. 8. Juni 1859 zu Riga, Bruder von NNr. 534 und 825. Besuchte die Moliensche Schule und das Rigasche Stadt-Gymn. Dr. med.

12. October 1885. Studirte von 1885II—86II in Königsberg, Berlin und Tübingen. Absolvirte 27. Januar (8 Februar) 1887 die Staatsprüfung für Deutschland. Seit dem August 1886 stellv., seit Januar 1887 etatmässiger Assistenzarzt an der Universitätspoliklinik zu Tübingen.
764. **Carl Schmidt**, jur. 80I—83 (10873), geb. 29. März 1860 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Eduard S. Rigasches Gouv.-Gymn. † 12./24. April 1883 zu Meran als Student.
- 765. **Georg Tantzscher**, jur. 80I— (10836), geb. 6. Februar 1861 zu Lemsal, Sohn des nachmaligen Gymnasiallehrers Georg T. Pernauer Gymn. 1884II—86II Hauslehrer in Livland.
766. **Oscar Burchard**, med. 80II—87 (10960), geb. 28. Juli 1862 zu Riga, Sohn des Rats Herrn Eugen B. Rigasches Stadt-Gymn. B.H. Drd. 1887I. Seit Juli 1887 Assistent am Hospital zu Libau.
767. **Carl Jungmeister**, theol. 80II—83 (10961), geb. 25. Januar 1860 zu Riga, Sohn des Secretairs der Polizei-Verwaltung Carl J. Rigasches Stadt-Gymn. Giebt 1883 sein Studium auf.
768. **Arnold von Mickwitz**, med. 80II—82 (10971), geb. 26. März 1859 zu Pillistfer (Livland), Sohn des Pastors Eugen v. M. und Bruder von Nr. 690. Dorpater Gymn. Musste 1882 krankheits halber die Universität verlassen. Landwirt. Verwalter der von Stryk'schen Güter in Palla bei Dorpat.
769. **Reinhold Gustav Tantzscher**, philol. 80II—86 (11014), geb. 23. Februar 1863 zu Lemsal, Bruder von NNr. 765 und 861. Pernauer Gymn. 1878II und 80I Hauslehrer in Estland. B.R. Als solcher Präses des Burschengerichts. E.R. September 1886 Cand. und Oberlehrer der alten Sprachen. 1887I stellv. wissenschaftlicher Lehrer am Gymnasium zu Pernau. Seit August 1887 Oberlehrer der alten Sprachen an der St. Annenschule zu St. Petersburg.
770. **Georg Peter Ernst Behning**, theol. 81I—83 (11198), geb. 7. December 1860 zu Sarata (Bessarabien), Sohn des Propstes Georg B. Felliner Gymn. Verlässt 1883 Dorpat und studirt Philologie in Petersburg.
771. **Hermann Hillner**, philol. 81I—87 (11153), geb. 25. Februar 1861 zu Riga, Bruder von NNr. 438, 482, 719, 772 und 793. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. und Oberlehrer der alten Sprachen 1887I. Geht 1887II nach Leipzig, um dort seine Studien fortzusetzen.

- ***772. **Gotthilf Hillner**, theol. 81I—86 (11154), geb. 25. November 1862 zu Riga, Bruder des Vorigen. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 81II—82I, B.H., B.R. Als solcher Präses des Burschengerichts. Cand. 1886. Sept. Oberlehrer und Oct. Cand. des livl. Ministeriums. Setzte seine Studien 1887I in Erlangen fort. Hält sein Probejahr in Smilten bei Pastor Kunsin ab.
773. **Leopold Liborius Krüger**, theol. 81I—86 (11143), geb. 3. April 1863 zu Fellin, Sohn des Propsts Liborius K. (vgl. Nr. 299), besucht die Schmidt'sche Anstalt und dann das Felling Landesgymnasium. Mai 1886 Cand. October Cand. des livl. Ministeriums. Setzte seine Studien in Erlangen fort. Am 6. September 1887 ordinirt zum Pastor-Adjunct der Fellinschen Stadtgemeinde.
- **774. **Carl Schomacker**, philol. 81I— (11192), geb. 29. August 1861 zu Dünamünde, Bruder von Nr. 784. Rigasches Stadt-Gymn. B.R.
775. **Arthur Sticinsky**, philol. jur. 81I—87 (11155), geb. 12. Juli 1863 zu Riga, Sohn des Secretairs des livl. Hofgerichts. Mag. jur. Alex. S. Bruder von Nr. 814. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Geht im October 1887 nach Leipzig, um seine Studien fortzusetzen.
776. **Paul Bergengrün**, med. 81II—87 (11296), geb. 17. Juli 1861 zu Riga, Bruder von Nr. 726. Rigasches Gouv.-Gymn. Drd. November 1887.
- 777. **Arved Bertels**, med. 81II— (11304), geb. 26. Mai 1862 zu Bona-ventura bei Riga, Bruder von Nr. 617. Rigasches Gouv.-Gymn.
778. **Julius von Haller**, med. 81II—87 (11311), geb. 16. December 1863 zu Riga, Sohn des Oberlehrers Staatsrats Carl v. H. Rigasches Stadt-Gymn. Arzt November 1887.
779. **Alexander Jentsch**, jur. 81II—84 (11300), geb. 29. März 1860 zu Riga, Sohn des Superintendenten Alex. J. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 82II. Giebt 1884 sein Studium auf. Accisebeamter in Werro.
- 780. **Carl Jürgensohn**, jur. 81II— (11213), geb. 7. Januar 1862 zu Riga, Bruder von Nr. 748. Rigasches Gouv.-Gymn.
- 781. **Theodor Scheinpflug**, theol. 81II— (11253), geb. 6. Mai 1862 zu Pernaу, Sohn von Nr. 369. Pernausches Gymn.

- ***782. **Nicolai Scheluchin**, jur. 81II— (11365), geb. 28. November 1861 zu Riga, Bruder von Nr. 712. Rigasches Stadt-Gymn. B.H., B.R.
- *×783. **Johann Bernhard Schwartz**, med. 81II—87 (11310), geb. 16. Juli 1862 zu Riga, Sohn des Staatsrats Wilhelm S. (vrgl. Nr. 193) und Bruder von NNr. 535, 565, 622 und 642. F.O. 82I, B.R. Drd. Nov. 1887.
- 784 **Theodor Taube**, theol. 81II—86 (11321), geb. 1. Februar 1864 zu St. Petersburg, Sohn des Dr. med. Alex. T. (vrgl. Nr. 306) und Bruder von NNr. 703, 723, 758 und 833. Cand. Hält sein Probejahr bei Pastor Kaehlbrandt in Neu-Pebalg ab
785. **Eduard Wittram**, med. 81II—87 (11286), geb. 7. Mai 1862 zu Riga, Sohn des Oberlehrers Joh. W. Rigasches Gouv.-Gymn. Drd. November 1887. Assistenzarzt an der Reimerschen Augeneilanstalt in Riga.
- ***786. **Gotthard Wulffius**, med. 81II—84, jur. 84II— (11284), geb. 8. Juli 1860 zu Dorpat, Bruder von NNr. 635 und 816. Dorpater, dann Rigasches Gouv.-Gymn. B.R., E.R.
787. **Paul Leonhard Bambam**, jur. 82I—87 (11618), geb. 3. Februar 1862 zu Riga, Bruder von NNr. 697 und 760. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 83I. Giebt im September 1887 sein Studium auf und wird Landwirt.
- 788. **Eduard Fehre**, hist. 82I— (11456), geb. 10. März 1862 zu Tobolsk, Sohn des Pastors Eduard F. Mitauer Gymn. Erhält im December 1887 bei der Preisverteilung die goldene Medaille. (Schrift: „Leben und Schriften des Kurländers Lindner.“)
- 789. **Paul Klemm**, med. 82I— (11492), geb. 29. März 1861 zu Riga, Sohn des Turnlehrers Carl K. und Bruder von Nr. 848. Rigasches Gouv.-Gymn. Drd. November 1877.
790. **Hermann von Radecki**, chem. 82I—87 (11507), geb. 29. October 1862 zu Cremon, Bruder von NNr. 666 und 751. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. 1887. Chemiker an der Oehlich'schen Fabrik in Mühlgraben bei Riga.
- *×791. **Carl Wilhelm von Seeler**, jur. 82I—86 (11494), geb. 6. März 1861 zu Riga, Sohn des Dr. med. Carl Fried. S. (vrgl. Nr. 93) und Bruder von NNr. 757 und 813. Rigasches Gouv.-Gymn.

- B.R., E.R. Erhielt 1885 bei der Preisverteilung die goldene Medaille (Schrift: „Die Urkundenfälschung“): Cand. 1886. Auscultant des Rigaschen Rats. Wird im October 1887 als Candidat der Universität Dorpat auf Kosten der russischen Regierung zu seiner weiteren Ausbildung auf zwei Jahre in das romanistische Institut zu Berlin abdelegirt.
- 792. **Alfred Johann Ferdinand von Erdberg-Krczenciewsky**, med. 82II— (11583), geb. 13. September 1861 zu Riga, Sohn des Stabsrittmeisters Adalbart v. E. Rigasches Stadt-Gymn. B.H., E.R.
793. **Theodor Hillner**, med. 82II—84 (11609), geb. 3. September 1864 zu Riga, Bruder von NNr. 438, 482, 719, 771 und 772. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 83II. † 11. Januar 1884 zu St. Petersburg als Student. Bestattet zu Riga.
- 794. **Johannes Neuland**, oec. pol. 82II— (11656), geb. 10. März 1856 zu Schloss Mojahn, Sohn des Schmiedes Johannes N. Revaler, dann Dorpater Gymn. (Ext.) 1880I—81I Hauslehrer in Polen und 1887I in Kremmentschug.
- 795. **Rudolf Georg Reyher**, med. chem. 82II— (11550), geb. 12. Juli 1864 zu Dorpat, Sohn des Dr. med. Gustav R. (vrgl. Nr. 364). Volk'sche Schule zu Dorpat.
- 796. **Oscar Gustav Seeck**, med. 82II— (11610), geb. 9. October 1862 zu Riga, Sohn des Dr. med. Julius S. (vrgl. Nr. 359). Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 83II, E.R.
- *×797. **Arthur Schabert**, med. 82II— (11611), geb. 28. December 1864 zu Grobin, Sohn des dortigen Kantors, nachmaligen Kreisschul-Inspectors in Riga Albert S. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H., B.R. Als solcher Präses des Burschengerichts. E.R.
798. **Friedrich Westberg**, med. 82II—84 (11772), geb. 17. November 1862 zu Riga, Sohn des Rats Herrn Carl W. Rigasches Gouv.-Gymn. Verlässt 1884I Dorpat. Setzt seine Studien in Freiburg fort, dann in München, wo er Assistent an der dortigen Universitätsklinik ist.
799. **Eduard Eckhardt**, gram. cop. 83I—86 (11859), geb. 11. Mai 1864 zu Tambow, Sohn des Secretairs Robert E. Rigasches Gouv.-Gymn. Cand. Geht im September 1886, um seine Studien fortzusetzen, nach Freiburg im Breisgau.

800. **Paul Grossmann**, jur. 83I—87 (11851), geb. 4. August 1861 zu Riga, Sohn des Steuerbeamten Alex. G. Rigasches Stadt-Gymn. Cand. September 1887 Auscultant des Rigaschen Rats. Seit 8. Januar 1888 Notair der Polizei-Abteilung des Rigaschen Landvogteigerichts.
- 801. **Bernhard Hennings**, jur. 83I— (11845), geb. 29. April 1861 zu Riga, Sohn des aus Ratzeburg (Preussen) gebürtigen Ingenieurs Carl H. Rigasches Gouv.-Gymn.
- 802. **Harald Gerhard Woldemar Lange**, theol. 83I— (11857), geb. 11. October 1862 zu Riga, Bruder von Nr. 739. Rigasches Gouv.-Gymn.
803. **Hermann Pflaum**, astr. 83I—86 (11868), geb. 15. Juni 1862 zu St. Petersburg, Sohn des aus Weimar gebürtigen Kammer-Musikers Ernst P. Rigasches Stadt-Gymn. Cand. Oberlehrer der mathematischen Wissenschaften. Seit Mai 1887 Privatlehrer in Riga.
- *804. **Martin Rossini**, med. 83I— (11853), geb. 11. December 1864 zu Irkutsk, Sohn des Pastors Joh. R. und Bruder von Nr. 837. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R.
- 805. **August Stoffregen**, med. 83I— (11843), geb. 23. Nov. 1863 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Eduard S. Rigasches Gouv.-Gymn.
- 806. **Eduard Anspach**, med. 83II— (11996), geb. 15. Februar 1863 zu Riga, Sohn des Färbermeisters Jacob A. Rigasches Gouv.-Gymn.
- 807. **Carl Baer**, theol. 83II— (12014), geb. 11. Juni 1864 zu Riga, Sohn des Handelsgärtners Carl B. Rigasches Stadt-Gymn.
- 808. **Nicolai Busch**, hist. 83II— (12066), geb. 1. Juli 1864 zu Riga, Sohn des Buchhalters Nicolai B. Rigasches Gouv.-Gymn. Seit 1885II Hauslehrer in Riga.
- **809. **Gustav Adolf Blumenbach**, philol. 83II— (12013), geb. 22. Juli 1864 zu Lemsal, Sohn des Pastors Gustav B. (vgl. Nr. 285) und Bruder von NNr. 658 und 753. Rigasches Stadt-Gymn. B H., B.R.
810. **Rudolf von Holst**, med. 83II—86 (11994), geb. 26. Januar 1864 zu Dorpat, Sohn des Professors Johann v. H. Rigasches Gouv.-Gymn. (Ext.) Geht im September 1886 nach Jena, um seine Studien fortzusetzen.

- 811. **Paul Johann Georg von Keussler**, jur. 83II— (11966), geb. 6. Oct. 1863 zu Serben-Pastorat, Sohn des Pastors Aug. v. K. (vrgl. Nr. 138) und Bruder von NNr. 493, 510, 511, 544, 677 und 732. Rigasches Gouv.-Gymn. B.H.
- 812. **Alfred Schneider**, med. 83II— (11995), geb. 18. Mai 1863 zu Riga, Sohn des Stadtwägers Dietrich S. Rigasches Stadt-Gymn.
- *813. **Carl Friedrich von Seeler**, jur. 83II—87 (11928), geb. 10. Jan. 1863 zu Riga, Sohn des Arzts Carl Fr. v. S. (vrgl. Nr. 93) und Bruder von NNr. 791 und 848. Rigasches Gouv.-Gymn. (Ext.) F.O. 84I, B.R. Als solcher Präses des Burschengerichts. E.R. † 30. November 1887 zu Dorpat als Student. Bestattet zu Riga.
- 814. **Heinrich Sticinsky**, jur. 83II— (12046), geb. 24. März 1865 zu Riga, Bruder von Nr. 575. Rigasches Gouv.-Gymn.
815. **Paul Wulffius**, oec. 83II—86 (12024), geb. 27. Juli 1862 zu Riga, Bruder von NNr. 635 und 786. Pernausches Gymn. F.O. 84II. Giebt 1886II sein Studium auf und erlernt practisch die Landwirtschaft.
- 816. **Otto Klemm**, med. 84I— (12239), geb. 22. October 1863 zu Riga, Sohn des Turnlehrers Otto K. und Bruder von Nr. 865. Rigasches Gouv.-Gymn.
- 817. **Eduard Schwartz**, med. 84I— (12230), geb. 10. September 1864 zu Alt-Antzen (Livland), Sohn des Dr. med. Valentin S. Rigasches Stadt-Gymn.
- 818. **Arend von Berkholz**, jur. 84II— (12466), geb. 22. Juni 1863 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Arend v. B. (vrgl. Nr. 137). Rigasches Stadt-Gymn.
- 819. **Georg Grote**, med. 84II— (12319), geb. 7. Februar 1866 zu Moskau, Sohn des Gutsbesitzers Wilhelm G. II. Moskausches Gymn. Geht im December 1887 nach Königsberg, um dort seine Studien fortzusetzen.
- *820. **Alexander Keilmann**, med. 84II— (12337), geb. 12. Juli 1863 zu Riga, Sohn des Staatsrats Dr. med. Philipp K. Rigasches Gouv.-, dann Stadt-Gymn. B.R. Als solcher gegenwärtig Präses des Burschengerichts.
- 821. **Hermann Kersting**, med. 84II— (12483), geb. 30. Januar 1862 zu Riga, Sohn des Directors der Mineralwasser-Anstalt Dr. phil. Richard K. Rigasches Gouv.-Gymn. B.R.

- 822. **Alfred Lundmann**, chem. 84II— (12433), geb. 29. December 1866 zu Kawerohof (Kreis Walk), Sohn des Gymnasiallehrers Christlieb L. Dorpater Gymn.
- 823. **Gustav Pander**, chem. 84II— (12428), geb. 6. December 1862 zu Lindenhof (Livland), Sohn des Gutsbesitzers August Burchard P. Besuchte die Schule von Zinck und das Rigasche Stadt-Gymn. F.O. 85I.
- 824. **Leo von Reyher**, med. 84II, chem. 85I— (12340), geb. 6. Februar 1864 zu Riga, Bruder von NNr. 554 und 763. Rigasches Stadt-Gymn.
- 825. **Carl Schmidt**, jur. 84II— (12363), geb. 9. Juni 1865 zu Arensburg, Sohn des Dr. med. Woldemar S. (vrgl. Nr. 378). Dorpater Gymn. 1887I in Deutschland.
- 826. **Walter Schwartz**, hist 84II— (12416), geb. 3. December 1864 zu Riga, Sohn des Lehrers Nicolai S. Rigasches Stadt-Gymn. 1883II und 84I Hauslehrer in Livland. Seit September 1887 Hauslehrer in Jewe (Estland).
- 827. **Hermann Stieda**, med. 84II— (12311), geb. 4. Juni 1867 zu Dorpat, Sohn des Professors Dr. Ludwig S. (vrgl. Nr. 418). Dorpater Gymn. B.H. Studirt 1887I in Königsberg in Pr. Geht im Januar 1888 wieder nach Königsberg, um dort seine Studien fortzusetzen.
- 828. **Georg Ludwig Magnus Paul von Ulmann**, med. 84II— (12323), geb. 24. April 1866 zu Walk, Sohn des Dr. med. Ludwig U. Dorpater Gymn. B.H.
- 829. **Alexander Bergengrün**, theol. 85I— (12651), geb. 21. März 1863 zu Riga, Sohn des Majors Emil B. Rigasches Gouv.-Gymn.
- 830. **Johannes Gottfriedt**, med. 85I— (12550), geb. 11. Mai 1864 zu Riga, Sohn des Oberlehrers am Stadt-Gymn. Moritz G. Besuchte die Schule von Fromm und das Rigasche Stadt-Gymn. F.O. 85II.
- *831. **Friedrich Mietens**, philol. 85I— (12565), geb. 2. December 1865 zu Pinkenhof, Sohn des nachmaligen Kirchenschreibers zu St. Gertrud in Riga Friedrich M. Rigasches Stadt-Gymn. B.R. Als solcher Präses des Burschengerichts.

- 832. **Gotthard Schweder**, astr. 85I— (12616), geb. 28. März 1864 zu Riga, Sohn des Directors Gotthard S. (vrgl. Nr. 344). Rigasches Stadt-Gymn. F.O. 85II.
- 833. **Johannes Taube**, jur. 85I, chem. 85II— (12578), geb. 3. Juni 1867 zu St. Petersburg, Sohn des Dr. med. Alex. T. (vrgl. Nr. 306) und Bruder von NNr. 703, 723, 758 und 784. Dorpater Gymn.
- 834. **Konradin Parcival Bismark Tunzelmann von Adlerflug**, jur. 85I— (12625), geb. 10. Juni 1866 zu Kaugershof, Sohn des Kirchspielsrichters Goswin T. Dorpater Gymn. B.R.
- 835. **Paul Albert Hollander**, hist. 85II, med. 87I— (12787), geb. 8. December 1865 zu Riga, Sohn des Dr. med. Gustav H. (vrgl. Nr. 303). Rigasches Stadt-Gymn.
- 836. **Wilhelm Erhard Hermann Loesewitz**, jur. 85II— (12811), geb. 10. März 1866 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Gustav L. Rigasches Gouv.-Gymn.
837. **Gustav Poelchau**, med. 85II—87 (12790), geb. 21. Mai 1865 zu Riga, Sohn des Dr. med. Gustav P. (vrgl. Nr. 325). Rigasches Stadt-Gymn. Studirte 1884II und 85I in Berlin. Geht 1887II, um seine Studien fortzusetzen, nach Königsberg in Pr.
- 838. **Alexander Rossini**, jur. 85II und 86I, med. 86II— (12803), geb. 11. Februar 1866 zu Irkutsk, Sohn des Pastors Johannes R., Bruder von Nr. 805. Rigasches Gouv.-Gymn.
- 839. **Walter Schwartz**, theol. 85II— (12789), geb. 29. Juni 1866 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Joh. S. Rigasches Stadt-Gymn. 1884II und 85I Hauslehrer in Livland.
- 840. **Franz Sintenis**, theol. 85II— (12690), geb. 8. December 1866 zu Dorpat, Sohn des Oberlehrers am dortigen Gymnasium Dr. Franz S. Dorpater Gymn. 1884II und 85I Hauslehrer in Livland.
- 841. **Paul Wichert**, oec. pol. 85II, med. 86I— (12807), geb. 13. Nov. 1866 zu Riga, Sohn des Dr. med. Eric W. (vrgl. Nr. 405). Rigasches Gouv.-Gymn. Geht im Januar 1888 nach Königsberg, um dort seine Studien fortzusetzen.
- 842. **Friedrich von Boetticher**, jur. 86I— (12979), geb. 14. Juni 1866 zu Riga, Sohn des Bürgermeisters Emil v. B. (vrgl. Nr. 399). Rigasches Stadt-Gymn. B.H.

- 843. **Gregor Brutzer**, hist. 86I— (12966), geb. 11. December 1868 zu Riga, Sohn des Dr. med. Gregor B. (vrgl. Nr. 374). Rigasches Stadt-Gymn.
- 844. **Wilhelm Brutzer**, med. 86I— (12970), geb. 28. October 1867 zu Riga, Bruder des Vorigen. Rigasches Stadt-Gymn. Geht im December 1887 nach Giessen, um dort seine Studien fortzusetzen.
- 845. **George Fossard**, jür. 86I— (12977), geb. 26. Februar 1866 zu Riga, Bruder von NNr. 581 und 704. Rigasches Gouv.-Gymn.
- 846. **Richard von Haken**, med. 86I— (12965), geb. 4. August 1864 zu Riga, Sohn des Dr. med. Eugen v. H. (vrgl. Nr. 333). Besuchte die Schule von Zinck und das Rigasche Stadt-Gymn.
- 847. **Alexander Helmboldt**, chem. 86I— (12985), geb. 23. October 1863 zu Riga, Sohn des Wrakers Hugo H. Rigasches Stadt-Gymn.
- 848. **Carl Klemm**, chem. 86I— (12974), geb. 25. Februar 1865 zu Riga, Bruder von Nr. 790. Rigasches Gouv.-Gymn.
- 849. **Max Radasewsky**, med. 86I— (12947), geb. 9. September 1864 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Alex. R. Rigasches Gouv.-Gymn., dann Landesgymnasium zu Fellin.
- 850. **Victor Radasewsky**, oec. 86I— (12945), geb. 8. Mai 1863 zu Riga, Bruder des Vorigen. Rigasches Gouv.-Gymn., dann Landesgymnasium zu Fellin.
- 851. **John Redlich**, med. 86I— (12963), geb. 13. Juli 1868 zu Riga, Bruder von Nr. 751. Rigasches Gouv.-Gymn. Geht im Januar 1888 nach Königsberg, um dort seine Studien fortzusetzen.
- 852. **Oscar Schabert**, theol. 86I— (12978), geb. 13. Juli 1866 zu Grobin, Bruder von Nr. 797. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 87I, B.H.
- 853. **Georg Stahlberg**, oec. 86I— (12906), geb. 3. März 1866 zu Dorpat, Sohn des Kaufmanns Carl S. Dorpater Gymn.
- 854. **Rudolf Zinck**, theol. 86I— (12969), geb. 26. Nov. 1866 zu Riga, Sohn des Pastors zu St. Jacob Rudolf Z. (vrgl. Nr. 419). Besuchte die Zincksche Schule, darauf das Rigasche Gouv.-Gymn.
- 855. **Christian August von Berkholz**, med. 86II— (13161), geb. 12. Mai 1867 zu Riga, Sohn des Ratsherrn Aug. v. B. (vrgl. Nr. 269). Rigasches Stadt-Gymn. F.O. 87I.

- 856. **Carl Bienemann**, jur. 86II— (13173), geb. 5. Februar 1867 zu Riga, Sohn des Advocaten Mag. Carl B. (vrgl. Nr. 361). Rigasches Stadt-Gymn.
857. **Paul Gaethgens**, hist. 86II—87I (13107), geb. 31. Mai 1866 zu Wenden, Sohn des Dr. med. Peter G. (vrgl. Nr. 309). Birkenruh. Studirte 1885II und 86I in Giessen. Geht 1887II wieder nach Giessen, um dort seine Studien fortzusetzen.
- 858. **Ottocar Gerich**, med. 86II— (13164), geb. 9. September 1866 zu Riga, Sohn des Kaufmanns Emil G. Rigasches Stadt-Gymn. B.H.
- 859. **Alexander Pander**, oec. pol. 87I— (13307), geb. 10. December 1867 zu Lindenhof (Livland), Bruder von Nr. 823. Besucht das Internat zu Adiamünde und das Rigasche Stadt-Gymn.
- 860. **Hans Seyboth**, astr. 86II— (13081), geb. 15. Juli 1864 zu Riga, Sohn des Kornmessers Martin S. Rigasches Stadt-Gymn. 1884II—86 Hauslehrer in Livland.
- 861. **Eduard Tantzsch**, jur. 86II— (13105), geb. 15. Februar 1865 zu Perna, Bruder von NNr. 765 und 769.
- 862. **Georg Schwartz**, theol. 87I— (13259), geb. 10. November 1867 zu Pölwe-Pastorat, Sohn des Pastors Georg S. (vrgl. Nr. 446). Dorpater Gymn.
- 863. **John Tiemer**, jur. 87I, med. 87II— (13312), geb. 18. April 1868 zu Riga, Sohn des Ratsherrn, späteren Stadtrats Heinrich T. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 87II.
- 864. **John Helmsing**, med. 87II— (13424), geb. 7. December 1867 zu Riga, Sohn des Oberlehrers Joh. Th. H. (vrgl. Nr. 459). Rigasches Stadt-Gymn.
- 865. **Wilhelm Klemm**, theol. 87II— (13499), geb. 23. October 1868 zu Riga, Bruder von Nr. 816. Rigasches Gouv.-Gymn. F.O. 88I.
- 866. **Albrecht von Schmidt**, Naturwissenschaften 87II— (13522), geb. 22 Juni 1868 zu Astrachan, Sohn des Dr. med. Eduard v. S. (vrgl. Nr. 357). V. Gymnasium zu Tiflis.
- 867. **Wolfgang Treffner**, math. 87II— (13400), geb. 14. October 1867 zu Dorpat, Sohn des Oberlehrers Cornel T. Gymnasium zu Dorpat.

A.	
	<i>N^o</i>
Ageluth, Hermann Julius	16
Albanus, August	396
Alberti, Philipp Ad.	202
Albrecht, Johann Theodor	256
Alt, Eugen	492
— Theodor	627
Amenda, Gustav	15
Andresen, Alexander	682
Anspach, Eduard	806
Assmus, Robert	381

B.	
Baeckmann, Friedrich Jul.	291
Baehnisch, Georg Johann	132
Baernhoff, Anton	151
— Heinrich	479
Baer, Carl	807
Bambam, David	697
— Ernst	759
— Paul	787
Bauer, Christian	120
Baum, Robert	539
Baumgardt, Friedrich	410
Beck, Johann August	98
Beckmann, Eduard	698
Beggrow, Ernst	397
Behning, Georg	770
Bemoll, Andreas Ed.	47
Bendfeldt, Carl	457
— Robert	412
Berent, Ad. Eugen	442
— Joh. Ad.	106
— Johann Alexander	186
— Theodor	178

	<i>N^o</i>
Berent, Theodor	579
Berg, Carl	323
— Friedrich	601
Bergbohm, Carl	580
Bergengrün, Alexander	726
— Alexander	829
— Carl	628
— Max	480
— Oscar	458
— Paul	776
von Bergmann, Adolf	283
— Adolf	675
— Eugen	284
— Georg Emil	262
— Gustav	316
Bergmann, Rudolf	328
Bergner, Carl Wilh.	398
— Hermann	527
Bergwitz, Conrad	470
Berkholz, Arend	137
— Arend	818
— August	269
— August	855
— Christian	68
— Georg	209
— Woldemar	165
Bernsdorff, Julius	717
Bernstein, Leon	745
Bertels, Arved	777
— Emil	617
Bidder, Carl Georg Hermann	215
— Eduard	485
Bienemann, Adolf	69
— Adolf	528
— Carl	361

	<i>N^o</i>		<i>N^o</i>
Bienemann, Carl	856	Buchholtz, Alexander	650
— Constantin	152	— Anton	569
— Friedrich	429	— Arend	694
— Jacob	629	— August	7
— Woldemar	228	— August	568
Blacke-Moller, George	524	von Buengner, Gustav	668
Bleisch, Hermann	48	— Johann	618
Blumenbach, Adolf	809	— Otto	727
— Edmund	753	— Robert	189
— Eugen	658	— Robert	637
— Gustav	285	Buergers, Joh. Heinrich	153
von Boehlendorff, Arthur	540	Buhse, Fried. Alexander	251
— Hermann	649	von Bulmerincq, Anton	28
— Nicolai	463	— August Michael	264
— Victor	683	— Joh. Gottfried	210
Boehme, Chr. Wilh.	158	— Michael Stephan	29
Boehlingk, Richard	329	Burchard, Oscar	766
von Böhführ, Hein. Jul.	171	Burmeister, Eugen	592
von Boetticher, Carl	276	Busch, Nicolai	808
— Emil	399	Butte, Theophil	684
— Friedrich	842		
— Gustav	616	C.	
Bokownew, Constantin	611	Carlhof, Emil	351
Bonin, Alexander	179	Caspari, Joh. Julius Ferd.	244
Bornhaupt, Carl Friedrich	5	Caviezel, Heinrich	112
— Conrad	471	Christiani, Alex. Friedrich	187
— Christian	558	Cleemann, Gustav	221
— Wilhelm	529	— Gustav	736
— Wilhelm Alexander	6	Croon, Carl	107
— Theodor	472	— Carl	509
von Brackel, Gregor	350	— Robert	197
— Gustav	382	von Cube, Emil Max	159
Brandt, August Wilhelm	49	— Julius	208
von Brehm, Eduard	50	— Max	346
Brosse, Wilhelm Peter	231	— Nicolai	420
— Theophil Friedrich	121		
Bruhns, Albert	541	D.	
Brutzer, Ernst	411	Daenemark, Alex. Theodor	58
— Gregor	374	Dahlfeldt, Carl	741
— Gregor	843	Deeters, Hermann Christian	145
— Wilhelm	844		

	<i>Nº</i>		<i>Nº</i>
Deeters, Gustav	387	Faltin, Rudolf	363
— Woldemar	421	Fehre, Eduard	789
Dettlof, Robert	602	Feuereisen, Johann	481
Deubner, Alexander	593	Fiandt, Carl August	36
— Carl	728	Fielitz, Oscar	559
Diehl, Wilhelm	725	Fischer, Hans Christian	21
Dietrich, Carl Alexander	87	Flittner, Christian Gottfried	37
— Emil	426	Foerster, August	248
Dietz, Carl Ernst	140	Fossard, Charles	705
— Paul	505	— Friedrich	581
Doebler, Amandus	570	— George	845
von Doppelmaier, James	408	Fraenckel, Eugen	685
Doss, Matthias	742	Franz, Alexander	686
— Theodor	172	Friedrichson, Carl Ludwig	155
Duhmberg, Julius Nicolai	166	Friesendorff, Ernst	560
		Froben, Leonhard	173
		Fuss, Georg	513
		— Victor	467
E.		G.	
Eck, Conrad	473	Gadilhe, Alexander	422
Eckhardt, Eduard	799	— Johann	423
Ehlert, Alex. Hermann	154	Gahtgens, Carl	443
— Johann Friedrich	180	— Hermann	530
Ehmeke, Jacob	576	— Paul	857
— Heinrich	672	— Peter	309
Eisleben, Carl	330	— Theophil	542
Eltz, Hugo	704	Geertz, Wilhelm August	225
Engelmann, Ernst Georg	1	Geldner, Friedrich	270
Erasmus, Robert	594	Genge, Carl	550
— Wilhelm	595	Gerich, Ottocar	858
von Erdberg-Krczenciewsky,		Germann, Theodor	706
Alfred	792	Gersdorff, Gustav Robert	286
Erdmann, Nicolai Andreas	245	Girgensohn, Eduard	413
Ernetz, Adolf	314	— Leonhard	439
Ertmann, Leon	486	— Wilhelm	407
Esch, Richard	362	Glaeser, Eduard	160
Everth, Paul	430	— Rudolf	147
Exe, Paul Conrad	239	Glaesz, Carl	232
		Glaserapp, Carl Friedrich	582
		von Goetschel, Eduard	699
F.			
Faehlman, Alexander	659		
Faltin, Alexander	257		
— Hermann	190		

	<i>N^o</i>		<i>N^o</i>
von Goette, Alexander	450	von Haffner, Paul	543
Goetz, Eugen	414	Hagen, Oscar	695
— Hugo	332	Hagentorn, Woldemar	339
Gosselmann, Theodor	212	Hahn, Carl Conrad Eduard	211
Gottfriedt, Johannes	830	von Haken, August	400
Graff, Hermann	310	— Eugen	333
Grandjean, Robert Peter	222	— Leopold	388
Grass, Adolf	365	— Ottomar	292
— Carl	22	— Richard	846
— Theodor	737	von Haller, Julius	779
Grave, Ludwig Christian	191	von Hampeln, Carl	464
— Reinhold	304	— Paul	507
Grenzius, Eduard	347	Harder, Johann	459
Grevé, Ernst	729	Hartge, Alexander	708
Grimm, John	474	Hartmann, Burchard	349
— Julius	289	— Carl	240
— Wilhelm	506	— Eduard Alexander	148
Grindel, Georg	141	— Emil	746
Groot, Georg Gustav	431	— Hermann Ernst	258
Gross, Robert	383	— Georg	277
Grossmann, Paul	800	Harzer, Josef	319
Grote, Georg	819	Hasenjäger, Robert	401
Grube, Oscar	660	Hausmann, Constantin	451
Grünerwaldt, Otto	531	Hay, William	233
von Gutzeit, Alex. Gottlieb	196	von Hedenström, Carl	460
— Woldemar	198	— Chr. Adam August	26
		— Jacob Matthias Heinr.	108
H.		Heerwagen, Carl Ludwig	223
Hach, Friedrich	610	Hehn, Martin	278
— Heinrich	707	Heine, Alexander	514
Hackel, Ernst Wilhelm	30	Heinecke, Carl	754
Hackmann, Fritz	676	Heinrichson, Adalbert	508
Häcker, Adalbert	437	Helling, Alexander	730
— Adolf	348	Hellmann, Carl Friedrich	3
— Carl Wilhelm	38	— Heinrich	619
Haensell, Adolf	561	Helmboldt, Alexander	847
— Gottfried Ludwig	80	Helmsing, Alfred	603
Hafferberg, Johann Theodor	216	— John	864
— Hugo	338	— John Thiel	395
von Haffner, Eduard	51	Hencke, Eberhard Jacob	149
— Maximilian	562	— Emanuel Lud. Wilh.	259

	№		№
Henko, Albert	630	Huhn, Eduard	192
— Carl	638	— Woldemar	366
Hennig, Arthur	340	von Huickelhoven, Bernhard	82
Hennings, Bernhard	801	Hyronimus, Carl Philipp	122
Henschler, Meinh. Chr.			
Reinhold	229	J.	
Herbst, Carl Heinrich	31	Jacobsohn, Eduard	334
Hess, Gustav	739	Jansen, Hermann	552
— Nicolai	352	Jennrich, Rudolf	452
— Nicolai	718	Jenny, Robert Friedrich	199
Hesse, Robert	389	Jentsch, Alexander	780
— Theodor	427	Jochumsen, Heinrich	731
Hielbig, Aug. Georg	224	Johanson, Edwin	596
Hilde, Gustav	298	Josephy, Victor	415
Hillner, Alfred	438	Irmer, Otto	760
— Carl	482	— Robert Eduard	88
— Gotthilf	772	— Theodor	167
— Hermann	771	— Theodor	661
— Theodor	793	Irschick, Edmund	645
— Wilhelm	719	— Wilhelm	551
Hilweg, Max	747	Jürgens, Eduard	651
Hoeppener, Alexander	81	Jürgensohn, Carl	780
— Nicolai	109	— Jacob	749
Hoff, Alexander	644	Jürgenssen, August	335
Hollander, Bernhard	700	Jungmeister, Carl	767
— Carl	687	von Jurgengew, Peter	17
— Carl Alexander	70		
— Eduard	249	K.	
— Eduard	375	Kaehlbrandt, August	483
— Eduard	639	— Carl Ludwig	10
— Gustav	303	— Sigismund	113
— Heinrich	669	Keilmann, Alexander	821
— Johann	341	Keller, Wilhelm	440
— Paul	835	Kerkovius, Eduard	294
Holm, Carl	181	Kersten, Theodor	342
von Holst, Robert	39	Kersting, Hermann	820
— Rudolf	810	Kestner, Carl Fried.	89
von Hübbenet, Anton Chr.		Keuchel, Gustav	353
August	250	— Paul	499
Huelsen, Wilhelm	128	von Keussler, August	138
Huhn, Aug. Ferdinand	99	— August	493

	№		№
von Keussler, Friedrich	732	Koppe, Robert	597
— Gottlieb	510	Korth, Heinrich	500
— Hugo	677	Krause, Robert	532
— Johannes	511	von Kreusch, Eduard Magnus	102
— Paul	811	Kreutzberg, Gustav	678
— Wilhelm	544	Kreutzer, Franz Carl	23
Kieseritzky, Gottfried Wilhelm	27	Kröger, Alexander	563
— Gustav	32	— Alexander Eduard	83
— Gustav	317	— Gotthard Wilhelm	90
— Nicolai	487	— Johann Adam	501
— Wilhelm	376	— Leonhard	343
von Kieter, Alexander Ludwig	161	— Paul	512
— Arthur	545	— Reinhold	272
— Constantin	142	— Wilhelm	432
Klau, Friedrich Wilhelm	162	Krüger, Eugen	583
— Theodor	604	— Leopold	773
Kleberg, Bernhard	441	— Liborius	299
Klein, Emil	252	Kruhse, Gustav	253
— Johann Frommhold	114	— Robert	4
Kleinenberg, Victor	688	Kuczyński, Heinrich	652
Klemm, Carl	848	Kuckenburg, Carl Eduard	124
— Otto	816	Kuegler, Ernst	709
— Paul	789	— Gotthold	653
— Wilhelm	865	— Paul	533
Klengel, Carl Sigismund	204	— Theophil	620
von Klot, Eduard Alexander	100	Kühu, Peter	662
— Otto Robert	123	Kuesel, Ernst Georg	92
Cluever, Joh Hermann Gottfried	110	Kuhlmann, Ludwig	134
von Knieriem, August	521	— Eduard Friedrich	91
— Conrad	494	Kuntzendorff, Wilhelm	305
— Emil	621	Kupffer, Richard	631
— Hermann	495	Kyber, Emil	71
— Joh. Friedrich	133		
— Joh. Georg	59	L.	
— Joh. Wilhelm	52	La Coste, Gustav Friedrich	176
— Woldemar	613	Lagorio, Alexander	640
Koechert, Theodor	271	Lajus, Theodor	402
Kolbe, Ferdinand	546	Lamberg, Theodor	213
Kolberg, Ferdinand	354	Lange, Georg	739
Komprecht, Eduard Friedrich	101	— Harald	802
		— Ludwig	720

	<i>N^o</i>		<i>N^o</i>
O.			
Ostwald, Wilhelm	664	Pohrt, Alwill	125
Ovander, Wilhelm	315	— Eduard	163
		— Eduard	503
		— Johann	547
		— Heinrich	454
		— Nicolai	290
P.		Politour, Johann Robert	74
Pander, Alexander	859	Poorten, Adolf	465
— Carl	755	— Burchard	75
— Gustav	823	— Julius	126
Parrot, Georg	355	— Léon	476
Perrou, Johann Eduard	205	Poppen, Georg Joachim	40
Peters, Alexander	273	Porsch, Johann August	19
Petersen, Adolf Friedrich	129	Praetorius, Carl	368
— Ernst	701	Preussfreund, Alexander	404
Petersehn, Adolf	655	Prietz, Carl	135
— Arnold	599	— Georg Julius Platon	164
— Theodor	632	von Pychlau, Eduard	665
Pfab, Alexander	331	— August	237
Pfannstiel, Carl Theodor	85		
Pfeil, Gustav	301	Q.	
— Wilhelm	274	Querfeldt von d. Sedeck,	
Pflaum, Hermann	803	Conrad August	8
Pickardt, Carl	475	— Ernst Conrad	433
— Joh. Andreas	34		
Pierson von Balmadis, Heinrich	182	R.	
— Theodor	312	Radasewsky, Alexander	711
— Woldemar	313	— Max	849
Pingoud, Alfred	702	— Victor	850
Pirang, Chr. Reinhold	156	von Radecki, Alexander	41
— Friedrich Daniel	226	— Alexander	517
von Plato, Alexander	322	— Conrad Rudolf	13
Plicatus, Johann	356	— Ernst	750
Poelechau, Arthur	564	— Hermann	790
— Gustav	325	— Max	633
— Gustav	837	— Ottocar	666
— Harald	326	— Rudolf	455
— Harald Friedrich	73	von Ramm, Bernhard Julius	227
— Oscar	416	Rasewsky, Woldemar	168
— Peter August	11	Rast, Eduard	444
Poenigkau, Hermann	516	von Rautenfeld, Peter	743
Poehl, Felix	571		
Pohl, Alex. Eduard	174		

	№		№
von Rautenfeld, Victor	572	Scheluchin, Alexander	712
Redlich, Franz	751	— Nicolai	782
— John	851	Scheuermann, Eugen	733
Reich, Alexander	548	Schilinzky, Edgar	624
von Reichard, Carl	612	Schillhorn, Friedrich August	43
— Eugen	670	Schilling, Hermann Ernst	157
— Nicolai	139	Schilling, Ernst Gustav	267
Reissner, Ernst	296	Schirren, Carl	293
Remizowsky, Otto	647	Schlaeger, Julius	466
von Reyher, Carl	554	Schmidt, Albrecht	866
— Gustav	364	— Alexander Christoph	86
— Hans	763	— Carl	681
— Leo	824	— Carl	764
— Rudolf	795	— Carl	825
Richter, Jacob Gustav	54	— Christoph	674
von Rieckhoff, Alexander	445	— Eduard	357
— Carl	392	— Friedrich August	62
— Jonas Gottlieb Theodor	260	— Richard	116
— Theodor	680	— Rudolf	585
Rieder, Burchard Bernhard	104	— Theodor Benjamin	219
Riemschneider, Gustav	606	— Woldemar	378
Rinne, Paul	673	Schnakenburg, Fried. Wilh.	214
— Immanuel	691	— Woldemar	587
Ritter, Joh. Reinhold Gottlieb	183	Schneider, Alfred	812
von Roepenack, Nicolai	648	Schoenberg, Alexander	573
Rosenplänter, Boris	318	Schoenfeldt, Julius	577
Roscher, Carl Chr.	42	Schomacker, Carl	774
Rossini, Alexander	838	— Josef	744
— Martin	804	Schrenk, Adolf	282
Rudloff, Carl	61	Schroeder, Carl	184
— Carl	504	— Heinrich	370
Ruetz, Max	711	— Robert	555
— Richard	607	Schultz, Carl Benjamin	63
Ruhtenberg, Max	753	— Rudolf	307
		— Wilhelm	297
S.		Schummer, Alexander	461
Schabert, Arthur	797	Schwartz, Adam	642
— Oscar	852	— Adam Heinrich	35
Scheinflug, August	369	— Arnold	565
— Bernhard	534	— August	671
— Theodor	781	— Eduard	817

	<i>N</i>		<i>N</i>
Schwartz, Georg	446	Stahlberg, Georg	853
— Georg	862	Stavenhagen, Johann	490
— Joh. Bernhard	783	von Stein, Christian	76
— Joh. Christoph	117	— Alexander Gustav	136
— Joh. Christoph	535	— Daniel	336
— Joh. Christoph	536	— Hermann	288
— Philipp	643	— Nicolai	308
— Victor	608	Stein, Carl	436
— Walter	826	Stellmacher, Alexander	734
— Walter	839	Sticinsky, Arthur	775
— Wilhelm	193	— Heinrich	814
— Wilhelm	622	Stieda, Eduard	44
— Wilhelm	623	— Hermann	827
Schwarz, Eduard	713	— Ludwig	418
— Ludwig	268	— Oscar	526
— Ludwig	714	— Wilhelm	625
Schweder, Gotthard	344	Stoffregen, August	405
— Gotthard	832	— Reinhold	275
Seeck, Friedrich	656	Stoll, Carl	77
— Julius	359	— Carl	576
— Oscar	796	— Heinrich	78
— Otto	586	— Hermann	169
von Seeler, Carl	813	Strauch, Samuel	379
— Carl Friedrich	93	Struck, Heinrich	447
— Nicolai	757	Suckau, Conrad	45
— Wilhelm	791		
Seemann v. Jesersky, Emil	609	T.	
Seezen, Friedrich	146	Tantzsch, Eduard	861
— Joachim	118	— Georg	765
v. Sengbusch, Roman	384	— Reinhold	769
Seuberlich, Heinrich	537	Taube, Alexander	306
Seyboth, Hans	860	— Alexander	723
v. Sievers, Jacob Demetrius	55	— Heinrich	703
Sintenis, Franz	840	— Johannes	822
Skerst, Julius	468	— Martin	12
Smolian, Oscar	385	— Theodor	784
Sommer, Alexander	715	— Woldemar	758
— Friedrich	9	Thilo, Adolf	491
Speer, Oscar	434	— Ernst	556
Stahl, Eduard	417	— Otto	614
— Hermann	371	Thoms, George	538

	№		№
Thraemer, Eduard	518	Wagner, Hermann	279
von Tidebühl, Arnold	206	— Johannes	360
Tiemer, John	863	Walter, Ernst Wold. Valentin	65
Tiling, Ferdinand	57	— Julius	456
— Gustav	636	Wasem, Friedrich	484
— Heinrich	589	Weide, Oscar	724
— Sylvester Heinrich	242	Weiss, Arthur	756
— Theodor	497	— Johann Robert	261
Timm, Richard	94	— Woldemar	386
Toepfer, Emil	448	Weissmann, Heinrich	657
Toewe, Wilhelm	588	Wellig, Theodor	207
Treffner, Gustav	578	Weltz, Eugen	716
— Wolfgang	867	Werhatus, Magnus	462
Tunzelmann von Adlerflug,		Werner, Adolf	626
Conradin	834	— Berthold	345
— Max	406	— Elmar	373
		— Gustav	519
		— Paul	478
U.		Wernich, Otto Alexander	111
v. Uexküll-Güldenband, Jul.	201	Wernitz, August	615
von Ulmann, Carl	327	Westberg, Carl	280
— Georg	828	— Friedrich	799
Unterberger, Simon	600	Weyde, Oscar	724
		Weyrich, Demetrius	243
V.		— Heinrich	302
von Vegesack, Alex Gotthard	56	— Johann	281
— Carl Otto	127	— Rudolf	566
— Gotthard Alexander	64	— Theodor Donatus	263
— Gotthard	549	— Victor	238
— Theodor	105	Wichert, Carl Eduard	14
— Otto Moritz	95	— Erich	405
von Veh, Otto	590	— Paul	841
Vielrose, Johann Eduard	194	von Wiecken, August	66
von Villebois, Arthur	477	Wilcke, Burchard Robert	46
— Victor	557	Wilcken, Carl Theodor	67
Voigt, Friedrich	372	— Reinhold	740
— Theophil Eduard	20	Wilde, Arved	634
Volkmoth, Carl	96	— Eugen	380
		— Julius Conrad	195
W.		— Philipp	337
Wachter, Fritz	692	Willert, Alex.	449
— Philipp	735		

	<i>N^o</i>		<i>N^o</i>
von Wilm, Robert	393	Z.	
Winder, Julius	520	Zachrisson, Eric	79
Witte, Alexander	119	— Gustav Adolf	130
von Wittorf, Andreas	175	Zalle, Joh. Friedrich	435
Wittkowsky, Jacob Alex.	188	Zeschke, Alex.	469
— Julius	185	Zimmerberg, Heinrich	498
Wittram, Eduard	785	Zimmermann, Carl Alex.	255
Wittschewsky, Valentin	693	— Daniel	667
Wolleydt, August Heinrich	144	— Friedrich Gottfried	220
Woronowicz, Hermann	567	— Gottfried Alex.	97
Wulffius, Emanuel	394	— Julius Gottfried	170
— Gotthard	786	— Theodor	591
— Paul	358	Zinck, Rudolf	419
— Paul	815	— Rudolf	854
— Theodor	635	Zuckerbecker, Wassili	131

